

# Höchster Kreisblatt

Samstag, 27. November 2021 · Jahrgang 172 · Nr. 277

Frankfurter Neue Presse

D 3766 A · € 2,40



Heute im Wochenende

**Mobil:** Alles für die kalte Jahreszeit  
**Wohnen:** Nachhaltigkeit gewinnt  
**Reise:** Ein magischer Moment

## GLOSSIERT

### Zum Schmunzeln

Manchmal ist es seltsam. Man denkt: Heute ist es ja wieder trostlos, grau, dunkel, nur schlechte Nachrichten. Ja, wird's denn überhaupt nicht mehr hell!? Gibt's denn gar nichts mehr zu lachen!? Da geht ein Licht an: „Vor 60 Jahren landete Ephraim Kishon seinen ersten Bestseller“, steht da in den Tiefen des Internets. Weiß noch jemand, wer Ephraim Kishon war? Ein wunderbarer Schriftsteller: Jude, seine Verwandtschaft wurde im KZ ermordet. Ihm selbst gelang die Flucht, später auch vor dem sowjetischen Arbeitslager. Sein erster Bestseller war: „Drehn Sie sich um, Frau Lot“. Andere hießen „Arche Noah, Touristenklasse“, „Der seekranke Walfisch“ oder „Der Blaumilchkanal“. Er schrieb Satiren, vergnügliche Geschichten aus dem Alltag, über die Wirren der Bürokratie oder der Familie. Viele Jahre war Ephraim Kishon ein Lieblingsautor der Deutschen, die ihn beinahe umgebracht hätten. Er freute sich über diese Ironie der Geschichte. Sein Humor war diebisch, doch zutiefst verständnisvoll, voller Herzengüte und Mitgefühl für kleine Unzulänglichkeiten im Menschlichen. Als wir daran dachten, dass ein so lebenskluger Autor wie er heute wohl einen feministischen Shitstorm erntete, weil der Satiriker so gern von der „besten Ehefrau von allen“ schrieb, mussten wir herzlich schmunzeln. **MICHAEL KLUGER**

## HEUTE IM BLATT

### Was sich nun alles ändert

Viele Formulierungen im Koalitionsvertrag hören sich hochtrabend an. Doch hinter ihnen stecken konkrete Veränderungen für den Alltag. **» SEITE 4**

### Die Prachtmeile von Luxor

Luxor in Oberägypten ist die vielleicht üppigste Schatzkammer für Archäologen. Dort wird nun eine alte Prachtmeile wiedereröffnet. **» SEITE 9**

### Zunächst kein Wohnungsbau

Im umstrittenen Bauprojekt an der Embsmühle will die Stadt Eppstein den Kindergartensanbau und den Multifunktionsplatz voranbringen. **» SEITE 14**

### Ursula Zürn gehört zu Hessens Helden

Sie sammelt unermüdet auf, was andere gedankenlos wegwerfen. Deshalb zählt die Flörheimerin Ursula Zürn zu „Hessens Helden“. **» SEITE 16**

### Viele Tote bei Unglück im Bergwerk

Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. **» SEITE 36**

## MENSCH DES TAGES

### Das Mädchen mit den grünen Augen

1984 fotografierte Steve McCurry Sharbat Gula im pakistanischen Flüchtlingslager Nasir Bagh. Das Bild der Afghanin mit den grünen Augen wurde berühmt. Jetzt hat Italien die Endvierzigerin, inzwischen vierfache Mutter, aus Afghanistan ausgeflogen. Das geschah im Rahmen der Rettungsmissionen nach der Machtübernahme der Taliban. **afp/FOTO: DPA**



### So erreichen Sie uns

Abo-Service/Zustellung: Telefon: (061 92) 965290, E-Mail: leserservice@fnp.de, www.fnp.de/service  
Anzeigen: Höchst und Hofheim: Telefon: (069) 75 01 33 37, E-Mail: service@rmm.de  
Redaktion: Höchst und Hofheim, Telefon: (069) 75010, E-Mail: HK-Hoehchst@fnp.de, HK-Hofheim@fnp.de, www.kreisblatt.de  
Anschrift: Kirschgartenstr. 4, 65719 Hofheim  
Geschäftsstelle Hofheim:  
Platz am Untertor, geöffnet montags und donnerstags, 9 – 12 Uhr.



## Advent: Licht der Hoffnung an dunklen Tagen

## Reiseverkehr nach Südafrika eingeschränkt

### Die neue Corona-Variante sorgt international für erhebliche Unruhe

Johannesburg – Aus Sorge vor den Folgen der zuerst in Südafrika entdeckten Corona-Variante B.1.1.529 empfahl die EU-Kommission am Freitagmittag allen Mitgliedstaaten die vorübergehende Einstellung des Reiseverkehrs mit den Ländern im südlichen Afrika. Mehrere Länder, darunter auch Deutschland, haben entsprechende Maßnahmen bereits beschlossen. Die Börsen in Asien und Europa brachen ein.

Südafrikanische Wissenschaftler hatten am Donnerstag mitgeteilt, die neue Variante mit der wissenschaftlichen Bezeichnung B.1.1.529 gebe „Anlass zur Sorge“. Sie könnte demnach wegen ungewöhnlich vieler Mutationen noch ansteckender sein als die derzeit grassierende Delta-Variante und die Impfstoffe weniger wirksam machen. Inzwischen wurde die Variante auch in Botswana, Hongkong, Israel sowie – als erstem EU-Land – in Belgien bei Reisenden aus Afrika nachgewiesen. Ob die Variante in Südafrika ihren Ursprung hat,

ist derzeit ungewiss. Denkbar ist auch, dass sie aus anderen Ländern nach Südafrika gekommen ist und dort nur erstmals erkannt wurde. Der Kap-Staat verfügt über gute Virologen, die stutzig wurden, als die täglichen Infektionsraten im Land innerhalb weniger Tage von einigen Hundert Fällen auf mehr als 2000 hochschnellten. Betroffen ist vor allem der Großraum um die Millionenmetropole Johannesburg und die Hauptstadt Pretoria. Diese „Gauteng-Provinz“ ist die wirtschaftliche Kernregion des Landes und stellt etwa 80 Prozent der täglichen Neuinfektionen landesweit.

Mit der neuen Variante befasste sich am Freitagmittag auch das Expertengremium der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie wollten darüber beraten, ob B.1.1.529 als Variante „von Interesse“ oder sogar als „besorgniserregend“ eingestuft wird. Vorerst riet die WHO ausdrücklich von Reisebeschränkungen ab. Die WHO empfehle den Ländern „weiter-

hin eine risikobasierte und wissenschaftliche Herangehensweise bei Reisebeschränkungen“, sagte WHO-Sprecher Christian Lindmeier. „Vor der Verhängung von Reisebeschränkungen wird gewart“, fügte er hinzu.

Ungeachtet der WHO setzten Großbritannien, Frankreich und die Niederlande ab dem Nachmittag Flüge aus Südafrika und fünf Nachbar-

ländern aus, Italien und Israel hatten bereits am Donnerstagabend ähnliche Maßnahmen verkündet. In Deutschland wurde der Flugverkehr mit Südafrika in der Nacht zum Samstag drastisch eingeschränkt. Das Land gelte seitdem zum Samstag als Virusvariantengebiet, teilte das Bundesgesundheitsministerium mit. „In der Folge dürfen Fluggesellschaften nur noch deutsche Staats-

bürger nach Deutschland befördern.“ Zudem müssten alle Eingereisten für 14 Tage in Quarantäne – auch wenn sie vollständig geimpft sind. Wie das Ministerium weiter mitteilte, wird die neue Einstufung möglicherweise auch Nachbarländer von Südafrika betreffen. „Das Letzte, was uns jetzt noch fehlt, ist eine eingeschleppte neue Variante, die noch mehr Probleme macht“, erklärte der geschäftsführende Minister Jens Spahn (CDU).

In Österreich sind seit Mitternacht alle Einreisen aus Südafrika, Lesotho, Botswana, Simbabwe, Mosambik, Namibia und Eswatini untersagt. Zusätzlich werde ein Landeverbot für Flüge aus diesen Ländern verhängt, teilte Wien mit. Belgien kündigte ähnliche Schritte an.

Die südafrikanische Regierung bezeichnete die Maßnahmen als „vorerlig“. Außenministerin Naledi Pandor wies auf den Schaden für die Tourismusindustrie und Unternehmen ihres Landes hin. **afp/dpa » SEITEN 2 + 3**

### Merkel wünscht sich Lieder von Nina Hagen und Hildegard Knef

Berlin – Die Bundeswehr verabschiedet sich Anfang Dezember von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). Für den 2. Dezember sei ein Großer Zapfenstreich auf dem Gelände des Verteidigungsministeriums in Berlin geplant, teilte das Ministerium mit. Bei solchen Anlässen dürfen die Gelehrten Musikwünsche äußern – Merkel möchte einem Bericht des „Spiegel“ zufolge unter anderem „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef hören. Der „Spiegel“ berichtete, auch sollten „Du hast den Farbfilm vergessen“ von Nina Hagen und das Kirchenlied „Großer Gott, wir loben Dich“ ertönen.

Insgesamt werden 200 Gäste erwartet. Eingeladen seien neben dem Bundespräsident Steinmeier alle 52 Bundesministerinnen und -minister aus Merksels Regierungszeit. **afp**

## „Wir müssen die Welle jetzt stoppen!“

### Gesundheitsministerium und RKI mit dramatischem Corona-Appell

Berlin – Wegen der immer bedrohlicheren Corona-Ausbreitung über ganz Deutschland wächst der Druck, Großveranstaltungen abzusagen und Kontakte auf breiter Front zu unterbinden. Die geschäftsführende Bundesregierung und das Robert-Koch-Institut (RKI) riefen am Freitag alle Bürger zur Vorsicht auf und verlangten sofortige zusätzliche Beschränkungen in Ländern und Kommunen. „Wie viele Menschen müssen denn noch sterben, damit wir unser Verhalten anpassen und die Krankenhäuser und das Pflegepersonal entlasten?“, sagte RKI-Präsident Lothar Wieler. Um eine vorgezogene Bundesländer-Runde gibt es weiter Streit.

Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte, die Lage sei so ernst wie noch zu keinem Zeitpunkt in der Pandemie. „Wir müssen jetzt diese

Welle stoppen. Sonst erleben wir genau das, was wir immer vermeiden wollten: eine Überlastung des Gesundheitssystems.“ Warnungen und Weckrufe seien aber noch immer nicht überall angekommen, es passiere zu wenig und oft zu spät. Die Welle werde vom stark betroffenen Süden und Osten „weiter gen Westen und Norden ziehen“. Trotz Impfungen und Tests sei kurzfristig jetzt nur eines entscheidend: „Die Zahl der Kontakte muss runter, deutlich runter. Es nützt alles nichts.“

Konkret nannte Spahn konsequente Zugangsregeln nur für Geimpfte und Genesene zusätzlich mit Test (2G plus) sowie Absagen von Feiern und Großveranstaltungen. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) mahnte, die Situation wirklich ernst zu nehmen, wie Regierungssprecher Steffen Sei-

bert deutlich machte. RKI-Chef Wieler sagte: „Ich erwarte jetzt von den Entscheidern, dass sie alle Maßnahmen einleiten, um gemeinsam die Fallzahlen herunterzubringen.“

Er bat auch die Bürgerinnen und Bürger zu helfen: „Mit jedem Kontakt, den wir nicht haben, mit jedem Treffen, auf das wir verzichten, mit jeder Menschenmenge, die wir meiden, helfen wir dabei, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.“

Sechs Corona-Intensivpatienten aus Bayern sind am frühen Freitagabend mit einer Maschine der Luftwaffe am Flughafen Münster/Osnabrück gelandet. Von dort wurden sie weiter auf Kliniken in NRW verteilt. Mit zwei Flugzeugen hilft die Bundeswehr erstmals dabei, Krankenhäuser in Regionen mit vielen Corona-Patienten zu entlasten. **dpa**

### Schwerverletzter bei Pyro-Attacke im Waldstadion

Frankfurt – Bei der Pyro-Attacke belgischer Fußballfans im Europa-League-Spiel Eintracht Frankfurt gegen Royal Antwerpen (2:2) ist ein Besucher schwer verletzt worden. Der Täter, der ein bengalisches Feuer in die Zuschauermenge gefeuert hatte, wurde nach Angaben der Frankfurter Polizei ermittelt und sollte noch am Freitag einem Haftfrüchter vorgeführt werden. Schon vor dem Vorfall war im Gästeblock eine Unmenge an Pyrotechnik gezündet worden. Frankfurter Fans warfen drei Böller in den Innenraum, wodurch einige Ordner verletzt worden seien. Vor und nach der Partie kam es zudem immer wieder zu Ausschreitungen beider Fanlager. Dabei seien Polizisten mit Eisenstangen, Steinen und anderen Gegenständen attackiert worden. **the » SEITE 29**



## Brustkrebsvorsorge<sup>1</sup> mit MRT-Mammographie Nicht nur wir glauben: Die bessere Art der Brustkrebsvorsorge

Fordern Sie unsere Info-Broschüre an - als Patientin haben Sie das Recht, umfassend informiert zu sein.



Prof. Dr. mult. Michael K. Stehling<sup>2</sup>

Institut für Bildgebende Diagnostik  
Strahlenbergerstraße 110  
63067 Offenbach

+49 (0)69 50 50 00 90  
info@bilddiagnostik.de  
bilddiagnostik.de



## Prostatakrebsvorsorge<sup>1</sup> mit Prostata-MRT: Sicherheit auf höchstem Niveau

Fordern Sie unsere Info-Broschüre an oder besuchen Sie unsere Website - Sie werden überrascht sein.



Prof. Dr. mult. Michael K. Stehling<sup>2</sup>

VITUS Prostata Center und Klinik  
Strahlenbergerstraße 110  
63067 Offenbach

+49 (0)69 50 50 00 980  
offenbach@vitusprostate.com  
vitusprostate.com



<sup>1</sup> Mamma- und Prostata-MRT sind individuelle Früherkennungsuntersuchungen, keine Leistungen im Rahmen eines Screening-Programms. Unsere Meinung kann von Empfehlungen einer S3-Leitlinie abweichen. <sup>2</sup> University Professor of Radiology, Jerusalem University.

## KOMMENTARE

Gerangel um Kabinettposten

## Die harmonischen Zeiten bei den Grünen sind vorbei

VON DIETER SATTLER



Bei den Grünen herrschte fast vier Jahre Harmonie. Seit Robert Habeck und Annalena Baerbock an die Parteispitze gewählt worden waren, gab es nur eine Richtung: aufwärts. Der Burgfrieden hielt sogar, als Baerbock als Kanzlerkandidatin schwächelte und die Grünen von 28 Prozent in Umfragen im April bis zur Wahl auf Normalmaß halbiert wurden. Nach 16 Jahren Abstinenz wollte die Partei unbedingt im Bund wieder mitregieren. Wie stark dieses Bedürfnis ist, zeigt sich im erbitterten Gerangel um Ministerposten.

Dass Habeck und Baerbock die wichtigsten grünen Ministerposten bekämen, mit Vorteil für Vizekanzler Habeck (als Ausgleich für den Verzicht auf die Kandidatur), war klar. Eine Reihe dahinter ging es richtig zur Sache. Den schwersten Kampf lieferten sich Cem Özdemir und Anton Hofreiter um das Landwirtschaftsressort. Eigentlich wäre Hofreiter dafür prädestiniert, aber seine Außenwirkung ist begrenzt. Im Gegensatz zu Özdemir, der in seinem Stuttgarter Wahlkreis ein herausragendes Ergebnis holte. Den „anatolischen Schwaben“, der früher Parteichef war, weiter in der zweiten Reihe zu verstecken, wäre unklug. Aber als Landwirtschaftsminister qualifiziert ihn: nichts. Diese Nominierung ist nur damit zu erklären, dass im Proporz-Portfolio (Männer/Frauen, Realos/Linke) nur dieser „Restposten“ disponibel war.

Das Postengeschacher, in dem aus der älteren Generation neben Özdemir auch Claudia Roth (erfolgreich) und Katrin Göring-Eckardt (erfolglos) mitmischten, zeigt, dass die ruhigen Zeiten für die Grünen vorbei sind. Richtungskämpfe dürften wieder aufflackern. Die neue Doppelspitze, zu der der Frankfurter Omid Nouripour gehören könnte, wird viel Hintergrund-Arbeit leisten müssen, um Regierungsrunde und Parteibasis beisammen zu halten.

dieter.sattler@fnp.de

Neue Virusvariante

## Durch strenge Maßnahmen Zeit gewinnen

VON PIA ROLFS



Die Hoffnungen trüben sich weiter ein: Mit der hoch ansteckenden Virusvariante aus Südafrika droht Deutschland mitten in der vierten Welle neue Gefahr. Zwar hat die Bundesregierung mit dem Einschränkungen von Flügen schneller reagiert als im April auf die Delta-Variante. Damals stoppte sie Einreisen aus Indien erst nach einigen Tagen und Appellen – später als andere Länder.

Doch das Beispiel Delta zeigt auch: Die Ausbreitung einer aggressiven Mutation lässt sich langfristig nicht verhindern. Reisende, die mit anderen Fluglinien in einem anderen Land umsteigen, werden oft nicht erfasst. Urlauber, die gerade zurückkehren, können schon infiziert sein. In Deutschland werden nur wenige Proben auf Mutationen untersucht – ein großes Manko. Und wenn sich eine Variante irgendwo in Europa ausbreitet, gelangt sie unweigerlich zu uns. Delta dominierte das Infektionsgeschehen in Deutschland nur zwei Monate nach dem Stopp der Flüge aus Indien. Die ansteckendere Variante wird das auch schaffen. Die Frage ist nur, wann.

Resignation jedoch wäre falsch, Zeit ist in der Pandemie ein wichtiger Faktor. Durch strenge Maßnahmen kann Deutschland Zeit gewinnen, der Anstieg der Neuinfektionen muss jetzt mit allen Mitteln gebremst werden. Sonst bricht das Gesundheitssystem völlig zusammen, wenn die Mutation kommt. Jeder Aufschub bedeutet Chancen, Impfstoffe eventuell anzupassen, Medikamente zu entwickeln. Dieser Aufschub lässt sich mit Kontaktbeschränkungen erreichen – die aber lassen sich nur vermitteln, wenn etwa auch Fußballspiele und Weihnachtsmärkte abgesagt werden. pia.rolfs@fnp.de

## JUGENDFREI

## So weit muss es nicht kommen

Deutschland tut sich bei der Bewältigung der Corona-Krise derart schwer, weil die westliche Bundesrepublik nach 1945 von größeren Krisen verschont geblieben ist. Dieser historische Glücksfall hat unser Land in eine internationale Komfortzone des Friedens und Wohlstandes manövriert. Politik und Gesellschaft verloren die Fähigkeit zur effizienten Krisenbewältigung. Dabei geht es um schnelle und sichere Entscheidungen, sobald existenzielle Werte auf dem Spiel stehen.

Diese Notwendigkeit hat in der Bundesrepublik nicht bestanden. Daher konnte man sich für gewöhnlich Zeit lassen. Dieser angenehme Zustand war Anfang vorigen Jahres vorbei, als in China das Coronavirus ausbrach. Es ist bemerkenswert, dass als erstes die Eheleute Sahin und Türeci, Kinder türkischer Einwanderer, das volle Ausmaß der Gefahr begriffen – und sogleich mit der Entwicklung einer Gegenmaßnahme begannen. Sie warteten nicht auf ein Signal der Politik, sondern überzeugten im Gegenteil die Staatsorgane und ihre Investoren, dass keine Zeit zu verlieren sei. Mit der Entwicklung eines effektiven Impfstoffes der neuesten Kategorie müsse unverzüglich begonnen werden. Die Politik dagegen ließ sich Zeit.

Da wurde wie in „normalen“ Zeiten ausführlich über die geeigneten Schritte beraten. Gleichzeitig aber arbeiteten Forscher bei Biontech in Mainz und woanders fieberhaft an der Entwicklung eines Impfstoffes. In Rekordzeit von weniger als einem Jahr wurde ein wirksames Vakzin entwickelt. Anfang des Jahres, als Millionen im Lockdown waren,



Von Rafael Seligmann

war der Abwehrstoff einsatzbereit. Während in Israel der Premierminister verzweifelt um das Serum im Ausland bettelte, machten in Deutschland, wo die beste Abwehrstrategie erfunden worden war und teilweise produziert wird, und anderswo die Impfgegner und Verschwörungstheoretiker mobil. Zehntausende starben, weil die Bundesregierung mit den Ländern um die wirksamste Impfstrategie rang. In einer Krise muss die Rettung von Menschenleben und die Gesundheit der Bevölkerung Vorrang genießen – wobei alles gesetzeskonform zu geschehen hat.

Als die Massenimpfungen bei uns endlich in Gang kamen, war in Israel die Bevölkerung bereits weitgehend geimpft. Hier wollten Millionen die Gefahr immer noch nicht wahr haben. Sind hundertausende Tote und Millionen Kranke nicht überzeugend? Glaubt man eher unreifen Fußballprofis und Verschwörungstheoretikern? Das Virus nimmt nicht auf eine langwierige Regierungsbildung Rücksicht! Als letzte Maßnahme droht ein Impfwang. So weit muss es nicht kommen. Doch drastische Schritte sind überflüssig – wenn Skeptiker ihre Bedenken überwinden und sich und andere durch eine Impfung schützen.



Südafrikanische Zugvögel.

KARIKATUR:TOMICÉK

## Sechs Grüne für die Ampel

Vier Frauen, zwei Männer: Partei ist mit altgedienten Politikern in Regierung vertreten

Berlin – Es war ein hartes Stück Arbeit auf den letzten Metern. Die Grünen bekamen sich über die Aufstellung ihrer Minister für die Ampel-Regierung am Donnerstagabend in die Haare. Nach stundenlangen Beratungen stand fest: Der Fraktionsvorsitzende Anton Hofreiter ist nicht dabei. Er fällt zugunsten Cem Özdemirs aus. Auch Co-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt ist nicht Teil der Aufstellung. Vier Frauen und zwei Männer schicken die Grünen ins Kabinett. Ein Überblick:

## ■ Klimaschutz und Wirtschaft: Robert Habeck

Der 52-jährige Ko-Parteichef ist als Chef des Mammut-Ministeriums und Vizekanzler der starke Mann der Grünen in der künftigen Regierung. Der Schriftsteller gilt als Strategie und Feingeist mit Hang zur Analyse. 2012 wurde er Landesminister für Energiewende, Landwirtschaft und Umwelt in Schleswig-Holstein, bevor er 2018 mit Ko-Chefin Annalena Baerbock an die Bundes-Spitze der Grünen gewählt wurde.

## ■ Auswärtiges Amt: Annalena Baerbock

Die 40-jährige Parteichefin hat als gescheiterte Kanzlerkandidatin zwar das mit 14,8 Prozent eher magere Abschneiden der Grünen mitzuverantworten. Doch Baerbock fand nach der Wahl

schnell ihre Rolle bei den Verhandlungen zur Ampel-Koalition. Die studierte Völkerrechtlerin wird im Außenamt besonderes Augenmerk auf den internationalen Klimaschutz legen. Baerbock war von 2009 bis 2013 Landesvorsitzende der Grünen in Brandenburg, bevor sie in den Bundestag einzog. Die Mutter von zwei Töchtern steht seit Anfang 2018 mit Habeck an der Spitze der Grünen.

## ■ Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Steffi Lemke

Die 53-jährige Agraringenieurin Lemke wurde 1994 erstmals ins Parlament gewählt, 2002 übernahm sie den Posten der Bundesgeschäftsführerin der Grünen. Den hatte sie bis 2013 inne. Lemke organisierte erfolgreiche Wahlkämpfe, doch den Grünen gelang in ihrer Amtszeit kein Höhenflug. Nach dem mageren Abschneiden bei der Bundestagswahl 2013 gab sie ihr Amt ab und kehrte zurück in den Bundestag.

## ■ Ernährung und Landwirtschaft: Cem Özdemir

Der 55-Jährige war von 2008 bis 2018 Bundesvorsitzender der Grünen, bei der Bundestagswahl 2017 auch Spitzenkandidat. Bei der diesjährigen Bundestagswahl holte er mit 40 Prozent der Erststimmen ein Direktmandat in Stuttgart. 1994 wurde Özdemir



Claudia Roth.

FOTO: DPA

zeitgleich mit der SPD-Politikerin Leyla Onur als erster Deutscher mit türkischen Wurzeln in den Bundestag gewählt. Seit 2018 leitete der Schwabe den Verkehrsausschuss des Parlaments. Von 1998 bis 2002 war er innenpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion. Özdemir ist verheiratet und hat zwei Kinder.

## ■ Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Anne Spiegel

Die 40-Jährige wurde 2016 Ministerin in Rheinland-Pfalz: Zu-



Cem Özdemir.

FOTO: DPA

nächst hatte sie das Familienressort im Kabinett von Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) inne. Anfang dieses Jahres übernahm sie das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität. Spiegel studierte Politik, Philosophie und Psychologie und arbeitete als Sprachtrainerin. Sie ist Mutter von vier Kindern.

## ■ Staatsministerin für Kultur und Medien: Claudia Roth

Die 66-Jährige ist ein grünes Urnestein. Sie studierte Theaterwis-

## PRESSE

## Bruchstellen in der Regierung

Die Süddeutsche Zeitung zur Zukunft der Ampel-Koalition: In der Ampel gibt es Bruchstellen. Trotz aller Säuselrhetorik von Lindner und Habeck, den großen Sprachoptimierern, haben in dieser Koalition zwei Parteien zueinanderfinden müssen, deren Anhänger oft sehr unterschiedliche Lebens- und Weltanschauungen vertreten.

## Misstrauen bei den Grünen

Die Mitteldeutsche Zeitung zum Postengerangel bei den Grünen: Ausgerechnet die Grünen geben dem Vorurteil Auftrieb, in der Politik drehe sich alles um Schulterklappen und Posten. Das schadet nicht nur dem Ruf der Partei, die ja schon wieder an die nächsten Landtagswahlen denken muss. Es wird auch Spuren hinterlassen im inneren Gefüge, weil der Eindruck von Nebenabsprachen zu Misstrauen führt.

## Klare Botschaft an Europa

Die spanische Zeitung El País zum Koalitionsabkommen: Dies ist eine gute Nachricht sowohl für Deutschland als auch für die Europäische Union. Das Streben nach einem integrativeren Projekt gehört zu den obersten Prioritäten des (Koalitions-)Abkommens, in dem das Wort „Europa“ 254 Mal erwähnt wird, viel öfter als das Wort „Deutschland“.

## Urabstimmung

Über den Koalitionsvertrag und die Regierungsmannschaft der Grünen stimmen die 125.000 Parteimitglieder seit Freitag ab. Die Urabstimmung dauert zehn Tage. Die Grünen müssen traditionell mindestens zwei Quoten vereinbaren: die Ausgewogenheit von Linken und Realos und die gleiche Repräsentanz von Frauen und Männern. Wären Hofreiter und Özdemir beide ins Kabinett gezogen, wären von fünf Ministerposten drei mit Männern besetzt gewesen. Baerbock und Habeck galten von Anfang an als gesetzt. Sie sind Realos. Es brauchte also für die Ministerriege zwei linke Frauen. dpa

## LESERMEINUNG

## „Das Virus nimmt diese Einladung dankend an“

Die Legalisierung von Cannabis, die Corona-Pandemie, Philipp Amthor und Jens Spahn beschäftigen unsere Leser

## Einstiegsdroge

Zu „Neue Regierung will Cannabis freigeben“: So hat man die Droge quasi durch die Hintertür legalisiert und damit den Weg für das Kiffen freigemacht. Damit haben sich in erster Linie die Befürworter und sogenannten Experten durchgesetzt. Es ist nur zu verständlich, dass das Votum gegen die Mehrheit der Bevölkerung gefasst wurde. Haben wir es nicht bereits mit der Organisierten Drogen-Kriminalität zu tun, die einen großen Platz in unserer Gesellschaft einnimmt? Zu keiner Zeit besteht die Notwendigkeit, diese Droge freizugeben. (...) Die Entscheidung ist auch ein schlechtes Vorbild, insbesondere für unsere Jugend. Zudem wird das Demokratieverständnis ad absurdum geführt, denn eine Umfrage im Vorfeld zeigte eine hohe Ablehnung der Freigabe. (...) Ein Blick in unser Nachbarland Niederlande macht die dortige Situation sehr deutlich. Die Probleme sind derart aus dem Ruder gelaufen und de facto unlösbar, da Clans das gesamte Drogen-Milieu beherrschen. (...) Das Argument, dass die Einstiegsdroge Cannabis legalisiert ist, zieht nicht – das Sprichwort „Wehret den Anfängen“ ist in diesem Kontext die uneingeschränkte Wahrheit.

Während das Rauchen zurecht verteuert wird, legalisiert man Cannabis. Wie passt das zusammen? Josef Staat, Limburg

## Die halbe Wahrheit

Zu Corona-Beschränkungen: Immer öfter wird 2G von Politik und Medien als „sehr restriktive Maßnahme“ entweder gelobt oder aber kritisiert, weil sie Ungeimpfte und Nichtgenesene von einer Teilnahme ausschließt. Und nach wie vor appellieren Politik und Medien, man solle sich impfen lassen, um damit sich und andere vor einer Corona-Infektion zu schützen. Nach den aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft ist das aber bestenfalls die halbe Wahrheit. Die aggressive und in Deutschland vorherrschende Delta-Variante wird auch von Geimpften und Genesenen (also 2G-Personen) übertragen. Und wenn die 2G-Regelung bei Veranstaltungen, in Restaurants und Clubs, in Fußballstadien und auf Weihnachtsmärkten mit einem Verzicht auf Maskenpflicht und Mindestabstände einhergeht, kann von einer restriktiven Maßnahme keine Rede sein. Im Gegenteil: Das Virus nimmt diese Einladung dankend an und sorgt für steigende Neuinfektionen und überlastete Krankenhäuser.

Merke: Impfung ist enorm wichtig, denn Impfung schützt vor schwerer Erkrankung, aber Impfung verhindert keine Ansteckung von Kontaktpersonen! Und Infektion kann für ungeimpfte Kinder sowie immungeschwächte Alte und Kranke tödlich sein. Wer also in Innenräumen auf Mindestabstände und im Gedränge auf Masken verzichtet, nimmt das billigend in Kauf. Das gilt für jeden Einzelnen ebenso wie für die Verordnungen von Regierungen und Behörden.

Frank Stoffregen, Frankfurt

## Vorschläge Fehlanzeige

Zu Corona: Jeden Tag impfen und impfen, man kann es nicht mehr hören! Was soll es denn jetzt bringen, wenn bis Ende des Jahres so etwa fünf Millionen Bürger geimpft werden? Nichts, das wird erst im Februar oder März eine Wirkung zeigen. Die Ampel will in zehn (!!) Tagen etwas vorschlagen, wenn wir bei 1000 Inzidenz am Tag sind, kein Vorschlag von den Grünen, die Klimaziele sind wichtiger, kurzfristige Vorschläge Fehlanzeige. Weiterhin Massenveranstaltungen und Weihnachtsmärkte, für viele eventuell der Letzte. Wie sagt Herr Spahn? Genesen, geimpft oder gestorben – wenn



Philipp Amthor (CDU). FOTO: DPA

der Regierung nichts einfällt, dann wird es so kommen. Horst See, Bad Homburg

## Sack Reis in Peking

Zu Mensch des Tages Philipp Amthor: Was veranlasst Sie eigentlich, Herrn Philipp Amthor als „Mensch des Tages“ auf Seite 1 zu setzen? Das ist doch so uninteressant, wie wenn in Peking ein Sack Reis umfällt. Wegen eines Verkehrsdeliktes zu einer Geldstrafe verurteilt zu werden, und wegen Führerscheintuzes wird man nicht „Mensch des Tages“. Das ist wirklich keine Großtat und kann nicht zur Nachahmung empfohlen werden. Rainer Rautnig, Friedrichsdorf

## Berufliche Laien

Zu Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU): Ich nehme Minister Spahn ausdrücklich in Schutz, weil nichts anderes zu erwarten war, aber die in Verantwortung, die Spahn die Aufgabe als Gesundheitsminister übertragen haben. In keinem Unternehmen kann jemand die Leitung übernehmen, der nicht über ausreichend Erfahrung, Fachkenntnisse und Führungsverantwortung verfügt und sich erfolgreich nach oben gearbeitet hat. Wenn die Parteien die Praxis nicht beenden, berufliche Laien oder Berufsfremde in hochverantwortungsvollen Posten zu setzen, werden die Ergebnisse immer gleich sein. Nämlich: katastrophal! Ein gutes Beispiel ist Ursula von der Leyen. Als Gesundheitsministerin hat die Ärztin einen hervorragenden Job gemacht. Nach dem Wechsel in das Verteidigungsministerium war das Ergebnis ebenfalls desaströs, so dass bis zum heutigen Tag davon auszugehen ist, dass die Bundeswehr ihren verfassungsmäßigen Auftrag nicht erfüllen kann. (...) Peter Löw, Bad Homburg

Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Zuschriften senden Sie bitte an: leserbriefe@fnp.de

# JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



## Antigen-Tests

Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

## PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.



**Kontakte  
reduzieren**



**Abstand**



**Hygiene**



**Alltag mit  
Maske**



**Lüften**



**Corona-  
Warn-App**

## 1. Impfschutz +

**Der Schutzschild:** Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

## 2. Tests +

**Das Frühwarnsystem:** Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

## 3. AHA-Formel

**Die Alltagshelfer:** Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

## Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

**Symptome?** Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

**Kontakt zu Infizierten?** Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

**Positiver Antigen-Test?** Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

**Positiver PCR-Test?** Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

**LIVE  
TALK**

27.11.2021/  
14 Uhr

### Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?

Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am **Samstag, 27.11. um 14 Uhr** im LiveTalk auf [zusammengegegen corona.de/live](https://zusammengegegen corona.de/live).

Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

[bmg.bund](https://www.bmg.bund) [Bundesministerium für Gesundheit](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)  
[bmg\\_bund](https://www.bmg_bund) [bundesgesundheitsministerium](https://www.bundesgesundheitsministerium.de)



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

**DEUTSCHLAND  
KREMPelt DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**

## Zehn Jahre Haft für deutschen Islamisten Nils D.

Düsseldorf – Maskiert und schwarz gekleidet verbreitete er Leid und Schrecken, Nils D. aus Dinslaken war der gefürchtete Folterer Abu Ibrahim al-Almani („Ibrahim der Deutsche“), hat das Düsseldorfer Oberlandesgericht am Freitag befunden und den 31-Jährigen zu zehn Jahren Haft wegen Mordes verurteilt. Der Deutsche habe in einem Gefängnis des Islamischen Staats in Syrien 2014 einen 25-jährigen Gefangenen zu Tode gefoltert. In zwei weiteren Fällen sprach ihn das Gericht frei. Nils D. entging einer lebenslangen Haft, weil er umfassend gegen seine islamistischen Komplizen ausgesagt hatte und in weiteren Verfahren als Belastungszeuge aufgetreten war. **dpa**

## Kavala bleibt in Türkei in Haft

Istanbul – Der türkische Kulturförderer Osman Kavala bleibt in Haft. Ein Gericht in Istanbul entschied am Freitag über eine Verlängerung der Untersuchungshaft für den 64-Jährigen. Die Staatsanwaltschaft wirft Kavala die Finanzierung der regierungskritischen Gezi-Proteste im Jahr 2013 sowie eine Beteiligung am gescheiterten Putschversuch in der Türkei 2016 vor. Beobachter kritisieren das Verfahren dagegen als politisch motiviert. Im Oktober hatten zehn Botschafter Kavalas Freilassung gefordert. Präsident Recep Tayyip Erdogan drohte ihnen mit Ausweisung. **afp**

## AfD sagt Bundesparteitag ab

Berlin – Die AfD verschiebt wegen der Corona-Lage ihren für 11. und 12. Dezember in Wiesbaden geplanten Bundesparteitag. Das teilten die Parteichefs Jörg Meuthen und Tino Chrupalla am Freitag in Berlin mit. Der Beschluss im Bundesvorstand sei einstimmig gefallen. Das Treffen soll nun 2022 stattfinden. Ein konkretes Datum steht noch nicht fest. Die AfD-Delegierten wollen bei dem Parteitag einen neuen Bundesvorstand wählen. Von den zwei bisherigen Vorsitzenden tritt nur Chrupalla noch an. Der langjährige Co-Vorsitzende Meuthen will nicht mehr kandidieren. **dpa**

## Zehntausende bei Frauen-Protesten

Madrid – In zahlreichen Städten Europas und Lateinamerikas sind am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen zehntausende Menschen auf die Straßen gegangen. In Madrid und Barcelona forderten die Demonstranten am Donnerstag auf Transparenten „Lösungen jetzt!“. Auch in Paris, London und Istanbul wurde ebenso demonstriert wie in Mexiko, Chile, Venezuela und weiteren lateinamerikanischen Staaten. In Spanien hat der Kampf gegen häusliche Gewalt einen hohen Stellenwert. 2004 verabschiedete das Parlament in Madrid das erste europäische Gesetz zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt. **afp**

## KURZ NOTIERT

### Sea Watch 4 vor Sizilien

Das deutsche Seenotrettungsschiff „Sea-Watch 4“ darf mit rund 460 im Mittelmeer geretteten Migranten an Bord auf Sizilien anlegen. Die italienischen Behörden hätten den Hafen in Augusta zugewiesen, teilte Sea-Watch am Freitag mit. **dpa**

### Puigdemonts Immunität

Die Immunität des katalanischen Separatistenführers Carles Puigdemont als Europaabgeordneter bleibt aufgehoben. Dies gilt auch für die Abgeordneten Toni Comín und Clara Ponsatí, entschied das EU-Gericht in Luxemburg. **dpa**

### Abstimmung über 3G-Pass

Die Schweizer stimmen am Sonntag über das geänderte Covid-19-Gesetz ab, das die Grundlage für ein 3G-Zertifikat bildet. Die Regierung in Bern wirbt für ein Ja zu dem Gesetz. Das Zertifikat für Geimpfte, Genesene und Getestete ist Voraussetzung für den Zugang zu unter anderem öffentlichen Gebäuden, Restaurants und größeren Veranstaltungen. **epd**

# Wird alles noch schlimmer?

**FRAGEN UND ANTWORTEN** Die Folgen durch neue Virusvariante sind noch nicht abzusehen

Berlin – Die Corona-Lage ist in Deutschland und vielen anderen Ländern ohnehin kritisch – die Zahl der Neuinfektionen steigt, die Kliniken laufen voll, und der Winter hat noch nicht einmal begonnen. Nun taucht in Südafrika eine neue Variante des Sars-CoV-2-Erregers auf, die Experten beunruhigt. Droht eine neuerliche Corona-Eskalation?

### Was ist bislang über B.1.1529 bekannt?

Die zuerst in Südafrika entdeckte Variante B.1.1529 hat Mutationen an mehreren entscheidenden Stellen des Virus. Sie betreffen zum einen das Spike-Protein, über das die Viren an menschliche Zellen andocken. Gegen das Spike-Protein bildet der Körper bei einer Ansteckung mit dem Virus Antikörper. Auch viele der Impfstoffe regen das Immunsystem zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Protein an. Darüber hinaus hat B.1.1529 Mutationen in der Nähe einer Region, die eine Rolle bei der Aufnahme des Virus in menschliche Zellen spielt.

### Wie groß ist die Besorgnis bei Experten?

„Das Ding ist bis an die Zähne bewaffnet“, sagt Friedemann Weber, Leiter des Instituts für Virologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Virus bringe einen „Riesen-Strauß an Mutationen mit sich“, allein mehr als 30 seien im Spike-Protein. Von einigen der festgestellten Mutationen sei bereits bekannt, dass sie die Wirkung von Antikörpern abschwächen. Allerdings sei es zu früh, um Aussagen über den weiteren Verlauf zu machen, betont Weber. „Es ist durchaus denkbar, dass die Variante wieder verschwindet.“

Die Variante verdiene auf jeden Fall besondere Aufmerksamkeit, sind sich Experten einig. Aufgrund der festgestellten Mutationen sei es durchaus vorstellbar, dass die Variante sehr übertragbar sei und Teilen der Immunantwort entkomme, sagt Richard Neher, Leiter der Forschungsgruppe Evolution von Viren und Bakterien am Biozentrum der Universität Basel.

„Sie hat keine Mutationen, die wir nicht schon kennen, aber die Kombination der Mutationen kennen wir bisher nicht“, sagt auch Carsten Watzl, Generalse-



Corona macht einen Strich durch Reisepläne: Kapstadt in Südafrika ist für viele Menschen ein Traumziel. Wegen einer neuen Variante des Coronavirus haben mehrere Länder jetzt den Flugverkehr mit Südafrika eingestellt oder eingeschränkt. FOTO: CAPE TOWN TOURISM/DPA

retär der Deutschen Gesellschaft für Immunologie (DGfI). Aussagen über den Einfluss der Variante auf den Krankheitsverlauf sind derzeit nicht möglich. „Dazu haben wir momentan einfach zu wenige Fälle.“

### Besteht die Gefahr, dass die Impfungen nicht mehr wirken?

„Da die Impfstoffe gegen alle bisherigen Varianten effizient sind, gehe ich davon aus, dass auch gegen diese Variante Impfschutz besteht“, sagt Neher. „Allerdings ist es durchaus vorstellbar, dass es vermehrt zu Durchbruchinfektionen kommt, so dass eine dritte Dosis umso wichtiger wird.“ Auch Immunologe Watzl geht nicht davon aus, dass die Impfung sich als nutzlos erweist. „Es kann sein, dass die Schutzwirkung abnimmt, aber wir sind nicht schutzlos.“ Laut Virologe Weber könnten vor allem die vorhandenen Antikörper-Therapien durch die neue Variante beeinträchtigt werden. Bei dieser Behandlung bekommen Patienten mit hohem

Risiko für einen schweren Verlauf nach der Infektion einen Antikörper-Cocktail verabreicht. Anders als die Impfstoffe zielen die Antikörper nur gegen einige Merkmale des Spike-Proteins. Sie verlieren ihre Wirkung, wenn sich genau dieses Merkmal verändert.

### Wie verbreiten sich Varianten überhaupt über Länder hinweg?

Bisher gelten der digitale Impfnachweis mit QR-Code und das gelbe Impfhäft als gleichberechtigte Nachweise für die Corona-Impfung. Doch das Impfhäft auf Papier könnte zu einem Auslaufmodell werden. In den ersten Bundesländern reicht der gelbe Pass nicht mehr. Wegen zunehmenden Betrügereien mit dem Pass treffen die ersten Bundesländer Regelungen, damit nur noch der digitale Impfnachweis akzeptiert wird. So ist

in Baden-Württemberg ab Dezember ein Corona-Impfnachweis für den Zugang zu 2G- oder 2G-Plus-Bereichen nur mit einem QR-Code in digitaler oder Papierform möglich. Der gelbe Impfpass reicht dann nicht aus. Wer keinen QR-Code hat, kann ihn sich nachträglich in einer Apotheke ausstellen lassen. In Berlin und Brandenburg sind für 2G-Veranstaltungen nur noch digital lesbare Impfnachweise mit QR-Code zugelassen. **afp**

Der Flugverkehr und Reisen insgesamt sind die wesentlichen Verbreitungswege für Viren. Sie können so innerhalb von Stunden von einem Land ins andere, sogar von einem Kontinent zum nächsten gelangen und, einmal dort angekommen neue Infektionsketten starten. Die Beschränkung des Flugverkehrs zählt deshalb zu den Maßnahmen, die bei Auftauchen einer als bedrohlich eingestuft

### Was ist Experten zufolge jetzt zu tun?

Ziel müsse es sein, den Eintrag dieser Variante so weit wie möglich zu vermeiden, sagte der geschäftsführende Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) am Freitag in Berlin. Zusätzlich zu den Reisebeschränkungen müsse die Erforschung der Virusvariante vorangetrieben werden, sagt DGfI-Generalsekretär Watzl. Über Laboruntersuchungen sei feststellbar, ob sich die Immunantwort auf den neuen Virustyp verändert hat. In zwei bis drei Wochen könne man mit ersten Ergebnissen rechnen. Erst später werde sich über größere Studien herausstellen, ob die Variante ansteckender sei als andere und ob sie den Krankheitsverlauf beeinflusse.

## Wird der gelbe Impfpass ein Auslaufmodell?

Bisher gelten der digitale Impfnachweis mit QR-Code und das gelbe Impfhäft als gleichberechtigte Nachweise für die Corona-Impfung. Doch das Impfhäft auf Papier könnte zu einem Auslaufmodell werden. In den ersten Bundesländern reicht der gelbe Pass nicht mehr. Wegen zunehmenden Betrügereien mit dem Pass treffen die ersten Bundesländer Regelungen, damit nur noch der digitale Impfnachweis akzeptiert wird. So ist

in Baden-Württemberg ab Dezember ein Corona-Impfnachweis für den Zugang zu 2G- oder 2G-Plus-Bereichen nur mit einem QR-Code in digitaler oder Papierform möglich. Der gelbe Impfpass reicht dann nicht aus. Wer keinen QR-Code hat, kann ihn sich nachträglich in einer Apotheke ausstellen lassen. In Berlin und Brandenburg sind für 2G-Veranstaltungen nur noch digital lesbare Impfnachweise mit QR-Code zugelassen. **afp**

## Johnson ärgert Paris mit Brief

Frankreich lädt London von Konferenz zu Migration aus

Paris/London – Nach dem Bootsunglück im Ärmelkanal mit 27 Toten droht der Streit zwischen London und Paris über Maßnahmen zu Eindämmung der illegalen Migration an der Meeresecke zu eskalieren. Frankreich sagte am Freitag ein Treffen mit Großbritannien zur Migration über den Ärmelkanal ab – kurz nachdem der britische Premierminister Boris Johnson per Twitter ein Abkommen mit Frankreich zur Rücknahme von Migranten gefordert hatte.

Das geplante Treffen von Innenminister Gérald Darmanin mit seiner britischen Amtskollegin Priti Patel am Sonntag finde

nicht statt, sagte eine Sprecherin des Innenministeriums in Paris am Freitag. Darmanin trifft am Sonntag aber wie geplant Vertreter aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien, um über die Situation am Ärmelkanal zu beraten. Dort starben am Mittwoch 27 Menschen auf dem Weg nach Großbritannien, als ihr Boot kenterte.

Johnson hatte zuvor in einem Schreiben ein Abkommen zur Flüchtlingsrücknahme gefordert. Eine entsprechende EU-Regelung über die Rückführung von Asylsuchenden kann Großbritannien seit dem Vollzug des Brexits nicht mehr in Anspruch nehmen. Des

Weiteren forderte Johnson in dem auf Twitter veröffentlichten Brief an den „lieben Emmanuel“ (Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron) gemeinsame Polizeistreifen an französischen Stränden, den Einsatz von Technologie wie Sensoren und Radar, Zugang zu französischen Hoheitsgewässern, Luftüberwachung und Geheimdienstzusammenarbeit.

Macron zeigte sich wenig angezogen. „Über solche Dinge kommuniziert man nicht zwischen Staatschefs per Tweet und veröffentlichte Briefe“, sagte der französische Staatschef am Freitag. Er bezweifelte die Ernsthaftigkeit des britischen Vorstoßes. **dpa**

## Polen untermauert Anspruch auf Reparationen

Berlin – Mit einem neuen Forschungsinstitut will Polen seine Reparationsansprüche für die von den deutschen Besatzern im Zweiten Weltkrieg verursachten Schäden untermauern. Der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki sagte bei seinem Besuch in Berlin, dass er am vergangenen Mittwoch ein Dokument zur Gründung des nach dem Widerstandskämpfer Jan Karski benannten Instituts für Kriegsschäden unterzeichnet habe.

„Das Thema ist nicht vom Tisch, weil Polen sehr schlecht behandelt wurde, indem es keine Reparationen erhalten hat“, sagte der Politiker der nationalkonser-

vativen PiS-Partei. Das Institut solle die Bemühungen um die Erforschung sämtlicher Kriegsschäden institutionalisieren und sich mit der weiteren Verfolgung der Reparationsansprüche befassen. Morawiecki kündigte zudem an, dass eine 2017 eingesetzte Parlamentarische Kommission zur Untersuchung der Kriegsschäden im Februar ihren Bericht fertigstellen werde.

Nach früheren polnischen Schätzungen beliefen sich die Schäden auf 800 Milliarden Euro. Für die Bundesregierung ist das Thema rechtlich und politisch abgeschlossen. Sie beruft sich vor allem auf den Zwei-plus-Vier-Vertrag von 1990. **dpa**

## Braun: Koalitionsvertrag ist unpräzise und weich

Kandidaten für den CDU-Vorsitz: Kanzleramtschef stellte sich online den Fragen der Mitglieder



Chat mit Mitgliedern: Helge Braun (CDU), Chef des Bundeskanzleramtes, am Donnerstagabend in Berlin bei seiner Online-Vorstellung als Kandidat für den CDU-Vorsitz. FOTO: DPA

Viele für die CDU wichtigen Prinzipien werden laut Braun im Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien nicht berücksichtigt. Als Beispiel nannte er die Sozialpolitik, etwa Aussagen zu Hartz IV. „Da steht noch nicht das bedingungslose Grundeinkommen drinnen, aber es geht in diese

Richtung.“ Braun betonte, „dass wir unsere Sozialsysteme stabilisieren müssen für die, die es wirklich nötig haben, aber nicht so einen überbordenden Sozialstaat, der die Falschen alimentiert.“ Dies sei ein „ganz, ganz zentrales Manko“ des Koalitionsvertrags. Braun lehnte auch die

geplante Streichung des Paragraphen 219a aus dem Strafgesetzbuch ab, wodurch das umstrittene Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche fällt. „Im Ergebnis ist die Werbung für Schwangerschaftsabbrüche ähnlich möglich wie für eine Schönheitsklinik.“ Dies mache deutlich, dass die Union für ihre Werte kämpfen müsse, „weil da gesellschaftspolitische Veränderungen anstehen, die uns nicht recht sein können“. Die von SPD, Grünen und FDP geplante Senkung des Wahlalters von 18 auf 16 Jahre stieß ebenfalls auf den Widerspruch von Braun.

Der Vertraute von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) appellierte an seine Partei, die neue Oppositionsrolle nicht nur negativ zu sehen. In den vergangenen Jahren habe die CDU sehr viel ihrer Energie für die Regierung aufgewendet. „Aber jetzt, wenn Opposition auch Mist ist, ist es doch eine Chance, dass wir uns erst um uns selber kümmern.“ Man befände sich in einem Prozess, „dass die CDU die modernste Volkspar-

tei wird in Deutschland oder vielleicht in ganz Europa“. In einer Vorstellungsrunde am kommenden Mittwoch werden die drei Kandidaten für den CDU-Vorsitz gemeinsam auftreten. Daran soll sich eine Mitgliederbefragung anschließen, die erste in der Geschichte der Partei.

### Parteitag jetzt online statt in Präsenz

Deren Ergebnis sollte ein Bundesparteitag am 21./22. Januar in Hannover absegnen – wegen der dramatischen Corona-Lage soll dieser aber nun online stattfinden. Der Bundesvorstand der Partei entschied nach Informationen aus Teilnehmerkreisen am Freitag mit 19 zu 13 Stimmen, das in Präsenz geplante Treffen der 1001 Delegierten abzusagen. Stattdessen soll es einen digitalen Parteitag geben. Noch unklar war, ob der neue Vorsitzende dabei am 21. oder am 22. Januar gewählt wird. Ein Präsenz-Parteitag soll im Frühling nachgeholt werden. **dpa**

## Katastrophenfall: Warnung künftig über Mobilfunk

Berlin – In einem Katastrophenfall soll die Bevölkerung künftig über Massennachrichten an alle Handys gewarnt werden. Der Bundesrat stimmte am Freitag gut vier Monate nach der Hochwasserkatastrophe vor allem im Westen Deutschlands einer Regierungsverordnung zum „Cell Broadcast“ zu. Das System ermöglicht es den Behörden, allen Handynutzern, die sich gerade in einem bestimmten Gebiet aufhalten, eine Warnung zu schicken, auch dann, wenn sie keine Smartphones benutzen oder eine ausländische Mobilfunknummer haben. In vielen europäischen Staaten wird dieses System genutzt, etwa um vor Waldbränden zu warnen. Das Verfahren könnte nach Einschätzung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ab Ende 2022 genutzt werden. **dpa**

## Lukaschenko bei Migranten an Grenze

Moskau – Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko hat eine provisorische Flüchtlingsunterkunft in der Nähe der polnischen Grenze besucht. „Die Migranten haben sich um den Präsidenten versammelt und ihm mit Beifall begrüßt“, berichtete die staatliche Nachrichtenagentur Belta am Freitag. Lukaschenko sagte demnach, er verstehe die Flüchtlinge: Sie „versuchen, nach Europa zu kommen“, wohin sie „eingeladen“ worden seien. Er versprach laut Belta, ihren „Wunsch“ zu erfüllen. Belarus könne jedoch „keinen Krieg beginnen“, um einen Korridor von Polen nach Deutschland zu schaffen. Lukaschenkos Angaben zufolge „irren“ etwa 150 Migranten an der Grenze mit Polen umher. **afp**

## 5000 Soldaten als Corona-Helfer

Bonn – Wegen steigender Inzidenzrate in der Corona-Pandemie will die Bundeswehr bis Montag 5000 zusätzliche Soldaten für Hilfe in den Ämtern bereitstellen. Seit Anfang November stieg die Zahl der Hilfeleistungen von 30 auf 250 Maßnahmen an, teilte die Streitkräftebasis am Freitag in Bonn mit. Demnach unterstützen derzeit 3500 Soldaten Ämter in 14 Bundesländern. Je nach Lage könne die Zahl bis Ende Dezember angepasst werden. Derzeit arbeiten 1800 Soldaten in 150 Gesundheitsämtern und 450 Kräfte in 50 Impfzentren. **afp**

## IMPRESSUM

Frankfurter Societäts-Medien GmbH  
**Geschäftsführung:**  
 Dr. Max Rempel und Daniel Schöningh  
**Chefredaktion:**  
 Dr. Max Rempel  
**Chef vom Dienst:**  
 Peter Schmitt  
**Leiter Newsdesk:**  
 Sven Weidlich  
 Die verantwortlichen Redakteure:  
 Politik und Wirtschaft: Dr. Dieter Sattler; Rhein-Main & Hessen: Christiane Wärmcke; Kultur und Service: Michael Klüger; Sport: Kerstin Schellhaas.  
**Redaktion und Verlag:**  
 Postanschrift: 60268 Frankfurt am Main; Hausadresse: Frankfurter Allee 71–81, 60327 Frankfurt am Main; zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.  
 Telefonnummer: (0 69) 75 01–0,  
 Fax: (0 69) 75 01-42 92.  
 E-Mail: redaktion@fnp.de; Internet: www.fnp.de  
**Anzeigen:**  
 Achim Pflüger; Anzeigenverkauf: RheinMainMedia GmbH, Postfach 200221, 60606 Frankfurt am Main, Telefonnummer (0 69) 75 01-33 36, Telefax: (0 69) 75 01-33 37.  
 Anzeigenpreise laut RheinMainMedia-Anzeigenpreisliste Nr. 26a, gültig seit 1. Juni 2021; E-Mail: service@rmm.de; www.rmm.de  
**Druck:**  
 Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH & Co. KG, Kurhesenstr. 4–6, 64546 Mörfelden-Walldorf, Telefonnummer: (0 61 05) 98 3-0, Telefax: (0 61 05) 983-52 03, Internet: www.fs-druckerei.de  
**Vertrieb:**  
 Monatsbezugspreis: 50,95 Euro; E-Paper/APP 33,95 Euro. Alle Preise inkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Zur Auslieferung des Abonnements werden, soweit erforderlich, Abonnementdaten an spezielle Dienstleistungsunternehmen und Zustellpartner weitergegeben.  
 Siehe auch www.fnp.de/abo  
**Bankverbindungen:**  
 Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE76 5005 0201 0000 3550 54, BIC: HELADEF1822;  
 Frankfurter Volksbank, IBAN: DE20 5019 0000 6200 0139 54, BIC: FFVBDE33XXX.  
 Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt keine Entschädigung. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Verantwortung.  
 © Alle Rechte vorbehalten.  
 Frankfurter Societäts-Medien GmbH.  
 Es ist nicht gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, zu ändern, zu verbreiten, dauerhaft zu speichern oder nachzudrucken. Insbesondere dürfen die Inhalte nicht zum Aufbau einer Datenbank verwendet oder in Dritte weitergegeben werden. Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte können unter nutzungsrechte@mediengruppe-frankfurt.de erworben werden.



In einer Reihe: Michael Kellner (Grünen-Generalsekretär), Norbert-Walter Borjans (SPD-Chef), Annalena Baerbock (Grünen-Chefin), Robert Habeck (Vorsitzender der Grünen), Olaf Scholz (SPD, noch Vize-Kanzler), Christian Lindner (FDP-Chef), Volker Wissing (Generalsekretär der FDP), Saskia Esken (SPD-Vorsitzende) und Lars Klingbeil (Generalsekretär der SPD) am Mittwoch auf dem Weg zur Vorstellung ihres Koalitionsvertrags im Berliner Hafen. FOTO: IMAGO

### Schulleiter oft kein Traumjob mehr

Düsseldorf – Demotiviert und ernüchtert – jeder fünfte Schulleiter unter 55 Jahren sieht sich in zehn Jahren nicht mehr in seinem Job. Wie eine repräsentative Forsa-Umfrage im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) zeigt, wollen 21 Prozent der unter 55-jährigen Schulleiter und Schulleiterinnen ihren Beruf dann voraussichtlich nicht mehr ausüben. 56 Prozent dieser Altersgruppe sehen sich weiterhin als Direktorin oder Rektor einer Schule. Fast die Hälfte der Befragten (46 Prozent) würde den Beruf „wahrscheinlich nicht“ oder „auf keinen Fall“ weiterempfehlen. Bei den unter 40-Jährigen hält sogar fast jeder Vierte (24 Prozent) den Schulleiterberuf „auf keinen Fall“ für empfehlenswert.

Jede vierte Schulleitung (25 Prozent) macht die Arbeit nur noch ungern. Der Anteil verringerte sich damit leicht gegenüber der Befragung vor Jahresfrist. Damals waren es noch 27 Prozent, 2019 hatten dagegen nur vier Prozent geantwortet, ihren Beruf ungern auszuüben. In der Gesamtschau betrachtet, hat die große Mehrheit der Schulleitungen (75 Prozent) aber weiterhin eine positive Einstellung zu dem Beruf („eher gern“ und „sehr gern“).

Die Corona-Krise schlägt allerdings auf die Arbeitsmotivation durch. So veränderte sie sich bei mehr als der Hälfte (52 Prozent) aller Befragten zum Negativen. Bei den unter 40-Jährigen gaben dies sogar 62 Prozent an. VBE-Verbandschef Udo Beckmann sagte: „Die Politik muss endlich verstehen: Wenn sie nichts ändert, werden wir die Jüngeren direkt zu Beginn ihrer Führungslaufbahn wieder verlieren, also bevor sie richtig begonnen haben.“

Nach wie vor wird der Lehrkräftemangel am häufigsten als größtes Problem genannt (46 Prozent). Fast zwei Drittel der Befragten (63 Prozent) haben an ihren Schulen mit Mangel zu kämpfen. 2019 war es noch die Hälfte. Für ein Drittel (33 Prozent) der Schulleitungen zählen Corona und die Schutzmaßnahmen zu den derzeit größten Problemen. Die Politik erhält von den Befragten mit Gesamtnote 4,2 ein schlechtes Zeugnis. Einen Lichtblick gibt es aber: Bei der digitalen Ausstattung an den Schulen hat sich einiges verbessert. dpa

### Steinmeier will Schulen offen halten

Düsseldorf – Trotz der hohen Corona-Zahlen hat sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gegen Schul- und Kitaschließungen ausgesprochen. „Es muss jetzt unser oberstes Ziel sein, Kitas und Schulen offen zu halten“, sagte Steinmeier anlässlich des Deutschen Schulleiterkongresses. Er verwies auf die Opfer, die die Jungen bereits erbracht hätten. „Und wir wissen inzwischen auch, dass viele junge Menschen bis heute unter körperlichen und seelischen Folgen von Isolation und Einsamkeit leiden“, sagte er. „Es ist jetzt an uns, die junge Generation vor weiteren Schäden zu schützen.“ dpa

# Mit der Ampel wird sich im Alltag einiges verändern

Hinter vielen Formulierungen im Koalitionsvertrag stecken ganz konkrete Auswirkungen für die Bürger

VON THERESA MÜNCH

Berlin – Die Ampel-Koalition hat sich Großes vorgenommen: Der Kampf gegen die globale Erderwärmung schwebt über allem. Deutschland soll Verantwortung übernehmen in der Welt. Dazu gehört quasi eine industrielle Revolution, ein Mammutprojekt. Doch was bedeutet der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP eigentlich im Kleinen, im Alltag der Menschen? Auch im täglichen Leben von Familien, Mietern, Autofahrern und anderen will die neue Regierung einiges verändern:

■ **Familien mit Kindern** sollen von mehr Kitaplätzen und Ganztagsangeboten in Schulen profitieren. Eine Kindergrundsicherung soll vor allem Familien mit wenig Geld entlasten. Darin werden das bisherige Kindergeld, Kinderzuschlag sowie eventuelle Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und anderes gebündelt. Nach der Geburt eines Kindes sollen die Partner zudem zwei Wochen lang von der Arbeit freigestellt werden. Beim Basis-Elterngeld soll es einen Partnermonat mehr geben.

■ **Mieter** sollen die Mehrkosten beim Heizen durch den höheren CO2-Preis nicht mehr alleine tragen. Angestrebt wird eine „faire Teilung“ mit den Vermietern. Dafür will die Ampel bis Mitte 2022 ein Stufenmodell nach Gebäudeenergieklassen erarbeiten – schafft die Politik das nicht recht-

zeitig, wird ab 1. Juni hälftig geteilt. Außerdem wird die Mietpreisbremse verlängert, die in Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt Neumieten nach einem Umzug begrenzt. Auch Mieterhöhungen werden in diesen Gegenden stärker eingeschränkt.

■ **Hausbesitzer** müssen sich auf höhere Kosten einstellen – auch wenn die Ampel-Parteien Förderung versprechen. Wer neu baut oder saniert, soll bald ambitioniertere Energiestandards einhalten müssen. Das bedeutet mehr Dämmung, eventuell neue Fenster und Wärmeerzeugung mehr mit Solar und Biokraftstoffen. Bei privaten Neubauten sollen Solarpanels auf den Dächern die Regel, aber keine Pflicht werden. Außerdem sollen ab 2025 nur noch Heizungen eingebaut werden, die zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien funktionieren, also etwa Wärmepumpen.

■ **Stromkunden** werden angesichts der hohen Energiekosten entlastet. Ab 2023 wird die EEG-Umlage zur Förderung des Ökostroms nicht mehr über die Stromrechnung finanziert, sondern vom Bund. Das entlastet eine durchschnittliche Familie nach Rechnung des Vergleichsportals Verivox im Jahr um rund 177 Euro. Außerdem will die Ampel kurzfristig einen einmalig erhöhten Heizkostenzuschuss zahlen.

■ **Autofahrer** müssen davon ausgehen, dass die Spritpreise weiter



Internetnutzer sollen nach dem Willen der Neu-Koalitionäre mehr Anonymität im Netz bekommen. FOTO: DPA

steigen: 2022 erhöht sich der CO2-Preis, das verteuert Benzin und Diesel. Einen von den Grünen geforderten schnelleren Anstieg des CO2-Preises gibt es aber nicht. Autokäufer sollten davon ausgehen, dass ab Anfang der 2030er Jahre nur noch CO2-neutrale Fahrzeuge zugelassen werden.

■ **Die gesetzliche Rente** soll mindestens stabil bleiben. Außerdem sollen mehr Selbstständige in die gesetzliche Rentenversicherung einbezogen werden. Das eingezahlte Geld soll zum Teil am Kapitalmarkt angelegt werden, wovon sich die Ampel bessere Renditen verspricht. Freiwillig sollen Arbeitnehmer einen Teil ihres Lohns für eine private Zusatzversicherung in einen öffentlichen Fonds einzahlen können.

■ **Geringverdiener** profitieren von der Anhebung des Mindestlohns von derzeit 9,60 auf 12 Euro. „Das bedeutet eine Gehaltserhöhung für zehn Millionen Bürgerinnen und Bürger“, sagt der wohl künftige Kanzler Olaf Scholz (SPD). Eigentlich ist die regelmäßige Anpassung Sache der Mindestlohnkommission – das soll einmalig durchbrochen werden.

■ **Langzeitarbeitslose** sollen statt Hartz IV das sogenannte Bürgergeld bekommen. In den ersten zwei Bezugsjahren fällt dabei die Prüfung des Vermögens oder der Wohnung weg. Wer durch das Bürgergeld aufgefangen wird, soll sich vorerst nicht um das Ersparnis und die Wohnsituation sorgen müssen. Mitwirkungspflichten der Arbeitslosen und Sanktionen

sollen bleiben, aber spätestens Ende 2022 neu geordnet werden.

■ **Für Bürger mit ausländischen Wurzeln** soll eine doppelte Staatsbürgerschaft möglich sein. Außerdem wird der Weg zum deutschen Pass vereinfacht und bei besonderer Integrationsleistung bereits nach drei Jahren möglich. In Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern sollen mit Geburt deutsche Staatsbürger werden, wenn Mutter oder Vater seit fünf Jahren rechtmäßig in Deutschland leben.

■ **Wer als abgelehnter Asylbewerber** Deutsch lernt, seinen Lebensunterhalt durch Arbeit sichert und nicht straffällig wird, bekommt neue Möglichkeiten, dauerhaft in Deutschland zu bleiben. Gut integrierte, geduldete Jugendliche sollen nach drei Jahren im Land und bis zum 27. Lebensjahr die Möglichkeit für ein Bleiberecht bekommen. Für Flüchtlinge wird der Familiennachzug ausgedehnt.

■ **Pflegekräfte** können auf Steuererleichterungen und einen Corona-Bonus hoffen. Für den Bonus will die Ampel eine Milliarde zur Verfügung stellen. Pflegekräfte mit kleinen Kindern sollen einen Anspruch auf familienfreundliche Arbeitszeiten bekommen. Das Pflegegeld für die Pflege zu Hause soll regelmäßig angepasst werden. Pflegende Angehörige sollen mehr Entlastungsangebote und etwa Lohnersatz bei pflegebedingten Auszeiten bekommen. ■ Wer im **Homeoffice** arbeitet,

soll auch im nächsten Jahr noch eine Pauschale bei der Steuererklärung geltend machen können. Ansetzen kann man pro Tag im Homeoffice 5 Euro, maximal aber 600 Euro im Jahr. Allerdings zählt die Summe zu den Werbungskosten, für die allen Steuerzahlern pauschal ohnehin 1000 Euro angerechnet werden. Nur wer mit seinen Werbungskosten über 1000 Euro kommt, profitiert also. Wer auch nach der Pandemie gerne im Homeoffice arbeiten möchte, soll Anspruch auf ein Gespräch mit seinem Arbeitgeber haben.

■ **Jugendliche** sollen schon früher wählen und den Autoführerschein machen dürfen. Das Wahlalter für die Bundestagswahl soll auf 16 Jahre gesenkt werden. Begleitendes Fahren soll ebenfalls ab 16 statt wie bisher ab 17 Jahren möglich sein. Es bleibt aber dabei, dass man bis zum 18. Geburtstag nur zusammen mit einer mindestens 30-jährigen Begleitperson fahren darf.

■ **Internetnutzern** verspricht die Ampelkoalition Anonymität im Netz: Sie will möglichst wenig Überwachung und Speicherung von Kommunikationsdaten. Wer online Verträge abschließt, soll sie künftig auch einfach per Klick auf einen Button widerrufen können. Außerdem sollen Verbraucher ein Recht auf Reparatur bekommen. Produkte, die man lange benutzt, sollen eine entsprechend lange Gewährleistung kriegen.

TRAVEL & BUSINESS

SALE 20%\* und mehr WIR SCHLIESSEN

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE



WWW.KOFFERKLEIN.DE

TRAVEL & BUSINESS ROSSMARKT 15, 60311 FRANKFURT  
TELEFON: +49 (0) 69 / 91 33 561, E-MAIL: INFO@KOFFERKLEIN.DE

\* AUSNAHMEN: BEREITS REDUZIERTER WARE



HORIZN STUDIOS

LONG CHAMP

PORSCHE DESIGN

SAMSONITE

THE BRIDGE

travelite



## Ifo: Unternehmen planen Preiserhöhungen

München – Die deutschen Verbraucher müssen im kommenden Jahr weiterhin mit starken Preiserhöhungen rechnen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, sind die Preise für Importgüter im Oktober so stark gestiegen wie seit 41 Jahren nicht mehr. Laut Ifo-Institut wollen jetzt „so viele Firmen in Deutschland ihre Preise erhöhen wie nie zuvor“. Das Institut hob deshalb seine Inflationsprognose für 2022 an.

Die Münchner Konjunkturforscher befragen monatlich rund 7000 Unternehmen nach ihren Plänen für ihre Verkaufspreise. Per Saldo stieg der Index der Preisveränderungen im November auf 45 Punkte, „einem neuen Rekordwert seit Beginn der Umfragen“ 1991. „Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen für die Verbraucherpreise“, sagte der Leiter der Ifo-Konjunkturprognosen, Timo Wollmershäuser. „Bis Ende dieses Jahres dürfte die Inflationsrate auf knapp 5 Prozent steigen und auch im kommenden Jahr spürbar über 3 Prozent liegen.“ dpa

## Bahn bündelt China-Güterverkehr

Berlin – Die Güterverkehrstochter der Deutschen Bahn, DB Cargo, bündelt den Transport von und nach China in einer neuen Gesellschaft. Mit der DB Cargo Transasia sollen Direktverbindungen zwischen China und 18 europäischen Ländern möglich werden, teilte das Unternehmen mit. Dienstleistungen in China könnten schneller werden. So könnte chinesischen Frachtkunden fortan Abholung, Transport über verschiedene Schienennetze und der Weitertransport in Deutschland aus einer Hand angeboten werden. Zuvor hätten die Kunden dafür oft verschiedene Dienstleister beauftragen müssen.

DB Cargo transportierte im vergangenen Jahr rund 200.000 Container zwischen Asien und Europa hin und her. Bis 2025 will die Bahn die Kapazitäten auf 500.000 Container mehr als verdoppeln. China ist seit Jahren einer der wichtigsten EU-Handelspartner, für Deutschland sogar der wichtigste. Ein Großteil des Warenverkehrs wird jedoch per Schiff abgewickelt. dpa

## Ölpreise brechen ein

New York – Corona-Ängste haben die Ölpreise gestern stark belastet. Marktbeobachter nannten die Unsicherheit wegen einer neuen Variante des Coronavirus als Grund. Sowohl die Nordseesorte Brent als auch US-Erdöl gaben um jeweils mehr als fünf Prozent nach und fielen auf zweimonatige Tiefstände. So kostete ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent 77,51 Dollar. Das waren 4,71 Dollar weniger als am Vortag. Der Preis für ein Fass der amerikanischen Sorte WTI fiel um 5,15 Dollar auf 73,24 Dollar.

Während der ersten Corona-Welle im Frühjahr 2020 waren die Erdölpreise abgestürzt. Ausschlaggebend waren die Gegenmaßnahmen wie die Schließung vieler Bereiche des Wirtschaftslebens. Neue Varianten des Coronavirus wecken Erinnerungen an diese Zeit und schüren Ängste vor wirtschaftlichem Schaden, der auch auf der Energienachfrage lasten würde. dpa

## Allianz investiert in Glasfasernetz

München – Der Versicherungskonzern Allianz investiert eine Milliarde Euro in den Ausbau des österreichischen Glasfasernetzes. Die Allianz-Tochter öGIG werde damit einer der größten Glasfasernetzbetreiber Österreichs und wolle bis 2030 bis zu einer Million Haushalte mit schnellem Glasfaser-Internet versorgen, teilte die Allianz mit. Allianz-Capital-Partners-Manager Michael Pfennig sagte: „Als einer der größten Infrastruktur-Investoren weltweit freuen wir uns, mit den langfristigen Pensions- und Versicherungsgeldern unserer Kundinnen und Kunden und weiterer Anleger einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung in Österreich leisten zu können.“ Der Allianz-Konzern betreut im Auftrag seiner Versicherungskunden ein Investmentportfolio von 802 Milliarden Euro. dpa

# Was die Ampel für Autofahrer plant

## Kaufprämien für Plug-in-Hybride dürften sinken – Höhere Steuer auf Diesel-Kraftstoff?

Berlin – Autofahrer müssen sich in den kommenden Jahren auf abnehmende Kaufprämien für Elektroautos einstellen – und möglicherweise auch auf Veränderungen beim Diesel. Bei den Prämien ins Visier geraten sind vor allem Plug-in-Hybridfahrzeuge, deren Nutzen für den Klimaschutz umstritten ist.

Aufregung gab es gestern aber vor allem über den Diesel. Die „Bild“-Zeitung berichtete, die Ampel wolle bis zu 18 Cent mehr pro Liter Diesel. Hintergrund ist diese Formulierung im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP: „Mit der Umsetzung der EU-Energiesteuerrichtlinie, die die steuerliche Angleichung von Dieselmotoren und Benzin vorsieht, werden wir die steuerliche Behandlung von Dieselfahrzeugen in der Kfz-Steuer überprüfen.“

Dieselmotoren werden derzeit mit 47,04 Cent pro Liter besteuert, Benzin mit 65,45 Cent pro Liter. Dafür ist die Kfz-Steuer für Diesel höher. Nur: Die EU-Energiesteuerrichtlinie ist noch längst nicht beschlossen. Die EU-Kommission hat im Zuge des Klimapakets „Fit for 55“ eine Überarbeitung vorgeschlagen. Unter anderem sollen Steuerbefreiungen und -ermäßigungen für bestimmte Kraftstoffe angegangen werden, wie eine Sprecherin der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland sagte.

SPD-Fraktionsvize Achim Post sagte: „Berichte darüber, dass der Koalitionsvertrag eine Abschaffung des Dieselmotors vorsehe, sind nicht zutreffend.“ Der Koalitionsvertrag sehe nicht vor, dass die Steuern auf Dieselmotoren erhöht werden. Es sei lediglich vorgesehen, dass die Kfz-Steuer überprüft werde, falls es Anpassungen bei der EU-Energiesteuerrichtlinie geben sollte. Der entsprechende Richtlinienentwurf sei noch lange nicht beschlossen. „Im Übrigen gilt für ihn Einstimmigkeit.“

ADAC-Verkehrspräsident Gerhard Hillebrand sagte: „Eine Umgestaltung der Energiebesteuerung darf nicht als verdeckte Steuererhöhung enden.“ Der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Oliver Lüks, sagte: „Es gibt keine Pläne der Ampel, sondern europarechtliche



VW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in Emden werden in einem Trainingsbereich für die Produktion von Elektroautos geschult. FOTO: DPA

Vorgaben zur Angleichung. Wie dies genau umgesetzt wird, muss noch ausführlich diskutiert werden. Die Interessen der Autofahrer werden wir dabei im Blick behalten.“

Etwas anders hört sich das bei den Grünen an. „Die Koalition hat sich im Koalitionsvertrag dem 1,5-Grad-Ziel verpflichtet“, sagte der Grünen-Verkehrspolitiker Stefan Gelbhaar – das bedeutet eine Begrenzung der Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf 1,5 Grad. „Auch der Verkehrssektor muss seinen Beitrag dazu leisten. Der Abbau umweltschädlicher Subventionen ist gemeinsames Ziel der Ampel. Die steuerliche Privilegierung von Dieselmotoren ist deswegen auf dem Prüfstand. Über das Wie des Abbaus wird sich die Koalition verständigen.“

Zoff in der Ampel scheint programmiert. Und auch beim künftigen Kurs zur Förderung von Elektroautos gibt es offene Fragen. Dabei geht es vor allem um Plug-in-Hybridfahrzeuge, die ei-

nen Elektro-Antrieb mit einem Verbrenner kombinieren. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden. Plug-in-Hybride sind oft schwere SUV.

Klar ist: Laut Koalitionsvertrag soll sich bis Ende 2022 am bestehenden Fördersystem auch bei Plug-in-Hybriden zunächst nichts ändern. Verwiesen wird vor allem auf Auslieferungsschwierigkeiten der Hersteller bei bereits bestellten Fahrzeugen.

### „Ein klimapolitischer Irrweg“

Der Verkehrsexperte des Umweltverbandes BUND, Jens Hilgenberg, kritisierte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist ein klimapolitischer Irrweg.“ Jegliche Art von Kaufbeihilfen und steuerlichen Vorteilen für Plug-in-Hybride müssten auf null zurückgefahren werden.

Nach den Ampel-Plänen soll sich von 2023 an die Förderung ändern: Sie soll „degressiv und grundsätzlich“ so reformiert werden, dass sie nur für Fahrzeuge ausgegeben wird, die nachweislich einen positiven Klimaschutz-effekt haben. Dieser werde über einen elektrischen Fahranteil und eine elektrische Reichweite definiert. Über das Jahresende 2025 hinaus sei die „Innovationsprämie“ nicht mehr erforderlich.

Damit ist aber noch offen, ob es über 2025 hinaus generell eine staatliche Kaufprämie gibt. Denn die Rede ist von der Innovationsprämie. Mitte des vergangenen Jahres war die bestehende Kaufprämie (Umweltbonus) für E-Autos und Plug-in-Hybride über eine Innovationsprämie erhöht worden – der Bund hatte seine Förderung beim Kauf solcher Fahrzeuge verdoppelt, befristet bis Ende 2021. Das hatte zu stark steigenden Neuzulassungen geführt. „Um den schnellen Hochlauf der Elektromobilität, wie er auch politisch vorgegeben ist, zu unter-

stützen, sind die Prämien beim E-Auto-Kauf – und dazu zählen ausdrücklich auch Hybride – auch in Zukunft nötig“, sagte die Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie (VDA), Hildegard Müller. „Die Förderung der Hybride brauchen wir auch mit Blick auf die noch nicht flächendeckend ausgebauten Ladeinfrastruktur.“

Der Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer sagte, die Innovationsprämie 2025 ganz zu streichen, werde die Elektromobilität deutlich bremsen. „Die Grünen sind als Tiger gesprungen und bei der Transformation zum Elektroauto schon im Koalitionsvertrag als Bettvorleger gelandet.“

Andererseits steht ein ambitioniertes Ziel in dem Vertrag: Bis 2030 soll es „mindestens 15 Millionen vollelektrische“ Pkw geben. Wobei unter den Parteien dem Vernehmen nach umstritten ist, ob damit auch Plug-in-Hybride gemeint sind. Generell aber gilt: Bis zu den 15 Millionen Wagen wird es noch ein sehr weiter Weg sein.

## Grüne Woche 2022 abgesagt

### Jahresauftakt der Ernährungsbranche fällt Corona zum Opfer

Berlin – Die Grüne Woche 2022 fällt aus. Acht Wochen vor der geplanten Eröffnung sagten die Veranstalter die Agrar- und Ernährungsmesse ab. Angesichts der Wucht der vierten Corona-Welle werde es im Januar und Februar keine Großveranstaltungen geben, teilte die Messe Berlin mit. Davon betroffen ist auch die Fruchthandelsmesse Fruit Logistica; die internationale Fachbesucher-Messe wird für Februar auf Anfang April verschoben.

Nach der Online-Ausgabe 2021 sollte die Publikumsmesse Grüne Woche am 21. Januar 2022 eigentlich wieder zehn Tage lang für Besucher öffnen. Geplant war, die Hallen am Berliner Funkturm nur für Geimpfte und Genesene zu öffnen (2G). Auf Masken und Abstand sollte verzichtet werden.

„Die Internationale Grüne Woche lebt von den Begegnungen, vom Ausprobieren, Entdecken und Schmecken. Unter den gegebenen Voraussetzungen wie Masken und Abständen lassen sich die Erwartungen unserer Besucher an die Grüne Woche nicht erfüllen“, erklärte Messe-Projekt-leiter Lars Jaeger die Absage. Der Berliner Senat hatte beschlossen, 2G mit einer Maskenpflicht zu verknüpfen. Erst am Mittwoch hatte Schleswig-Holstein seinen Messeauftritt in Berlin abgesagt. Gründe seien zahlreiche Absagen von Firmen und Organisationen für die Schleswig-Holstein-Halle sowie die Entwicklung der Pandemie, hieß es von Landwirtschaftsministerium und Bauernverband.

Vor Corona hatte die Grüne Woche regelmäßig 400.000 Besu-

cherinnen und Besucher angezogen – mit Zehntausenden Nahrungsmitteln aus aller Welt, Hunderten Tieren und Pflanzen. Die Messe zu Jahresbeginn gilt als wichtigstes Schaufenster der Land- und Ernährungswirtschaft. Auch der Gartenbau ist vertreten. Bei der letzten Präsenz-Ausgabe 2020 waren mehr als 1800 Anbieter aus mehr als 70 Ländern dabei. Die Unternehmen probieren in Berlin auch aus, wie gut neue Produkte beim Publikum ankommen. Zugleich ist die Messe ein politischer Jahresauftakt. Experten und Politiker diskutieren Fragen von Landwirtschaft und Ernährung in Kongressen, Foren, Podiumsrunden und Seminaren. Seit Jahren nutzen auch Kritiker der Ernährungsindustrie die Messe als Podium. dpa

## Weihnachtsbäume ausreichend vorhanden

Adelberg – Pünktlich zum Beginn der Weihnachtsbaumsaison muss niemand um seinen Baum bangen. Anders als in Großbritannien gebe es hierzulande keine Engpässe, sagte eine Sprecherin des Verbands natürlicher Weihnachtsbaum. Mit dem symbolischen Schlagen des ersten Baums in Adelberg im Kreis Göppingen eröffneten die Weihnachtsbaumerzeuger die Saison.

Die Erzeuger rechnen mit einer gleichbleibend hohen Nachfrage, wie die Sprecherin sagte. Doch ein Trend dürfte sich auch in diesem Jahr fortsetzen: Der Baum werde früher gekauft, da die Menschen während der Pandemie viel Zeit im Homeoffice verbrachten und so mehr von ihrem Baum haben wollten. Dabei sei es wichtig, den Baum richtig zu pflegen. Der

Weihnachtsbaum sollte nicht vor der Heizung stehen und genug Wasser bekommen. Ein zwei Meter hoher Baum brauche zwei Liter Wasser am Tag. Wer das beachte, habe vier bis fünf Wochen Freude an seinem Baum.

Bei den Preisen gibt es nur leichte Erhöhungen. Das Niveau des Vorjahrs bleibe weitgehend erhalten, hieß es. Für den Meter Nordmanntanne müsse man je nach Qualität mit 21 bis 27 Euro rechnen. Für Blaumannen werden zwischen 12 und 16 Euro fällig. Wer auf eine Fichte setze, bezahle 9 bis 12 Euro. Die Nordmanntanne ist mit mehr als 80 Prozent aller verkauften Bäume der beliebteste Weihnachtsbaum – 90 Prozent davon werden in Deutschland produziert, so dass die Versorgung sichergestellt ist. dpa

## Tesla verzichtet auf Milliardenförderung für Batteriefabrik

### E-Autobauer aus den USA erfüllte möglicherweise die Bedingungen nicht

VON O. VON RIEGEN UND A. HOENIG

Berlin – Der US-Elektroautobauer Tesla verzichtet für die geplante Batteriefertigung in Grünheide bei Berlin auf eine mögliche staatliche Förderung in Milliardenhöhe. Das teilte das Bundeswirtschaftsministerium und Tesla mit. Gründe gab das Unternehmen nicht an. Die Batteriefabrik ist nach Angaben von Tesla weiter in Planung – auf dem Gelände der Autofabrik sollen neuartige Batterien hergestellt werden.

Tesla habe das Bundeswirtschaftsministerium und das Brandenburgische Wirtschaftsministerium darüber informiert, dass es eine Teilnahme am zweiten europäischen Großvorhaben zur Batteriezellfertigung (EuBatIn) nicht weiter verfolgen möchte. Deshalb habe das Unternehmen den Antrag auf staatliche Förderung für ein IPCEI für die Batteriefabrik in Grünheide zurückgezogen. „Tesla hält jedoch weiterhin an seinen

Planungen für die Batterie- und Recyclingfabrik in der Gigafactory fest, verzichtet aber auf die staatliche IPCEI-Förderung.“

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert Großprojekte zur Batteriezellinnovation, die als „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI) umgesetzt werden. Europa hinkt bei der Fertigung von Batteriezellen für E-Autos Asien hinterher. Das Ministerium teilte mit: „Die nicht von Tesla genutzten staatlichen Fördergelder stehen nun für andere Vorhaben zur Verfügung.“ Über die konkrete Verwendung der Mittel müsse die neue Bundesregierung entscheiden.

Die Beihilfe für das Projekt in Grünheide war von der EU-Kommission genehmigt worden, doch stand die finale Summe der Förderung für Tesla noch nicht fest. Die EU-Kommission hatte einen Rahmen von maximal 1,1 Milliarden Euro genehmigt, dieser hätte aber nicht eins zu eins der Sum-



Viel Betrieb herrscht an einer Zufahrt zur Baustelle der Tesla-Autofabrik in Grünheide bei Berlin. FOTO: DPA

me des Förderbescheides entsprechen müssen. Für eine solche Förderung sind Voraussetzungen zu erfüllen: Das Vorhaben muss einen wichtigen Beitrag zu Zielen der EU leisten wie dem Forschungsraum und der Klimapolitik, die Vorteile müssen Effekte

auf die europäische Wirtschaft haben und die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben müssen von innovativer Natur sein.

Tesla hätte im Rahmen der Förderung nicht nur Mittel des Bundes bekommen, sondern auch einen Landesanteil aus Brande-

burg. Der Wirtschaftsausschuss des Landtags hatte einer Fördersumme des Landes von 120 Millionen Euro aus einem Zukunftsfonds bereits zugestimmt. Linksfraktionschef Sebastian Walter meint, es gehe nicht um einen Verzicht, sondern um ein fehlendes Förderkriterium: „Wir haben immer wieder nachgefragt, ob Tesla auch Forschung und Entwicklung hat.“ Das Wirtschaftsministerium habe darauf im Wirtschaftsausschuss keine Antwort geben können.

Tesla will in Grünheide nicht nur eine Autofabrik errichten, sondern auch neuartige Batterien bauen. Das Vorhaben ist weit fortgeschritten. Tesla baut auf eigenes Risiko und mit vorzeitigen Zulassungen, weil die Genehmigung durch das Land Brandenburg noch aussteht. Tesla-Chef Elon Musk peilt an, dass die Produktion seiner ersten Autofabrik in Europa noch in diesem Jahr startet. Erst am Montag ging aller-

## PREISWERT TELEFONIEREN

Ortsgespräche: Montag – Freitag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,1
	01052	01052	0,89
7–12	01097	01097telecom	1,52
	01028	Sparcall	1,79
12–19	01097	01097telecom	1,62
	01028	Sparcall	1,79
19–24	01052	01052	0,89
	01033	Telekom	1,6

Ortsgespräche: Samstag + Sonntag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,1
	01052	01052	0,89
7–8	01028	Sparcall	0,1
	01088	01088telecom	1,39
8–19	01088	01088telecom	1,39
	01033	Telekom	1,6
19–24	01052	01052	0,89
	01097	01097telecom	0,89

Ferngespräche: Montag – Freitag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,1
	01088	01088telecom	0,49
7–8	010052	010052	0,82
	01079	star79	1,64
8–18	010052	010052	0,82
	01040	Ventelo	1,83
18–19	010052	010052	0,82
	01079	star79	1,64
19–24	01097	01097telecom	0,89
	01079	star79	1,64

Ferngespräche: Samstag + Sonntag

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,1
	01088	01088telecom	0,77
7–8	01028	Sparcall	0,1
	010052	010052	1,59
8–19	010052	010052	1,59
	01088	01088telecom	1,59
19–24	01097	01097telecom	0,89
	010052	010052	1,59

Vom Festnetz zum Handy: Mo – So

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–24	01052	01052	1,75
	01040	Ventelo	2,78

Die Tabelle zeigt zwei günstigste Call-by-Call Anbieter mit Tarifansage, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutentakt wurden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätsengpässen zu Einwahlproblemen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: www.telstar.de

## K+S sieht keinen Wertanpassungsbedarf

Kassel – Der Düngerkonzern K+S kann mit Blick auf Zweifel der Finanzaufsicht Bafin an der Bilanz für 2019 sowie dem ersten Halbjahr 2020 aufatmen. Die endgültigen Feststellungen der von den Aufsichtern beauftragten Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) lösten keine Wertanpassungen aus, teilte K+S mit. Hintergrund ist der Verdacht der Bafin, dass eine im Herbst 2020 wegen des Düngereispreises erfolgte Milliardenabschreibung zu niedrig ausgefallen war. Die Aufsicht hatten daher im Februar die DPR beauftragt, die Bilanzen unter die Lupe zu nehmen. dpa

## Industriepark Höchst steht zum Verkauf

Frankfurt – Der Verkauf eines führenden Chemieparks in Deutschland könnte sich anbahnen. Die Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst soll zum Verkauf gestellt werden, wie mit der Angelegenheit vertraute Personen dem „Handelsblatt“ sagten. Die Deutsche Bank sei beauftragt worden, einen Käufer zu finden. Ob alle drei großen Eigner – die Chemiefirmen Clariant und Celanese sowie der Pharmakonzern Sanofi – sich von ihren Anteilen vor je knapp einem Drittel trennen, ist noch unklar. Mehr als 22.000 Beschäftigte verschiedener Hersteller und Servicefirmen arbeiten auf dem früheren Produktionsgelände der in den 1990er-Jahren aufgelösten Hoechst AG. red

# Hoffen auf Cannabis-Geschäft

Ampel-Parteien wollen es legalisieren – Kritiker warnen



Cannabispflanzen im Blüraum einer Produktionsanlage in Neumünster FOTOS: DPA

VON ALEXANDER STURM

Frankfurt – Vor Jahren die Freigabe von Cannabis für medizinische Zwecke, nun die geplante Legalisierung für den Genuss: Mit den Plänen von SPD, Grünen und FDP steht Deutschland nicht nur vor einem historischen Schritt in der Drogenpolitik. Die Liberalisierung dürfte auch einen legalen Massenmarkt für die Droge öffnen, für den sich Hersteller schon jetzt warmlaufen. Die Branche wittert das große Geschäft und wirbt mit potenziellen Einnahmen in Milliardenhöhe für den Staat im Zuge der Legalisierung. Die Polizeigewerkschaft dagegen warnt, der illegale Handel könne dann erst recht aufblühen.

Seit 2017, als Cannabis für medizinische Zwecke wie Schmerzlinderung bei Schwerkranken erlaubt wurde, hat der Stoff in Deutschland einen Boom erlebt. Start-ups haben immer mehr legale Lifestyle-Produkte wie Hanfaufstriche, Hanfsamenöle, Hanftees herausgebracht. Influencer werben für CBD-Öle. Doch handelte es sich 2017 um wenige Tonnen medizinisches Cannabis für schwerkranke Patienten, geht es nun um viel größere Mengen: Branchenkenner schätzen den Markt für illegal verkauftes Cannabis in Deutschland auf Hunderte Tonnen pro Jahr.

Gerade bei jungen Menschen ist die Droge beliebt: Nach Daten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung haben bundesweit gut zehn Prozent der 12- bis 17-jährigen Cannabis schon einmal konsumiert, bei den 18- bis 25-jährigen war es fast die Hälfte (46,4 Prozent).

Laut Koalitionsvertrag wollen die Ampel-Parteien eine „kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Ge-

nusszwecken in lizenzierten Geschäften“ einführen. Dadurch würde „die Qualität kontrolliert, die Weitergabe verunreinigter Substanzen verhindert und der Jugendschutz gewährleistet“, heißt es. Bei dem Schritt halten sich die Parteien aber auch eine Hintertür offen: Das geplante Gesetz solle nach vier Jahren auf „gesellschaftliche Auswirkungen“ überprüft werden.

Hoffnungen auf gute Geschäfte machen sich nun Firmen, die schon eine Lizenz zum Anbau von medizinischem Cannabis von der staatlichen Cannabisagentur haben: Tilray und Aurora aus Kanada sowie die deutsche Firma Demecan, die in Ebersbach nahe Dresden eine große Produktion unterhält. 2019 wurde den drei Firmen der Anbau von jährlich 2,6 Tonnen medizinischem Cannabis hierzulande erlaubt.

## Die Produktion hochfahren

„Wir sind in der Lage, binnen kurzer Zeit unsere Produktion hochzufahren und parallel zum Arzneimittel Cannabis auch das Genussmittel zu produzieren“, sagte Cornelius Maurer, Geschäftsführer von Demecan. Er verspricht sich eine „gigantische Wachstumschance“. Die Legalisierung müsse mit Aufklärungsarbeit und Jugendschutz eng verbunden sein, meint Maurer. „Wir brauchen hohe Qualitätsstandards in der Produktion und eine kontrollierte Abgabe.“

Auch Sascha Mielcarek, Geschäftsführer von Tilray Europa, sieht mit der Liberalisierung große Geschäftschancen. „Das Unternehmen produziert in einer 12.000 Quadratmeter großen Anlage in Neumünster (Schleswig-Holstein) ton-

nweise medizinisches Cannabis. „Damit sind unsere Produktionskapazitäten bei weitem nicht ausgeschöpft“, sagt Mielcarek. Man sei „sehr kurzfristig in der Lage“, die Produktion in Neumünster kräftig zu erhöhen und nötiges Personal zu rekrutieren.

Die Legalisierung könnte die Droge nicht nur aus dem Schwarzmarkt holen, sondern dem Staat auch hohe Einnahmen bescheren, meint der Deutsche Hanfverband, der von einem „Meilenstein in der Drogenpolitik“ spricht. Dem Fiskus bringe eine Liberalisierung über zusätzliche Steuereinnahmen und Sozialversicherungsbeiträge sowie Einsparungen bei Strafverfolgung und Justiz einen finanziellen Vorteil von mindestens 4,7 Milliarden Euro pro Jahr, hieß es in einer Studie des Ökonomen Justus Haucap. Durch eine Cannabissteuer würden dem Staat jährlich 1,8 Milliarden Euro zufließen. Haucap, der an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf forscht, rechnet mit 27.000 neuen Arbeitsplätzen in der Cannabiswirtschaft. „Die Verbotspolitik ist gescheitert und konnte den Drogenkonsum nicht eindämmen“, meint Haucap. Gerade weil Cannabiskonsum gesundheitsschädlich sein könne, solle der Schwarzmarkt unter staatliche Aufsicht.

Konservative Politiker lehnen die Legalisierung von Cannabis, das der Hirnleistung schaden kann, ab. Die Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig (CSU) warnt vor einem Dammbuch für die Drogen- und Suchtpolitik. Das Signal, Cannabis sei gesellschaftsfähig, sei gefährlich. Schätzungsweise fast jeder zehnte Cannabiskonsum werde abhängig, heißt es im Jahresbericht der Drogenbeauftragten.

Kritik äußert auch die Deutsche Polizeigewerkschaft. „Durch die Gewinne, die der Handel und der Staat erzielen wollen, wird Cannabis erheblich teurer“, sagte der Bundesvorsitzende Rainer Wendt. „Der illegale Handel mit billigeren Produkten wird aufblühen, denn in Apotheken können dann nur Wohlhabende ihren Bedarf decken. Kinder, Jugendliche und Geringverdienende werden weiter zum Dealer um die Ecke laufen.“ Die Koalition erwecke den Eindruck, mit einem Cannabis-Kontrollgesetz die Dinge in den Griff zu bekommen, so Wendt. „Das ist reines Wunschdenken, zumal der Bund weder für Kontrollen noch für Jugendschutz zuständig ist.“

Das in Sachen Cannabis liberale Beispiel Niederlande habe gezeigt, dass illegaler Anbau und Handel gestärkt werde und kriminelle Banden sich gewaltsame Auseinandersetzungen um Marktanteile lieferten.

Der Branchenverband Cannabiswirtschaft sieht das anders. Der Koalitionsvertrag sei eine gute Basis für Reformen, meint Präsident Stefan Meyer. „Legalisierungsfehler anderer Länder sollten in den anstehenden Prozessen möglichst vermieden werden.“

## Die Kerzenindustrie im Wandel

Im Advent und in der Weihnachtszeit zünden die Deutschen Kerzen an. Woher sie kommen, warum Rohstoffe knapp und teuer wurden und warum Kirchen das Handwerk der Wachszieher schätzen, erklären Branchenexperten.

VON ROLAND LOSCH

München – Wenn es draußen kalt wird und die Tage kürzer werden, steigt die Nachfrage nach Kerzen und erreicht im Advent den Höhepunkt. „Kerzen sind ein saisonales Geschäft“, sagt Stefan Thomann, Geschäftsführer der European Candle Association, des Verbands der Kerzenindustrie. In Zeiten der Pandemie ist die Sehnsucht nach einem Lichtblick zu Hause noch größer geworden: Nach jahrelangem Abwärtstrend sind die Verkaufszahlen deutlich gestiegen.

Der Absatz in Deutschland wuchs im vergangenen Jahr um rund 10.000 Tonnen auf 180.700 Tonnen – fast 2,2 Kilogramm je Bundesbürger. „Das ist die erste Steigerung seit 2012“, sagt Thomann. Mehr als die Hälfte dieser Kerzen wurde aus China importiert und „gehört in die Kategorie Billigware“.

Die Kunden von Franz Fürst dagegen wollen Qualität. Der Münchner ist Wachszieher-Meister in fünfter Generation, sein Vater war Gründungsmitglied der Bayerischen Wachszieher-Innung und 24 Jahre lang ihr Vorsitzender. „Wir beliefern hauptsächlich Kirchen mit gezogenen Kerzen“, sagt er. Diese sehen zwar fast aus wie die aus Granulat gepresste Massenware. Aber sie tropfen weniger, brennen heller und länger und überstehen auch die Zugluft in der Kirche, so Fürst. Für die Münchner Frauenkirche liefert seine „Wachszieherei am Dom“ sämtliche Kerzen. Er verschickt Kerzen nach Chicago. Und Papst Benedikt habe seine Christbaumkerzen früher auch bei ihm gekauft.

Im Mittelalter waren die Kerzen- und Lichtzieher eine eigenständige Zunft.

Auch heute noch wird beim Kerzenziehen ein Docht so oft durch warmes Wachs gezogen, bis die Kerze Millimeter um Millimeter die gewünschte Dicke erreicht hat. Allerdings ist der Docht heute 200 Meter lang und läuft maschinell über Kabeltrommeln.

„Die Maschinen werden immer größer, leistungsfähiger, immer mehr läuft computergesteuert“, sagt Stephan Zimmermann, Wachszieher-Meister in der achten Generation und Geschäftsführer der 1764 gegründeten Kerzenfabrik Joh. Schlösser in Köln. „Manche Kollegen sagen, ich brauche Maschinenführer, Techniker, Mechatroniker und keine Kerzenhersteller mehr. Aber wenn sie vom Wachs nichts verstehen und es Probleme gibt, stehen sie da und wissen nicht, was sie machen sollen.“

Deshalb ist die Kerzenindustrie froh, dass es die Bayerische Wachszieher-Innung gibt, der sich Handwerksbetriebe aus allen anderen Bundesländern sowie 17 Gastmitglieder aus Österreich und der Schweiz angeschlossen haben. Die Innung organisiert die Ausbildung und nimmt Gesellen- und Meisterprüfungen ab. Bundesweit gebe es keine 100 Meister in diesem Gewerbe, sagt Zimmer-



Franz Fürst in seiner Wachszieherei

mann. Seit 2004 ist er der Obermeister der Innung, als erster Nicht-Bayer überhaupt. Die Hälfte der deutschen Mitgliedsbetriebe sitzt im Freistaat. Tradition, sagt Zimmermann: „Was Kirchenkerzen angeht, waren die Bayern immer ausdrucksstärker in ihrer Symbolik“, mit schön modellierten Kerzen „mit allen möglichen Ornamenten, Marienfiguren, Jahreszeiten“.

Im April hatte die Innung gefeiert: Eine Kerzenherstellerin und eine Wachsbildnerin bestanden ihre Meisterprüfungen. Die Ausbildungen seien eng verwandt, aber Wachsbildner sei auch heute noch reine Handarbeit. „In der Ausbildung sind mehr Frauen als Männer“, sagt Zimmermann. In seinem Betrieb beschäftigt er zwei Gesellinnen und einen Gesellen. Wie Fürst macht auch Zimmermann sein Hauptgeschäft mit Kirchengemeinden und verkauft in seinem Laden individuell gefertigte Tauf- und Hochzeitskerzen. Er liefert alle Kerzen für den Kölner Dom, hat aber auch Kunden in der Gastronomie und macht für Filmstudios Kerzen, die die Scheinwerferhitze vertragen.

Die Kerzenproduktion in Deutschland ist vergangenes Jahr gestiegen auf 64.400 Tonnen. Der größte Teil davon wurde exportiert, der Rest hauptsächlich in Möbelhäusern, Drogerie-, Bau- und Supermärkten verkauft. Dieses Jahr allerdings machen Rohstoffmangel und Lieferengpässe auch dieser Branche zu schaffen: Weil Ölraffinerien in der Pandemie herunterfahren, wurde Paraffin von März an knapp und teuer. Seefracht aus Asien wurde zum Nadelohr. Verpackungsmaterial fehlte. „Es scheint sich langsam zu entspannen, aber die Preise sind hoch geblieben“, sagt Thomann vom Industrieverband.

„Wir können gut produzieren“, sagt Zimmermann: „Wir sind keiner von den ganz Großen, die jede Woche drei Tankzüge Paraffin brauchen.“ Manche Lieferanten hätten die Preise verdoppelt. „Aber gerade im Bereich der Kirche besteht Verständnis. Wir können höhere Preise platzieren.“

Direkt auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestseller-Liste.

# DER BUCHTIPP DES JAHRES

Überall im Buchhandel und in allen ROSSMANN-Filialen erhältlich.

**SPIEGEL Bestseller Platz 1**



Einfach QR-Code scannen:



**NEUGIERIG?**

Jetzt Probe lesen.

**ROSSMANN**  
Mein Drogeriemarkt

++ MDAX: 33849,95 (-3,32%) +++ TecDAX: 3821,83 (-1,25%) +++ SDAX: 16307,70 (-2,65%) +++ DAX 50 ESG: 1684,06 (-4,02%) +++ REX: 145,44 (+0,35%) +++ Umlaufrendite: -0,42% (-16,67%) +++ Euro-Leitzins: 0,00% ++



TAGESGEWINNER / -VERLIERER aus DAX und MDAX. Table listing top gainers and losers in Software, Retail, and Lufthansa sectors.

MDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 MDAX stocks.

TecDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 TecDAX stocks.

DAX table with columns: Hoch, Tief, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 DAX stocks.

Rohöl table with columns: Hoch, Tief, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 Rohöl stocks.

Software table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 Software stocks.

ZINSEN UND RENDITEN table showing interest rates for various countries and instruments.

Aktien table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 Aktien stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

EURO STOXX 50 table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 EURO STOXX 50 stocks.

DOW JONES table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 DOW JONES stocks.

AUSLANDSAKTIVEN table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 Auslandsaktiven stocks.

GOLD / MÜNZEN / METALLE table showing prices for gold, silver, and other metals.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

SDAX table with columns: 52 Wochen, Aktie, Schluss, % Diff. Lists top 50 SDAX stocks.

DAX, MDAX, SDAX-Werte = Xetra-Kurse, die übrigen Aktienkurse = Kurse der Präsenzbörse. CH = Zürich in Franken...

Ausführliche, ständig aktualisierte Börsendaten finden Sie auf unserer Webseite

Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront

www.moneyspecial.de/266

www.moneyspecial.de/266

www.moneyspecial.de/266

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

Table with columns: Rückn., Rückn., Vortag. Lists various financial data points.

## GEBURTSTAG



## Kathryn Bigelow wird 70

Die amerikanische Filmemacherin wurde am 27. November 1951 in San Carlos (Kalifornien) geboren. Kathryn Bigelow ist Hollywoods Frau für harte Thriller und explosive Stoffe. Mit ihrem Low-Budget-Film „Tödliches Kommando – The Hurt Locker“ hatte sie bei der Oscar-Verleihung 2010 die männliche Konkurrenz in die Knie gezwungen, darunter auch ihren Ex-Ehemann, „Avatar“-Regisseur James Cameron. Sie war die erste Frau, die einen Regie-Oscar gewann. Es war Bigelows achter Spielfilm, den sie in Jordanien, nahe der irakischen Grenze, unter harten Bedingungen mit Sand- und Windstürmen in strapazierter Hitze realisiert hatte. Er handelt von einem Team von Bombenentschärfern im Irak-Krieg. Mit 30 Jahren drehte Bigelow ihren ersten Spielfilm. Für das Biker-Drama „Die Lieblosen“ holte sie Willem Dafoe vor die Kamera. 2012 kam „Zero Dark Thirty“ über die Jagd auf Al-Kaida-Chef Osama bin Laden heraus. Der Film mit brutalen Folterszenen brachte der Regisseurin eine weitere Oscar-Nominierung ein. Mit „Detroit“ (2017) packte Bigelow wieder einen brisanten Stoff an, diesmal in ihrer amerikanischen Heimat. Mit einer Star-Riege um John Boyega und Will Poulter schaute sie auf die Unruhen und Polizeibrutalität gegen Schwarze in Detroit (US-Bundesstaat Michigan) im Juli 1967. Zuletzt begab sich die Regisseurin für eine Doku über Wilderei und Elfenbeinhandel in den Kongo.

## WEISHEIT

„**Weh dem Menschen, wenn nur ein einziges Tier im Weltgericht sitzt.**“

Christian Morgenstern  
deutscher Dichter  
(1871–1914)

## CD-TIPP

## Willie Nelson lässt nicht locker

Es war ein Stelldichein der Nelsons. Für sein neues Album bemühte Country-Legende Willie Nelson allerlei Familienmitglieder ins Studio. Vier von sieben Söhnen und Töchtern sowie Schwester Bobbie Nelson unterstützten den 88-jährigen Patriarchen bei einem Werk, das mit zwingender Logik den Titel „The Willie Nelson Family“ trägt. Der Senior der amerikanischen Country-Szene mit der unverkennbaren, leicht kratzigen Stimme gelangt mit dieser Scheibe in rekordverdächtige Regionen. Es ist laut eigener Darstellung bereits das 71. Studioalbum des Stars, dessen visuelle Markenzeichen meist die Zöpfe und das Stirnband sind. Und ans Aufhören denkt der Unermüdete noch lange nicht: Ab November bis Ende April 2022 sind neun Konzerte geplant. „The Willie Nelson Family“ bietet zwölf Gospel-inspirierte Lieblingssongs, die Hälfte davon bekannte Eigenkompositionen von Nelson, diesmal aber mit Familienbeteiligung. Die andere Hälfte beinhaltet Klassiker wie A.P. Carters „Keep It On The Sunnyside“, „I Saw The Light“ von Hank Williams, Kris Kristoffersons „Why Me“ und zu guter Letzt George Harrisonss „All Things Must Pass“. Der Opener „Family Bible“, eine der frühesten Kompositionen von Willie Nelson, entstand 1957. Der junge Songwriter verkaufte den Song an den Musiker und Produzenten Paul Buskirk, der wiederum den Sänger Claude Gray für die Aufnahme gewann. Für Nelson war der Erfolg dieses Songs das Sprungbrett nach Nashville. Der Song ist fester Bestandteil seiner Konzerte. Nelsons Kinder und Schwester halfen bei dem neuen Album tatkräftig mit. Bobbie Nelson spielt Klavier, Sohn Lukas ist Gitarrist und Sänger, Micah Schlagzeuger, während Paula und Amy für Hintergrundgesang zuständig sind.

VON JOHANNES SADEK

Luxor – Scheinwerfer tauchen die Tempelmauern in Orangerot. Die Statuen von Ramses II. wirken noch mächtiger und geheimnisvoller als bei Tageslicht. Feierlich schreiten Hunderte in weißen und bunten Gewändern auf einer Allee entlang, flankiert von erleuchteten Mensch- und Widder-Sphinxen. Tänzer wirbeln zu Filmmusik umher. Ägypten hat ins südliche Luxor geladen, zur großen Wiedereröffnung einer archaischen Prachtmeile. Es will sich zeigen als Land des Anfangs, als Wiege der Zivilisation – und als Reiseziel trotz Corona.

Für das TV-Spektakel geben sie alles, die Tänzer, Schauspieler, Musiker, Techniker. Die Choreografie zieht sich durch Tempelgänge, über blank geputzte Straßen, zu beleuchteten Pferdekutschen, auf schwimmende Boots-Bühnen und an den Feuerwerks-himmel. Jeder Schritt scheint zu sitzen. Präsident Abdel Fattah al-Sisi sitzt mit seiner Frau Entissar im Publikum und lächelt. Antikenminister Chalid al-Anani sagt: „Unsere Monumente sind unvergleichlich.“

Die Botschaft ist klar: Die Schätze leuchten, die Antike lebt, Ägyptens Türen stehen für Besucher aus aller Welt wieder weit offen. Das auch bei Deutschen beliebte Reiseland ist stark abhängig von Einnahmen aus dem Tourismus, der in bald zwei Jahren Pandemie bitter gelitten hat. Jetzt, so die Hoffnung, soll ein frischer Schwung an Besuchern die alte Pracht neu erleben.

Luxor am rechten Nil-Ufer, erbaut auf dem Gebiet der antiken Stadt Theben, ist Unesco-Weltkulturerbe und schon lang ein Touristenmagnet. Der um 1380 vor Christus erbaute Tempel zu Ehren der Gottheit Amun zählt zu den besterhaltenen Bauwerken, die das ägyptische Altertum zu bieten hat. Auf der linken Nil-Seite liegt in staubige Felsen gebettet das Tal der Könige und Königinnen. Der britische Archäologe Howard Carter hatte hier vor

## Die Pracht der Pharaonen

Ägypten feiert die neue Sphinx-Allee von Luxor



Die Tempelanlagen von Luxor: Wenn sie nachts beleuchtet sind, wirken sie erst recht magisch und geheimnisvoll.

FOTO: AFP

100 Jahren das Grab Tutanchamuns entdeckt – die „Kronjuwelen“ der Ägyptologie.

Auch Luxor wurde von der Corona-Pandemie hart getroffen. Noch im Spätsommer warteten Kapitäne der Felken an der Nilpromenade auf Kundschaft, im Zentrum parkten leere Kutschen samt ihrer Pferde. Am Markt für Schmuck, Gewürze und andere Souvenirs bemühten sich Händler, die wenigen Touristen des Tages mit einer extra Portion Charme ins Geschäft zu locken.

Aber langsam kommen sie wieder, aus Stuttgart und Kiew und Colorado, geimpft und getestet. Pro Monat sind es landesweit

schon über 500 000 ausländische Besucher. Bald soll die bisherige Spitzenmarke von 13,3 Millionen im Jahr 2019 wieder erreicht und übertroffen werden. In den Corona-Monaten hatten Archäologen eine Reihe großer Entdeckungen verkündet: Dutzende Holzsärgen, neue Grabkammern, eine 5000 Jahre alte Brauerei, sogar eine verlorene Stadt.

Gleichzeitig sprühen Museen aus dem Boden, ähnlich wie die neuen Städte und Siedlungen, die Al-Sisi im Land bauen lässt: in Kairo, in ländlichen Gegenden, erstmals auch in Hurghada und Scharm el-Scheich, sogar am Kairoer Flughafen gibt es jetzt ein

Museum. „Das Erbe und der kulturelle Wert eines Landes messen sich an der Qualität und Zahl seiner Museen“, sagt Minister Al-Anani. Gefeierte wird etwa das neue Zivilisations-Museum NMEC in Kairo, das seine Erzählung vor 35 000 Jahren beginnt und dann über Pharaonen, Griechen, Römer bis zu Islam und Moderne führt. Am Großen Ägyptischen Museum GEM, das mit 100 000 Artefakten die größte archaische Sammlung der Welt beheimaten soll, wird immer noch gebaut – seit 2005. Die schleppenden Arbeiten und immer wieder verschobenen Eröffnungstermine (aktuell: Sommer 2022) erinnern

zurzeit weniger an antike Schätze als an einen Berliner Flughafen.

Luxor hat nun eine Sehenswürdigkeit mehr. Die 2700 Meter lange Allee, die mehr als 1300 unterschiedlich gut erhaltene Sphinxen zählt, könnte sich zur Hauptachse für Touristen entwickeln. Jahrzehnte lag sie verschüttet. Im alten Theben fand hier wohl die Prozession zum Opet-Fest statt, eine Feier der jährlichen Nil-Überschwemmung, die das Land erneuerte und wieder fruchtbar machte. Eine ganz ähnliche Show wie Donnerstagsabend gab es im April in Kairo, als die Mumien von 22 Pharaonen mit Pomp ins NMEC verlegt wurden.

## Über Geschmack lässt sich streiten

Krach um Kirchenfenster von Lüpertz geht in eine neue Runde

Celle – Das Oberlandesgericht (OLG) Celle wird sich am Dienstag mit dem Streit um ein von Altkanzler Gerhard Schröder (77) geschenktes Kirchenfenster beschäftigen. Das von Star-Künstler Markus Lüpertz (80) gestaltete Buntglasfenster sollte eigentlich schon am Reformationstag 2018 in Hannover Markt Kirche eingebaut werden. Doch der Sohn des Architekten, der nach dem Krieg für die Gestaltung des Innenraums verantwortlich war, wehrt sich gegen das Lüpertz-Werk. Er sieht das Urheberrecht seines toten Vaters verletzt und klagte gegen die Markt Kirchengemeinde.

Das Landgericht Hannover hatte Ende 2020 die Klage in erster Instanz abgewiesen mit der Begründung, dass der Gesamteindruck des Innenraums durch das

Fenster zwar verändert, aber nicht zerstört werde. Zudem könnte die Gemeinde die Kirche aus religiösen Gründen umgestalten, so die Richter. Gegen dieses Urteil legte der Sohn des Architekten Berufung ein. Laut einem OLG-Sprecher wird am Tag der mündlichen Verhandlung noch kein Urteil erwartet.

Auf dem von Lüpertz gestalteten 13 Meter hohen, schmalen Fenster sind unter anderem eine Figur im weißen Gewand – wohl Martin Luther – sowie fünf schwarze Fliegen zu sehen. Bei einer Gemeindeversammlung in einiger Markt Kirche im Oktober hatte es Kritik am Kirchenvorstand gegeben, weil der die Mitglieder bei der Entscheidung für das Fenster nicht einbezogen habe. Laut Vorstand lobten andere Stim-

men das Fenster als „großen Gewinn“, das „zur Auseinandersetzung mit gewichtigen Glaubensfragen anregen und überregionale Strahlkraft entfalten“ werde.

Das farbige Fenster ist bereits in den Derix Glasstudios im hessischen Taunusstein fertiggestellt worden. Dort besichtigte es im Juli der Stifter Gerhard Schröder gemeinsam mit dem Künstler Lüpertz. Beide sind seit langem befreundet. Der unter anderem für Streitigkeiten aus dem Urheberrecht zuständige 13. Zivilsenat des Oberlandesgerichts wird sein Urteil dem Sprecher zufolge in ein paar Wochen verkünden. Die Richter werden dann auch bekanntgeben, ob eine Revision zugelassen wird. Der Rechtsstreit könnte also noch in eine weitere Runde am Bundesgerichtshof gehen.

Hamburg – Publikationen wie „Die drei Räuber“, „Heute hier, morgen fort“ und „Der Nebelmann“ machten ihn weltberühmt: Zu seinem 90. Geburtstag ehren die Deichtorhallen Hamburg in der Sammlung Falckenberg in Hamburg-Harburg den französischen Zeichner, Illustrator und Kinderbuchautor Tomi Ungerer (1931–2019) mit einer großen Ausstellung. Ungerer schuf auch Plakate gegen den Vietnamkrieg und Rassenkonflikte oder unternahm Milieustudien in der Hamburger Herberstraße.

Bis zum 24. April sind in den Deichtorhallen knapp 400 Exponate aus neun Jahrzehnten zu sehen – von Zeichnungen aus den 1930er-Jahren bis hin zu Objekten aus den 2010er-Jahren.

„Die Ausstellung wirft ein neu-

es Licht auf Ungerers Werk, indem sie die politischen und stilistischen Linien und Brüche in seiner künstlerischen Dimension nachvollziehbar macht“, sagte Intendant Dirk Luckow. Mit unveröffentlichten Arbeiten sensibilisiert die Schau zudem für die künstlerische Dimension seines umfangreichen Werkes, das etwa Bezüge zu Otto Dix, Lyonel Feininger und John Heartfield, aber auch zu Martin Kippenberger und Martha Rosler aufweise.

Der Großteil der Werke stammt aus dem Tomi Ungerer Estate in Cork in Irland und wird durch eine umfassende Auswahl aus dem Musée Tomi Ungerer-Centre international de l'illustration sowie durch zusätzliche Leihgaben aus Galerien und Privatbesitz ergänzt.

## Deichtorhallen auf den Spuren von Tomi Ungerer

## Kann denn Liebe Sünde sein?

Vor 90 Jahren rebellierte der erste deutsche Frauenfilm gegen preußische Zucht und Ordnung

VON GREGOR THOLL

Potsdam – Es ist die Geschichte einer unerfüllten Liebe im strengen Preußen. Vor 90 Jahren hatte das Internatsdrama „Mädchen in Uniform“ von Leontine Sagan Premiere. Darin verliebt sich die 14 Jahre alte Halbwaise Manuela von Meinhardis in ihre Erzieherin Fräulein von Bernburg. Der frühe Tonfilm in Schwarz-Weiß übt deutlich Kritik an „deutscher Zucht und Ordnung“. Thomas Manns Tochter Erika Mann wirkte in einer Nebenrolle mit. In der Kinogeschichte gilt Sagens Werk als erster reiner Frauenfilm und als erster Lesben-Film.

„Sein Thema: die Erziehungsmethoden in einem Stift für adlige Mädchen, die Soldatenkinder sind und wieder Soldatenmütter werden sollen“, fasste es der Soziologe und Filmtheoretiker Siegfried Kraacauer kurz nach der Uraufführung zusammen.

Die gefühllose Oberin („Wir Preußen haben uns großgehungen“) führt das Mädcheninternat mit militärischem Drill, lässt Briefe kontrollieren und droht gerne damit, den Ausgang aus der Erzie-

hungsanstalt zu verbieten. Viele kennen den in Potsdam spielenden Stoff aus der Verfilmung des ungarischen Regisseurs Géza von Radányi. In dessen Version von 1958 spielt Romy Schneider die Schülerin und Lili Palmer die angehende Lehrerin. Während diese beiden Schauspielerinnen 24 Jahre Altersunterschied hatten, waren die Hauptdarstellerinnen des Jahres 1931 – Hertha Thiele und Dorothea Wieck – derselbe Jahrgang. Wieck kam 1908 gerade einmal vier Monate früher als Thiele zur Welt.

Im Vergleich hinterlässt dennoch das im Sommer 1931 gedrehte Werk einen bleibenderen Eindruck als der Film von 1958. Das Original wirkt mutiger, verhandelt Frauenliebe offener als das 50er-Jahre-Remake. Es gibt sogar eine schüchterne Kuss-Szene.

Ein Satz, den die verständnisvolle Erzieherin der schwärmen Schülerin sagt, lautet aber auch: „Du darfst mich nicht so liebhaben.“ Zur strengen Direktorin sagt die Lehrerin: „Was Sie Sünde nennen, das nenne ich den großen Geist der Liebe, der taugend Formen hat.“ Außerdem:



Unerfüllte Liebe: Hertha Thiele und Dorothea Wieck küssen sich in dem Film „Mädchen in Uniform“ (1931).

FOTO: DPA

„Ich kann es nicht mehr mitansehen, wie Sie aus diesen Kindern verängstigte hilflose Geschöpfe machen.“ Der Film belegt, dass Deutschland erst spät – wohl ab den 70ern, vielleicht sogar erst heute – wieder Anschluss an seine kulturelle Blütezeit der Weimarer Republik fand, in der es weniger Repressur und schon erstaunlich diverse Erzählungen gab. „Eine der vorzüglichsten Leistungen des frühen deutschen Tonfilms und zugleich ein selte-

nes Beispiel für weibliche Filmregie: feinfühlig psychologisiert, aufrichtig gespielt, präzise in der Milieuzzeichnung“, analysierte einst das „Lexikon des internationalen Films“.

Die in Budapest geborene Regisseurin Sagan (1889–1974) arbeitete eng mit der Autorin des Stoffs, Christa Winsloe (1889–1944), zusammen. Der Film beruht auf deren Theaterstück „Ritter Nérestan“ von 1930 (später mit dem Titel „Gestern und heu-

te“ aufgeführt). Winsloe arbeitete darin ihre Jugendjahre als Zögling im Kaiserin-Augusta-Stift in Potsdam literarisch auf. Im Film sind feine Dialoge und Details zu entdecken. So wird die von ihrer strengen Tante („Mache deinem Vater keine Schande“) ins Internat gebrachte Offizierstochter Manuela gleich von Mitschülerin Inge vor dem begehrenswerten und auch geheimnisvollen Fräulein von Bernburg zu lieben, kommt es zum Eklat. Übrigens: Als erster schwuler Film der Filmgeschichte gilt „Anders als die Andern \$175“, ebenfalls ein deutsches Werk. Er kam schon 1919 raus.

## Lübeck gibt Gegenstände an Afrika zurück

Lübeck – Die Lübecker Völkerkundesammlung will freiwillig 26 afrikanische Objekte nach Namibia und Äquatorialguinea zurückgeben. Damit würden Objekte aus kolonialem Zusammenhang unaufgefordert zurückgegeben. „Wir bedauern das Unrecht, das damals geschehen ist“, sagte Bürgermeister Jan Lindenau (SPD). Die endgültige Entscheidung trifft die Bürgerschaft Ende Januar 2022. Dann sollen die Verhandlungen mit den afrikanischen Partnern beginnen. Bislang liegt der Stadt nach eigenen Angaben keine Rückgabeforderung vor. Ein Grund hierfür sei möglicherweise die Tatsache, dass die Sammlung überwiegend von Lübecker Kaufleuten und Reisenden zusammengetragen wurde – „und nicht durch die Raubzüge kolonialer Armeen“, sagte Hans Wißkirchen, Direktor der Lübecker Museen. Ausgewählt wurden die Objekte in einem vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste finanzierten Forschungsprojekt.

## Ozzy Osbourne kommt später

London – Der britische Kultrocker Ozzy Osbourne (72, „Crazy Train“) hat seine gemeinsame Europe-Tournee mit der Heavy-Metal-Band Judas Priest um ein weiteres Jahr verschoben. Die Konzerte seiner Abschiedstournee, darunter fünf Auftritte in Deutschland, sollen nun im Mai und Juni 2023 nachgeholt werden. Als Grund nannte der frühere Black-Sabbath-Frontmann die Corona-bedingte Unsicherheit bei Zuschauerkapazitäten und Reisefreiheit in Europa. Ursprünglich hatte er schon vor zwei Jahren in Deutschland auftreten wollen.

## Unterstützung für neue Filme

Berlin – Mit rund 4,5 Millionen Euro will der Bund die Produktion neuer Filme unterstützen. Darunter seien Projekte renommierter Regisseurinnen und Regisseure, teilte Kulturstaatsministerin Grütters (CDU) mit. Gefördert wird etwa die Verfilmung „8 1/4“ von Oskar Roehler. Regisseurin Julia von Heinz („Und morgen die ganze Welt“) soll den Roman „Zu viele Männer“ verfilmen, wie es in der Mitteilung hieß. Die Geschichte erzähle von einer Frau, die mit ihrem Vater – einem Holocaust-Überlebenden – zu den Orten seiner Kindheit reist.

## Sagenhaftes Maliboea

Athen – Griechische Archäologen glauben, die antike Stadt Maliboea entdeckt zu haben, so das griechische Kulturministerium. Homer erwähnte die Stadt in seiner „Ilias“ über den Trojanischen Krieg. Die Einwohner Maliboeas hätten sich mit Schiffen an dem Krieg beteiligt. Niemand wusste jedoch bislang, wo der Ort genau liegt. Nun haben die Archäologen in der Nähe des kleinen Touristenhafens von Agiakompos in Mittelgriechenland die Fundamente einer Burg (Akropolis) freigelegt. Auf einer Keramik wurde das Wort Maliboea entziffert.

## Ai Weiwei arbeitet unter der Erde

Berlin – Als Konsequenz aus der politischen Verfolgung seiner Familie hat der chinesische Künstler Ai Weiwei eine Vorliebe für geschützte Räume entwickelt. „Ich fühle mich unter der Erde wohler, deswegen ist mein Atelier in Berlin auch unter der Erde“, sagte der 64-Jährige. Jenseits der Gesellschaft gelebt zu haben, habe der Familie in China auch einen Moment der Sicherheit gegeben. Das Atelier Ai Weiweis erstreckt sich über ein riesiges Areal in den Kellergewölben einer alten Brauerei in Prenzlauer Berg. In Berlin stellte Ai Weiwei im Gespräch mit Schriftsteller Daniel Kehlmann seine Autobiografie „1000 Jahre Freud und Leid“ vor. Für das weltweit in 14 Sprachen erschienene Buch war der Abend die einzige öffentliche Veranstaltung in Europa. Ai Weiwei sprach von einer sehr dramatischen Zeit, in der Kultur, Kunst und Literatur noch wichtiger geworden seien.

SPRECHSTUNDE  
GESUNDHEIT



Fünf  
gesunde  
Gewürze

VON DR. PETRA BRACHT

Stoffwechselgewürze sind seit Jahrtausenden aufgrund ihrer regulierenden und heilenden Eigenschaften bekannt. Das Beste an den Gewürzen: Sie können in süßen als auch herzhaften Speisen eingesetzt werden, passend zur Weihnachtszeit. Egal ob in Plätzchen oder in herzhaften Speisen sollten sie jetzt vermehrt zum Einsatz kommen. Hier die Top Five: **Kurkuma** ist die Königin der Gewürze. Die ätherischen Öle der Gelbwurzel und der gelbe Farbstoff Curcumin wirken gesundheitsfördernd. In Kombination mit schwarzem Pfeffer entfalten die heilenden Stoffe eine höhere Wirkung. Es wirkt entzündungshemmend, unterstützt die Verdauung und wirkt antioxidativ, indem es freie Radikale bindet und neutralisiert. In höheren Dosen ist Kurkuma ein wahrer Fatburner.

**Schwarzer Pfeffer** wird in der traditionellen Heilkunde gegen Husten, Halsschmerzen und andere Rachenerkrankungen eingesetzt. Auch bei Fieber, Verdauungsproblemen oder Zahnschmerzen kann er helfen. Durch die Schärfe kurbelt er die Endorphin-Produktion im Gehirn an, deshalb hat er eine stimmungsaufhellende Wirkung. Er wirkt auch auf den Fettstoffwechsel. **Ingwer** ist wesentlich schärfer als Kurkuma. Als Tee, im Gebäck, in Suppen, asiatischen Gerichten, entfalten seine ätherischen Öle ihre entzündungshemmenden Eigenschaften. Die Schärfe regt die Fettverbrennung an, fördert die Verdauung und senkt den Cholesterinspiegel. Bei Übelkeit und Völlegefühl kann er den Verdauungsstrakt beruhigen. Bei Erkältungskrankheiten ist er nicht mehr wegzudenken. **Chili** heizt richtig ein. Der scharfe Wirkstoff ist Capsaicin. Es regt den Stoffwechsel an und stärkt das Immunsystem. Lokal angewandt reizt es die Haut und fördert so die Durchblutung. Die Blutgefäße weiten sich und sorgen für das brennende Gefühl, der Körper reagiert mit Stress und beginnt zu schwitzen. Dabei werden Endorphine (Hormone) ausgeschüttet, die wie stimmungsaufhellend wirken.

**Zimt**: Achten Sie darauf, dass es die Ceylon-Variante ist. Er ist im Gegensatz zu Cassia-Zimt frei vom leberschädigenden Cumarin. Ceylon-Zimt reguliert den Blutzuckerspiegel und kann Heißhunger-Attacken vorbeugen. Regelmäßig eingesetzt, stärkt er die Abwehrkräfte und vermindert das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



Documenta hilft  
bei Eichenallee

Mit einer gemeinsamen Pflanzaktion unterstützen die Documenta fifteen und der Landesbetrieb Hessenforst die Wiederbewaldung in Hessen. Wie Hessenforst mitteilte, pflanzt das Forstamt Reinhardshagen mit Hilfe der Kasseler Kunstaussstellung 220.000 Quadratmeter Wald an. Zum Auftakt der Aktion pflanzten demnach am Freitag Mitglieder des Künstlerkollektivs Ruangrupa sowie die Generaldirektorin der documenta und Museum Fridericianum GmbH, Sabine Schormann, gemeinsam mit dem Team des Forstamtes Reinhardshagen im nordhessischen Reinhardswald stellvertretend eine Eichenallee. „Diese Klimakrise geht uns alle an. Heute helfen wir hier dem Wald, das Klima zu retten. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass auch unsere Enkel an dieser Stelle wieder Wald erleben dürfen“, sagte Markus Ziegler, Leiter des Forstamtes Reinhardshagen. (Foto: DPA)

Terrorermittlungen ausgeweitet

Nach der Verhaftung eines CDU-Kandidaten ermittelt die Polizei gegen weitere Verdächtige

VON PITT VON BEBENBURG

Wiesbaden – Der mutmaßliche Rechtsterrorist Marvin E. aus dem nordhessischen Spangenberg hatte möglicherweise Mittäter. Innenminister Peter Beuth (CDU) teilte im Innenausschuss des Hessischen Landtags mit, dass in diesem Zusammenhang gegen weitere Personen ermittelt werde.

Beuth weigerte sich, nähere Ausführungen dazu zu machen. Selbst die Zahl der betreffenden Personen dürfe er nicht nennen, weil die Staatsanwaltschaft ansonsten eine Beeinträchtigung ihrer Ermittlungen befürchte, führte der Minister aus. Das empörte Sozialdemokraten und Linke, die Beuth ohnehin vorwerfen, zu spät und zu wenig informiert zu haben.

Marvin E. war im September verhaftet worden. Bei ihm sollen neben einem Manifest, das zum „totalen Rassenkrieg“ aufruft, 600 Sprengkörper und sechs Bomben gefunden worden sein. Auf die Frage, ob das Material sprengfähig gewesen wäre, verwies Beuth auf die noch laufenden Untersuchungen des Landeskriminalamtes.

Der Fall hatte auch deshalb Schlagzeilen gemacht, weil Marvin E. von der Spangenberg CDU für die Kommunalwahl im März aufgestellt worden war, ohne Parteimitglied zu sein.

Der Linken-Politiker Torsten Felsthausen äußerte den Verdacht, dass Beuth den Vorgang nicht öffentlich gemacht habe, weil die Bundestagswahl bevorstand. Beuth hatte nach eigenen

Angaben am 17. September von der Verbindung des Beschuldigten zur CDU erfahren, neun Tage vor der Wahl.

Erst durch die Recherchen einer Kasseler Antifa-Gruppe hatte die Öffentlichkeit Mitte November erfahren, dass der Terrorverdächtige im März auf der Liste der örtlichen CDU gestanden hatte. Unklar ist, auf welchem Wege die Partei selbst von den Vorwürfen erfuhr.

Hinweis der  
Verfassungsschützer

Beuth versicherte, es habe aus seinem Ministerium keine „offizielle Mitteilung an die CDU“ gegeben.

Auf die Spur des mutmaßlichen Bombenbauers kamen die hessi-

schen Behörden durch einen Hinweis des Bundesamts für Verfassungsschutz, wie Minister Beuth darlegte. „Wieder einmal waren also die hessischen Sicherheitsbehörden im Verantwortungsbereich des Innenministers auf fremde Hilfe angewiesen, weil sie selbst einen offenkundig gewaltbereiten Rechtsextremisten nicht auf dem Schirm hatten“, klagte der SPD-Innenpolitiker Günter Rudolph.

Marvin E. werden nicht nur die Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat sowie Verstöße gegen Sprengstoff- und Waffengesetz vorgeworfen, weswegen die Staatsanwaltschaft Frankfurt ermittelt. Wie Beuth ausführte, laufen außerdem Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft Kassel gegen ihn, in denen

es um die Verbreitung von Kinderpornografie sowie um Volksverhetzung und Drogendelikte geht. Diese weiteren Verdachtsmomente seien im Rahmen der aktuellen Ermittlungen zutage getreten.

Der Innenausschuss diskutierte zudem über die Frage, wie sorgfältig Parteien ihre Kandidatinnen und Kandidaten bei Personalmangel auswählen. Es würden „ganz offensichtlich in vielen Fällen viel zu leichtfertig Menschen auf Listen“ gewählt, urteilte der FDP-Abgeordnete Stefan Müller. Der CDU-Politiker Holger Bellino verbat sich Tipps von der FDP, wie Listen aufzustellen seien. „Freuen wir uns, dass es uns geht, diesen Kerl zu erwischen und kaltzustellen“, betonte der Christdemokrat.

Weniger Impfstoff:  
Frankfurt bremst  
Impfkampagne ab

Frankfurt/Wiesbaden – Weil der Bund zwei Drittel weniger Impfstoff als bestellt liefere, muss die Stadt Frankfurt kommende Woche ihre Impfkampagne abbrechen. Das bedeute, „dass wir unser Impfangebot zurückfahren und das Impfzentrum, trotz konstant steigender Nachfrage und trotz vierter Welle zeitweise schließen müssen“, erklärt der Leiter des Gesundheitsamtes, Peter Timmermann. 19.380 Impfdosen habe die Stadt bestellt, der Bund wolle aber nur rund 6000 Impfdosen von Biontech und 4000 von Moderna liefern. Es sei „unerträglich“, dass nun wohl nicht jeder geimpft werden könne, der es wolle, „das darf nicht sein.“ sagt Gesundheitsdezernent Stefan Majer (Grüne). Die Bundesregierung müsse dringend ausreichend Impfstoff zur Verfügung stellen. Auch Hessens Sozialministerium befürchtet, dass „die Impf-Steigerung der vergangenen Tage gefährdet ist“. Der Bund habe die zugesagten Liefermengen durch den Bund an die Apotheken über die bereits bekannte Rationierung des Biontech-Impfstoffs hinaus nochmals reduziert. „Der Grund für die Deckelung wurde vorab nicht durch das Bundesgesundheitsministerium kommuniziert“, hieß es am Abend aus der Landesregierung. (lhd/dpg)

Wolfgang Schuster  
neuer Präsident des  
Landkreistags

Wiesbaden – Landrat Wolfgang Schuster (SPD) aus dem Lahn-Dill-Kreis ist zum neuen Präsidenten des Hessischen Landkreistages gewählt worden. Erster Vizepräsident wurde der Landrat des Landkreises Fulda, Bernd Woide (CDU), wie der Spitzenverband der 21 hessischen Landkreise am Freitag in Wiesbaden mitteilte. Die Wahlergebnisse seien jeweils einstimmig gewesen. Damit belege der Verband, dass er unabhängig von den jeweiligen politischen Ausrichtungen geschlossen hinter den Repräsentanten an seiner Spitze stehe, teilte der Landkreistag mit. (lhd)

GEWINNZAHLEN

Eurojackpot:  
5 aus 50: 7, 17, 21, 37, 39  
2 aus 10: 3, 5

(ohne Gewähr)

GEWINNQUOTEN

Eurojackpot	500.829,60 €
Gewinnkl. 1	70.705,30 €
Gewinnkl. 2	2.983,30 €
Gewinnkl. 3	176,60 €
Gewinnkl. 4	89,80 €
Gewinnkl. 5	43,90 €
Gewinnkl. 6	17,20 €
Gewinnkl. 7	13,70 €
Gewinnkl. 8	12,70 €
Gewinnkl. 9	8,80 €
Gewinnkl. 10	6,90 €
Gewinnkl. 11	6,90 €

(ohne Gewähr)

Aktionsplan zum Schutz von Kindern

Hessen schreibt Projekt gegen sexualisierte Gewalt fort

Wiesbaden (dpa/lhd) – Der Aktionsplan des Landes Hessen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt wird fortgeschrieben. Das teilte das Sozialministerium am Freitag in Wiesbaden mit.

In einem einjährigen Prozess überarbeiten nun Expertinnen und Experten gemeinsam mit Betroffenen das Papier. Der Aktionsplan solle so zu einem schlagkräftigen Instrument werden, „um sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu be-

kämpfen“, teilte das Ministerium mit.

In dem Plan geht es etwa um Beratungs- und Hilfsangebote für Missbrauchsoffer, Präventionsangebote an Schulen oder Fortbildungen zum Kinderschutz für kindernahe Berufe. Insbesondere die Unterstützung der Schulen bei der Entwicklung von Schutzkonzepten liege ihm besonders am Herzen, erklärte Kultusstaatssekretär Manuel Lösel.

Der unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindes-

missbrauchs der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, lobte, dass die Expertise von Opfern miteinfließen werde. Durch die besondere Perspektive von Betroffenen werde ein höherer Qualitätsstandard erreicht, erklärte er.

Mit der Fortschreibung solle der „notwendige öffentliche Diskurs“ befördert und „Unsicherheiten im Umgang mit diesem sensiblen Thema“ begegnet werden, teilte Sozialminister Kai Klöse (Grüne) mit. (lhd)

Aktivisten blockieren  
Zufahrt zu Amazon

Bad Hersfeld – Aktivisten der Gruppe Extinction Rebellion haben am Freitag mehrere Stunden lang eine Zufahrt zum Amazon-Standort in Bad Hersfeld blockiert. Zwei Personen hätten sich in Bambusgerüste gehängt, die am Morgen auf der Zufahrtsstraße zu dem Standort des Online-Händlers aufgebaut wurden, teilte Extinction Rebellion mit. Die Polizei bestätigte die Aktion. Ein auf Höhenrettung spezialisiertes Team der Polizei habe die beiden Aktivisten auf den Boden geholt.

Gegen die Personen würden nun Strafverfahren eingeleitet, unter anderem wegen des Verdachts der Nötigung und des Verdachts auf Verstoß gegen das Versammlungsgesetz, teilte die Polizei mit. Darüber hinaus werde geprüft, ob sie für die Kosten des Einsatzes herangezogen werden können.

Mit der Aktion zur Rabattaktion „Black Friday“ wollte Extinction Rebellion auf hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie auf die negativen Folgen des Konsums zu Weihnachten aufmerksam machen. (lhd)

WETTER

**DAS WETTER: NIEDERSCHLÄGE**

WIND 4 Bft Süd

WETTERHISTORIE  
**FRANKFURT**  
vor einem Jahr: 6,5 Grad  
vor zehn Jahren: 8,7 Grad  
vor hundert Jahren: -2,9 Grad

**KLEINER FELDBERG**  
vor einem Jahr: 8,2 Grad  
vor zehn Jahren: 4,9 Grad

5-TAGE-VORHERSAGE FÜR FRANKFURT

So	Mo	Di	Mi	Do
3/-1	3/0	5/1	8/3	7/3

OZONWERTE  
gestern (Grenzwert 180)  
**Frankfurt** 11 µg/m<sup>3</sup> :::: **Limburg** 32

GARTENWETTER  
Den noch nicht gefrorenen Gewächshausboden jetzt auswaschen, damit er frei wird von Düngesalzen und anderen schädlichen Stoffen. Mit Schlauchbrause gründlich wässern.

VORHERSAGE  
Heute stark bewölkt bis bedeckt, am Nachmittag sind vereinzelt Auflockerungen nicht ausgeschlossen. Gebietsweise Niederschläge, am Nachmittag zunehmend in Schauer übergehend. Tageshöchstwerte von -1 bis 5 Grad.

AUSSICHTEN  
Morgen ist es überwiegend stark bewölkt mit Schauern, teils als Schneeregen teils als Schnee. Am Montag gibt es weitere Schneeschauer.

**DEUTSCHLANDWETTER**  
Heute wird es wechselnd bis stark bewölkt. vielerorts etwas Regen oder Schneeregen, am längsten im äußersten Norden und Nordwesten, sonst nur zeitweise. Dabei oberhalb ca. 400 m meist Schnee. Im Osten weitgehend trocken. Maxima 2 bis 6 Grad.

SONNE UND MOND

Sonne	7.58 - 16.29	23.57 - 13.48
Mond	27.11 - 4.12	11.12 - 19.12

WETTERLEXIKON  
Zyklonal  
Bewegungsrichtung der Luft auf der Nordhalbkugel entgegen dem Uhrzeigersinn um ein Gebiet tiefen Luftdrucks (eine Zyklone). Als zyklonales Wetter bezeichnet man ein Wetter unter dem Einfluss einer Tiefdruckzone, im Gegensatz zum antizyklonalen Hochdruckwetter.

HEUTE MITTAG

WELTWETTER

Acapulco	34°	Honolulu	29°
Antalya	21°	Johannesburg	20°
Buenos Aires	28°	New York	8°
Casablanca	18°	Toronto	2°
Delhi	27°	Singapur	32°
Havanna	27°	Sydney	19°

PEGELSTÄNDE  
gestern (5 Uhr)  
Angaben in Zentimeter

Main	Frankfurt: 157 ±0
Rhein	Mainz: 172 +3
Lahn	Limburg: 93 -2

## GUTEN MORGEN

### Herzallerliebste Maske

Das mag jetzt zwar ein bisschen schräg klingen, stimmt aber: Die Maske ist einem in den vergangenen zwei Jahren irgendwie ans Herz gewachsen – auch wenn man sie natürlich nicht auf der Brust, sondern weiter oben im Gesicht tragen soll. Angesichts der neuen dramatischen Corona-Infektionswelle im Lande hat man die FFP2-Dinger noch lieber gewonnen als je zuvor. Obwohl einem dauernd die Brille beschlägt und sie aus China kommen. **AMBT**



Hofheim

## BLICK IN DEN MTK

### Zahl des Tages

**4,59** ist nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) hessenweit die Hospitalisierungs-Inzidenz – die Zahl der Personen je 100 000 Einwohner, die in den vergangenen sieben Tagen wegen einer Corona-Erkrankung in ein hessisches Krankenhaus aufgenommen wurden. Sie ist damit im Vergleich zum Donnerstag exakt gleich geblieben. Die Eskalationsstufe 3 ist überschritten. Die nächste Warnstufe ist 6, die zu schärferen Einschränkungen führt. Die Zahl der mit Coronapatienten belegten Intensivbetten in Hessen liegt aktuell bei 275. Davon werden 118 beatmet.

### +++ Corona-Ticker +++ Corona-Ticker +++

**Infektionen:** Seit März 2020 gab es nach Angaben des RKI im Main-Taunus-Kreis mit seinen knapp 240 000 Einwohnern bis gestern 13 111 bestätigte Corona-Fälle (+93 seit Donnerstag). In den vergangenen sieben Tagen hat es im MTK 612 Covid-19-Fälle gegeben. Die Sieben-Tage-Inzidenz (die Zahl der Infizierten pro 100 000 Menschen) betrug somit gestern 255,8 (-0,8 gegenüber Donnerstag).  
**Es gab leider schon wieder zwei weitere durch Covid-19 verursachte Todesfälle.** Die Zahl der Toten im MTK beträgt laut RKI 243 – kumuliert seit März 2020.

**MTK-Kliniken:** In den Krankenhäusern in Bad Soden und Hofheim liegen 21 Covid-Patienten, davon 5 auf der Intensivstation.

**Die Corona-Fallzahlen im MTK** veröffentlicht der Kreis werktäglich. Im MTK gab es gestern 1257 aktuell Infizierte. 70 mehr als am Donnerstag. In Bad Soden 129 (+9 gegenüber Donnerstag), Eppstein 47 (+4), Eschborn 152 (+11), Flörsheim 105 (+12), Hattersheim 175 (+3), Hochheim 78 (+7), Hofheim 166 (+1), Kellheim 105 (+5), Kriftel 96 (+7), Liederbach 50 (+2), Schwalbach 115 (+4) und Sulzbach 39 (+5).  
 QUELLEN: RKI, MTK

## ZURÜCKGEBLÄTERT

### Vor 50 Jahren im Kreisblatt

**Eschborn** – Alt- und Neu-Eschborn rücken sich näher: Die Stadtverordnetenversammlung hat den Auftrag für den Bau einer Fußgängerunterführung vergeben, die die Hamburger Straße mit der Paulstraße verbinden wird. Das Projekt kostet eine runde Million Mark. Eine Fußbodenheizung wird gewährleistet, daß die Fußgänger im Winter keine Angst vor Glatteis zu haben brauchen. Rutschfeste Platten geben zusätzliche Sicherheit.

## WIR SIND FÜR SIE DA

### HÖCHSTER KREISBLATT

Redaktion MTK  
 Adresse: Kirschgartenstr. 4, 65719 Hofheim  
 E-Mail: hk-hofheim@fnp.de  
 Internet: www.hoechster-kreisblatt.de  
 Abo-Service/Zustellung: Telefon: (061 92) 9652 90  
 E-Mail: leserservice@fnp.de  
 Anzeigen: Telefon: (069) 75 01-33 36;  
 E-Mail: mm-anzeigen@rheinmainmedia.de  
 Geschäftsstelle Hofheim, Platz am Untertor, geöffnet montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

## Impf-Termine: 20 000 Anfragen

**Main-Taunus** – Mit Hochdruck arbeiten die Kliniken des Main-Taunus-Kreises die Anfragen von 20 000 an einer Impfung interessierten Bürgern ab. „Etwa 10 000 der per E-Mail eingegangenen Terminanfragen wurden beantwortet“, teilte Klinik-Sprecherin Claudia Planz gestern mit. Auch am Wochenende würden die Impfteams die Vergabe von Impfterminen fortführen. Ziel sei es, dass alle Impfwilligen, die sich per E-Mail angemeldet hatten, bis Anfang nächster Woche einen Termin erhalten. Um eine zeitnahe Impfung zu ermöglichen, werden zusätzliche Sonderimpf-

termine eingerichtet, zu denen bereits Angemeldete persönlich eingeladen werden.

Für die Vereinbarung von Impfterminen steht das neue Terminportal [terminland.eu/kliniken-mtk](http://terminland.eu/kliniken-mtk) zur Verfügung. Eine Telefonnummer, unter der sich Menschen melden können, die keinen Internet-Anschluss haben, wird zurzeit eingerichtet. Ab dem kommenden Montag werden Impfun-gen auch im Krankenhaus Bad Soden und erneut im Impfzentrum in Hattersheim angeboten. In der Impfpraxis in Hofheim an der Kurhausstraße wird weiterhin geimpft. **red**

## Fahrrad-Demo abgesagt

**Hofheim** – Die für den heutigen Samstag geplante Fahrraddemo der Initiative „Hofheim bewegt sich“ ist wegen der sich weiter zuspitzenden Corona-Situation kurz-

fristig abgesagt worden. Die Aktionen für mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in Hofheim sollen im nächsten Frühjahr fortgesetzt werden. **red**

# Neue Chance für Bahnhofsumbau in Lorsbach

## Station soll barrierefrei werden

VON MANFRED BECHT

**Hofheim** – Der Magistrat hofft darauf, dass es mit dem angekündigten Start des Bahnhofsumbaus in Lorsbach nicht übermäßig lange dauert. Projektstart könne bereits im Jahr 2023 sein, erklärte Stadtrat Bernhard Köppler vor dem Bau- und Verkehrsausschuss. Die Deutsche Bahn wollte sich auf Anfrage dieser Zeitung auf einen konkreten Zeitplan nicht festlegen. Die Bahn könne jetzt mit den Planungen beginnen, und im Zusammenhang mit diesen Planungen werde ein Zeitplan erarbeitet.

Vor einer Woche hatten Vertreter der Bahn, des Landes Hessen und verschiedener Verkehrsverbände ein Programm zur Modernisierung der Bahnhöfe in Hessen angekündigt. Insgesamt sollen 584 Millionen Euro investiert werden, um knapp 200 Bahnhöfe barrierefrei zu machen. Auf der Liste steht, wie gemeldet, auch der Bahnhof in Lorsbach, dessen barrierefreien Umbau die Stadt vor einigen Jahren aus finanziellen Gründen abgesagt hatte.

Nach Auskunft der Bahn-Sprecherin soll der Ausbau in Lorsbach drei Hauptbestandteile haben. Erstens wird der Mittelbahnsteig in einer Länge von 215 Metern auf eine Höhe von 96 Zentimetern über der Schienoberkante gebracht. Dann ist es möglich, stufenlos in die S-Bahn-Züge zu gelangen oder diese zu verlassen.

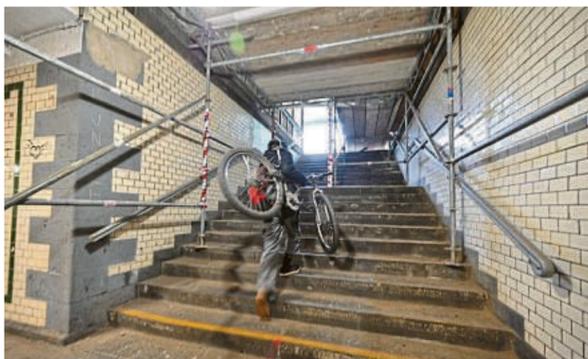
Zweitens soll der Mittelbahnsteig barrierefrei erreichbar sein – ob man zu diesem Zweck Fahrstühle oder Rampen baut, das müsse noch geprüft werden. Außerdem soll eine neue Unterführung gebaut werden. Für diese gebe es bereits eine Entwurfsplanung, weiß die Bahn schon noch von den Plänen, die einst gemacht wurden und dann in der Schublade verschwanden. „Wir müssen prüfen, inwieweit diese Planung

verwendet werden kann“, heißt es. Aus Sicht des Linken-Stadtvordnenen Bernd Hausmann ist es ein Vorteil für Lorsbach, dass es diese Pläne schon gibt. „Das Programm ist ein Windhundrennen“, so Hausmann. Gemeint ist, dass die Projekte zum Zuge kommen, die zuerst realisiert werden können. Es gebe eine fast baureife Planung, sagt der Lorsbacher Stadtverordnete. „Die Bahn hätte die Möglichkeit, das viele Geld schnell auszugeben.“

Die Linken gehen aber auch davon aus, dass die Stadt sich selbst an den Kosten beteiligen muss. Sie haben deshalb für die nächste Stadtverordnetenversammlung den Antrag eingebracht, dass für das nächste Jahr Geld in den Haushalt eingestellt wird, um den städtischen Anteil an den Planungskosten finanzieren zu können. Über den Antrag wird im Parlament am kommenden Mittwoch, 1. Dezember, gesprochen.

Die Linken erinnern in dem Zusammenhang noch daran, dass die Stadt sich noch 2018 bereit erklärt hatte, sich an den Kosten zu beteiligen. Damit ist über den Umfang der Beteiligung freilich noch nichts gesagt. Nach der Absage des Umbaus durch die Stadt war auch immer wieder argumentiert worden, dass es Aufgabe der Bahn sei, für barrierefreie Bahnhöfe zu sorgen.

Die SPD versucht derweil, weitere Informationen zu dem Projekt zusammenzutragen. So möchte sie vom Magistrat wissen, wann mit einer Fertigstellung des Umbaus zu rechnen sei. Eine definitive Antwort wird sie darauf aber kaum bekommen, denn die Bahn hat darauf verzichtet, die betroffenen Kommunen vorab zu unterrichten. Dass Lorsbach überhaupt auf der Liste sei, habe er erst nach den ersten Pressemeldungen selbst recherchieren müssen, berichtete Bürgermeister Christian Vogt im Bauausschuss.



Für Radler mühsam und für Rollstuhlfahrer unüberwindbar: die Treppen, die zum Bahnsteig des Lorsbacher Bahnhofs hinaufführen. FOTO: KNAPP

## Stadtbücherei erhält Preis für ihre Leseförderung

**Hofheim** – Die Stadtbücherei der Kreisstadt hat schon wieder eine Auszeichnung erhalten. Sie erhält mit drei weiteren Einrichtungen den Hessischen Leseförderpreis. Er wird gemeinsam vergeben vom Land Hessen und dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 15 000 Euro dotiert, die sich die vier Preis-

träger teilen. Hofheim bekommt 2500 Euro. Das Geld kommt zum rechten Zeitpunkt, denn für die neue Stadtbücherei muss vieles angeschafft werden. Der Preis könnte da ein „Extra“ ermöglichen.

Neben Hofheims Stadtbücherei wurden das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus sowie die Stadtbibliotheken in Bad Vilbel und in



Petra Rosner (links) und Irma Rieker bastelten mit rund 40 anderen Langenhainern Sterne für die Dorfbewohner. Sie sollen die Herzen der Menschen während der Pandemie verbinden. FOTO: FUCHS

## 1300 Sterne für Langenhain

### Adventsaktion soll zeigen: Hier im Dorf gehören wir zusammen

**Langenhain** – „Ich wünsche Dir ein Jahr voller Sternschnuppen und Herzenswünschen, die in Erfüllung gehen“. Diesen und viele weitere Wünsche zieren unzählige goldene und silberne Sternensplitter. In den nächsten Tagen werden sie gemeinsam mit 1300 Sternen Langenhain in Adventszauber hüllen. Es soll das Licht der Freude auf das nahe Weihnachtsfest symbolisieren, das die evangelische Gemeinde gemeinsam mit der Bahai-Gemeinde vermitteln möchte.

Die Pandemie lässt das gewohnte soziale Miteinander kaum noch zu. Die neue Aktion soll ein Zeichen setzen: „Hier im Dorf gehören wir zusammen und bleiben auch im zweiten Jahr der Corona-Krise miteinander verbunden.“ Irma Rieker, Koordinationsleiterin des Kinder- und Familienhauses und zuständig für die Generation 55 Plus, mag die Herzen der Menschen – auf Distanz – zusammenbringen.

Bereits im letzten Advent sammelte man mit Laternen und Logbüchern Beiträge und Notizen, die die Mitmenschen niederschrieben. „600 Einträge hatten wir da. Das waren teils sehr persönliche Wünsche“, er-

innert sich Irma Rieker. Der Erfolg im vergangenen Jahr beflügelte die Kreativität. „Dieses Mal wollten wir wieder etwas Neues machen. Da kam uns die Idee mit den Sternen“, erklärt Rieker.

Etwa 40 Langenhainerinnen und Langenhainer im Alter von 8 bis über 80 bastelten zehn Tage in Summe 1300 Sterne. So viele Haushalte hat Langenhain. Privat und während eines Treffens vor 14 Tagen, bei Kinderpunsch und guter Laune, griffen die fleißigen Helfer zur Schere und schnitten Sterne aus Tortenböden aus. Auch Petra Rosner hat mit ihrer Familie eifrig gebastelt. „Ich habe irgendwann aufgehört zu zählen“, sagt sie und schmunzelt beim Anblick der 20 Zentimeter großen Sterne.

„Sie sind aus Tortenpappe gemacht. Sie ist beschichtet und deshalb witterungsbeständiger“, erläutert Irma Rieker. Um den 1. Advent herum soll jeder Haushalt im Dorf einen Stern bekommen haben. „Im besten Fall hat am 1. Dezember jeder am Gartenzaun, am Fenster oder an der Haustür einen Stern hängen“, so ihr Wunsch. Die Sternensplitter, die während der Bastel-

aktion anfielen, wurden mit Wünschen und Sprüchen versehen. Sie werden in Kürze an öffentlichen Stellen zum Lesen, Mitnehmen und Verschenken ausliegen.

Irma Rieker hat sich einen Straßenplan in Großformat ausgedruckt. Darauf notiert sie, wer in welchen Straßenzügen Sterne verteilen möchte. Anmeldungen von fleißigen Austrägern gibt es bereits. Es dürften sich jedoch gerne noch kurzfristig liebe Mitmenschen melden, die mithelfen.

Am morgigen Sonntag findet um 10 Uhr in der evangelischen Kirche ein Adventsgottesdienst unter 3G-Auflagen (geimpft, getestet oder genesen) statt. Ein Testnachweis, der nicht älter als 24 Stunden ist, ist mitzubringen. Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeinde zum „Advent an der Kirche“ unter freiem Himmel ein.

Ab Montag, 29. November, sind dann täglich von 18 bis 18.20 Uhr große und kleine Zuhörer in die Kirche zum „Advent im Ohrensessel“ eingeladen. Gemeindeglieder erzählen bis zum 21. Dezember Lieblingsgeschichten. Auch hier gelten die genannten Hygieneauflagen. **efx**

## Vermisster gefunden

**Langenhain** – Entwarnung: Dem 62 Jahre alten Langenhainer, der seit Mittwochmorgen vermisst wurde, ist nichts zugestoßen. Die Vermisstenfahndung wurde zurückgenommen. „Der gegenwärtige Aufenthaltsort des Mannes konnte ermittelt werden“, teilte ein Polizeisprecher gestern mit. **red**

## Früherer Ortsvorsteher Harry Sparwasser ist tot

### „Immer für Wildsachsen eingesetzt“

**Wildsachsen** – Der ehemalige Ortsvorsteher von Wildsachsen, Harry Sparwasser, ist tot. Der langjährige FWG-Kommunalpolitiker starb am 19. November im Alter von 58 Jahren. Bürgermeister Christian Vogt und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Hegeler sprachen den An-

gehörigen im Namen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung ihr Beileid aus.

Beinahe 25 Jahre lang hat sich Harry Sparwasser im Ortsbeirat Wildsachsen engagiert, von 2011 bis 2016 auch als Ortsvorsteher und von 2016 bis 2021 als stellvertretender Ortsvorsteher. Zuletzt war er zudem Mitglied im Inklusionsbeirat. Für seine zahlreichen Verdienste und seinen ehrenamtlichen Einsatz ist er mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden.

„Harry Sparwasser hat sich immer für Wildsachsen eingesetzt. Wir sind betroffen über seinen frühen Tod“, so Bürgermeister Christian Vogt in einem Nachruf. Auch die Freien Wähler würdigten das „herausragende politische Engagement“ ihres Mitglieds. **red**



Harry Sparwasser  
ARCHIVFOTO: REUSS



Weil ich neugierig auf morgen bin.

## GDA-Zukunftsgespräch

Wir finden Ihren Wunschtermin – individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo  
60316 Frankfurt  
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 900 706

[www.gda.de](http://www.gda.de)



## Kriftel



Ihre Redaktion:  
hk-kriftel@fnp.de

## Wasser auf dem Friedhof abgestellt

**Kriftel** – Es wird kälter und die Frostperiode beginnt: Daher wurde in dieser Woche das Wasser auf dem Friedhof abgestellt. Dies geschehe zum Schutz der Wasserleitungen, informiert Rathaus-sprecherin Tina Schehler. Bis im Frühjahr bleiben die Hähne zu, erst wenn es wieder wärmer wird und Väterchen Frost keinen Schaden mehr anrichten kann, werde das Wasser wieder angestellt. Wann das sein wird, das wird die Friedhofsverwaltung rechtzeitig bekannt geben.

Museumsleiter Wolfgang Janecke zeigte seinen jungen Besuchern auch einen großformatigen Nachdruck des Werkes „Auf der Eselsbank“ des österreichischen Malers Gustav Iglar. Das Bild hängt im Schulmuseum an der Wand und zeigt eine Reihe von un- aufmerksamen Lausbuben auf der „Eselsbank“ – der letzten Reihe der Klasse.

FOTOS: RK



## Über „Lernhilfen“ wie Rohrstock und Peitsche

Im Krifteler Schulmuseum erweckt Wolfgang Janecke die Geschichte des Bildungswesens zum Leben. Nachdem im Lockdown zahlreiche Führungen abgesagt werden mussten, wandelte am Freitag eine Gruppe Frankfurter Gymnasiasten auf den Spuren von Hermann Hesse.

VON ROBIN KUNZE

**Kriftel** – Der ein oder andere Leser wird im Laufe seiner Schulzeit mit Hermann Hesses Erzählung 'Unterm Rad' in Berührung gekommen sein. Hesse schildert darin die Geschichte von Hans Giebenrath, einem hochbegabten Schüler, der es aufgrund seiner schulischen Leistungen an eine renommierte Fakultät schafft. Doch sein Aufstieg in die Bildungselite endet tragisch. Überfordert von der einseitigen Pädagogik des 19. Jahrhunderts wählt der junge Mann schlussendlich den Freitod. Die Schüler und Schülerinnen des Deutsch-Vorbereitungskurses des Frankfurter Adorno Gymnasiums kennen den Stoff in- und auswendig, schließlich steht dieser derzeit auf dem Lehrplan.

### Lebendige und starke Eindrücke

„Die geschilderten Verhältnisse lassen sich aber nur anhand der Lektüre schwer vorstellen“, weiß Norbert Wenderdel. Um seinen Schützlingen einen besseren, lebendigeren Eindruck in Giebenraths Realität zu gewähren, besuchte der Lehrer daher am Freitag das Schulmuseum an der Weingartenschule. Bereits 2015 war Wenderdel mit einer Schul-

klasse dort gewesen. „Man kann hier einfach sehr starke Eindrücke gewinnen“, erklärt der Pädagoge. Diese starken Eindrücke gehen natürlich zurück auf die vielen tollen und authentischen Ausstellungsstücke, die in den Räumlichkeiten des Museums eine Reise durch die Zeit des deutschen Bildungswesens erlauben. Vom Tintenfass bis zur Schiefertafel finden sich auf rund 200 Quadratmetern unzählige Stücke, die einst im Unterricht unabdingbar waren, heute aber längst abgelöst worden sind.

Zusammengestellt wurden sie von Wolfgang Janecke, der unermüdlich nach Fundstücken sucht, sie aufbereitet, mit Hintergrundinformationen anreichert und dem Museum auf diesem Wege stets neues Leben einhaucht. Während des Lockdowns blieb allerdings auch seine historische Sammlung für Monate dem interessierten Besucher verwehrt. „Unsere Sonntagsöffnungen konnten nicht stattfinden und auch die Führungen mussten ersatzlos gestrichen werden“, berichtet Janecke. An Arbeit mangelte es dem Kurator des Schulmuseums allerdings nicht, denn regelmäßig trafen neue Materialspenden ein. „Hauptsächlich wurden Lehrbücher gespendet, aber mittlerweile fehlt mir dafür der Platz“, berichtet er von seinem Luxusproblem.

Für einzigartige Stücke, wie beispielsweise die einsitzige Schulbank aus Holz, die von der Familie Blumenthal aus Dortelweil gestiftet wurde, wird Janecke aber immer ein Plätzchen finden. Und auch weniger erbauliche Zeitzeugnisse sind in den Vitrinen zu finden. Etwa ein Rohrstock aus Schwanheim sowie eine Lederpeitsche aus Marxheim, die einst zur Züchtigung von Schü-

lern tatsächlich im Einsatz waren. Spätestens beim Anblick dieser ‚Lernhilfen‘ bekamen die Besucher vom Adorno Gymnasium eine relativ gute Vorstellung, warum Hesses Giebenrath an der Pädagogik des 19. Jahrhunderts zerbrach.

### Stock, Peitsche und Spickzettel

Inhaltlich clever positioniert Janecke im Übrigen direkt neben Stock und Peitsche kleine Spickzettel. „Einige davon sind sogar aus meiner eigenen Schulzeit“, verrät der ehemalige Lehrer schmunzelnd. Fein säuberlich hatte der einstige Schüler Janecke mathematische Formeln auf fünf mal zehn Zentimeter große Papiere notiert, als Gedächtnisstütze für die entsprechende Klausur. „Hätte man sogar noch kleiner schreiben können“, urteilt er heute bei einem kritischen Blick auf die Zettelchen, „aber mittlerweile machen das die Schüler ja am Computer.“

Wer sich allzu sehr aufs Spicken verließ, um dafür die Unterrichtsstunde über lieber Unsinn zu treiben, der landete auf der sogenannten Eselsbank. Das war (und ist es auch heute noch in manchen Klassenzimmern) die letzte Reihe. Ein großformatiger Nachdruck des Werkes „Auf der Eselsbank“ des österreichischen Malers Gustav Iglar hängt im Schulmuseum und zeigt eine Reihe von un- aufmerksamen Lausbuben. „Während der Führung freuen sich die weiblichen Besucher immer, dass auf dem Bild kein Mädchen zu sehen ist“, berichtet Janecke. Das, so der Museumschef, habe aber damit zu tun, dass zur damaligen Zeit Mädchen und Jungen noch in getrennten Klassen unterrichtet wurden.

## KAJOS WOCHENSCHAU



### Varietas

VON KARL-JOSEF SCHMIDT

In diesen Tagen bin ich froh, dass ich nicht in Sachsen, Thüringen, Brandenburg oder Bayern leben muss. Dort wimmelt es von Impfgegnern, sind die Intensivstationen übervoll mit schwer erkrankten Covid-19-Patienten – und der Landesfürst in München macht immer noch den Mollis. Derweil läuft im Main-Taunus-Kreis alles wieder auf Hochtouren, um die Impfkapazitäten hochzufahren. Auf Anordnung des Landes wird das Impfzentrum im Hattersheimer Kastengrund reaktiviert, das Ende September auf Anordnung des Landes geschlossen wurde. Von Montag an wird in Hattersheim, Hofheim und Bad Soden gegen das Coronavirus gekipst. Darüber hinaus geben geschätzte zwei Drittel der Hausärzte ihr Bestes, einige von ihnen sind sogar samstags und sonntags im Dienst. Hut ab! Umso alarmierender ist der Brandbrief des Hofheimer Allgemeinmediziners Michael Irani, dessen Praxisteam die Belastungsgrenze überschritten hat. Irani klagt über ständig neue Vorgaben aus Berlin und über die chaotische Strategie von Noch-Gesundheitsminister Jens Spahn. Zu allem Überfluss muss er sich von einigen ungedulden Patienten beschimpfen lassen. Die Politik sollte, finde ich, jetzt keine neuen bürokratischen Priorisierungshürden aufbauen, sondern die Ärzte einfach nur impfen, impfen, impfen lassen. Und das angemessen bezahlen.

☆☆☆

Ordentlich honoriert wurde Odentlich gewiss jene Marketingfirma, deren Mitarbeiter sich zwei Jahre lang den Kopf darüber zermartert haben, unter welchem Namen sich die Klinik Frankfurt-Main-Taunus besser verkaufen lassen. Das Projekt war nicht sinnlos, denn FMT Kliniken – das klingt so scheußlich wie Marxheim II. Wobei die Hofheimer für ihr umstrittenes großes Neubaugebiet sehr schnell eine elegante Lösung gefunden haben. Es heißt jetzt, ganz flauschig, Römerwiesen. Nun halten Sie sich fest: Nach strenger Geheimhaltung wurde am Dienstag der neue Name des kommunalen Krankenhausverbundes über dem Haupteingang des Bad Sodener Krankenhauses feierlich enthüllt. Ta-ta: Varisano! Welch eine Kopfgeburt. Varisano setzt sich zusammen aus lateinisch varietas (Vielfalt) und sanus (gesund). Merken Sie sich das bitte gut, denn die meisten Menschen werden wahrscheinlich weiterhin Krankenhaus Hofheim, Krankenhaus Bad Soden und Klinikum Höchst sagen. Und verwechseln Sie

varisano bloß nicht mit varisolo oder varisan. Der eine ist nämlich ein Markisenanbieter aus Mönchengladbach und das andere sind Kompressionsstrümpfe aus der Schweiz.

☆☆☆

In vino veritas, im Wein liegt die Wahrheit, sagten die alten Römer. Ob der Hofheimer, der sich jetzt wegen einer Bombendrohung vor dem Amtsgericht Frankfurt verantworten musste, zum Zeitpunkt Wein, Bier oder Schnaps oder alles zusammen getrunken hat, wissen wir nicht. Allerdings war der 48-Jährige betrunken, als er im September vergangenen Jahres im Hofheimer Landratsamt anrief und erklärte: „Ihr fliegt heute alle in die Luft.“ Was Gott sei Dank nicht der Wahrheit entsprach. Ein Sondereinsatzkommando rückte aus, das Kreishaus wurde evakuiert und nach Sprengstoff durchsucht. Gefunden wurde nichts, dafür aber später der Täter aufgefing gemacht und jetzt zu einer Geldstrafe von 640 Euro verurteilt. Der Arbeitslose hat aus Frust über seine desolante Lebenslage Dampf abgelassen. Ein armer Teufel – weshalb das Gericht milde urteilte und auf seine Weise präventiv wirkte. Die 640 Euro kann er nicht mehr für Alkohol ausgeben

☆☆☆

Größer könnte der Kontrast zur folgenden Personale kaum sein. Bettina Stark-Watzinger, FDP-Politikerin aus Bad Soden, soll in den Olymp der Berliner Politik aufsteigen. Die 53-Jährige wird Bundesministerin für Bildung und Forschung. Was für eine Karriere, atemlos: Vor 13 Jahren stieg die Volkswirtin als Stadtverordnete in Bad Soden in die aktive Politik ein, wurde Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes, später Kreischefin der Liberalen. Weiter: 2015 Generalsekretärin der FDP Hessen, 2017 Bundestagsabgeordnete, 2020 parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion und 2021 Landeschefin der Liberalen in Hessen und Wiederwahl in den Bundestag. Fleiß und Zielstrebigkeit zeichnen Stark-Watzinger aus. Die Partei rechnet ihr hoch an, dass sie Wiederaufbauarbeit geleistet hat, als die FDP 2013 am Boden lag, nachdem sie aus dem Bundestag geflogen war. In der Bildungspolitik „fühle ich mich zu Hause“, sagt die frühere Geschäftsführerin eines Forschungsinstituts in Frankfurt. Wenn das mal alle künftigen Bundesminister über sich und ihre Ressorts behaupten könnten, wäre schon was gewonnen.

Ein schönes Wochenende!

## NOTDIENSTE

### Corona-Service

Falls Sie Symptome haben, wenden Sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt oder an den ärztl. Bereitschaftsdienst, Telefon 116117.

### Notdienst: Ärzte

Ärzt. Bereitschaftsdienst für Hofheim, Kriftel, Kelkheim, Eppstein, Hattersheim und Liederbach: jeweils 8 – 24 Uhr, Lindenstr. 10, Hofheim; nach 24 Uhr, Notaufnahme Med. Klinik 3 (Innere Medizin).  
Ärzt. Bereitschaftsdienst für Bad Soden und Eschborn: 8 – 00 Uhr; Kronberger Str. 36, Bad Soden (Krankenhaus).  
Ärzt. Bereitschaftsdienst: 7 – 7 Uhr, jeweils Sa. und So. unter Tel. 116117.  
Kinderärzt. Notdienst – Notfallsprechstunde: Sa. und So., Stadt. Kliniken Höchst, Tel. (069) 31 06332; 9 – 16 Uhr.  
Zahnärzt. Notfalldienst: (01805) 607011.  
MTK: Rettungsdienst, Krankentransporte, Auskunft ärztl. Notdienst unter Tel. (061 92) 5095.  
Flörsheim, Weilbach, Wicker: Notfallpraxis Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, im Stadt-Krankenhaus, Tel. (061 42) 881010, von Fr., 19 Uhr, – Mo., 6.30 Uhr.

### Notdienst: Apotheken

wechselt um 8.30 Uhr.  
Samstag:  
Staufen-Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Str. 48, Tel. (061 95) 2440.  
Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstr. 47, Tel. (061 96) 42521.  
Löwen-Apotheke, Rüsselsheim, Löwenplatz 15, Tel. (061 42) 61626.  
Alte Apotheke, Kostheim, Hauptstr. 139, Tel. (061 34) 5645010.  
Phoenix-Apotheke, Mainz, An der Goldgrube 38, Tel. (061 31) 995481.  
Sonntag:  
Kreuz-Apotheke, Kriftel, Frankfurter Str. 14, Tel. (061 92) 42100.  
Michaelis-Apotheke, Rüsselsheim, Feuerbachstr. 18, Tel. (061 42) 53660.  
Rats-Apotheke, Okriftel, Erlenstr. 9, Tel. (061 90) 2444.  
Augustus-Apotheke, Mainz, Langenbeckstr. 4, Tel. (061 31) 1436914.  
Doc City Apotheke, Mainz, Betzelstr. 23, Tel. (061 31) 279221.

### Öffnungszeiten

Das Schulmuseum in der Stufenstraße 14-20 hat – sofern nicht durch die Pandemie beeinflusst – an jedem ersten Sonntag im Monat (außer in der Ferienzeit) von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 5. Dezember. Anmeldung zu zusätzlichen Führungen unter schulmuseum-kriftel@web.de. Aktuelle Informationen sind unter www.schulmuseumkriftel.de nachzulesen. rk



Die Frankfurter Oberstufenschüler hörten interessiert zu, was ihnen Wolfgang Janecke über den Schulalltag in früheren Zeiten erzählte.

## Bunte Vorweihnachtszeit mit dem KKK

Im Adventskalender öffnet sich schon morgen das erste Türchen

**Kriftel** – Der KKK ist schon seit langem für seine Kreativität und Professionalität bekannt, was die Aktivitäten immer wieder aufs Neue auf der Bühne beweisen. Und dass der KKK auch online ein tolles Programm auf die Beine stellen kann, hatte er bereits bei der Sofa-Fastnacht eindrucksvoll präsentiert. Auch in diesem Jahr wollen die Narren Mitgliedern, Freunden und Fans die Vorweihnachtszeit etwas bunter gestalten. Der erste virtuelle KKK-Adventskalender war im letzten Jahr so gut angekommen, dass es 2021 nun die zweite Auflage geben

wird. Schon am morgigen ersten Adventssonntag wird das erste Türchen geöffnet. Danach geht es fortlaufend ab 1. bis 24. Dezember weiter. Jeden Tag öffnet sich ein neues Türchen im virtuellen Raum unter www.krifteler-karneval-klub.de, auf der Instagram-Seite des KKK und auf Facebook. Was sich hinter den einzelnen Türchen versteckt, dazu verrät der Vorstand noch nichts. Nur so viel: „Die Türchen an den Adventssonntagen sind diesmal besonders gefüllt.“ Und für die ein oder andere Überraschung sei auch gesorgt. Mit seinem virtuel-

len Adventskalender will der KKK auch Appetit machen auf die närrische Online-Küchenparty am 19. Februar, Beginn 20.11 Uhr auf dem Youtube-Kanal des Karnevalvereins. Die Fans können sich auf ein tolles Alternativprogramm zu den beliebten Sitzungen freuen, die aufgrund der Pandemie abgesagt wurden. Es brodele bereits in den Vereinstöpfen, kündigt der Verein in den sozialen Medien an, und derzeit würden die restlichen KKK-Gerichte vorbereitet, die Sitzungspräsidentin Heike Wölfel im Februar dann als närrisches Karnevalsmenü servieren wird. ulk



## Neues aus HATTERSHEIM

Anzeige

### Neues Haarstudio in Hattersheim

## Die natürlichen Bedürfnisse von Haut und Haar im Blick

Neuer Name, bekannte Qualität: aus Friseur Grüne Welle in der Sindlinger Straße 8 in Hattersheim wird HairCare Studio by Janette Thiel. Die erste Gründung von HairCare Studio war 1999 in Bad Nauheim und die Leistungen des Fachbetriebs werden bis heute von den Kundinnen und Kunden geschätzt.

Nun also befindet sich das Studio in Hattersheim-Okriftel an der zentralen Hauptverkehrsstraße und wird dort mit Sicherheit neben dem Stammpublikum vor Ort auch das Interesse neuer Kunden auf sich ziehen. „Wir liefern professionelle Haarschnitte, individuelle Stylings und perfekte Farben. Seit 20 Jahren sind wir Spezialist für Haarverlängerung und Haarverdichtung der Firma Great Lengths“, sagt Inhaberin Janette Thiel. Und ergänzt: „Unser Anspruch an eine hohe Qualität unserer Arbeit und Ihre Zufriedenheit sind uns wichtig, deshalb bieten wir unseren Service zu fairen Preisen.“ So beginnen die Preise bei Damen für Waschen, Schneiden, Föhnen bei 39 Euro, Herren erhalten die gleiche Leistung für 26 Euro. Aber es gibt noch viel mehr Leistungen, die das HairCare Studio anbieten kann.

Wichtig ist es dem Team auch, stets hochwertige Haarpflege-Produkte, die bis zu 99,5 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen bestehen. Sie kommen von der Firma LOVE FOR HAIR Professionell, die stark auf vegane Produkte setzt. „Qualitativ hochwertige Pflegeprodukte sind ein großer Ansporn. Fairtrade, ohne Gentechnik und ohne Tierversuche sind deshalb für uns genauso wichtig wie der Einsatz von natürlichen Inhaltsstoffen wie hochwertigen Ölen und pflanzlichen Extrakten“, erklärt die Inhaberin.

Ab dem 1. Dezember ist das neue HairCare Studio geöffnet – um auf alle Bedürfnisse von Haut und Haar der Kundinnen und Kunden ganz natürlich eingehen zu können. Und Look & Style werden dabei ganz sicher nicht zu kurz kommen.

► Termine können auch online gebucht werden:  
www.haircare-thiel.de · Telefon (061 90) 4658



Inhaberin Janette Thiel (re.) und Mitarbeiterin Isabell Markolf freuen sich auf den Start am neuen Standort.

Foto: HairCare Studio

**HAIR CARE STUDIO**  
BY JANETTE THIEL

**NEUERÖFFNUNG AM 01.12.21**

Wir liefern professionelle Haarschnitte, individuelle Stylings, perfekte Farben und sind Spezialist für Haarverlängerung und Haarverdichtung

Ab sofort Termine online buchen unter:  
**www.haircare-thiel.de**

**65795 Hattersheim**  
Sindlinger Str. 08  
Tel.: 06190 4658

Dienstag – Freitag 09.00 Uhr – 18.00 Uhr Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Kelkheim



Ihre Redaktion:  
hk-kelkheim@fnp.de

**Diebe stehlen  
1300 junge Bäume  
an Pflanzfläche**

**Fischbach** – Diebe werden immer dreister: Rund 1300 junge Bäume haben Unbekannte zwischen Montagmorgen und Dienstagmittag an einer Pflanzfläche im Kelkheimer Stadtwald oberhalb des Gimbacher Hofes entwendet. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Die jungen, 30 bis 50 Zentimeter hohen Pflanzen waren unweit des Weges in silberfarbenen Pflanzsäcken gelagert worden und sollten gestern bei einer Pflanzung von ehrenamtlichen Helfern gesetzt werden. Gesponsert hatte die wertvollen Pflanzen die Nassauische Sparkasse im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskampagne. Organisiert hat die Pflanzung die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), um durch Trockenheit und Borkenkäfer geschädigte Flächen wieder aufzuforsten. Die Stadt und die SDW bitten Spaziergänger und aufmerksame Kelkheimer Bürger nun um ihre Unterstützung und sachdienliche Hinweise: Wer hat beobachtet, wie die silbernen Säcke in ein Fahrzeug geladen wurden? Wer sah, wie diese Säcke auf einem Anhänger oder in einem Kofferraum lagen? Wo ist plötzlich eine größere Menge junger Pflanzen aufgetaucht? Wer etwa beobachtet hat und dazu beitragen kann, die jungen Pflanzen wiederzufinden, sollte sich direkt an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unter 0175/2074540 wenden oder eine E-Mail schreiben an kontakt@sdwhessen.de. red

**Fraktionen reichen zerlegten Freien Wählern die Hand**

Verein sieht bei Abtrünnigen „wenig Interesse“ an Sachdebatten – Duo will nicht nachtreten

VON FRANK WEINER

**Kelkheim** – Knapp zwei Wochen ist es her, als Robert Wintermayr und Tina Bender aus der gemeinsamen Fraktion der Freien Wähler (FW) mit Ivaloo Schölzel austraten und das Aus der Gruppierung im Parlament besiegelten. Die Reaktionen hielten sich in Grenzen, einen Aufschrei oder größere Kritik gab es nicht. Vielmehr besteht nun Abstimmungsbedarf, was die Fraktionslosen künftig noch dürfen (Text rechts). FW-Chefin Schölzel hat aber mit Magistratsmitglied Kay Möller und Nora Zeremner für den Verein schon einiges deutlich gemacht. „Zentraler Punkt der Fraktion ist die Meinungsbildung, und wir ziehen gerne beratende Personen hinzu, wie die Magistratsvertretung, die Fraktions-Assistenz, den Vorstand und Mitglieder des politischen Vereins“, kontern sie die Kritik, die FW seien zum „Debatteclub“ geworden. Wintermayr und Bender hatten „wenig Interesse an einer Debatte zu Sachthemen“. Sachliche Differenzen habe es nicht gegeben, „es entstand der Eindruck, das Paar suche öffentliche Aufmerksamkeit und keine Zusammenarbeit mit Team.“ Das Trio entschuldigt sich bei den Wählern, „da wir ohne Fraktionsstatus weniger Beteiligung haben“. Aber die FW wollen weiter für die Interessen der Bürger einsetzen, stehen „für Sachlichkeit, Transparenz und Unabhängigkeit in der Politik. Undemokratische ‚Gutsherren-Politik‘ lehnen wir ab“, betonen sie. Wintermayr will das nicht kommentieren. „Wir wollen da nicht nachtreten.“ Er habe keine negativen Reaktionen erhalten, die Fraktionen hätten angerufen, schon Angebote gemacht. Doch nun wollen beide die neue Rolle annehmen. Bekannt ist, dass er eher mit CDU oder FDP, Bender mit der UKW für den Fall eines

Wechsels liebäugeln würde. „Wir haben den Schritt gemacht, jetzt müssen wir die Konsequenzen tragen“, sagt Wintermayr. „Wir verraten ja die Interessen der Wähler nicht. Haben unsere Ziele ja nicht über Bord geschmissen.“ Neutral kommentiert CDU-Fraktionschef Stephan Laubereau als Fraktionschef das Aus. „Jede Anregung und jeder Kritikpunkt von Demokraten ist wichtig beim Ringen um den besten Weg zur Entscheidungsfindung.“ Die Union habe gerade „die Fach-Expertise von Robert Wintermayr geschätzt“, so Laubereau, schränkt aber ein: „In vielen Fällen hätten wir uns aber eine klarere Haltung der FW gewünscht.“ Es sei jeder der drei Fraktionslosen „herzlich eingeladen“, die Themen der Koalition zu kommentieren. Laubereau: „Die Freien Wähler haben sich sehr für unsere Stadt engagiert, und auch andere Überzeugungen sind wichtig für Lösungsfindungen. In der CDU bilden wir bereits ein breites Spektrum ab.“

**Schon erste Angebote und Vergleich mit 2011**

Die UKW bedauert das Aus. Das Team habe die Freien Wähler als „kollegiale und angenehme“ Gesprächspartner erlebt, „die sich teilweise, auch ohne selbst ein politisches Mandat innezuhaben, für Kelkheim einsetzen“, betonen die Fraktionschefs Doris Salmon und Maximilian Alter. „Allen nun fraktionslosen Stadtverordneten und der nun fraktionslosen Stadträtin reichen wir die Hand zur Zusammenarbeit mit der UKW.“ Als nun einzige Oppositions-Fraktion sehe sie ihre „Verantwortung, auch für die Mitwirkungsrechte der fraktionslosen Stadtverordneten einzutreten“, sagen Salmon und Alter. „Die Freien Wähler haben einen erstaunlich selbstbewussten Kommunalwahlkampf geführt. In

der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen schätze ich ihre unaufgeregte sachliche Arbeit sehr“, lobt auch SPD-Doppelchef Michael Hellenschmidt. Die Rolle als „Zünglein“ an der Waage“ habe ihnen „sehr viel Arbeit und Verantwortung, aber natürlich auch viel Einfluss verschafft“. Er überlegt: „Vielleicht haben die FW diese Art Bedeutungsverlust verunsichert?“ Für Kelkheim sei „es gut, dass die politischen Verhältnisse jetzt klarer sind“, sagt Hellenschmidt, bedauert aber das Aus: „Die Zusammenarbeit mit ihnen hatte mehr Licht als Schatten.“ Michael Trawitzki, Chef der FDP, ist erstaunt: „So kurz nach der Kommunalwahl hat mich die Auflösung sehr überrascht. Aber letztendlich sind es die Mitglieder einer Fraktion, die eine interne Zusammenarbeit bewerten müssen, um daraus abzuleiten, ob die gesteckten Ziele gemeinsam erreicht werden können. Insofern ist die Entscheidung von Christina Bender und Robert Wintermayr zu respektieren.“ Als „Zünglein an der Waage“ seien immer wieder Gemeinsamkeiten, aber auch sehr unterschiedliche politische Ansichten festgestellt wurden. Trawitzki: „Die guten Kontakte zu den ehemaligen Mitgliedern der Fraktion werden jedoch weiterhin bestehen bleiben.“ Auch der Fischbacher Hans-Jürgen Reuling, ehemals Stadtverordneter für die CDU und fleißiger Leserbriefschreiber in dieser Zeitung, meldet sich zu Wort. Er bezieht sich vor allem darauf, dass die FW zur Kommunalwahl 2011 nicht angetreten waren. Das hätte „durch einen Antritt mit neuen Personen durchaus vermieden werden können“. Die eine oder andere Kraft hätte inhaltlich zu den in Kelkheim anstehenden Fragen viel Sachverstand einbringen können, sagt Reuling, was aber durch die FW-Führung ver-



Das vor ziemlich genau zwei Jahren im Parlament gemachte Bild von der FW-Fraktion spricht Bände: Ivaloo Schölzel und Robert Wintermayr haben sich auch jetzt nicht mehr viel zu sagen. ARCHIVFOTO: WEINER

hindert worden sei. „Dass jetzt die Fraktion zerstritten auseinanderbricht, ist Folge einer mangelnden Kommunikation und Kooperation der Kontrahenten, wo für Schölzel als Vorsitzende die primäre Verantwortung trägt und für einen Ausgleich der Differenzen und Konflikte hätte sorgen müssen“, findet er. Dadurch hätte womöglich der Doppelaustritt verhindert werden können – und die FW verlieren deutlich an Bedeutung im Stadtparlament. „Mit mehr ‚Fairverständnis‘ nach dem französischen Motto ‚fair faire‘ hätte die fatale Konsequenz vielleicht verhindert werden können“, so Reuling. „Es kommt in der Auswirkung fast dem damaligen Nichtantritt gleich, wodurch Schölzel einmal mehr eine große Chance verpasst hat.“

**Sitze in Ausschüssen an CDU – noch Rederecht?**

Einige Tage nach dem Aus der Fraktion der Freien Wähler ist klar: Ihre Sitze in den Ausschüssen sind weg, sie gehen laut Bürgermeister Albrecht Kündiger an die CDU. Hingegen behält Kay Möller für die FW ihren Sitz im Magistrat. Ob die FW in den Ausschüssen weiterhin Rederecht haben können und wie es mit ihren Sitzen in den Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften aussieht, das werde die Verwaltung noch genau prüfen, sagt Kündiger. Er habe bisher nicht erkennen können, dass andere Fraktionen ihnen das Leben schwer machen wollen. „Ich beobachte nicht, dass sie blockiert werden.“ Das Aus für die Fraktion „bedauere ich natürlich“, betont der Bürgermeister. Die FW haben auch in Kelkheim „ihre Klientel“. Dass die Wähler bei der Kommunalwahl andere Vorstellungen hatten, sei klar. Er habe „beobachtet, dass sich die Freien Wähler nicht nur in Kelkheim schwer tun“, weist Kündiger etwa auf den Streit in Hattersheim hin. In der Möbelstadt haben die FW den Bürgermeister oft unterstützt – allen voran beim Haushalt oder beim Beschluss zum Ankauf des Stromnetzes, was 2022 rund 200.000 Euro Ertrag bringen soll. Gerade bei der Steuererhöhung haben die FW „gestanden, das rechne ich ihnen hoch an“, sagt Kündiger. wein

**Kunstkaufhaus kreativ und spendabel**

**Kelkheim** – „Wir wollen den Galerie-Charakter unterstreichen“, sagt Silke Offermann, die Vorsitzende des Vereins Kunstkaufhaus (KKH). Und deshalb hat das Team nun die Räume an der Hauptstraße 4 umgestaltet. Es soll dort alles offener, heller, aber auch vielfältiger sein. „Lichtdurchflutete Räume bieten dem Besucher nicht nur Lichtblicke, auch Weitblicke. Eine Lese-Ecke, mit Büchern und Bildbänden unserer Künstler, runden unser Konzept ab“, sagt Ulla Hübner, die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Der Verein ist in der Corona-Krise stabil geblieben, etwas mehr als 20 Kreative gehören ihm an. Neu dabei

sind Martina Ochs (Eppstein), Annette Meier (Frankfurt), Kathrin Lieske (Kronberg) und Ani Spitzer (Wallaun). Gerade auch Kunsthandwerker seien willkommen, betont das Duo. Das Konzept mit wechselnden Themen im Schaufenster solle bleiben, so Offermann. Auch Veranstaltungen wie kleine Lesungen, Musik oder



Heller und offener ist es nun im Kunstkaufhaus. FOTO: PRIVAT

auch das seit langem geplante „Krimi-Dinner“ sollen wieder ein Thema werden. Aktuell läuft eine vorweihnachtliche Fensterausstellung, zudem eine Weihnachtsaktion wieder unter dem Vorjahres-Motto „Wir schenken dir was 2.0.“ bis 22. Dezember. Hier kooperiert das KKH mit dem Eppsteiner Lädchen „Schönes und mehr“. Jeder Käufer eines Artikels an beiden Orten erhält ein Kärtchen, das in die Losbox kommt. Es gibt Gutscheine zu gewinnen, die im KKH und dem Geschäft eingelöst werden können. Das Kunstkaufhaus hat mittwochs und freitags von 15 bis 18 sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. wein

Liederbach



Ihre Redaktion:  
hk-liederbach@fnp.de

**Gemeinde sagt  
Sozialausschuss ab**

**Liederbach** – Gestern noch hatte diese Zeitung gemeldet, dass der Sozialausschuss am kommenden Montag einige interessante Themen zu bieten hat. Fast zeitgleich hat die Gemeinde aber entschieden, die Sitzung aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung abzusagen und 2022 über die Punkte zu sprechen. wein

**Fotoclub schaut sich  
alte Dia-Schätze an**

**Liederbach** – Der Fotoclub will bei einem Treffen alte Dias mit dem Projektor betrachten. „Es gibt da bestimmt noch einige Schätze zu sehen, bevor sie leider in der Mülltonne landen“, kündigt der Verein die öffentliche Runde am Dienstag, 30. November, um 20 Uhr im Vereinshaus an der Feldstraße 6 an. wein

**Fraktionen sind beim  
wichtigen Baugebiet am Zug**

Keine öffentliche Runde zu „Westlich Sindlinger Weg“

**Liederbach** – „Da weiterhin interner Abstimmungsbedarf innerhalb der einzelnen Fraktionen besteht, fällt die für Dienstag, den 30. November 2021 geplante Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses aus.“ Das teilt die Verwaltung mit. Vermutlich wäre die Sitzung ohnehin ausgefallen, da die Verwaltung aufgrund der Pandemie-Lage auch den Sozialausschuss einen Tag zuvor jetzt abgesagt hat. Doch es steckt noch ein wenig mehr hinter dieser Mitteilung. Denn im Bauausschuss sollte es einmal mehr um das Baugebiet „Westlich Sindlinger Weg“ gehen. Dessen Umsetzung ist umstritten. Das wurde in der vergangenen politischen Runde deutlich. Die Grünen zum Beispiel müssen im Osten der Gemeinde nicht zwingend bauen. Freie Wähler und FDP sehen zumindest erheblichen Nachbesserungs- und vielleicht auch Neuplanungsbedarf. Auch das Bündnis aus CDU und SPD ist noch nicht mit allen

Punkten einverstanden. Deshalb wurde im vergangenen Bauausschuss auch gar nicht inhaltlich über den Bebauungsplan, die öffentlichen Anregungen und Bedenken dazu diskutiert. Vielmehr entschieden die Mitglieder, sich intern ohne Verwaltung, Besucher und Presse zu treffen. Diese Sitzung hat es gegeben, allerdings noch ohne handfestes Ergebnis, wie die Absage des öffentlichen Bauausschusses zeigt. Sitzungsleiter Manfred Görg verweist aus dem Ausland heraus an Bürgermeisterin Eva Söllner, die informiert sei.

**Vorstellungen  
formulieren**

Die Rathauschefin weiß, dass nun die Fraktionen am Zug seien, „ihre Vorstellungen zu formulieren“. Sie wünsche sich nach der bisher eher allgemeinen Kritik schon konkrete Vorschläge, was auf dem rund 2 Hektar großen Areal südlich der Bahn und westlich des Sindlinger

Weges hinter Bauhof und „100-Betten-Haus“ denn anders gemacht werden soll. Bisher habe sie da noch nichts vorliegen. Derzeit ist eine Mischung aus 60 Prozent Wohnen und 40 Prozent Gewerbe geplant. Nach Gesprächen mit den Investoren wisse sie, dass dort nachgebessert wird. „Sie haben sich Gedanken gemacht, was sie optimieren können.“ Konkrete Fakten gibt es noch nicht. So wird das Thema die Politik noch einige Zeit begleiten. Söllner findet es nicht mal schlecht, „wenn da mal so ein bisschen Ruhe einkehrt“. Denn es hatte sich sogar eine Bürgerinitiative gebildet und zumindest deutliche Nachbesserungen gefordert. Aber auch hier ist es stiller geworden. Die ganze Gemengelage mag an der friedlichen Adventszeit liegen. Doch im nächsten Jahr müssen Politik, Verwaltung, Investoren und Bürger Klartext reden zum nächsten Baugebiet in der Gemeinde. wein

**Vermögensverwaltung  
nach Maß**

Sie wählen aus, wir kümmern uns um den Rest



Ist Ihr Portfolio wirklich auf Sie zugeschnitten?

Mit UBS My Way designen wir gemeinsam Ihr maßgeschneidertes Portfolio aus rund 60 Anlagebausteinen – **individuell, einfach, transparent**. Sie wählen Ihre bevorzugten Anlagenschwerpunkte, Gewichtung und Risikoprofil. Wir kümmern uns um die täglichen Aufgaben und Überwachung.

Erfahren Sie mehr und erstellen Sie mit unserem Simulator Ihr individuelles Musterportfolio unter [ubs.com/myway-de](https://ubs.com/myway-de)



© UBS 2021. Alle Rechte vorbehalten.



## Eppstein



Ihre Redaktion:  
hk-epstein@fnp.de

## Einbruchversuch in Wohnhaus

**Niederjosbach** – Drei Einbrecher versuchten am Donnerstagmorgen vergeblich, in ein Wohnhaus im Zeilring in Niederjosbach einzubrechen. Das teilte die Polizei mit. Geschehen sei dies gegen 17.10 Uhr. Die derzeit noch unbekannten Täter versuchten über den Balkon des Anwesens einzusteigen, indem sie sich an einem Fenster zu schaffen machten. Aus noch ungeklärten Gründen brachen die Täter ihren Einbruchversuch ab und flüchtete. Bei den Tätern soll es sich um drei Männer gehandelt haben, welche mit hellen Jacken, dunklen Hosens und dunklen Schuhen bekleidet waren. Ein Täter trug eine dunkle Mütze. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Nummer (06192) 2079-0 entgegen. red

## Treffen der Bürgerinitiative

**Ehhalten** – Am Dienstag, 30. November, findet die nächste Zusammenkunft der Bürgerinitiative Eppstein-Ehhalten Ultratnet-Alternativen statt. Unter anderem steht ein Bericht vom Austausch einer kleinen Vierer-Delegation mit Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Martina Smolorz an, bei dem die Initiative in ihrem Anliegen bestärkt wurde. Außerdem geht es um die Beratung nächster Schritte. Hauptanliegen der erst vor kurzem ins Leben gerufenen Initiative ist es, die Bürgerinnen und Bürger Ehhaltens über die Verschwenkungsvarianten der Ultratnettrasse zu informieren und die Interessen Ehhaltens deutlicher zu vertreten. Das Treffen findet im katholischen Gemeindehaus (Pfarrscheune), Rathausweg, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Interessierte werden gebeten, sich anzumelden: bei Rainer Korossy, (06198) 2583. red

# Embsmühle: (erstmal) kein Wohngebiet

## Stadt will nun Bau des Kindergartens auf den Weg bringen

VON MANFRED BECHT  
UND KATRIN WALTER

**Vockenhausen** – Die Stadt braucht eine neue Kindertagesstätte, die soll an der Embsmühle entstehen, das ist Beschlusslage in der Stadtverordnetenversammlung (SVV).

Aber es gibt Hindernisse – zum Beispiel die Einigung mit den Vereinen, die einen Teil ihres Geländes dafür abgeben sollen. Und die Anwohner laufen Sturm – auch weil sie fürchten, dass es bei dem Kindergarten nicht bleibt, sondern der Rest des Geländes für den Wohnungsbau genutzt wird. Nun hat sich der Magistrat entschieden, den Wohnungsbau aus der Planung für den Kindergarten herauszunehmen – denn in Sachen Kindergarten müsse die Stadt „Gas geben“, so Bürgermeister Alexander Simon.

## Ausschuss wird über Konzept beraten

In der neuen Beschlussvorlage, die in einer Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 7. Dezember, beraten werden soll, heißt es nun, es kommt der Kindergarten, ein Multifunktionsplatz „und sonst nix“, so Simon. Die Anwohner sind alarmiert, seit

im Juni 2019 in einem Entwurf des Stadtentwicklungsplan die Sätze auftauchten, der kaum noch genutzte Sportplatz solle in Wohnraum umgewandelt werden. Im Dezember 2020 zirkulierten Planzeichnungen, auf denen eine Wohnbebauung eingezeichnet ist. Daraufhin ging die Stadt in die Offensive und stellte die Pläne Anfang Februar dieses Jahres als Überlegungen in der SVV vor. „Ideen darf man haben, aber die haben wir zurückgestellt“, sagte Simon gestern.

## Platz für weitere Planungen vorhanden

Einstweilen macht aber auch der Kindergarten Ärger. Anwohner haben die Sorge, dass die Zufahrtsstraße zum Kindergarten nicht ausreicht, dass es zu Verkehrschaos und gefährlichen Situationen kommt. Simon versichert bereits, dass es dazu Gutachten geben werde, genau wie zu anderen problematischen Themen.

Die Zufahrtsstraße ist auch in der neuesten Variante enthalten, außerdem 30 Pkw-Stellplätze für Anlieger und Nutzer des Multifunktionsplatzes. Auf diesen habe sich die Stadt mit den Sportfreunden geeinigt, was mittels eines Vertrags noch festgehalten wer-

den soll. Ob der Platz auch von Externen genutzt werden darf, müsse man sehen. Das Gelände der TSG mit Tennis- und Bouleplatz bleibe zunächst wie es ist – doch auch diese Nutzung läuft Ende des nächsten Jahres aus.

Nicht in Frage komme aus seiner Sicht eine Salamatik, hatte Simon schon vor ein paar Wochen erklärt.

Genau eine solche werde aber praktiziert, kritisieren die Anwohner. Zuerst habe man die Feuerwehr gebaut, dann werde die Kindertagesstätte geplant. Wer könne da sicher sein, dass es anschließend nicht auch noch um Wohnbebauung geht?

In der aktuellen Variante fällt das Gelände, für das (nach positivem Beschluss in der SVV am 16. Dezember) die nächsten Schritte geplant werden sollen, kleiner aus als in den älteren Entwürfen. Potenzieller Platz für eine weitere Planung – zum Beispiel Wohnungsbau – ist also noch da. Dass Eppstein nicht viele potenzielle Wohnbauflächen hat, ist allgemein bekannt.

Falls das Thema wieder aufgegriffen wird, sollen Anwohner gefragt werden, was sie sich wünschen, sagt Simon, dann werde abgewägt.

## Rechtliche Schritte nicht ausgeschlossen

Das letzte Protestschreiben an die Stadt hätten alle Bewohner der Embsmühle unterschrieben, betont Horst Weise, der dort auch wohnt und das Schreiben initiiert hat.

Dem Vernehmen nach gibt es noch eine zweite Gruppe, die sich gegen die Pläne wehren will, die aber öffentlich nicht recht greifbar scheint. Die nächsten Aktionen der Anwohner hingen davon ab, wie die Stadt weiter vorgehe, so Weise. Dabei ist er auf Konflikt gebürstet, kritisiert die Vorgehensweise des Magistrats als unverschämte. Weise erinnert an einen Fragenkatalog der Anwohner, der im September an die Stadt geschickt wurde; Antworten habe es bis heute nicht gegeben. Rechtliche Schritte im Kampf gegen ein künftig mögliches Wohngebiet will Weise nicht ausschließen.



Ein gigantischer Blick bietet sich vom Busbahnhof aus in Richtung Autobahn A66.

FOTO: MTZ

## Sulzbach



Ihre Redaktion:  
hk-sulzbach@fnp.de

## Für Tageswanderung im Taunus bald anmelden

**Sulzbach** – Die nächste Tageswanderung der Wanderabteilung der TSG Sulzbach „Die Wanderlosen“ führt am Samstag, 4. Dezember, über 16 Kilometer durch den Taunus. Start ist am Restaurant „Bürgelstollen“ in Kronberg. Die Wanderung führt unter anderem über den Fuchstanz und endet wieder am „Bürgelstollen“. Dort ist gegen 15 Uhr eine Einkehr vorgesehen. Treffpunkt zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9 Uhr am Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Wanderwartin Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer (06196) 580298 entgegen. Bei ihr sind auch weitere Informationen erhältlich. Weitere Auskünfte sind auch auf der Homepage des Vereins unter <https://wandern.tsg-sulzbach.de/> abrufbar. wsm

## Neuer Durchblick auf Abrissarbeiten am MTZ

**Sulzbach** – Der Blick ist überwältigend. Wer mit dem Rücken zum Busbahnhof im Main-Taunus-Einkaufszentrum (MTZ) steht, schaut auf Baumaschinen, mit denen die Abrissarbeiten am Gebäudekomplex des früheren Kaufhauses Karstadt auf Hochtouren laufen. Es ist ein Blick, den es so noch nie gab. Denn an dieser Stelle stand das Kaufhaus Karstadt, früher Hertie, das 1964 als eines der ersten Gebäude errichtet wurde, als das Main-Taunus-Zentrum auf der grünen Wiese entstand.

Zum besseren Verständnis des Betrachters: Rechts am Bildrand befindet sich der Sanitärtrakt, links geht es vorbei an der Poststelle und dem Blumenladen zum Marktplatz mit dem Informations-Center. Der Gebäudekomplex des früheren Karstadt, der eine halbe Ewigkeit zum „Inventar“ des Main-Taunus-Zentrums zählte, verschwindet nach und nach. Stück für Stück zerschlagen Abrissbirnen Fassaden und Wände. Im Januar/Februar 2022 – so der Plan – werden die Arbeiten wahrscheinlich beendet sein.

Auf dem einstigen Karstadt-Gelände soll nicht erneut ein einzelnes großes Gebäude errichtet werden. Center-Manager Daniel Quaa sagt, dass die Planungen in die Richtung gehen, das „neue Zentrum im Zentrum“ zu schaffen. Das bedeutet, dass dort die Aufenthaltsqualität, die Möglichkeit, sich zu treffen sowie zu genießen im Vordergrund steht.

Daniel Quaa spricht zudem von „einem Angebot, das über das Einkaufen hinaus geht“. Bisher ist es so, dass ein Aufenthalt im MTZ – abgesehen vom Besuch des Kinopolis – außerhalb der Öffnungszeiten der Geschäfte wenig attraktiv ist. Die Neuentwicklung geht in die Richtung, dies zu ändern. So könnte künftig dem Kino-Besuch ein Aufenthalt in attraktiven gastronomischen Einrichtungen folgen.

Während diesbezüglich Aufbruchstimmung im MTZ herrscht, ist die Lage in den Geschäften und anderen Einrichtungen vor dem erhofften Ansturm zum Weihnachtsgeschäft wieder angespannt. Derzeit – so der Center-Manager – gibt es bezüglich der Regularien noch keine Veränderung. Aktuell und neu sei das Dokumentieren und Nachfassen des 3-G-Status der Shop-Betreiber für ihre Mitarbeiter.

Daniel Quaa: „Wir beobachten die Lage sehr genau, sind in Abstimmung mit den Behörden, den Shop-Betreibern sowie den Dienstleistern im Main-Taunus-Zentrum. So sind wir im steten Austausch und weisen auf die aktuellen Regeln hin.“ Mit dem Blick in die Zukunft sagt der Center-Manager, dass gerade daran gearbeitet wird, den Verkehrsfluss sowie die Parkplatzsuche auf dem Gelände des MTZ zu optimieren. Dafür werde im kommenden Jahr eine höhere Summe investiert. wsm



Dies ist das „Rahmenkonzept“ für die Embsmühle: die Gremien werden sich in den nächsten Wochen damit befassen. FOTO: STADT EPPSTEIN

## VERANSTALTUNGEN

# ELTON JOHN FAREWELL YELLOW BRICK ROAD THE FINAL TOUR

27. MAI 2022  
FRANKFURT  
DEUTSCHE BANK PARK

ROCKET AEG Mercedes-Benz PR. eventim

TICKETS 09806-570 099 eventim

Frankfurter Rundschau hr1

## BEKANNTMACHUNGEN

### ESCHBORN

#### Öffentliche Bekanntmachung Nr. 075/2021

Die 5. öffentliche Sitzung des Aktenprüfungs Ausschusses „Klärung von Verwaltungsvorgängen hinsichtlich von Anlagen bei der Greensil Bank in der Wahlperiode 2021/2026 findet am

**Dienstag, 30.11.2021 um 19.00 Uhr**  
im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Eschborn,  
Erdgeschoss, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn,

statt.

Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie wird die Sitzung unter erhöhten hygienischen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt. Zur Gewährleistung der erforderlichen Abstandsregelungen ist die Besucher/innenzahl begrenzt. Zwecks Reservierung der limitiert bereitgestellten Plätze sind die Anmeldungen vor der Sitzung an das Büro der Stadtverordnetenversammlung E-Mail-Adresse [bueror-stvg@eschborn.de](mailto:bueror-stvg@eschborn.de) zu richten. Sie werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein nach einer Teilnehmenden-Liste zu kontrollierender Einlass wird nur erfolgen, wenn Besucher/innen einen Mund-Nasenschutz vom Betreten bis zum Verlassen des Sitzungssaales tragen. Das bestehende und vor Ort ausliegende Hygienekonzept ist ferner zu beachten.

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Formalien
  2. Akteninsicht  
Hinweis: Die Einsichtnahme ist nur für die Ausschussmitglieder zulässig
  3. Verschiedenes
- Eschborn, den 25.11.2021

gez.: Joachim Blomberg  
Ausschussvorsitzender

### SCHWALBACH

#### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG N° 96/2021 Stadt Schwalbach am Taunus

##### STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT SCHWALBACH AM TAUNUS

– Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses –

**6. + 7. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 6. + 7. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**am Donnerstag, 02.12.2021, um 18.30 Uhr**  
im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

#### TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2021
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat
03. Fortschreibungsliste zum Entwurf des doppelchen Haushaltsplanes 2022  
Vorlage Nr. 19/M 0043 vom 23.11.2021, Magistrat
04. Zuführung zum Eigenkapital der Stadtwerke Schwalbach am Taunus  
Vorlage Nr. 19/M 0044 vom 23.11.2021, Magistrat
05. Veröffentlichung der Magistratsbeschlüsse zur Anlagestrategie  
Vorlage Nr. 19/A 0031 vom 15.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
06. Verschiedenes  
Schwalbach am Taunus, 26.11.2021  
gez. Eyke Grüning  
Vorsitzender

## AUSSCHREIBUNGEN

#### Offenes Verfahren nach § 3EU VOB/A

Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben:

**Vergabe-Nummer:** 004/2022  
**Gewerk:** Dachabdichtungsarbeiten  
Projektbezeichnung: Integrierte Gesamtschule Stierstadt, Neubau  
Ort der Ausführung: Kiesweg 19, 61440 Oberursel  
Haupt-Ausführungsfrist: 12.04.2022 - 25.11.2022

Bietler sowie deren Nachunternehmer haben Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 5, § 6, § 8 Abs. 2 und § 9 Abs. 1 und 2 Hessischen Vergabe- und Tarifreugesetz abzugeben. Einzelheiten sind der vollständigen Bekanntmachung unter [www.had.de](http://www.had.de) (Ref. Nr. 2018/2076) oder <http://www.hochtaunuskreis.de/Ausschreibungen.html> und der Datenbank der Europäischen Union <http://ted.europa.eu> zu entnehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 26.11.2021 unter <http://www.subreport.de/E42378142> eingesehen und elektronisch abgefordert werden.

Die Angebotsöffnung findet am **31.01.2022 um 9:00 Uhr** statt.

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises - Fachbereich 10.30 - Rechtsservice und Zentrale Vergabestelle - Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

29.11. – 11.12.21

**Genießen im Advent**  
Wildbratwurst, Adventspanne *neu!*  
Lammfleisch, Schlesische Bratwurst *ab Donnerstag*  
**Festtagsspezialitäten ideal zum Einfrieren**  
Ab jetzt erhältlich! Bitte vorbestellen  
verschiedene Weihnachtsbraten mit Sauce  
Filetvariationen, beliebte Festtagsklassiker  
**20% Advents-Rabatt** auf Rinder- und Schweinegulasch  
**1 Wiener lang oder mini gratis** beim Kauf von 3 Stück

**Feine Schlemmerideen**  
Krabben- & Entenbrustsalat  
Weihnachtsschinken  
**Schöne Präsentideen**  
Salami im Weihnachtsschinken  
Rohschinken-Stücke  
Geschenk-Gutscheine

Unser Festtags-Flyer ist unter:  
[www.wuest-mein-metzger.de](http://www.wuest-mein-metzger.de)

Wüst  
AUS FREUDEN AM GENUSS!

Bad Soden: Enggasse 2 Tel. 0 61 96 – 56 11 52  
Kelkheim: Hornauer Str. 71 Tel. 0 61 95 – 97 70 399  
Krieffel: Frankfurter Str. 28 Tel. 0 61 92 – 97 99 763

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

### Kaminholz Buche oder Eiche

ca. 33 cm lang, ab 80,- €/srm  
inkl. Lieferung + MwSt. ab 3 srm  
Telefon: 0611 428593  
Telefax: 0611 424443

RMM | RheinMain.Media

#### Veranstaltungen

Beim Frühstück wissen,  
was abends abgeht:  
Ihre Tageszeitung.

Auskünfte und Beratung:  
Telefon (069) 75 01-33 36  
[www.rmm.de/kontakt](http://www.rmm.de/kontakt)

gez.: Katrin Lena Greiner  
Leiterin des Kinderbeirates Eschborn

#### Öffentliche Bekanntmachung Nr. 076/2021

Die 1. Sitzung des Kinderbeirates Eschborn findet am

**Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 16.00 Uhr**  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Eschborn,  
Rathausplatz 36, 65760 Eschborn  
(Eingang aus Richtung Parkdeck),

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Es können maximal 10 Besucher/innen an der Sitzung teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung bis 2 Tage vor der Sitzung ist per Mail an [bueror-stvg@eschborn.de](mailto:bueror-stvg@eschborn.de) zu richten. Beim Betreten und Verlassen des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Formalien
  2. Vorstellungsrunde: Wer seid ihr? Wer bin ich?
  3. Eure Anliegen – unsere Aufgaben:  
Was machen wir in den nächsten zwei Jahren?
  4. Termin für die nächste Sitzung: Wann sehen wir uns wieder?
  5. Verschiedenes
- Eschborn, den 25.11.2021

gez.: Katrin Lena Greiner  
Leiterin des Kinderbeirates Eschborn

## Unsere Leser - Ihre Kunden

DRF Luftrettung



Rettings-  
flieger  
kennen  
keine  
Staus.

Unterstützen Sie  
die DRF Luftrettung.  
Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon  
0711 7007-2211  
[www.drfluftrettung.de](http://www.drfluftrettung.de)

Eschborn



Ihre Redaktion:  
hk-eschborn@fnp.de

**Keine Impftermine im Rathaus**

Eschborn – Die aktuell hohen Inzidenzen und die verschärften Maßnahmen führen zu einer hohen Nachfrage an Erst-, Zweit- und Drittimpfungen. Nach jüngsten Informationen des Main-Taunus-Kreises und des Impfzentrums im MTK wird es vorerst keine offenen Impftermine im Eschborner Rathaus geben können, teilt die Stadtverwaltung mit. Eschborner werden gebeten, sich bei den Impfabgeboten des Kreises per E-Mail an [impfen@kliniken-mtk.de](mailto:impfen@kliniken-mtk.de) anzumelden. Geimpft wird in Hofheim in der Kurhausstraße 33 und im Bad Sodener Krankenhaus, Kronberger Straße 36. Zudem nimmt das Impfzentrum am Kastengrund in Hattersheim von Montag, 29. November, wieder seinen Betrieb auf. Daneben besteht auch die Möglichkeit, sich bei den niedergelassenen Ärzten impfen zu lassen, wobei darauf hingewiesen wird, dass es hierbei zu Wartezeiten kommen kann.

Trotz intensiver Bemühungen und ständigem Austausch mit dem Main-Taunus-Kreis wird es in diesem Jahr keine offenen Impftermine in Eschborn geben. Für Seniorenwohnanlagen und Pflegeheime können einzelne Sammeltermine vereinbart werden. Die Stadt steht hierzu weiterhin im ständigen Austausch mit dem Kreis und wird zum Angebot der Sammeltermine informieren, sobald konkrete Termine feststehen. Die städtische Seniorenarbeit unterstützt Senioren sowie mobilitätseingeschränkte Personen bei Bedarf, um zu den Impfterminen zu kommen. red

**Planungen im Raupenland versiegten im Sandkasten**

50 Jahre evangelische Kindertagesstätte – Feier „50+1“ soll im nächsten Jahr nachgeholt werden

VON ESTHER FUCHS

Eschborn – Kinderstimmen durchdringen die Räumlichkeiten der gelben, blauen, grünen, roten, orangenen und türkisfarbenen Gruppe. Die sechs Farben stehen für 130 Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Raupenland in der Untertortstraße 71. Das Raupenland hat dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum. Leider konnten die kleinen Raupenkinder mit ihren Erzieherinnen kein Fest feiern.

Der Beitrag soll an die Geschichte der evangelischen Kindertagesstätte erinnern und Vorfreude auf das im nächsten Sommer geplante Fest machen. Denn die Planungen hierfür sind bereits am Laufen, versichert Kita-Leiterin Annette Timm. Das bunte Schild begrüßt die Besucher. Sonne, Raupe und Schmetterling sind darauf zu sehen. Aber auch ein Buch, ein Malkasten und Spielsachen.

**Mit 80 Kindern in vier Gruppen gestartet**

Fünf Jahrzehnte sind eine lange Zeit. Leider beherrscht seit fast zwei Jahren die Coronapandemie den Alltag. Auch im Raupenland mussten die Planungen in der Sandkiste versiegen. Nächstes Jahr mag die bunte Kinderschar zu Wartezeiten kommen kann.



Sang-Ji Lee ist bei „The Voice“ ausgeschieden. FOTO: PRO7

jedoch feiern. Im Garten, in der großen Sandkiste, auf den Spielflächen mit Versteckmöglichkeiten und unter freiem Himmel. Kita-Leiterin Timm ist ob der Planungen für das „50+1-Fest“ positiv gestimmt.

Fünf Jahrzehnte steht das Gebäude, das einst mit 80 Kindern in vier Gruppen startete. Auch in Zukunft wird das Raupenland so leicht nichts erschüttern. Vier Erzieherinnen gab es zur Gründung. „Das wäre heute jedoch undenkbar“, sagt die Kita-Leiterin. Annette Timm weiß den Wert ihres 14-köpfigen Fachkräfteteams, das durch eine FSJ-Kraft, einen jungen Mann im Bundesfreiwilligendienst sowie eine pädagogische Aushilfe ergänzt wird.

Die Kita unter evangelischer Trägerschaft hat ferner zwei Köchinnen, die Mittagessen und Frühstücksbüfett zubereiten. „Eine Mittagsbetreuung gab es damals natürlich auch noch nicht“, weiß Annette Timm und ergänzt: „Die Kinder blieben bis zum Mittag und gingen dann nach Hause essen. Manche kamen noch einmal am Nachmittag zurück.“

Dieses Konzept sei überholt. „90 Prozent der Eltern arbeiten. Meistens sogar beide Elternteile. Wir haben mittlerweile vier Abholzeiten, um 12.30, um 14, 16 oder 17 Uhr.“ Seit sechs Jahren ist Annette Timm Leiterin der Kita

Raupenland. Zunächst übernahm sie im September 2014 die stellvertretende Leitungsfunktion. Dann, nur einige Monate später, im April 2015, wurde sie Leiterin.

Das Raupenland arbeitet nach einem teilloffenen Konzept. Das bedeutet, dass sich die Kinder zum Morgenkreis in ihren Gruppen treffen, während der Betreuungszeiten Gruppen aber wechseln dürfen.

**Die Kleinen trommeln im Gottesdienst**

Jede Gruppe hat eine bestimmte Farbe und einen Schwerpunkt. Es gibt eine sprachlich-literarische, mathematische, musische, kreative und Experimente orientierte Ausrichtung. Zudem erlernen die Kinder den Umgang mit den neuen Medien. Hierfür ist Maike Roeder, Medienpädagogin und Erzieherin in der roten Gruppe zuständig. „Wir lernen, wie man die neuen Medien als Werkzeuge und nicht als Spielzeug einsetzt“, erklärt sie. Die Kita öffne sich den neuen Mediengeräten, nutze sie aber pädagogisch sinnvoll als Lern- und Lehrwerkzeuge.

Derzeit nehmen die Kinder im Rahmen der musikalischen Früherziehung an einem Trommelworkshop teil. Diesen bietet eine Raupenland-Erzieherin mit musikalisch-pädagogischer Ausbildung



Kita-Leiterin Annette Timm (rechts) und Maike Roeder haben die Kleinen stets im Blick. FOTO: ESTHER FUCHS

an. „Am kommenden Wochenende möchten die Kinder im Gottesdienst trommeln“, erklärt Annette Timm. Ihr ist die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche, Kirchenvorstand, Kindergarten und Förderverein wichtig. „Wir sind eine christliche Ein-

richtung“, unterstreicht sie, betont jedoch zeitgleich, dass Kinder aller Religionen im Raupenland willkommen sind. Die Christen freuen sich auf die kleinen Trommler. Die Planungen für das große 50+1-jährige Jubiläum befördern die gute Laune. Bei Son-

nenschein und warmen Temperaturen – so hofft das Raupenland – dürfte dem Fest nichts im Wege stehen. Das Außengelände, das die Kita-Kinder dann zum Feiern nutzen, hat übrigens der 1986 gegründete Förderverein 2001 umgestaltet.

**Sang-Ji Lee ist im Viertelfinale von „The Voice“ nicht dabei**

Eschborn – Es ist wirklich zu schade. War es Lampenfieber oder die ungewöhnliche Liedauswahl, die Sang-Ji Lee in den Sing Offs zu „The Voice of Germany“ ausscheiden ließen? Leider musste sich der sympathische Eschborner, der in den vergangenen Wochen mit Rap-Beiträgen die Bühne rockte, kurz vor dem Viertelfinale am Donnerstagabend seinen Konkurrentinnen Gugu Zulu, Kati Lamberts und Jennifer Williams-Braun geschlagen geben.

Das Eis auf dem sich der Nachwuchsstar bei Pro7 bewegte, war dünn. Die Konkurrenz stark. Das Lied, das der 19-Jährige vorbereitet hatte, „Stay“ von Justin Bieber und The Kid Laroi, fand Jurymitglied Mark Forster jedenfalls „besonders schwer“. Forster: „Ich habe bisher gedacht der Song ist unsingbar.“ Die Performance von Sang-Ji fand er dann „cool“.

Doch Sang-Ji hatte mit dieser Wahl wohl alles auf eine Karte gesetzt. Mentor Nico Santos war be-

eindruckt. „Das Lied ist schwer auf die Bühne zu bringen und Du hast es geschafft“, lobte er den jungen Eschborner. Auch die Juryskollegen Sarah Connor und Johannes Oerding hatten nichts zu meckern. Moderatorin Lena Gercke war hin und weg.

Die Auswahl zum Viertelfinale wurde für Sang-Ji zum Drahtseilakt. Nicht nur die Jury bestimmte die Wahl der Kandidaten. Die Zuschauer hatten vor dem Bildschirm den Daumen am Display

des Smartphones. „Diesmal dürfen die Leute per App entscheiden“, unterstrich Gercke das erstmals eingeführte Zuschauer-voting, das Kandidaten per „Hot Seat“ direkt in die Viertelfinals kaputtlierte.

Sang-Ji durfte im Voting leider nicht auf dem „heißen Stuhl“ Platz nehmen. Mentor Nico Santos entschied sich in seinem Voting für Jennifer Williams-Braun. „Ihr macht es mir nicht leicht“, sagte er allerdings.

Santos gab der 63-Jährigen Soulsängerin den Vortritt. Diese hatte mit „Chain of Fools“ von Aretha Franklin Gänsehautmomente im Publikum und feuchte Augen unter den Jurymitgliedern erzeugt.

„Ihr habt alle gezeigt, dass Ihr auf die Live-Bühne gehört“, betonte Nico Santos nach der Wahl. Sang-Ji Lee möchte auf alle Fälle weitersingen. Das verriet er bereits in den Tagen vor den Sing Offs. efx

Bad Soden



Ihre Redaktion:  
hk-badsoden@fnp.de

**Syna behebt Störungen**

Bad Soden – Syna, die Netzbetreiberin für die Stromversorgung in Bad Soden, hat in diesen Tagen Störungen bei der Straßenbeleuchtung gemeldet. Schon am vergangenen Wochenende habe das einen Bereich am Alten Kurpark betroffen, teilt die Stadtverwaltung mit; diese Störung sei inzwischen behoben. red

Derzeit werden Problemläufe vorgenommen, um die vor einigen Tagen im Stadtgebiet angebrachte Weihnachtsbeleuchtung zu überprüfen. Dabei kann es vorkommen, dass tagsüber Leuchten brennen. Die Syna habe versichert, dass alle gemeldeten Störungen auch am Wochenende untersucht und behoben werden. red

**Haushaltsplan 2022 ist beschlossen**

Fraktionen stimmen mehrheitlich für Etat, Grüne votieren dagegen

VON DAVID SCHAHINIAN

Neuenhain – Haushaltsberatungen gelten als die lokalpolitische Königsdisziplin – und die Verabschiedung des Etats als das „wichtigste Ereignis im politischen Jahr“, wie Julia Kappel-Gnirs von der Wählergemeinschaft Bad Sodener Bürger (BSB) sagte. Zumal am Anfang doch recht offen war, was am Ende dabei herauskommt, arbeiten doch die fünf Fraktionen, die im Stadtparlament vertreten sind, in der neuen Wahlperiode ohne feste Koalition, dafür aber mit wechselnden Mehrheiten.

Der Verhandlungsstil wurde alenthalben gelobt, mit dem Ergebnis waren am Ende zumindest die meisten zufrieden. Die Satzung mit einem Volumen von knapp 60 Millionen Euro wurde am Donnerstagabend im Bürgersaal in Neuenhain mehrheitlich beschlossen, lediglich die Grünen stimmten dagegen. Die Redner fokussierten sich auf einige wenige, aber für die Stadtentwicklung elementare Themen. Zum Beispiel die Finanzen.

**Solezrstäuber ist erst einmal vom Tisch**

CDU-Fraktionsvorsitzende Birgit Czinkota verwies darauf, dass die Verwaltung einen ausgeglichener Haushalt vorgelegt habe, der Investitionen von 29 Millionen Euro vorsehe. Davon entfallen allein rund 20 Millionen Euro auf den geplanten Neubau der Feuerwache. Zwar werde die Verschuldung der Stadt steigen, doch sei es trotzdem richtig und wichtig, die vorgesehenen Investitionen fortzuführen. Auch der Erhalt der

freiwilligen Leistungen für die Bürger müsse Ziel sein, eine Ausweitung sei aber derzeit „nicht darstellbar“.

Apropos „nicht darstellbar“: Der geplante Solezrstäuber hat sich vorerst in Luft aufgelöst. Die 350.000 Euro wurden auf Antrag der Grünen aus dem Haushalt gestrichen, nachdem die Kosten seit der ursprünglichen Schätzung enorm angestiegen waren. Hinzu gekommen wären Unterhaltungskosten von etwa 4500 Euro monatlich.

Unter anderem sagte Isabell Reuter (Grüne) dazu: Das sei angesichts dessen, was man an Investitionen und Tilgungen vor der Brust habe, „nun wirklich nicht mehr in dem Maß, das man als ‚das kann oder muss man sich eben mal leisten‘ bezeichnen kann“. Insgesamt berücksichtige der Haushalt die großen Themen der Zeit nicht mit ausreichendem Weitblick, begründete sie das „Nein“ der Fraktion zum Etat für 2022.

Die BSB-Fraktionsvorsitzende Kappel-Gnirs sah den Zerstäuber aus einer anderen Perspektive: „Die Stadt hat Alleinstellungsmerkmale, die gezeigt werden sollten.“ Angesichts der Ausgaben für die Feuerwache hätte er den Parlamentariern diese 350.000 Euro wert sein müssen. Die Wählergemeinschaft hat diesen Neubau allerdings von Anfang an „kritisch begleitet“, sollte dazu gesagt werden.

Die Nutzung des Medico-Palais als Rathaus (Planungskosten im Haushalt: 750.000 Euro) begrüßte die BSB-Fraktion ausdrücklich, verbunden mit der Entwicklung einer neuen Stadtmitte für Gewerbe und Wohnen rund um den

jetzigen Standort der Verwaltung. Dort wünscht sie sich auch eine Tiefgarage, um die „katastrophale“ Parkplatzsituation zu verbessern.

**Schuldenstand von 84 Millionen Euro**

Dass in dieser Zeit vieles anders ist als sonst, hörte man auch bei Jan Willemsen (SPD) heraus: „Eigentlich heißt es immer, eine Opposition muss den Haushalt ablehnen. Wir haben aber keine Punkte gefunden, warum wir das tun sollten.“

Der Fraktionsvorsitzende nahm, wie die anderen Vortragenden auch, unter anderem zwei Personalentscheidungen in den Blick. „Ein Klimaschutz-Manager wäre schön gewesen“, sagte er. Der Grünen-Antrag wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt, dafür fand der SPD-Antrag zur Erstellung eines Klima-Aktionsplans eine Mehrheit.

Die FDP wollte eine volle Stelle für einen Wirtschaftsförderer eingeplant wissen, die in den Beratungen auf eine halbe Stelle schrumpfte und zudem mit einem Sperrvermerk belegt wurde. Für Willemsen trotzdem Grund zur Freude, erinnerte er sich doch daran, dass eine solche Forderung in den Jahren zuvor gar nicht durchsetzbar war.

Auch Bernd Krause (FDP) sah das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Des Weiteren hob er hervor, dass die Stadt mit den neu eingeplanten Krediten auf einen Schuldenstand von 84 Millionen Euro kommen werde und damit bald „die Oberkante der Verschuldungsfähigkeit“ erreicht sei.

# MAGENTA THURSDAY

Jede Menge Aktionsangebote vom 24. bis 29.11.

**SAMSUNG Galaxy A52 Enterprise Edition**

statt ~~359€~~  
nur 229 €  
ohne Vertrag

**Zusätzlich 240 € Cashback\***  
bei fast allen MagentaMobil Tarifen

++ Mobilfunk ++ TV ++ Festnetz ++ Zubehör ++ SmartHome ++

**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

\* Im Aktionszeitraum 24. - 29.11.2021 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrages mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil und Family Card mit oder ohne Endgerät (ausgeschlossen Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, For Friends Tarife, Family Card Basic, Family Card Kids & Teens, Family Card Teens, Community Card Teens EINS und Datantarife) 240 € für MagentaMobil bzw. 120 € für Family Cards auf Ihrem Girokonto gutgeschrieben (z.B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €). Kunden, die eine Vertragsverlängerung durchführen, erhalten ebenfalls die Gutschrift in Höhe von 120 € beim Wechsel in einen höherwertigen Tarif der aktuellen Generation. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 14.02.2022 eine Online-Registrierung über [telekom.de/cashback-einloesen](https://telekom.de/cashback-einloesen) mit Vorlage eines Erwerbsschweises (Eingang-/Auftragsbestätigung) entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich.  
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

## Schwalbach



Ihre Redaktion:  
hk-schwalbach@fnp.de

## Lesung: Weihnukka

Schwalbach/Main Taunus – Die CJZ lädt für Montag, 29. November, zur Lesung „Weihnukka und andere Geschichten“ mit Michel Bergmann, Regisseur, Filmproduzent, Schriftsteller ein. Beginn ist um 19.30 Uhr bei der Limesgemeinde, Ostring 15. Es gilt die 3G-Regel. Anmeldung unter (0 61 96) 80 79 78. red

ANZEIGE

## FRANKFURT KAUFTE EIN! 2022



JETZT NEU FÜR NUR 6,80 €  
JOURNAL-SHOP.DE

## Neuer Bebauungsplan für Kronberger Hang

## Ausgewogene Nutzungsmischung geplant

Schwalbach – Die Stadt plant, die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Kronberger Hang künftig strukturiert zu steuern. Dazu soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden. Bis diese Bauleitplanung für das 16,3 Hektar große Areal Rechtskraft hat, soll eine Veränderungssperre gelten, damit zwischenzeitlich keine Bauvorhaben umgesetzt werden, die nicht mehr in das neue Konzept passen.

„Ziel der Bauleitplanung ist die verbindliche Festschreibung einer ausgewogenen Nutzungsmischung aus Büroräumen, Lagerflächen, Gastronomiebetrieben, sozialen Einrichtungen und Rechenzentren, um auch zukünftig ein hohes Angebot an Arbeitsplätzen zu schaffen, Büroerstände zu vermeiden und die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe zu steigern“, heißt es in der betreffenden Magistratevorlage zur Begründung.

Nicht nur die Nutzungsmischung soll durch dieses Vorgehen von der Stadt beeinflusst werden können, sondern auch die städtebauliche Entwicklung und das Erscheinungsbild des Kronberger Hangs. So wird auch angestrebt, dass Areal ökologisch aufzurüsten, indem „eine Erhöhung des Durchgrünungsgrades“ über verstärkte Bepflanzungen sowie Dach- und Fassadenbegrünungen erfolgen soll.

Ebenso wird beabsichtigt, den Einsatz von erneuerbaren

Energien festzuschreiben. Eine hochwertige digitale und energieeffiziente Infrastruktur inklusive Glasfaser- und Fernwärmenetzausbau unter Nutzung der Abwärme von Rechenzentren gehören zu den Zielen, welche die neue Bauleitplanung gewährleisten soll.

## Zentrale Bedeutung für Schwalbach

Anlass der Neuausrichtung sind die vermehrten Anfragen und Planungen zum Bau von Rechenzentren Am Kronberger Hang. Das Unternehmen „Maincubes two GmbH“ errichtet am Kronberger Hang bereits ein Rechenzentrum, dessen Inbetriebnahme für das Jahr 2023 vorgesehen ist. Das dreistöckige Gebäude mit Untergeschoss wird im selben Straßenzug gebaut, in dem die private Kita „Kinderzeit – Gute Zeit“ untergebracht ist.

Die SPD/CDU-Koalition hatte im Sommer 2021 die Ansiedlung des Rechenzentrums zwar begrüßt, jedoch auf die Problematik aufmerksam gemacht, dass eine einseitige Flut von Rechenzentren für das Gewerbegebiet Kronberger Hang nicht vorteilhaft ist, weil Rechenzentren viel Platz und Energie benötigen, städtebaulich unattraktiv sind und nur wenig Arbeitsplätze schaffen.

Per Prüfantrag hatte die Koalition gefordert, durch ein differenziertes Konzept, mit dem

die Stadt eigene Akzente setzt sowie durch die Überarbeitung alter Bebauungspläne regulierend und mitgestaltend einzugreifen.

Der Magistrat will nun für all dies mit der Bebauungsplanvorlage für den Kronberger Hang den Weg freimachen. Im Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz sowie im Haupt- und Finanzausschuss wurde das Thema in dieser Woche behandelt und ohne Einwände der Fraktionen bereits so beschlossen.

„Das Gewerbegebiet Kronberger Hang hat für Schwalbachs Zukunft zentrale Bedeutung und es ist daher wichtig, dass Stadt und Politik an einem Strang ziehen“, freut sich Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) über die glatte Zustimmung zur Magistratevorlage. In der Stadtverordnetenversammlung im Dezember soll das Votum endgültig bekräftigt werden.

Mit dem angekündigten Wegzug der Samsung-Deutschland-Zentrale mit 800 Mitarbeitern vom Kronberger Hang ins benachbarte Eschborn im Jahr 2024 hat Schwalbach darüber hinaus einen schweren Brocken zu verdauen. Auch in diesem Zusammenhang ist die Neuausrichtung für das Areal zu sehen, denn der Verlust eines der größten Gewerbesteuerzahler für Schwalbach muss kompensiert werden. Und dafür müssen jetzt die Weichen gestellt werden. ku

## Flörsheim



Ihre Redaktion:  
hk-florsheim@fnp.de

## Fahrten zu Impfstellen

Flörsheim – Der seit mehr als 18 Jahren aktive Verein Bürger helfen Bürgern bietet Mitgliedern und Menschen, die Mitglied werden möchten an, sie zu Impfstellen sowie Hausärzten zu fahren. Erfahrene Ehrenamtliche können die jeweiligen Personen auf Wunsch auch mit hinein begleiten, teilt der Verein mit.

Ohne viel bürokratischen Aufwand und gegen ein geringes Entgelt könnten die Dienstleistungen des Vereins in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle, Rathausplatz 6, Telefon (06145) 54 61 89. Geöffnet ist sie montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr. red

## Umweltschutz und Bürgersinn machen Ursula Zürn zur Heldin

## ... sagen ihr Mann und hr4

Flörsheim – „Ich kenne viele Leute, die mehr machen als ich“, sagt Ursula Zürn im Gespräch mit hr4 und dieser Zeitung. „Daher fühle ich mich nicht als Heldin.“ Warum sie dennoch unbedingt zu „Hessens Helden“ zählt, kann ihr Mann Bernd einleuchtend erklären: „Sie kümmert sich seit zwölf Jahren um unsere Umwelt und sammelt Müll hauptsächlich zwischen unserem Ortsteil Weilbach und dem Bahnhof in Eddersheim ein“. Dabei werde sie „mitunter scheinbar angeguckt“, was Bernd Zürn als „Ausdruck von schlechtem Gewissen“ seitens ihrer Mitbürger interpretiert. „Manche schauen auch lieber weg, weil sie sich vielleicht ertappt fühlen.“

Ursula Zürn lässt sich weder durch schiefe Blicke noch durch Spott von ihrer „Mission“ abbringen, aber „abreagieren“ müsse sie sich immer wieder mal, wenn sie sieht, dass „erwachsene Menschen ihre Zigarettschachteln oder Coffee-To-Go Becher einfach irgendwo hinschmeißen.“ Diese Müllsünder seien doch „verantwortungsvolle Menschen, die oft



Ursula Zürn sammelt emsig Müll, der achtlos in die Gegend geworfen wird. „Sie ist eine Heldin“, sagt ihr Mann. FOTO: RECKZIEGEL/HR4

irgendwo einen anspruchsvollen Job machen. Und da ist es ihnen plötzlich egal.“

Ihrem Ärger zum Trotz – oder gerade deswegen – kann die rüstige Rentnerin den achtlos weggeworfenen Abfall nicht liegen lassen. Auf ihrer rund zwei Kilometer langen Laufstrecke bückt sie sich geschätzt alle zehn Meter; immer dort wo ein „netter Zeitgenosse“ Abfall achtlos fallen ließ.



Wenn Ursula Zürn mit einer großen Mülltüte sowie Handfeger und Kehrschaukel ausrückt, um auch Bushäuschen von Müll und Zigarettenkippen zu befreien, mag das nur ein sprichwörtlicher Tropfen auf den heißen Stein sein. Umso mehr freue sie sich über moralische Unterstützung. „Neulich hat mal einer auf der Straße angehalten, sein Fenster runtergedreht und ein positives Zeichen gemacht und sich gefreut, dass es so Leute wie mich gibt. Aber im Grund genommen müsste es mich nicht geben, wenn jeder seine Pflicht tun würde.“ Viele Menschen seien „egoistisch geworden“, dabei „sitzen sie auf dem Ast und sägen dran rum.“

Das Engagement der selbstbewussten Seniorin erschöpft sich übrigens nicht im Müllsammeln. Sie ruft auch bei der Stadt und bei der Deutschen Bahn an, wenn sie wilde Mülldeponien auf Parkplätzen oder rund um den zu Hattersheim gehörenden Bahnhof sieht. Zwar folgen auf jedes Erfolgserlebnis immer wieder Rückschläge, aber die positiven Rückmeldungen vieler Mitmenschen halten ihre Motivation aufrecht. Jetzt hofft sie auf mehr Unterstützung durch ihre Mitbürger und die Politik beim Sauberhalten ihrer Wohnumgebung.

## Hessens Helden

Kennen auch Sie Menschen, die für Sie zu „Hessens Helden“ zählen. Nominieren Sie diese einfach online unter [www.hr4.de](http://www.hr4.de) oder per E-Mail an [hk-hofheim@fnp.de](mailto:hk-hofheim@fnp.de). Wir stellen dann die schönsten Geschichten vor und kümmern uns um die Würdigung. Einsendeschluss ist aber bereits heute 27. November. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Von Dienstag an 2G-Regel in der Stadtbücherei

Flörsheim – Von kommender Woche an gilt in der Stadtbücherei die 2G-Regel. Volljährige Besucherinnen und Besucher können die Bildungseinrichtung erstmals am Dienstag, 30. November, nur noch nach Vorlage eines 2G-Nachweises besuchen. Neben dem Personalausweis müssen sie einen gültigen Impf- beziehungsweise Genesenennachweis vorlegen.

Für Minderjährige gilt die 3G-Regel, das heißt, sie müssen entweder einen gültigen Impf- beziehungsweise Genesenennachweis oder einen tagesaktuellen Schnelltest vorzeigen. Bei Schülerinnen und Schülern genügt das Testheft aus der Schule. Bei Kindern unter sechs Jahren entfällt die Nachweispflicht.

Vor der Stadtbücherei steht während der Öffnungszeiten eine Kiste, in der Medien kontaktlos zurückgegeben werden können. red

Journal FRANKFURT

IDEAL AUCH ALS WEIHNACHTS-GESCHENK!

## FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE

FÜHRUNGEN & EVENTS DER ANDEREN ART

ENTDECKE DEINE STADT!

- Verruchtes Bahnhofsviertel
- Romantische Apfelweinkneipen
- Literarisches Frankfurt
- Die Goldenen Zwanziger
- Unbekannter Hauptfriedhof
- Kilometerlange U-Bahn-Schächte
- Frankfurt mit Kinderaugen
- Rutschtiges Börsenparkett
- Tödliches Frankfurt
- Skyline von ganz oben
- Kuriose Stadtgeschichten
- ... und 350 weitere Themen

**HIGH-LIGHT**

**LOST-PLACES-HIGHLIGHTS IM ALTEN POLIZEIPRÄSIDIUM**

Wir öffnen Ihnen die Türen zum fast zerfallenen alten Polizeipräsidium mit unseren mystischen **Lost-Places-Führungen** oder **FotoWorkshops** mit atemberaubenden Motiven. Exklusiv bekommen Sie die Gelegenheit, das verschlossene sowie mit Stacheldraht und Gittern gesicherte Gebäude zu besichtigen oder zu fotografieren: Ohne elektrischen Strom – nur mit Taschenlampenlicht! Diese Tour ist nichts für schwache Nerven!

**DIVERSE TERMINE 26 € & 79 €**

**HIGH-LIGHT**

**UNGLAUBLICH, ABER NAH DIE ZAUBERHAFTEN „BLACK RABBIT-NIGHT“ IM BAHNHOFVIERTEL FFM**

Genießen Sie einen magischen Abend im Frankfurter Bahnhofsviertel mit Close-up-Zauberer Nr. 1, Remo Kell, der u. a. schon Michael Jackson und Bill Clinton verzauberte, und Ulrich Mattner, Frankfurter Fotograf und Autor von drei Bahnhofsviertel-Büchern. Freuen Sie sich auf eine zauberhafte Kiez-Safari zu den angesagten Highlights im Bahnhofsviertel.

**DEZ 15. | 29. | FEB 2. | 23. 79 €**

INFOS & BUCHUNG: [WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE](http://WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE)



## MAIN feeling

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR RHEIN-MAIN

Leben heißt fühlen. In der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main kann man gut leben und sich wohlfühlen. MAINfeeling ist das Lifestyle-Magazin für Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet und spiegelt diese anspruchsvolle Lebensart wider. Es erscheint vier Mal im Jahr und setzt Schwerpunkte.

In der Winterausgabe heißt das Titelthema „Vertrauen“.

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“ ist ein Satz, der dem russischen Politiker Lenin zugeschrieben wird. Hand aufs Herz: möchten Sie in einer Johnny-Controlletti-Gesellschaft leben und sich nur auf das verlassen, was Sie nachgeprüft haben?

„Vertrauen ist der Anfang von allem“ – mit diesem Slogan warb vor vielen Jahren ein großes deutsches Geldinstitut – bis es das Vertrauen seiner Kunden bekanntermaßen verspielte. Dennoch bleibt er wahr, denn die Erfahrung, dass man sich auf jemanden verlassen kann, ist die Grundlage dafür, dass ein Mensch vertrauen kann.

Ganz egal, wie Ihre eigenen Erfahrungen diesbezüglich auch sein mögen: behalten Sie ein offenes Herz und lassen Sie sich von den Persönlichkeiten inspirieren, die wir in der vorliegenden Winterausgabe vorstellen.

\* MAINfeeling liegt im Rhein-Main-Gebiet in einer Teilaufgabe der Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung bei.



Mit unserem Titelthema

## VERTRAUEN

Aus dem Inhalt:

## DER KRITISCHE

Weshalb Stadtdékan zu Eltz trotz allem glaubt

## DER PHILOSOPH

Leibniz-Preisträger Rainer Forst im Interview

## IM DUNKELN SEHEN

Das neue Dialogmuseum hat eröffnet

am

28. Nov.

in der Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

Hattersheim



Ihre Redaktion: hk-hattersheim@fnp.de

Kirche setzt auf Nachweispflicht

Hattersheim - Zum Schutz aller Gläubigen gilt ab sofort in den evangelischen Kirchen in Hattersheim, Okrifelt und Eddersheim die 3G-Regel. Eine Teilnahme ist nur mit einem gültigen Impfzertifikat oder Genesenennachweis möglich.

Rotarier spenden der Tafel 2000 Euro

Hattersheim/Hofheim - Einen Scheck in Höhe von 2000 Euro hat der Rotary Club Main-Taunus der Tafel Hattersheim-Hofheim übergeben. Die Tafel, die zum Caritasverband Main-Taunus gehört, wird von circa 100 Ehrenamtlichen getragen.

Sprüche zum Bild und Bilder zum Spruch

Die Werke von Christine Kohl-Malyssek gefallen

Hattersheim - Worte wie: „Also die Sprüche sind genial!“ und „Wir müssen ja auch mal wieder lachen können!“ oder „Das ist sehr erheiternd!“, waren in den angeregten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Gläschen Sekt zu Beginn des Werkstattgesprächs mit Christine Koch-Malyssek zu hören.



Christine Koch-Malyssek



Die Postkartenbilder von Christine Koch-Malyssek wurden schon vor dem Werkstattgespräch von den Gästen gerne und mit viel Spaß ganz genau betrachtet.

Anfangen zu fotografieren hat Christine Koch-Malyssek in den 60er Jahren mit einer Kodak Instamatic 50. „Bis heute bin ich auf der Suche nach Motiven, die mein Innerstes berühren“, verrät sie.

Sie zitiert nicht nur gerne den französischen Fotografen Henri Cartier-Bresson: „Es ist eine Illusion, dass Fotos mit der Kamera gemacht werden. Sie werden mit dem Auge, dem Herz und dem Kopf gemacht.“

„Woher stammen denn die Sprüche?“ oder „Ist zuerst das Bild da oder erst der Spruch?“ wurde die Künstlerin gefragt. Auf Aussagen wie „Heirate oder heirate nicht, du wirst es bereuen!“, „Wenn zwei Menschen immer dasselbe sagen, ist einer von ihnen überflüssig“ oder auch „Den Dummeheiten einer Epoche entgeht kein Mensch ganz“ muss man ja auch erst mal kommen.

Christine Koch-Malyssek freut sich über das Interesse und schmunzelte. „Das letzte ist ein Zitat von Goethe, das habe ich gewusst und deshalb steht er als Quelle dabei“, erklärte sie. „Andere Sprüche habe ich irgendwo gehört und mir aufgeschrieben. Außerdem hat mein Mann mir vor einigen Jahren ein Buch mit Sponti-Sprüchen aus den 70er- und 80er- Jahren geschenkt, aus dem einige der Zitate stammen.

Manchmal mache ich ein Bild und es fällt mir zu dem Motiv ein Spruch ein, der dazu gut passt - aber es ist auch andersherum: Dann höre oder lese ich einen Spruch und es fällt mir ein altes Motiv wieder ein, welches ich dann dazu herausuche.“

Ihre so entstehenden originellen Postkarten lässt sie drucken und gibt sie für einen Euro bisher nur an Freunde und Bekannte weiter. „Groß expandieren möchte ich damit gar nicht, Hauptsache es gibt immer mal Rückmeldungen dazu.“ Koch-Malyssek ist aber wohl schon ein bisschen stolz darauf, dass sich mittlerweile auch eine Buchhandlung für ihre Karten interessiert.

Christine Koch-Malyssek stellt zum dritten Mal im Haus St. Martin aus. „Diese Ausstellung ist ganz besonders gelungen!“ findet Klaus Störch, der hofft, auch in Zukunft immer wieder Werke der leidenschaftlichen Künstlerin präsentieren zu können.

Die Ausstellung „Christine Koch Malyssek: Marodes, Morbides und Nonsens - Eine Fotoausstellung“ ist bis zum 29. Januar, jeweils montags bis freitags von 8.30 bis 15 Uhr im Haus St. Martin am Autoberg zu sehen. Weitere Informationen telefonisch unter (06190) 935712, per E-Mail an stoerch@caritas-main-taunus.de und im Internet unter www.caritas-main-taunus.de.



Viel Platz: Kita-Leiter Immanuel Lissel und Stellvertreterin Kirsten Iben können die ehemaligen Tetra Pak-Hallen als Essensbereich oder für künftige Theateraufführungen nutzen.

FOTO: KRÖNER

Hochheim



Ihre Redaktion: hk-hochheim@fnp.de

Über den Balkon zum Bargeld

Hochheim - Zwischen den beiden zurückliegenden Donnerstagen, 18. und 25. November sind Einbrecher in eine Wohnung in der Danziger Allee eingestiegen. Die Unbekannten stiegen nach Polizeiangaben auf den Balkon der Erdgeschosswohnung und drangen über ein Fenster ein. Sie entwendeten Bargeld und flüchteten unerkannt. Hinweise an die Polizei unter Telefon (06192) 20790.

Wertvolles E-Bike gestohlen

Hochheim - Mehrere Tausend Euro ist das mattschwarze Pedelec wert, das am Donnerstag zwischen 13.45 und 22.30 Uhr von einem Firmengelände an der Dr. Ruben-Rausing-Straße gestohlen wurde. Das KTM-Rad war mit einem Schloss an einem Metallzaun gesichert worden. Hinweise an Telefon (06145) 54760.

Viel Platz für Knirpse in der „Schatzinsel“

Kita statt Maschinen und Schulungen

Hochheim - In der neuen Kita „Schatzinsel“ nach Schätzen zu suchen, kann dauern. Die jüngste Hochheimer Betreuungseinrichtung als geräumig zu bezeichnen, wäre nämlich fast eine Untertreibung. „Man legt hier einige Kilometer zurück“, gesteht der Leiter Immanuel Lissel.

Dies wird gleich beim Betreten des Gebäudes offensichtlich. Eltern, die ihre Kinder abgeben, landen zunächst in einem abgegrenzten Eingangsbereich, von dem aus sie durch Glasscheiben in die Einrichtung blicken. Gleich hinter der nächsten Tür stehen die Besucher in einer riesigen Halle, die sich in alle Richtungen erstreckt. Die Hochheimer Schatzinsel umfasst 1100 Quadratmeter.

Für Eltern ist an den Garderoben Schluss. Allen anderen „Bewohnern“ der Insel dient die Halle als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten. Mitten in dem eindrucksvollen Raum ist ein Essensbereich mit kleinen Tischen und Stühlen aufgebaut. Gleich daneben ist die Küche, die hauptsächlich zum Spülen verwendet wird. Das Kochen übernimmt ein Caterer, der das Essen dann liefert.

Eine Treppe zweigt an der Küche zu den Personalbüros im Obergeschoss ab. Dort gibt es auch ein geräumiges Besprechungszimmer, von dem aus sich die Halle überblicken lässt. Eben-

falls an die Halle grenzen die drei Gruppenräume für die Kita-Betreuung sowie ein Bewegungsraum. Besonderer Blickfang ist eine orangefarbene Rampe, die auf eine höhere Ebene führt. Dieser Bereich ist so gestaltet, dass er auch als Sitzfläche für Theateraufführungen genutzt werden kann. Am Ende der Rampe befindet sich ein gesonderter Gebäudeteil für die U3-Betreuung.

Der ungewöhnliche Schnitt der Schatzinsel ergibt sich, weil die Stadt ehemalige Hallen des Verpackungsherstellers Tetra Pak nutzt. In der Halle waren früher Maschinen und ein Schulungsbereich untergebracht.

Der 1,2 Millionen Euro teure Umbau hatte nach den Sommerferien 2020 begonnen. Materialmangel führte zu leichten Verzögerungen. Die ersten 17 Kinder für den Kita-Bereich wurden bereits am 15. September im Schulkindergarten und der Kita „Pustelblume“ eingewöhnt. Am 15. November konnten sie nun zusammen mit sechs weiteren Kindern aus der U3-Betreuung in ihre neue Kita einziehen.

Bei voller Auslastung soll die Schatzinsel 36 Krippen- und 75 Kindergartenplätze bieten. Die Leitung liegt in den Händen von Immanuel Lissel und Stellvertreterin Kirsten Iben, die bereits in anderen städtischen Einrichtungen Erfahrungen sammelten.

ROMAN



97. Folge

Ich habe sie vorgestern noch im Stadion gesehen“, sagt er stattdessen und fährt sich nachdenklich über seinen Bart. „Wie dem auch sei. Ein Kollege wird sich darum kümmern.“

Ich nicke, während er an uns vorbei in sein Büro geht und stattdessen Hauptkommissarin Lacker zu uns tritt. „Ich kümmere mich um die beiden“, raunt sie Kaschrek zu. Er hebt den Blick und schaut seine Kollegin skeptisch an.

„Ist das jetzt ein Fall der Mordkommission?“

„Könnte einer werden“, gibt sie knapp zurück und bittet uns in ein kleines Zimmer. Mein Magen fühlt sich an, als säße ich gerade im Freifallturm auf der Dippemess.

„Könnte einer werden“, spreche ich ihre Worte fassungslos nach. Was meint sie damit?

Lacker ignoriert meine aufgerissenen Augen allerdings und beginnt das Gespräch ohne große Umschweife. „Was genau ist passiert?“

Ich erzähle ihr von unserem Streit und auch von Lydias Verdacht mit dem Tattoo. Es macht keinen Sinn, vor ihr die Ahnungslosen zu spielen. Soll sie doch wissen, dass wir längst von Lydias Nachricht an Kaschrek wissen. Wenn Gustav wirklich et-

was mit Lydias Verschwinden zu tun hat, müssen sie ihn schnellstmöglich hochnehmen. Alles andere ist jetzt egal.

„Das Problem ist, dass Frau Heller erwachsen ist und ihren Aufenthaltsort selbst wählen kann.“

„Aber es sind schon fast vierundzwanzig Stunden!“, wirft Tim nervös ein.

Lacker mustert ihn einen Augenblick und versucht ihn zu beruhigen. „Dieses Zeitfenster hat rein gar nichts zu sagen. Wird ein Kind vermisst, schreiten wir viel schneller ein. Wenn jemand Suizidgedanken hat, auch, und es gibt noch etliche andere Gründe. Aber hier fehlt mir der dringende Verdacht, es könne sich um ein Verbrechen handeln.“

„Nach allem, was passiert ist?“, fährt ich sie an.

„Was genau ist denn passiert, Herr Klemm? Die Morde sind meines Wissens aufgeklärt, und damit hat auch das Erpresserscheitern an die Eintracht seine Wirkung verloren. Wie ich Ihnen heute Morgen schon sagte. Lassen Sie uns unsere Arbeit machen und halten Sie sich aus den Ermittlungen raus. Vielleicht wurde Frau Heller das alles zu viel und sie ist untergetaucht. Es gibt viele Stationen, an denen sie zuerst suchen müssen. Sie hat einen Vater - bei ihm könnte sie sein. Haben Sie ihn angerufen?“

„Da ist sie nicht“, brumme ich und ballte meine Hände zu Fäusten, was Lacker nicht entgeht.

„Ich bin nicht Ihr Feind, Herr Klemm. Keineswegs. Aber ich brauche Gründe, um die Abwesenheit von Frau Heller zu einer Entführung zu machen.“

„Reicht es nicht, dass sie das Tattoo bei einem Ihnen bestens bekannten Hool gesehen hat?“

„Wir lassen das untersuchen. Die Bombenattrappe habe ich heute Morgen noch einmal in die KTU geschickt. Der Bericht dürfte demnächst kommen. Und dieser Gustav Schneller ist zum Verhör vorgeladen. Sie sehen, wir liegen hier nicht auf der faulen Haut“, erklärt sie immer noch mit ruhi-

ger Stimme und erweckt bei mir wieder das Gefühl, einen Menschen vor mir zu haben, dem ich vertrauen kann. „Auch in Ihrer Angelegenheit waren wir natürlich aktiv. Aber die Spurensicherung hat nichts Verwertbares gefunden.“

„Es geht aber nicht um mich!“ Ohne es zu wollen, landete meine Faust mit einem lauten Knall auf dem Tisch und lässt die beiden

zusammenzucken. „Und was ist mit dem Anruf, den Lydia bekommen hat? Die Person am Telefon hat deutlich gesagt, dass sie sich aus der Sache heraushalten soll, und sie bedroht. Reicht das nicht?“

Lacker hebt ihre Brauen. „Ich versuche mein Möglichstes, Herr Klemm. Zumindest ihre Handynummer kann ich überprüfen lassen. Aber bitte beruhigen Sie

sich. Höchstwahrscheinlich hat sie sich wirklich nur eine Auszeit von all dem genommen.“

„Das sehe ich als sehr unwahrscheinlich an“, quitiere ich ihren letzten Satz und erhebe mich. „Frau Lacker. Ich kenne Lydia. Sie würde nicht einfach abtauchen.“

„Sie würden sich wundern, wie oft ich Sätze wie diesen gehört habe und wie oft diese Menschen

am Ende festgestellt haben, dass sie die Person nicht wirklich kannten.“

„Da ist noch etwas“, sage ich und halte sie an der Schulter fest, als sie ebenfalls aufgestanden ist und die Tür öffnen will.

„Ich denke, dass ich in diese Geschichte früher oder später auch reingezogen werde. Und wenn das passiert, Frau Lacker, dann brauche ich Sie, um nach

der Wahrheit zu suchen.“

Sie schaut mich einen Moment lang intensiv an und schiebt dann mit einer ruhigen Bewegung meine Hand von ihrer Schulter. „Das ist mein Job, Herr Klemm. Machen Sie sich keine Gedanken.“ Sie atmet noch einmal tief durch und öffnet die Tür. „Auf Wiedersehen.“

Fortsetzung folgt

RÄTSEL

Word search puzzle grid with clues and a central image of Euro banknotes. Clues include: norddt. Eintopfgericht, zuvor-kommend, Jagd-heiter, zügel-lostes Gelage, Kletter-pflanze, poetisch: Quelle, Brunnen, Schüler-sprache: Verrä-tern, Zuruf an Zugtiere, kaputt, zer-brochen, beschle-Bende Körper-schaft, bewege-nde Kraft, Boden-erhebung, alt-röm. Glücks-göttin, Bew. e. öster. Bundes-landes, letzter Buchsta-be d. Al-phabet, Teil optischer Ge-räte, Haupt-stadt in Europa, Anteil-schein, Rüssel-tier, kaufm. Studien-gang (Abk.), Pops-na-me, Kriem-hilds Mutter, Maß-einheit für Gold, dünn, zart, Ärger, Verdruß, Zwei-er-gruppe, Donau-zufluss in Bayern, in ver-gangenen Tagen, Arznel-röhrchen, Durch-sichtsbild (Kurzw.), „Ich bin nicht Ihr Feind, Herr Klemm.“, Landgut in den USA, Besitz, Ver-mögen, bekannt-lich, wie man weiß, Längs-stange einer Leiter, Stadtteil der Hptst. Ungarns, Nach-tigrell-vogel, frühere land-wirtsch. Gehilfin, geruch-tigendes Mittel (Kurzw.), weib-licher Natur-geist, in, an-gesagt (engl.), span.: los!, auf!, hurra!, ange-nommen, doss, Regis-tratur, Aristo-kratie, Honig-wein, Wind-schatten-seite, Behälter mit Deckel, s1316-2455

Advertisement for a 25 Euro prize draw. Text: In jeder Ausgabe verlosen wir 25 Euro für Ihre Haushaltskasse. Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben, rufen Sie einfach heute bis 24.00 Uhr unter 0137/822 2710 unser Glückstelefon an und schon können Sie gewinnen. Der Gewinner wird aus allen richtigen Lösungen durch Losentscheid ermittelt und innerhalb einer Woche schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Glück! Gewinner vom 25.11.2021: B. Buller, Rüsselsheim

Winning hotline number: 0137 / 822 2710. Includes a small grid for the solution of today's puzzle.

Word search solution for the previous issue. Grid of letters with words highlighted: GEMES, ANEMONE, STAUER, LODEN, SUREVIDENT, BARON, GERNE, EGEL, WIRT, OBOE, MIN, SOG, UTAH, ORAL, NUBUK, KEMAI, PESOPIESEN, OPIKIEWRUCK, LESRIGOROS, Gerichtssaal (1-12)

SUDOKU

Sudoku puzzle grid with numbers 1-9. Includes a solution key for the previous issue: 5 4 6 9 1 2 8 7 3, 8 2 1 3 5 7 9 6 4, 7 3 9 6 4 8 2 1 5, 4 1 3 5 2 9 6 8 7, 6 7 2 8 3 1 5 4 9, 9 5 8 7 6 4 3 2 1, 1 9 7 2 8 5 4 3 6, 3 8 4 1 9 6 7 5 2, 2 6 5 4 7 3 1 9 8.

VERANSTALTUNGEN

**2022 FRANKFURT** Das perfekte Weihnachts-Geschenk **JETZT Karten sichern!**  
Infos, Tickets und terminrelevante Corona-Regeln: [www.highlight-concerts.com](http://www.highlight-concerts.com)

Rock'n'Roll bis du stirbst!  
**EWIG JUNG**  
Das schräge MUSICAL über die aus dem Ruder laufende U-80 Party in der Altersresidenz „EWIG JUNG“  
„Zwei Stunden Non-Stop-Spaß!“ (Westfalen Blatt)  
03.01.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

The Best of  
**ENNIO MORRICONE**  
THE MILANO FESTIVAL OPERA IN CONCERT  
Mit Leinwand-Animationen! THE HATEFUL 8 - DJANGO UNCHAINED - SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD u.v.m.  
12.01.22 - Mi 20 h - myticket Jahrhunderthalle

Die spektakuläre Musik-Show auf Eis!  
Mit den Musik-Highlights des Welterfolgs  
**DIE EISKÖNIGIN**  
Alle Songs LIVE!  
Die Vorstellung wird auf Kunsteis aufgeführt.  
19.01.22 - Mi 19 h - myticket Jahrhunderthalle

THE BEST MUSIC OF ALL SEASONS!  
**GAME OF THRONES**  
THE CONCERT SHOW  
Spektakuläre Leinwand-Animationen  
„Zelebrierte Klanggewalt mit epischer Wucht!“ (Braunschweiger Zeitung)  
07.02.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

Live on Tour!  
**THE 12 TENORS**  
22 WELTHITS - 12 TENÖRE - 1 SHOW  
„Mitreißende Energie und kraftvolle Stimmen.“ (Express)  
14.02.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

THE CROWN OF RUSSIAN BALLET  
**SCHWANENSEE**  
Das Russische Nationalballett aus Moskau  
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)  
21.02.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

HEUTE WIEDER EIN SCHEML!  
Die besten Blödeleien & Lieder!  
Das **HEINZ ERHARDT Musical**  
THORSTEN HAMER, ENSEMBLE & LIVE-BAND  
„Genialer Humor. Lachen garantiert!“ (Die Welt)  
07.03.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

Londons „Les Mis“ Star-Solisten auf Europa-Tour  
mit **DANIEL KOEK**  
**LES MISÉRABLES**  
Mit ORIGINAL-FILMSZENEN des Welterfolgs von 2012  
CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS - Ltg. S. Ellery  
14.03.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle

Das karibische Tanz-Musical aus Kuba  
**HAVANA NIGHTS**  
HAVANA NIGHTS DANCE COMPANY, CIRCO NACIONAL DE CUBA & LIVE GIRL-BAND  
„Lebensfreude pur!“ (Welt)  
17.03.22 - Do 20 h - myticket Jahrhunderthalle

THE MUSIC OF  
**HARRY POTTER**  
LIVE IN CONCERT  
Spektakuläre Leinwand-Animationen!  
Das magische Musik-Erlebnis!  
28.03.22 - Mo 20 h - myticket Jahrhunderthalle  
Tickets auch erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen.

**EHRlich BROTHERS**  
DREAM & FLY  
DIE NEUE MAGIC-SHOW  
27.+28.12.21 + 26.06.22  
FRANKFURT Festhalle

**VÖXX**  
THE WEST END TENORS  
DIE TENOR SENSATION AUS LONDON  
30.12.21 FRANKFURT  
Jahrhunderthalle

**HÖHNER**  
DAS ROCKIG BESINNliche KONZERT  
Weihnacht 2021  
10.12.21 OBERURSEL  
Stadthalle

**DAS PHANTOM DER OPER**  
DAS DEUTSCHSPRACHIGE MUSICAL MIT DEN BESTEN PRODUZENTEN  
11. B. B. PHILIP S. ASSON & TIVE KREIBERGER  
31.12.21 FRANKFURT  
Jahrhunderthalle

**ATZE**  
ECHTE GEFÜHLE  
20.01.22 FRANKFURT  
Jahrhunderthalle

**ANDREW LLOYD WEBBER**  
MUSICAL GALA  
21.01.22 FRANKFURT  
Jahrhunderthalle

**HIRSCHHAUSEN**  
Endlich!  
DAS Life-PROGRAMM  
01.02.22 FRANKFURT  
Jahrhunderthalle

**TILT! URBAN PRIOL**  
29.01.22 FRANKFURT JHH

**GÖTZ ALSMANN**  
LIEBE  
22.05.22 FRANKFURT Alte Oper

**INGRID KÜHNE** OKAY MEIN FEHLER! 11.03.22 FRANKFURT JHH Club  
**TAHNEE VULVARINE** 12.03.22 FRANKFURT JHH  
**BODO BACH** 12.03.22 FRANKFURT Alte Oper

**LEGAT & PICK** 18.03.22 FRANKFURT JHH Club  
**LUSCHTOBJEKT** 23.04.22 FRANKFURT Fraport A  
**PAUL PANZER** 06.05.22 FRANKFURT JHH

**MICHAEL MITTERMEIER** #13 29.09.22 FRANKFURT JHH  
**MAX RAABE** PALAST ORCHESTER GLEITZT DIE HERBSTLICHEN 01.10.22 FRANKFURT Alte Oper  
**GO JAHRE MICHELLE** 04.10.22 FRANKFURT JHH

TICKETS UNTER [WWW.S-PROMOTION.DE](http://WWW.S-PROMOTION.DE)  
sowie an allen bekannten VVK-Stellen TICKETHOTLINE 06073 722-740

**Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**  
Der Originalfilm mit Live-Orchester  
Philharmonie Südwestfalen · Markus Huber LEITUNG ALEGRIA  
30.11.21 · Alte Oper Frankfurt

**STOMP ...KOMMT!**  
Mit den brandneuen Nummern  
„Suitcases“ und „Poltergeist“!  
15.-19.12.21 · Alte Oper Frankfurt  
[www.stomp.de](http://www.stomp.de) · [www.alteoper.de](http://www.alteoper.de)

**a-ha** play hunting high and low live  
NACHHOLTERMINE 2022  
09.05.22 - Festhalle Frankfurt

**MNOZIL BRASS** PHOENIX  
29.06.22 - Alte Oper Frankfurt

MUSIK VON HANS ZIMMER UND JACOB SHEA  
PRODUZIERT VON BLEEDING FINGERS MUSIC  
MODERATION: DIRK STEFFENS  
**LIVE IN CONCERT**  
[www.sieben-kontinente-ein-planet-live.de](http://www.sieben-kontinente-ein-planet-live.de)  
26.02.22 - Festhalle Frankfurt | 15.03.22 - SAP Arena Mannheim

TICKETS: 069 - 13 40 400 · [www.bb-promotion.com](http://www.bb-promotion.com)  
BB PROMOTION THE ART OF ENTERTAINMENT · Frankfurter · VGf eventim

**HAZEL BRUGGER**  
Kennen Sie diese Frau?  
20.12.2021 Frankfurt-JHH

**HELGE**  
von Mann und Frau geboren!  
28.01.2022 Frankfurt-Alte Oper  
09.04.2022 Mainz - Rheingoldhalle

**ÖZCAN COSAR**  
„Cosar Nostra“  
04.02.2022 Frankfurt-JHH

**LISA ECKHART**  
Die Vorteile des Lasters  
31.03.2022 Bad Homburg - Kurtheater

**MARC WEIDE**  
Kann man davon leben??  
02.04.2022 Frankfurt-JHH

**JÜRGEN VON DER LIPPE**  
Voll Fett!  
10.05.2022 Oberursel  
12.05.2022 Hofheim  
14.05.2022 Neu-Isenburg

**Ingo Appelt**  
Der Staats Trainer  
03.02.2022 Bad Homburg - Kurtheater

**DIETER NUHR**  
Kein Scherz!  
19.03.2022 Frankfurt-JHH  
20.03.2022 Hanau - A-Schärtner-H.

**Vince Ebert**  
Make Science Great again!  
02.04.2022 Bad Homburg - Kurtheater

**HORST EVERS**  
„Früher war ich älter“  
03.04.2022 Frankfurt-JHH

**TORSTEN STRÄTER**  
Schau, wie auf einem Gott!  
24./25.01.2022 Frankfurt-JHH  
06.03.2022 Hanau - A-Schärtner-H.

Tickets an allen VVK-Stellen & unter [yellowconcerts.de](http://yellowconcerts.de)

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows  
**ONE VISION OF QUEEN**  
feat. Marc Martel  
27.02.2022 Festhalle Frankfurt

**ENDLICH WIEDER XXL!**  
DAS GROSSE SCHLAGER FESTIVAL  
DIE PARTY DES JAHRES  
PRÄSENTIERT VON FLORIAN SILBEREISEN  
DIE TOUR ZUR TV-SHOW - SO VIELE STARS WIE NIE! SO NAH WIE NIE!  
01.05.2022 Festhalle Frankfurt  
TICKETS unter: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**CHRISTMAS GARDEN FRANKFURT**  
MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE MAGISCHE REISE ...  
19. Nov 2021 - 9. Jan 2022  
Deutsche Bank Park  
www.christmas-garden.de

BLEIBEN SIE GESUND!  
Unser COVID-19-Hygiene-Konzept finden Sie auf [www.christmas-garden.de](http://www.christmas-garden.de)  
Tickets auf [myticket.de](http://myticket.de) - 01808 - 777 111

Bis 12. Dezember 2021  
Di-Sa 20.00 Uhr - So 18.00 Uhr  
Letzte Tage

**Eine unerwartete Freude**  
Komödie von Donald R. Wilde  
Anja Kruse, Volker Risch, Barbara von Münchhausen, Marko Pustisek, Katarina Schmidt  
Regie: Thomas Weber-Schallauer  
Bühne: Tom Grasshof  
FRANKFURT AM MAIN  
NEUE MAINZER STRASSE  
Theaterkasse Telefon 069-28 45 80  
[info@diekomoedie.de](mailto:info@diekomoedie.de)  
[www.diekomoedie.de](http://www.diekomoedie.de)  
[www.facebook.de/diekomoedie](http://www.facebook.de/diekomoedie)

**NACHT der MUSICALS**  
Die große Originalproduktion von Arndt Gerber und Paul Wilhelm  
2.12. & 15.3. FRANKFURT Jahrhunderthalle | 30.12. WIESBADEN RMCC

**DAS PHANTOM DER OPER**  
CENTRAL MUSICAL COMPANY  
Roman: Gaston Leroux  
Die große Originalproduktion von Arndt Gerber und Paul Wilhelm  
9.1. WIESBADEN RMCC | 2.2. FRANKFURT Jahrhunderthalle

**THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY**  
DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT  
6.3. WIESBADEN RMCC | 13.3. FRANKFURT Jahrhunderthalle  
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [asa-event.de](http://asa-event.de)

**Wir sind keine Engel**  
Komödie von Albert Husson  
Mit: Barbara Bach, Michaela Klarwein, Marlene Zimmer, David Imper, Joachim H. Luger, Francesco Russo, Gabriel Spagna, Wolff von Lindenau, Jakob Wenig  
Regie: Frank-Lorenz Engel  
Bühne: Tom Grasshof · Kostüme: Ulla Röhrs  
FRITZ RÉMOND THEATER IM ZOO  
DIREKTION: PROF. CLAUD HELMER  
BERNHARD GRZIMEK · ALLEE 1 · FRANKFURT AM MAIN  
[WWW.FRITZREMOND.DE](http://WWW.FRITZREMOND.DE) · KARTEN: 069 / 43 51 66

**ZELTPALAST FRANKFURT**  
NICOLAI FRIEDRICH  
19.12.21 - 22.02.22  
NICOLETTE FOUNTARIS  
23.+24.11.+06.+07.12.21  
DOPPELPASS mainova  
26.+27.+28.11.21 + 21.+22.02.22  
AURELIANA Das Tanz- und Mitmachmärchen  
02.+04.+05.+06.01.2022  
MUNDSTUHL 11.12.21  
CONNI Das Zirkusmusical  
12.12.21+11.03.22  
WOLFGANG TREPPER 16.12.21  
BAUER SUCHT CHRISTKIND 17.12.21  
BIBI BLOCKSBERG Das Musical  
22.+23.12.21+13.+27.01.+03.02.22  
WILLY ASTOR 11.01.22  
FUSSBALL 2000 Live  
13.01. + 08.03.22  
WERNER KOZWARA 15.01.22  
HANS SÖLLNER 30.01.22  
MARC MARSHALL 02.02.22  
URBAN PRIOL 04.+05.02.22  
MATHIAS FISCHEDICK 09.02.22  
ALEXANDER HERRMANN 13.02.22  
JAN VAN WEYDE 18.02.22  
HERR SCHRÖDER 19.02.22  
BASTA 04.03.22  
KLÜPFEL & KOBR 09.03.22  
TICKETS UNTER [WWW.ZELTPALAST-FRANKFURT.DE](http://WWW.ZELTPALAST-FRANKFURT.DE)

**ora** 35 Jahre  
Kinderhilfe  
Wir verändern Kinderleben

**Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.**  
Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Zeitung lesen - und mitreden können!

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Information und Beratung rund um Liebe, Gesundheit und Sexualität.  
**profamilia**  
ORTSVERBAND FRANKFURT AM MAIN e.V. · Palmengartenstraße 14 · 60325 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 90 744 744 · Fax: 069 90 744 730 · [frankfurt-main@profamilia.de](http://frankfurt-main@profamilia.de) · [www.profamilia.de/frankfurt-main](http://www.profamilia.de/frankfurt-main)

Diese Kinder leben in einem der ärmsten Länder der Welt, wissen Sie wo?

GUTEN MORGEN

Namen ohne Sinn

Es will merr net in mein Kopp enei – den Satz vom aale Stoltze habb ich uff de Lippe wenn ich an die Saalbau denk. Des is des Unneremme was zur städtische Wohnungsbaugesellschaft ABG Frankfurt Holding geheert un des die Berjerhäuser in de Stadtdeile verwalte dud. Wie merr im Kreisblatt lese konnt hadde die bei de Saalbau die Idee gehatt ihme ganze Sääl un Klubräum Name zu gebbe. Nur hadde se offerbar de Praktikant draagesetzt, un der hot des Ding schee geeche die Wand gefahrn. Beim suche nach Name hot merr nämlich net die Vereine vor Ort gefraacht, die wo die Sääl un Klubräum hauptsächlich nutze, sonnern hat emol so e bissi hernlos vor sich hiegeguuchelt. Un so kam's, dass der große Saal im Griesheimer Berjerhaus jetz Chimborazosaal haaft weil desjenische unser Griesem mit Griesem bei Darmschdadd wewechselt hat wo's en hisidorische Bezug zu em Fluchzeuschpionier gibt der von em Kippel gestart is den die Griesemer nach dem südamerikanische Berch genannt hadde. Mit dem Berjerhaus in unserm Griesem hot des abber null komma nix zu due, un ähnliche Böck sin aach in Sossenem, Zeilsem un annerswo geschosse worn. Anstatt dass die Saalbau jeds abber secht: „Ui, unsern Fehler, Entschuldung, des ännern merr gleich“, wolle ses eifach aussitze un dorchziehe, nach dem Moddo „Uns doch egal“. Desweeche hot de Ortsbeirat 6 letzte Dinnsdaach im Chimborazosaal gedaacht, un des steht aach in de städtische Akte drin fer die Nachwelt. Ei was seid ihr dann fer Panneflicker? Ich kann's net glaabe. Un die Griesemer CDU babbelt aach schlächcht: Ja, des war die Entscheidung von de Saalbau. Horschemo! Die Saalbau is städtisch un geheert somit de Berjer! Un wenn des net geännert werd is des e ungläubliche Ignoranz de Stadtdeile geecheriber. Es werd Zeit, dass de Ortsbeirat do emol uff de Disch häacht un sich net vegackeern lässt, maant  
**Ihne Ihm Kall Kretschmer**



HEUTE IM BLATT

**Höchst**  
Ein neuer Bildband vereint Gemälde und Stiche aus 500 Jahren, die Höchst zum Motiv haben. » SEITE 20

**Höchst**  
Kita-Kinder schmücken mit Hilfe der Werkfeuer den Weihnachtsbaum am Schlossplatz. » SEITE 21

BLICK IN DEN WESTEN

**Typ des Tages**  
Zum Höchstern Weihnachtsmarkt, der an diesem Wochenende in einer kleinen Version auf dem Justusplatz gefeiert wird, haben Kreative den „2. Höchstern Adventsspaziergang“ organisiert: An beiden Tagen präsentieren Künstler und Designer ihre Arbeiten von 12-18 Uhr in ihren Werkstätten und Ateliers, etwa am Höchstern Markt oder im Zollgärtchen (am Schlossplatz). Dort gibt es einen Plan mit allen Anlaufstellen.

ZURÜCKGEBLÄTERT

**Vor 50 Jahren im Kreisblatt**  
Höchst. Das Kollegium der Robert-Koch-Realschule hat in einer Konferenz beschlossen, im Kalenderjahr 1972 keine Wanderungen mehr zu veranstalten, die über die Unterrichtszeit hinausgehen und auf Studienfahrten und Aufenthalte in Landheimen zu verzichten, solange dafür nicht geeignete Mittel zur Verfügung stehen. Ausgelöst wurde dieser Beschluss durch einen Erlaß des hessischen Kultusministers, in dem die pauschale Vergütung für die Lehrer bei Wanderungen, Studienfahrten und Landheimaufenthalten auf 1,10 Mark pro Schüler reduziert wird.

IHRE REDAKTION

Redaktion Frankfurter Westen  
Internet: www.hoechster-kreisblatt.de  
E-Mail: hk-hoechst@fnp.de

Bahnübergang bis 12. Dezember dicht

Nied – Der Bahnübergang Oeserstraße soll am Sonntag, 12. Dezember, regulär in Betrieb gehen; einzelne Züge werden bereits tags zuvor fahren. Die technische Sicherungsanlage am Bahnübergang wird von der Deutschen Bahn (DB) seit Mitte Oktober umgebaut (wir berichteten). Deshalb muss der Zugverkehr bis Freitag, 10. Dezember, umgeleitet werden – das ist eine Woche länger als ursprünglich geplant. Der Grund: Die Verlegung der Kabel war schwieriger als gedacht. Zudem stehen noch letzte Abnahmeprüfungen der Technik an.  
Mit der neuen Technik bedient das Personal im neuen Schrankenwärter-Container die Schranken nicht mehr selbst; sie werden vollautomatisch gesteuert. Die Schrankenwärter kontrollieren nur, dass die Schranken auch wirklich schließen. Die Oeserstraße in Richtung Bahnhof Nied wird zur abknickenden Vorfahrtsstraße in die Birminghamstraße; damit soll verhindert werden, dass sich Autos auf den Gleisen stauen. Außerdem gibt es gelbe und rote Lichtzeichen als auch ein akustisches Warnsignal sowie von der Fahrbahn getrennte Fußwege mit eigenen Schranken. Der Straßenverkehr wird bis zur Öffnung weiter über die Waldschulstraße und Mainzer Landstraße umgeleitet; Fußgänger und Radfahrer können passieren.

Ungeimpfte müssen lange anstehen

Der Ansturm auf Testzentren ist wegen der neuen 3G-Regel am Arbeitsplatz groß

Frankfurt – Seit Mittwoch gilt bundesweit 3G am Arbeitsplatz. Wer nicht geimpft oder genesen ist, braucht einen aktuellen Test, wenn er arbeiten gehen will. Die Warteschlangen vor Apotheken und Testzentren sind entsprechend lang.  
In den Unternehmen hat sich inzwischen Routine eingestellt. Bei Bäcker Eifler in Fechenheim sind die Regeln klar: „Nur Getestete, Genesene oder Geimpfte dürfen rein“, sagt Christa Bartel, enge Mitarbeiterin von Inhaber Gerhard Eifler. „Bei den Ungeimpften kontrollieren die Vorgesetzten täglich die Testzertifikate. Sie sind 24 Stunden gültig und müssen in einem Testzentrum erstellt werden.“ Selbsttests sind für diesen Zweck ungültig; vielmehr muss, wer nicht geimpft oder genesen ist, einen sogenannten Bürgertest absolvieren, und zwar täglich.

Den Unternehmen Kontrollen aufgebürdet

In den Restaurants im Tigerpalast, im Palmengarten-Gesellschaftshaus und im Café Siesmayer sind fast alle Mitarbeiter geimpft oder genesen, sagt Robert Mangold, der geschäftsführende Gesellschafter der Tiger-Palmen-Gruppe: „Wir haben nur drei Mitarbeiter ohne Impfung.“ Das Besondere bei Gastronomie, Einzelhandel und anderen Betrieben mit Kundenkontakt ist, dass diese schon seit einigen Wochen ihre Mitarbeiter testen lassen müssen. „Wir testen an zwei Tagen in der Woche hier im Haus, wir haben dafür einen eigenen Raum“, erklärt Mangold. „An den anderen drei Tagen müssen die Mitarbeiter einen Bürgertest vorweisen.“ Es laufe bislang ganz gut.

Ulrich Klumpf, Inhaber der Klumpf GmbH Wohndesign in Nieder-Eschbach, hat fünf Mitarbeiter. „Einer ist nicht geimpft“, sagt Klumpf. „Wir haben schon vor Wochen darauf hingewiesen, aber wenn er halt nicht will...“ Von dem Mitarbeiter wird jeden Tag ein Zertifikat aus einem Testzentrum verlangt. „Wir kontrollieren das“, sagt Klumpf. „Die Regierung hat es uns Unternehmern aufgedrückt.“

Im Gegensatz zu kleinen und mittelständischen Unternehmen haben es Großunternehmen schwerer und leichter. Schwerer ist es, exakte Daten zu ermitteln. Bei der Infraseriv in Höchst läuft schon seit Tagen der Prozess der Evaluierung, wer überhaupt geimpft ist von den 2700 Mitarbeitern. „Es gibt noch kein abschließendes Ergebnis“, sagt Sprecher Michael Müller. Er geht jedoch davon aus, dass die überwältigende



Während Shabnam Ahmadi im Höchstern AC-Testzentrum in der Hostatostraße Coronatests wie am Fließband abnimmt, stehen draußen vor der Tür von morgens bis abends die Menschen Schlange.  
FOTO: MAIK REUSS

Mehrheit geimpft ist, auch, weil Infraseriv auf dem Gelände ein Impfzentrum betrieben hat. Für nicht Geimpfte gelte, dass sie künftig täglich ein Testzertifikat vorweisen müssen oder aber sich im Unternehmen testen lassen können. „Ich kann da nur für die Infraseriv sprechen, die anderen Unternehmen im Industriepark handeln autonom.“

Schnelltests sind 24 Stunden gültig

Wie viele Testmöglichkeiten es in Frankfurt gibt, ist noch etwas unklar. Testzentren müssen sich nicht mehr beim Gesundheitsamt registrieren lassen. Stattdessen bietet das Land Hessen eine Liste unter www.corona-test-hessen.de. Dort sind 52 Teststationen aufgelistet, darunter auch Arztpraxen und einige Apotheken. Tatsächlich aber bieten alleine mehr als die Hälfte der Frankfurter Apotheken, 148 von 287 nämlich, Corona-Tests an. Dies geht

aus mein-apothekenmanager.de hervor, einer Liste, die der Apothekerverband Hessen führt.

Lange Schlangen vor den Zentren

Wie groß die Nachfrage ist, sieht man an den schier endlosen Schlangen vor Apotheken und Testzentren. „Eine halbe Stunde bis eine Stunde muss man warten“, heißt es in der Hirsch-Apotheke auf der Zeil. Schlangen gibt's auch vor dem AC Testzentrum in der Höchstern Hostatostraße. „Seit der 3-G-Regel ist bei uns sehr viel los, viel mehr als zuvor“, sagt Dr. Wahid Ahmadi, der das AC Testzentrum betreibt. Die Wartezeit für Kunden ohne Termin könne bis zu einer Stunde betragen. Viele kommen nach der Arbeit, um sich für den nächsten Tag zertifizieren zu lassen. Das Testzentrum hat bis 20 Uhr geöffnet. Jeden Tag kommen jetzt 700 Menschen zum Test, schätzt Ahmadi. THOMAS J. SCHMIDT



Wer diese Frankfurter Firma betreten will, muss beim Empfang direkt seinen 3G-Nachweis vorlegen. Darauf weist ein Schild vor der Tür hin. Seit Mittwoch gilt bundesweit 3G am Arbeitsplatz.  
FOTO: HEIKE LYDING/EPD

Die E-Scooter-Anarchie ordnen

Stadt plant feste Abstellflächen zunächst in der Innenstadt

Frankfurt – Die ersten festen Parkplatzen für Miet-E-Roller soll es im Umfeld unter anderem der Zeil geben. „Es ist beabsichtigt, in den Nebenstraßen der Fußgängerzonen im Innenstadtbereich mit der Ausweisung der Abstellflächen zu beginnen“, kündigt Mobilitätsdezernent Stefan Majer (Grüne) an. Allein: Ab wann die Stadt dem E-Scooter-Chaos entgegentritt, ist offen.

Um das wilde Abstellen der Roller in den Griff zu bekommen, will die Stadt dies künftig als Sondernutzung einstufen. Die Verleihfirmen müssen dafür dann eine Erlaubnis beantragen – und die Stadt gibt feste Parkplatzen für die E-Scooter vor. Bisher können Nutzer diese überall einfach stehenlassen oder anmieten. Das führt seit ihrer Einführung 2019 zu erheblichem Ärger in großen Teilen der Bevölkerung, weil viele Fahrer ihre Roller achtlos mitten auf Wegen, vor Eingängen und selbst in Grünflächen abstellen.

Voi: Auto-Parkplätze für Roller nutzen

Mit ihrer strengen Regelung will die Stadt nicht nur das Free-floating-Konzept bei den E-Scootern stoppen, indem sie das „wilde Abstellen“ verhindert, um „somit gefährlichen Situationen vorzubeugen“, erklärt Majer. Außerdem sollten einige „Bereiche des öffentlichen Raums“ nicht nur fürs

Parken, sondern auch fürs Befahren tabu sein. Dafür wolle die Stadt das Geofencing nutzen, also die Roller über deren automatische Ortung von einigen Gebieten fernhalten. Die festen Abstellflächen sollen sukzessive im Stadtgebiet ausgewiesen werden, sagt Majer.

Bei den E-Scooter-Anbietern reagiert man durchaus positiv auf das Vorgehen. „Die Einführung von Branchenstandards ist dringend nötig“, sagte Caspar Spinnen von Voi. Der Bund habe es versäumt, bundesweite Regeln vorzugeben, nun seien Länder und Kommunen „mehr oder weniger auf sich alleine gestellt“.

Ausdrücklich begrüße Voi die Einführung fester Parkplatzen für die Elektro-Tretroller. „Aber es müssen wirklich genug sein, nicht nur ein paar hundert“, unterstreicht Spinnen. In Frankfurt gebe es bereits „viele Stimmen“, die sich für eine Umwidmung von Parkplätzen aussprechen. „Man könnte zum Beispiel pro 100 Meter Straße einen Auto-parkplatz für Scooter und Fahrräder umwidmen“, schlägt der Voi-Sprecher vor.

Er beklagt außerdem die Einseitigkeit der öffentlichen Debatte. Es sprächen sich zwar „einige Menschen“ gegen E-Scooter aus. „Aber ebenso viele nutzen sie täglich zum Pendeln und sparen damit Emissionen“, erinnert Caspar Spinnen. Voi gehe auch konsequent gegen Falschparker vor: Stellten Nutzer Roller in per App gekennzeichneten „roten Zonen“ ab, werde eine Strafgebühr von bis zu 25 Euro fällig.  
DENNIS PFEIFFER-GOLDMANN



Damit soll Schluss sein: Wie hier am Roßmarkt parken Nutzer die E-Scooter immer wieder rücksichtslos. FOTO: PFEIFFER-GOLDMANN

Einziehen und aufblühen. Das ist Florentinus.



Baubeginn 2022

Besuchen Sie unseren Infopavillon:

Rödelheimer Landstraße 31  
60487 Frankfurt

Öffnungszeiten:

Donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr  
Samstags und sonntags von 12 bis 15 Uhr

Jetzt noch bis zum 31.12.21 KfW-Förderzuschuss für Ihre Eigentumswohnung sichern.

www.florentinus-frankfurt.de



# Neuer Bildband zeigt unbekannte Motive aus 500 Jahren

**HÖCHST** Hobby-Forscher Ernst-Josef Robiné hat auf 346 Seiten Gemälde, Stiche und Zeichnungen zusammengetragen

Es sind Schätze, die Ernst-Josef Robiné gehoben hat und jetzt der Öffentlichkeit präsentiert. Schätze, die in Archiven und Lagern schlummerten oder sich in Privatbesitz befinden; Kleinode, die kaum jemand zuvor gesehen hat – zumindest nicht in den letzten hundert Jahren. Robiné, Ehrenvorsitzender der Stiftergemeinschaft Justinuskirche und langjähriges Mitglied des Höchster Vereins für Geschichte und Altertumskunde, hat über fast vier Jahrzehnte alles, was er an künstlerischen Darstellungen zu Höchst fand, ab fotografiert und in Ordnern abgeheftet. Nach drei Büchern über die Justinuskirche und einem Bändchen mit Höchst-AG-Erinnerungen („Geschichten aus der Rotfabrik“) hat er diese Sammlung jetzt aufgearbeitet, die Bilder zum Teil neu ab fotografiert, erforscht und in einem prächtigen Bildband vereint.

## Projekt der Stadtteil-Historiker

Robiné war 1973 aus dem saarländischen Quierschied nach Frankfurt am Main Höchst gekommen, um eine Stelle in der Personalabteilung der Farbwerke Hoechst AG, vorm. Meister Lucius & Brü-

ning, anzutreten. 33 Jahre später trat er als Personalchef der InfraServ Höchst in den Ruhestand – und hatte jetzt mehr Zeit für die Justinuskirche und sein Hobby, die Höchster Geschichte. Als Teilnehmer an dem von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft geförderten und auch von dieser Zeitung unterstützten Projekt „Stadtteil-Historiker“ lässt er nun Interessierte teilhaben an Ansichten auf und Einblicken aus Höchst.

Denn die wenigsten der von ihm nun erstmals vereinten Bilder hängen in Museen oder Ausstellungen und sind damit öffentlich zugänglich. Die meisten schlummern in Archiven oder befinden sich im Privatbesitz; einige Internet-Funde ergänzen die Motive, die er zur Veröffentlichung nach Sachgruppen geordnet hat, etwa Schifffahrt und Fähre, Höchster Schloss, Markt, Bolongaropalast, Mühlen, Landwirtschaft oder auch Koalitions- und Befreiungskriege. Selbst der Bolongaro-Wandteppich, 2016–2020 als Projekt des Kultur- und Museumsvereins Bolongaro unter Leitung von Edda Bhattacharjee von rund 500 Teilnehmern gemeinsam bestickt, ist dabei.

„Höchst hat in den letzten 500 Jahren viele Künstler angezogen,

die uns ihre Zeichnungen, Stiche, Notizen oder ihre Fotos hinterlassen haben“, sagt Robiné. Der berühmteste unter ihnen ist wohl Goethe, der als Passagier des Marktschiffs zwischen Frankfurt und Mainz das Höchster Schloss beim Warten aufs Mittagessen vom Fenster des früheren Gasthauses „Zum Karpfen“ skizzierte. Die Gaststätte findet auch Erwähnung in Goethes „Faust“. „Der Sohn des Gastwirts, Konrad Horny, ging als 21-Jähriger nach Weimar und begleitete Goethe im 1. Koalitionskrieg nach Mainz, um Zeichnungen vom Kriegsgeschehen anzufertigen“, schreibt Robiné zu der Zeichnung, die natürlich in seinem Buch abgebildet ist.

## Vieles aus den Archiven der Stadt

Robiné hat auch Nachbarn um Hilfe gebeten, etwa den Geschichtsverein Nied, hat Museen und Archive angeschrieben, die Literatur ausgewertet und Fachleute wie den Höchster Historiker Dr. Wolfgang Metternich befragt. Viele Funde machte er im Bolongaropalast, wo Verwaltungschef Henning Brandt ihm Türen und Tore zu den derzeit eingelagerten Schätzen öffnete. Brandt freut sich über das Ergebnis: „Wir haben die Nutzungsrechte an den Bildern gern zur Verfügung gestellt und freuen uns mit Herrn Robiné über das tolle Ergebnis.“

Das Buch ist im Selbstverlag erschienen und vorerst nur in einer Auflage von 150 Stück gedruckt. Zu haben ist es in Höchst in der Buchhandlung Bärsch und bei Tabak+Presse Krämer (beide Hostastraße) sowie in einer Bad Sodenener Buchhandlung. Es ist auch in der Justinuskirche zu haben, die dieses Wochenende anlässlich des Höchster Weihnachtsmarkts von 14–18 Uhr, bei Bedarf auch länger, geöffnet ist. Das Buch hat 346 Seiten, ist durchgängig farbig und auf hochwertigem Papier gedruckt. Robiné verkauft es zum Selbstkostenpreis, und der liegt bei 39 Euro.

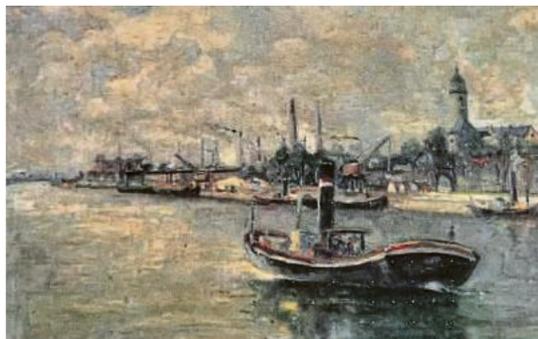
HOLGER VONHOF



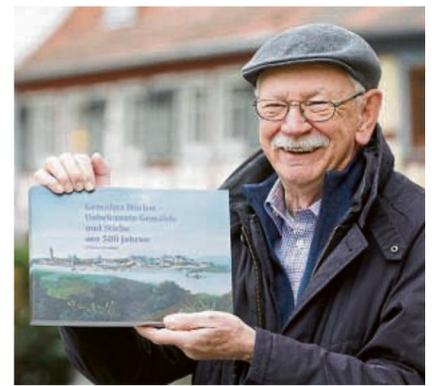
Der Maler dieser Kahnpartie ist unbekannt; das Bild (hier ein Ausschnitt) zeigt eine feiernde Gesellschaft 1848. Der Herr in der Mitte hält eine Laterne und scheint etwas zu deklamieren – ein Bezug zu Friedrich Stoltze drängt sich auf, ist aber nicht belegbar. REPROS: VONHOF



Adi Helfenbein (1923–2020) malte oft nach Foto-Vorlagen. Hier ein Bild der Königsteiner Straße kurz vorm heutigen Dalbergkreisel.



Die Mainpartie mit Dampfschleppern und Verladehafen malte Willy Holtmann (1908–1984) im Jahr 1929.



Ernst-Josef Robiné hat unbekannte Gemälde und Stiche aus 500 Jahren zusammengetragen, die sich mit Höchst beschäftigen. FOTO: MAIK REUSS

## Der Aufsteiger im Berliner Polit-Geschäft

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Armand Zorn will im Bundestag dafür kämpfen, dass alle die gleichen Chancen haben

Frankfurt Von den 206 Bundestagsabgeordneten der SPD sind 104 neu gewählt worden. Einer von ihnen ist Armand Zorn, direkt gewählter Kandidat aus dem Frankfurter Westen (Wahlkreis 182). Er ist auch einer von drei „People of Colour“ im Bundestag. Das Wirtschaftsmagazin „Capital“ zählte den 33-Jährigen zu den „Top 40 unter 40“. Das Magazin ehrt mit diesem Titel die junge Elite im Land aus Politik, Unternehmen und Verwaltung.

Zorns Adoptivvater ist gebürtiger Leipziger, die Mutter stammt aus Kamerun, wo Armand 1988 geboren wurde. Er wuchs bis zum 12. Lebensjahr in Kamerun bei den Großeltern, beide Lehrer, auf.

Mit zwölf Jahren holten ihn die Eltern nach Halle an der Saale, wo die Mutter als Ärztin arbeitet. Deutsch lernte er mit Hilfe seiner Eltern in Halle. Er spricht sowohl Englisch als auch Französisch, die beiden Amtssprachen in Kamerun. „Jetzt denke ich auf Deutsch, wenn ich sechs Wochen in Frankreich bin, denke ich französisch“, sagt er über sich.

Nach dem Abitur in Halle studierte er erfolgreich Politik- und Verwaltungswissenschaft, European Affairs, International Economics und Wirtschaftsrecht in Halle, Paris, Chongqing (China), Konstanz und Bologna. Nach dem ersten Hochschulabschluss arbeitete er von 2012 bis 2013 bei der fran-

zösischen Nationalversammlung. Er war dort in der Europaabteilung tätig und arbeitete an Gesetzesentwürfen und Studien zur europäischen Finanzmarkt- und Währungspolitik. 2015 kam er als Unternehmensberater zur PricewaterhouseCoopers GmbH, einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, nach Frankfurt.

Ein Mann der Wirtschaft bei der SPD – wie passt das zusammen? Dass Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation, ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer Religionszugehörigkeit Erfolg in einer offenen Gesellschaft haben können, dafür setzt sich Zorn ein. Die SPD stehe genau für dieses Aufstiegsverspre-

chen. In seiner Kindheit in Kamerun hat er in der 4. Klasse erlebt, dass Mitschüler plötzlich nicht mehr auftauchten, weil die Eltern das Schulgeld nicht mehr bezahlen konnten.

Zorn möchte eine Gesellschaft, „in der alle Menschen die Chance haben, sich zu beteiligen, sich zu entfalten und ihre Ziele und Lebenspläne verwirklichen können“. Er selbst habe auf seinem Wege „viel von der Gesellschaft erhalten. Ohne die Stipendien, die Menschen, die mich gefördert und inspiriert haben sowie die vielen Nebenjobs, wäre dies nicht möglich gewesen.“ Er habe von klein auf erfahren, dass es darauf ankomme, „gute Noten zu haben

und fleißig zu sein. Vor zehn Jahren, 2011, trat er in die SPD ein; von 2017 bis 2019 war er stellvertretender Bezirksvorsitzender der Jusos Hessen-Süd. In der Frankfurter SPD wird Zorn dem Freundeskreis, dem rechten Flügel, zugeordnet. Zorn hört das nicht so gerne, denn: „Ich bin vor allem SPD-Mitglied und die SPD ist nun wieder eine echte Volkspartei.“

Im Wahlkampf, so sagt er, habe seine Hautfarbe kaum eine Rolle gespielt. Es habe zwar die eine oder anderer rassistische E-Mail an ihn gegeben – die habe er dann zur Anzeige gebracht. Dass aber sein Frankfurter Mitbewerber Omid Nouripour (Grüne) und er direkt in den Bundestag ge-

wählt wurden, hält er „für eine starke Botschaft“.

Seine Tage als Abgeordneter in Berlin sind intensiv: „Um 7 Uhr geht's los und endet erst gegen 23 Uhr“, sagt er. Er hofft, dass er für die SPD im Finanzausschuss arbeiten und Input für Digitalisierung, Wirtschaft und Finanzen liefern kann.

Als sich Zorn um die SPD-Direktkandidatur im Frankfurter Westen mit zwei weiteren Konkurrenten bewarb, lag die SPD bei den Umfragen chancenlos bei 14 Prozent. „Da geht es nicht um Karriere, sondern um Überzeugung“, sagt er. Und diese Überzeugung hat ihn jetzt in den Bundestag gebracht. THOMAS REMLEIN



Direkt in den Bundestag gewählt: Armand Zorn. FOTO: FAUST

**Rosbacher**

**MAIN-LAUF-CUP 2021**  
DER STADT FRANKFURT AM MAIN

31.12.2021 | 43. Spiridon Mainova Silvesterlauf

Teilnahme nur mit Nachweis **2G**

Anmeldeschluss: 05.12.2021 (Teilnehmerlimit: 1500 Starter)

Anmeldung: [www.spiridon-silvesterlauf.de](http://www.spiridon-silvesterlauf.de)

2 und 4 km Schülerläufe | Start ab 11:00 Uhr  
10 km Elitelauflauf | Start 12:00 Uhr  
10 km Hauptlauf | Start 12:05 Uhr

[www.main-lauf-cup.de](http://www.main-lauf-cup.de)

FrankfurterRundschau

Mittwoch  
17.30 – 19.00 Uhr

**1.12.2021**

Jetzt online!

MEDIZIN IM DIALOG AM HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

„Da muss doch was kaputt sein!“ – Wenn Schmerzen chronisch werden

Skadi Stahlberg, Oberärztin, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Online-Veranstaltung  
Einwahldaten erhalten Sie über:  
[hospital-zum-heiligen-geist.de/veranstaltungen](http://hospital-zum-heiligen-geist.de/veranstaltungen)

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Kostenlose Veranstaltung ohne Anmeldung.  
[www.hospital-zum-heiligen-geist.de/veranstaltungen](http://www.hospital-zum-heiligen-geist.de/veranstaltungen)

Donnerstag  
17.30 – 19.00 Uhr

**2.12.2021**

Jetzt online!

PATIENTENFORUM AM KRANKENHAUS NORDWEST

Was Sie bewegt – das künstliche Hüftgelenk

Sabine Kasperek, Leitende Oberärztin, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie

Online-Veranstaltung  
Einwahldaten erhalten Sie über:  
[krankenhaus-nordwest.de/veranstaltungen](http://krankenhaus-nordwest.de/veranstaltungen)

KRANKENHAUS NORDWEST

Kostenlose Veranstaltung ohne Anmeldung.  
[www.krankenhaus-nordwest.de/veranstaltungen](http://www.krankenhaus-nordwest.de/veranstaltungen)

Kinderzukunft

Hilfe zur **SELBSTHILFE** – mit Bildung in die Zukunft investieren.

Spenden Sie jetzt für Kinder in Not.

Commerzbank Hanau, IBAN: DE79 5064 0015 0222 2222 00

DZI Spenden-Stempel

[www.kinderzukunft.de](http://www.kinderzukunft.de)

**LOKAL** – Ihre Tageszeitung berichtet auch aus Ihrem Ort!

**Kleiner Basar und Klaviermusik**

**Unterliederbach** – Der traditionelle Adventsbasar zugunsten von „Brot für die Welt“, den es stets am 1. Advent in der evangelischen Stephanuskirche, Liederbacher Straße 36b, gab, wird wegen der Pandemie dieses Jahr so nicht stattfinden. Stattdessen gibt es morgen, Sonntag, von 14–16 Uhr einen kleinen Weihnachtsmarkt mit vier Verkaufsständen (Fair gehandelte Produkte, Gebäck und Quittengelee, Second-Hand-Bücher und Handarbeiten) in der Stephanuskirche. Außerdem werden frisch gebackene Waffeln und Kaffee angeboten. Es gilt die 2G-Regel und es besteht Maskenpflicht, außer an den Kaffeetischen. Anschließend gibt es eine Weihnachtsgeschichte umrahmt von adventlicher Klaviermusik. Der Erlös des Nachmittags geht an „Brot für die Welt“.

**Advents-Rallye durch Zeilsheim**

**Zeilsheim** – Advent kommt aus dem lateinischen „adventus“ und heißt „Ankunft“. In der Adventszeit bereiten sich Christen auf die Geburt Jesu Christi vor, die am Heiligen Abend gefeiert wird. Unter dem Motto „Freue Dich auf Weihnachten!“ hat die katholische Gemeinde St. Bartholomäus dieses Jahr eine Adventsrallye insbesondere für Familien vorbereitet: Vom 1. Dezember bis 24. Dezember können Interessierte einen adventlichen Spaziergang durch den „alten“ Ortskern unternehmen. Start ist an der Bartholomäuskirche (Alt-Zeilsheim). Die verschiedenen Stationen greifen das Thema Weihnachten auf, so dass sich die Kinder darauf etwas vorbereiten können – und hofentlich das Rätsel lösen. Dazu ist an jeder Station ein Lösungsbuchstabe zu sammeln, der das Lösungswort ergibt. In der Kirche finden die Teilnehmer eine Tüte mit Informationen, wie sie die Rallye starten.

**Kinder schmücken den Weihnachtsbaum**

**HÖCHST** Werkfeuerwehr von InfraserV hilft traditionell mit ihrem Steiger bei der Aktion

Wenn der Christbaum auf dem Höchstler Schlossplatz geschmückt wird, ist das immer ein besonderes Erlebnis. Zum einen für die Feuerwehrleute von InfraserV Höchst, der Standortbetrieberfirma des Industrieparks – weil sie zu einem Einsatz ausrücken dürfen, in dem es nicht um Unfälle oder Gefahrenabwehr, sondern um strahlende Kinderaugen geht. Und zum anderen für die Kinder: Jedes Jahr fördert der Vereinsring Höchst nämlich Kindergarten- oder Kita-Gruppen dazu auf, weihnachtlichen Schmuck für den Baum zu basteln und ihn dann zusammen mit den Feuerwehrleuten anzubringen.

Der Baum steht auf dem Höchstler Schlossplatz, also der „gut Stubb“ des Stadtteils, und deshalb wird er mit besonderer Sorgfalt geschmückt. Er bekommt eben nicht nur LED-Lichter und Kugeln von der Stange, sondern wird mit liebevoll selbst gebasteltem Schmuck behängt. Die Feuerwehr ist mit ihrer 39 Meter langen Leiter samt Fahrkorb, dem Steiger, dabei, damit auch die oberen Regionen des Baumes erreichbar sind. Gestellt wird das Nadelgehölz von der Stadt.

Diesmal durften die Knirpse der Sossenheimer Kita „Farbenland“ und der Höchstler Krabbelstube „Unter der Kastanie“ (im Haus Korbwaren Löllmann) für den Baum basteln, betreut von Laura und Jessica Langer: Die Zwillingsschwester aus Höchst arbeiten in den jeweiligen Einrichtungen und sind im Festauschuss des Vereinsrings Höchst aktiv, der neben dem Schlossfest auch den Weihnachtsmarkt organisiert (siehe Info rechts).

Die Fünfjährigen hatten fleißig gebastelt – Sterne und Weihnachtsbäume gemalt und ausgeschnitten sowie Kugeln beklebt. Gestern Vormittag durften sie den Baum schmücken. Weil das alle gleichzeitig wollen, gehörte



Die Werkfeuerwehr von InfraserV Höchst half gestern beim Schmücken des Weihnachtsbaums auf dem Schlossplatz. Sophia (5) von der Sossenheimer Kita „Farbenland“ überreichte Feuerwehrmann Michael Lenz ihren selbst gebastelten Weihnachtsschmuck. FOTO: MAIK REUSS

es zur Hauptaufgabe der InfraserV-Feuerwehrleute Michael Lenz und Hermann Schwarz, einiges von dem von den Kindern in ihrer Augenhöhe aufgehängten Schmuck aus den unteren Regionen des Baumes in die oberen zu verfrachten. Heute soll der Baum erstrahlen, wenn sich die Dunkelheit über Höchst senkt und beim Weihnachtsmarkt die erste adventliche Stimmung aufkommt. Wichtig ist aber: „Den Kindern hat es richtig Spaß gemacht“, sagt Jessica Langer. **HOLGER VONHOF**

**Weihnachtsmarkt mit Maskenpflicht und Musikverein**

Der Höchstler Weihnachtsmarkt findet an diesem Wochenende wegen Corona in einer sehr reduzierten Version statt: Sieben Vereine bauen ihre Stände auf dem Justinusplatz auf; auch das Kinderkarussell ist da. Drei Vereine haben in den vergangenen Tagen noch kurzfristig abgesagt. Aber auch im Zollgärtchen (hinter der Eiche am Schlossplatz) und im Hof des Schlosses gibt es adventliche Angebote. Der Zugang zum Festgelände auf dem Justinusplatz erfolgt ausschließlich vom Allmeygang, also vom Schlossplatz her;

der Ausgang nur über die Badstubengasse. Der Grund ist die 2G-Regelung, die auch kontrolliert wird. Außerdem besteht Maskenpflicht. Geöffnet ist heute von 14–21 Uhr und morgen von 14–19 Uhr. Die Anzahl der Menschen, die gleichzeitig auf dem Platz sein dürfen, ist beschränkt; deswegen kann es vereinzelt zu Wartezeiten kommen. An beiden Tagen von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr spielt der Musikverein Unterliederbach adventliche Musik; für heute, 17 Uhr, hat sich Oberbürgermeister Peter Feldmann angekündigt.

**Straße gesperrt im Gewerbegebiet**

**Sossenheim** – Wegen einer Fahrbahn-Erneuerung wird die Wilhelm-Fay-Straße zwischen Heinrich-Hopf-Straße und Westerbachstraße von heute, 20 Uhr, bis Montag, 29. November, 4 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Alt-Sossenheim, die Siegener Straße und Eschborn. Auf der Westerbachstraße werden Fahrspuren eingeschränkt; Fußgänger können passieren.

**Nieder Museum ist wieder geschlossen**

**Nied** – Angesichts der Corona-Entwicklung hat sich der Heimat- und Geschichtsverein Nied dazu entschlossen, sein kleines Museum in der Beunestraße wieder zu schließen. In den letzten Monaten war es sonntags nachmittags geöffnet. Diese Öffnung wird nun bis auf Weiteres ausgesetzt.

**CDU West sagt ihren Neujahrsempfang ab**

**Frankfurter Westen** – Wegen Corona hat die CDU-Arbeitsgemeinschaft West schon jetzt ihren traditionellen Neujahrsempfang im Frankfurter Westen für 2022 abgesagt. Der Empfang in der Zeilsheimer Stadthalle soll, so Vorsitzender der CDU-Arge West, Uwe Serke, 2023 wieder stattfinden.

**Wildschwein-Jagd bremst Verkehr aus**

**Schwanheim** – Die Schwanheimer Bahnstraße wird am Mittwoch, 1. Dezember, von 9 bis 15 Uhr gesperrt. In den Forstrevieren Schwanheim und Goldstein wird Hatz auf Wildschweine gemacht, was zu Wildwechsel führen kann. Die Buslinie 62 zwischen Schwanheim und Flughafen kann planmäßig verkehren.

ANZEIGE

# AKTIONSTAGE IM HOTEL LE MÉRIDIEN VOM 25. BIS 29. NOVEMBER

**Nutzen Sie die Gelegenheit mit Uhrentime24: Kostenlose Expertenschätzung und Ankauf von Uhren und Luxustaschen (Chanel, Louis Vuitton, Hermes) zu fairen Preisen**

**INTERVIEW MIT UHRENTIME24**

**Wie funktioniert der Uhren-Ankauf bei Uhrentime24?**  
*Sie kommen vorbei und wir wertschätzen und prüfen Ihre Stücke. Sollten Sie mit dem Preis einverstanden sein, erfolgt die Auszahlung in Bar vor Ort oder auch per Banküberweisung. Je nach Wunsch des Kunden sind auch Hausbesuche nach Terminvereinbarung möglich.*

**Welche Zeitmesser kaufen Sie an?**

- Armbanduhren
- Taschenuhren
- Chronographen
- Alle Arten von Zeitmessern

**Welche Zeitmesser lohnen sich besonders?**

- Audemars Piguet
- A. Lange & Söhne
- Rolex
- Patek Philippe
- Tag Heuer
- Tudor
- Zenith
- Cartier
- Breguet
- Chopard
- Omega
- Breitling
- Alte Militär- und Fliegeruhren

*Nur um eine kleine Auswahl zu nennen. Es gibt von allen Marken besondere und seltene Uhren.*

**Wissen die Kunden was für Schätze sie an Zeitmessern besitzen?**

*Nicht immer. Viele Kunden waren schon ziemlich positiv überrascht, was für horrend Preise Opas oder Omas alter Zeitmesser erbracht hat.*

**Lohnt es sich, defekte Zeitmesser anzubieten?**

*Natürlich kaufen wir diese auch sehr gerne – egal wie defekt. Wir haben ein sehr großes Spektrum an Ersatzteilen vorrätig. Auch diese alten Zeitmesser können neuen Besitzern eine schöne Zeit bereiten.*

**Gibt es besondere Geschichten, in denen Kunden ganz erstaunt über den angesetzten Preis waren?**

*Ja, die gibt es. Nicht nur die Kunden, sondern auch wir bei Uhrentime24 waren sehr erfreut, als wir eine wunderschöne Korbbox der Firma Patek Philippe erwerben konnten. Die Uhr war nicht mehr im Besitz, aber allein die Box erzielte den Erlös eines 5stelligen Betrags.*

- Wir bieten Ihnen eine einzigartige Atmosphäre
- Wir übernehmen Ihre Parkgebühren
- Für kalte und heiße Getränke ist gesorgt
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch vom 25.11. – 29.11., von 10 – 18 Uhr



**Schätztage im Hotel Le Méridien Frankfurt**  
 Wiesenhüttenplatz 38  
 60329 Frankfurt

**Donnerstag bis einschl. Montag (25. – 29.11.) 10 – 18 Uhr**  
 3G Regeln | Raum: Discovery



**UHRENTIME 24**

**Gerne kaufen wir auch Ihre Hermès oder Louis Vuitton Taschen.**



Uhrentime24 / info@uhrentime24.de / Tel. 0171 8689615  
 Tomper Weg 65, 41169 Mönchengladbach, Inh. C.Kaikoni

Auf dem Römerberg wie auch dieses Wochenende in Höchst genießen Besucher auch in Pandemiezeiten ihren Weihnachtsmarkt-Besuch. Sicher ist sicher, so gilt beim Glühwein-Genuss natürlich die 2G-Regel. Das nimmt man gern in Kauf – und auch eine noch strengere Regel, wenn sie so kommod daher kommt wie bei dieser pragmatischen Verkaufskraft.

KARIKATUR:  
HEINRICH  
SCHWARZ-BLANKE



## DIE WOCHE IM RÖMER

Gold statt Bronze:  
Frankfurts Finanzgebaren

THOMAS REMLEIN

Wieder einmal hat der Landesrechnungshof der Stadt Frankfurt ob ihres Finanzgebarens die Ohren langgezogen. Walter Wallmann, Präsident der Behörde, kritisierte, dass die Mainmetropole bereits in guten Jahren hohe Defizite aufgehäuft und dafür auf ihre Rücklagen zurückgegriffen habe. Dass Frankfurt gerne sechsspännig fährt, wo andere Kommunen sich mit dem Eselskarren fortbewegen, ist eine uralte Geschichte. In Frankfurt darf es immer ein bisschen mehr sein. Völlig egal, welche Stadtregierung gerade das Sagen hat. Die hohen Standards, etwa die Gruppengröße in den Kindergärten, hat der Rechnungshof zum wiederholten Male gerügt. Gelegentlich gibt es oppositionelle Versuche, das zu ändern. Vor drei Jahren forderte die kleine Fraktion der Bürger für Frankfurt (BFF) unter der Überschrift „Bronze statt Gold“ den Magistrat auf, „die selbstgesetzten Standards bei seinen Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen auf das nötige Maß zu reduzieren“. Vergebens. Nächsten Samstag, am 4. Dezember, ist Spatenstich für die Grundschule im Europaviertel. Baukosten: 44,7 Millionen Euro! Für eine fünfzügige Grundschule. Noch vor einigen Jahren war eine Grundschule für gut die Hälfte zu haben gewesen. Auch sonst zeigt sich Frankfurt gerne großzügig: So zahlen Kinder und Ju-

gendliche dort weder für den Zoobesuch, noch für den Ausflug ins Museum oder das Planschen im Freibad. Allesamt auch ohne derlei Wohltaten schon Zuschussbetriebe. Im Zoogesellschaftshaus soll nach dem Willen der Viererkoalition aus Grünen, SPD, FDP und Volt ein eigenes Kinder- und Jugendtheater entstehen. Das kostet sicher noch mehr als eine Grundschule, nämlich zwei. Die Einrichtung eines städtischen Kinder- und Jugendtheaters macht der freien Szene auf diesem Gebiet Konkurrenz. Die städtische Trägerschaft wird bevorzugt. Der Nachteil: In einem städtischen Betrieb wird nicht in dem Maße auf Wirtschaftlichkeit geachtet, wie dies freie Theatergruppen tun. Es fehlt – nicht nur in der Kulturpolitik – an Zielsetzungen. Statt zu fragen: Was wollen wir erreichen? heißt es: „Wir brauchen ein Kinder- und Jugendtheater!“ Warum? Und wozu? Kann das die freie Theaterszene nicht besser? Bis 2016 waren die städtischen Rücklagen unter dem Zweierbündnis aus CDU und Grünen noch üppig. Dann regierte ein Dreierbündnis, die Rücklagen schwanden. Der Viererkoalition wird sicherlich das Geld noch mehr durch die Finger rinnen. Es sei denn, das Innenministerium als Aufsichtsbehörde gibt dem Magistrat eins hinter die Ohren und verfügt eine Haushaltsperre. **Thomas.Remlein@fnp.de**

„Leuchtfeuer“ bittet um  
Spenden für Arme

Höchst – Der Verein „Höchster Leuchtfeuer“ kann zwar angesichts der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr sein Weihnachts-Essen für Arme im Schlossplatz-Lokal „Zum Bären“ nicht anbieten, will aber trotzdem Bedürftige wie in den vergangenen Jahren besorgen. Es sollen kleine Päckchen für Obdachlose wie auch für arme ältere Leute gepackt werden. Dafür braucht das Team von „Leuchtfeuer“ jedoch noch etwas Unterstützung in Form von Sach- oder Geldspenden. Gesucht werden für Obdachlose besonders Hygiene-Artikel wie Duschzeug, Deo oder Zahnpflegemittel.

Für ältere Mitbürger, die nicht von ihrer Rente leben können, will die „Leuchtfeuer“-Vorsitzende Wiltrud Pohl mit ihren Helfern kleine Fresspakete packen – wer sich beteiligen möchte, kann gerne etwas dazugeben, etwa aus der eigenen Marmeladenproduktion. Bei Wiltrud Pohl sind auch noch einige Wunschzettel von Kindern offen – meist sind es Wünsche, die mit kleinen Geldbeträgen zu erfüllen sind. Infos gibt es bei ihr unter Telefon (069) 302179; Sachspenden können direkt an ihrer Adresse am Höchster Schlossplatz 16 abgegeben werden. **red**

## TERMINE

**Höchst**  
Mainfähr „Walter Kolb“: Sa.: 9 bis 14 Uhr und So.: 11-16 Uhr; Telefon 0178 / 288 09 08. Hallenbad, Melchiorstr. 21, Tel. 27 10 89 14 00; Schwimmbad Sa.: 7-22 u. So.: 9-20 Uhr.  
Wochenmarkt, Melchiorstr.: Sa.: 6.30-12.30 Uhr.  
Weihnachtsmarkt: Sa.: 13-21 Uhr und So.: 13-19 Uhr Justinusplatz; Eingang nur über den Allmeygang (Schlossplatz-Seite).  
Stadtteilbibliothek, Michael-Stumpf-Str. 2: Sa.: Sa.: 11-15 Uhr; Tel.: 212 45 584.  
Porzellanmuseum im Kronberger Haus, Bolongarstr. 152: Sa. und So.: 11-18 Uhr Dauerausstellung Höchster Porzellan; Eintritt 4 Euro, erm. 2 Euro; Tel. 2.12-3.777.3.  
Kulturkeller Höchst im Dalberger Haus, Bolongarstr. 186: Sa.: 20 Uhr Pocket Theater: „Mini Krimi - 2 Kriminalfälle, 12 Rollen, 3 Schauspieler“; Eintritt 18 Euro; Karten-Tel.: 36 00 7825.  
Flohmarkt: Sa.: 8-14 Uhr Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301.  
Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301: Sa.: 20 Uhr Moein (im Kuppelsaal); So.: 15 Uhr Aschenputtel – das Musical (im Kuppelsaal).  
Neues Theater Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46 a, Tel. 33 99 99-33: Sa. 20 Uhr und So.: 16 Uhr Varieté. Es gilt die 2G plus-Regel.

**Goldstein**  
Hofgut Goldstein, Tränkweg 32: Sa.: 14-17 Uhr Reparaturcafé. Anmeldung unter Tel.: 666 77 93.

## KINO

**Höchst**  
Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46 a, Tel. (069) 21 24-5714: Sa.: 18 Uhr **Paolo Conte – Via Con Me (OmU)**; 20.30 Uhr **Volevo nascondermi / Ich wollte mich verbergen (OmU)** und So.: 15 Uhr Kinderfilm **Ostwind 5 – Der große Orkan**; 18 Uhr **Volevo nascondermi / Ich wollte mich verbergen (OmU)**; 20.30 Uhr **Paolo Conte – Via Con Me (OmU)**.

## NOTDIENSTE

**Corona-Service:**  
Bitte wenden Sie sich an ihren Hausarzt oder außerhalb der Sprechzeiten an den ärztlichen Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117.  
**Info-Hotline Coronavirus:** 8-20 Uhr 0800 / 555 46 66.  
**Ärztlicher Notdienst:** 116 117 (ohne Vorwahl).  
**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Sa./So. 9-20 Uhr: Universitätsklinik, Theodor-Stern-Kai 7 (Haus 1, Eingang auf der Rückseite) Tel. (069) 63 01 71 70 oder Tel. 116 117.  
**Zahnärztlicher Notdienst:**  
Tel. 01 80/56 70 11 (gebührenpflichtig).  
**Apotheken-Notdienst:**  
Samstag: Zeilsheim: Taunusblick-Apotheke, Pfaffenwiese 53, Tel. 36 27 70. Sonntag: Griesheim: Sertürner Apotheke, Alte Falterstr. 13, Tel. 38 10 85 und Sossenheim: Eulen-Apotheke, Siegener Str. 5, Tel. 34 44 64 (ohne Gewähr).

## KONTAKTE

**Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH:** 0800 / 200 80 07 - 0 oder per E-Mail unter services@fes-frankfurt.de  
**Mainova:** 24-Std.-Notdienst (Gas, Wasser und Strom) 213 - 881 10 od. service@mainova.de  
**ABG Frankfurt Holding:** Telefonzentrale (069) 2608 - 0; bis Mo. 13-7.30 Uhr Reparatur-Notdienst unter Tel.: (069) 24 70 57 62 oder per E-Mail unter post@abg.de

## MAHLER 1

BAIBA SKRIDE | VIOLINE  
ALAIN ALTINOGLU | DIRIGENT

GUBAIDULINA  
DIALOG: ICH UND DU  
MAHLER | 1. SINFONIE

09./10.12.2021  
Alte Oper Frankfurt



hr sinfonie  
orchester

FRANKFURT RADIO SYMPHONY

hr2  
kultur



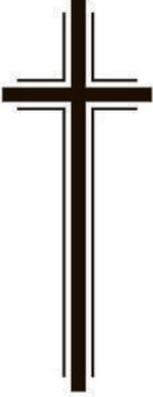
# **12 Euro pro Stunde und mehr. Das ist unser Einstiegslohn bei Amazon Deutschland.**

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.  
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.



[blog.aboutamazon.de/12euro](https://blog.aboutamazon.de/12euro)

## TRAUERANZEIGEN



*Gott der Herr nahm ihn zu sich,  
er wird ihn führen.*

## Gerhard Wagener

\*26.11.1937 †3.11.2021

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meinem lieben Mann und meinem lieben Vater.  
Marianne und Steffen  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier ist am 6. Dezember um 13:00 Uhr in der Kirche  
Sankt Pankratius in Schwalbach am Taunus. Die Beerdigung  
findet im Anschluss auf dem alten Friedhof statt.

Schwalbach am Taunus, den 24. November 2021



Der Mensch,  
den wir liebten,  
ist nicht mehr da,  
wo er war,  
aber immer dort,  
wo wir sind  
und seiner gedenken.

## Paul Claessen

6. April 1953 – 16. November 2021

In Liebe  
**Eva**

<p>Ann Anders Eva Berié und Anja Johannsen Christiane Bohm und Udo Schloz Ulrike Birk und Fritz Ludwig Ron Burdick und Rolf Cordes Ingar Heyne und Gudrun Lauer Eva Hofmann Gabriele Knoche und Anja Jonassen Andrea Ludwig und Detlef Kraft Regina Nährlich und Stephan Mosetter Eva Rublevskis</p>	<p>Ulrike Schiedermaier Tina Schreck und Christoph Randl Charlotte Schröner und Lothar Krauss Hellmut Seemann Christiane Spieler und Stephan Spitzer Tom Stromberg Christine und Wolfgang Vogler Regula Widmer und Philipp Mosetter Hartmut Winkler Susanne Wolf und Roland Norton</p>
--	--

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 13.30 Uhr  
auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.  
Eva Wolf, Inheidener Str. 69, 60385 Frankfurt



## Noémie



*Du wirst uns immer fehlen!  
Tu nous manqueras à jamais!*

*Deine Eltern, Geschwister  
und alle Verwandten.*

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Vorstand  
**Rechtsanwalt**  
**Bernhard Kalms**  
der am 18.11.2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Kalms war von 1973 bis 1994 zunächst als Leiter der Rechtsabteilung, ab 1989  
als Vorstand der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen tätig.

Über 20 Jahre lang hat Herr Kalms das Unternehmen erfolgreich geleitet.  
Währenddessen hat er zahlreiche Herausforderungen  
in der Wohnungswirtschaft mit großem Erfolg bewältigt.  
Die Beschäftigten brachten ihm stets Respekt,  
Anerkennung und Wertschätzung entgegen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aufsichtsrat, Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte der  
**ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und  
Beteiligungsgesellschaft mbH**

Niddastraße 107, 60329 Frankfurt am Main

Was Du im Leben hast gegeben  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,  
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



## Willi See

Metzgermeister  
\* 22.12.1930 † 21.11.2021

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Luise See  
Petra und Heinz  
Doreen, Sabrina, René, Justin und Jolin  
Birgit und Rainer  
Dennis, Christian und Julia  
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. November 2021, um 14.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt. Es gilt die 2G-Regel.

... einschlafen dürfen, wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg  
zur Freiheit und Trost für alle.

Aus unserem Leben bist du gegangen,  
in unseren Herzen wirst du bleiben.

## Horst Bauerdorf

\* 09.04.1933 † 19.11.2021

In Liebe  
Inge Bauerdorf geb. Knees  
Ute Lang mit Albrecht, Niklas und Sophia

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung wird  
im engeren Familienkreis stattfinden.



Dein starkes und mutiges Herz hat aufgehört zu schlagen  
und du wolltest doch noch so gerne bei uns bleiben.  
Du warst eine sehr tapfere und starke Frau, die sich mit Hingabe  
für uns alle eingesetzt hat. Wir mussten nun deine Hand loslassen,  
aber für uns bist du überall dort, wo wir auch sind.

## Marie Brack, geb. Bartosch

Geboren am 20.06.1935 † 21.11.2021  
in Nieder-Roven † in Bad Homburg v.d.H.

Wir sind dankbar, dass wir bis zu deinem letzten Atemzug bei dir sein durften.

Ekkehard, Sigrid und Holger  
Es betrauern sie Marc Oliver, Johanna, Klaus,  
Doris und Leonie  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus M. Brack, Reichenberger Str. 6 in 61184 Karben  
Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis in aller Stille statt.  
Vielen Dank auch an das komplette Pflegeteam der Station 1 vom Kurstift  
in Bad Homburg und dem Palliativteam-Hochtaunus.

Am 20. November 2021 ist  
**Uli Jähner**  
3.4.1954 – 20.11.2021  
nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen.  
Wir verlieren mit ihm einen großartigen, stets zugewandten Freund.

**Uli, wir werden Dich sehr vermissen.**

Hanna und Lukas Zidella,  
Agnes Ganseforth, Andrea Voigt, Andreas Öhler, Barbara Rendtorff,  
Cilly Kugelmann, Cornelia Conzett, Cornelius Helmes,  
Cornelia Staudacher, Christel Brunn, Christian Oeser, Christine Behrendt,  
Emil Gertzen, Francesca Forlani, Fritz Reuter, Heiner Goebels,  
Helga Hentschel, Katharina Gertzen, Klaus Müller, Kurt Schmidt,  
Lynn Thiessen, Leo Conzett, Markus Wissen, Mira Wannig, Peter Lohaus,  
Paul Dlusniewski, Rainer Erb, Renate Jurtzig, Ron Faust,  
Rosario Mussillami, Rudolf Kersting, Silke Wannig, Stefan Gertzen,  
Suse Dittberner, Thomas Jahn, Thomas Thiessen, Trude Trunk.

Die Beerdigung findet am 2. Dezember 2021 in Berlin statt.

Herr, ok in min letzte Nood laat mi nich verdarben.  
Bring de Bülgem bitterm Dood laat mi selig starben.  
Nimm min Hand vull Leev in dien, laat mi allitied bi die sien.  
Is to End min Loop, maak dien Döör mi op.

Wir nehmen Abschied von  
**Gina Scholl**  
geb. Klein

☆ 23.2.1938 † 21.11.2021

Wilhelm Scholl  
Barbara Hochbaum  
Maja Hochbaum  
Volker und Frauke Klein  
Renate Goldmann  
Helmut Klein und Mechthild Wichmann-Kramp

Die Beerdigung findet unter Einhaltung  
der **2-G-Regeln** am 2.12.2021, um 10.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an  
Ärzte ohne Grenzen e.V.  
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00  
Kennwort: „Im Gedenken an Gina Scholl“  
Kondolenzadresse: Bestattungshaus Mest-Schüler  
Haingasse 9, 61348 Bad Homburg

Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe  
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne.  
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!  
(Hermann Hesse)



## Brigitte Himmighofen

geb. Klöß  
\* 18.10.1956 † 13.11.2021

Tina  
Sabine, Elisabeth und Gabriele  
Bernd

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Weißkirchen in Oberursel statt.  
Anstelle zugedachter Blumen wünschen wir uns eine Spende an das Agaplesion Haus Samaria Hospiz in Gießen.  
IBAN: DE46 5502 0500 0004 6053 00, BIC: BFSWDE33MNZ, Verwendungszweck: Trauerfall Brigitte Himmighofen



*Du bist befreit von Leid und Schmerz,  
geliebtes, treues Vaterherz,  
du hast gesorgt bis an dein Ende,  
nun ruhen deine fleißigen Hände,  
die immer gern für uns bereit,  
wir danken dir für alle Zeit.*

Nach einem erfüllten Leben ist unser lieber Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa sanft eingeschlafen.

## Herbert Bliewert

\* 27.2.1927 † 20.11.2021

In stiller Trauer:  
Anita und Werner Bliewert  
Sandra, Sabine und Mia Bliewert  
Franz Günther

Bad Homburg / Friedrichsdorf, im November 2021  
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Auch wenige Worte können viel Trost spenden.



Mit einer  
Familienanzeige  
in Ihrer  
Tageszeitung  
geben Sie  
den Verlust eines  
lieben Menschen  
bekannt.

Menschen gehen für immer.  
Die Erinnerung bleibt.



Nichts bringt einen Menschen zurück, aber durch jeden,  
der an ihn denkt, lebt er ein klein wenig weiter ...

## Hildegard Kunz

\* 9.2.1934 † 24.11.2021

Ein langes und arbeitsreiches Leben ging zu Ende

Wir sind traurig  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Klaus und Verena Kunz  
Catharina Kunz und Familie  
Patricia Kunz  
und alle Angehörigen

65760 Eschborn, Rosengasse 4  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Eschborn, Hunsrückstraße, statt.  
Wir bitten die aktuellen Corona-Regeln zu beachten.

Dein Leben war ein rasantes Abenteuer, einem sportlichen Wettkampf gleich.  
Erfüllt von Deinen Visionen und Deinem Pflichtgefühl.  
Was bleibt, sind die Spuren, die Du hinterlässt.

# Dietmar Bücher

★ 19. Mai 1944 † 23. November 2021

In stiller Trauer:

Lotte Bücher  
Achim und Beatrix  
Benno  
Fabian und Philipp  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 14 Uhr in der  
Ev. Christuskirche zu Walsdorf unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen statt.

Die Beisetzung ist im Anschluss im engsten Kreis auf dem Friedhof in Walsdorf.

Wer möchte kann sich in der Zeit von 10 – 13 Uhr in der Ev. Christuskirche von Dietmar verabschieden.  
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Anstelle von evtl. zugedachtem Blumenschmuck sind Spenden zugunsten der  
Hospizstiftung Idsteiner Land erwünscht.  
IBAN: DE19 5109 0000 0069 6028 00 – Kennwort: Dietmar Bücher

„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,  
ich leb' in euch und geh' durch eure Träume.“

Michelangelo

Wir nehmen Abschied von

# Dietmar Bücher

Mit großem Mut und enormer Willenskraft gründete Dietmar Bücher 1969 das bis heute erfolgreiche Bauunternehmen  
Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen.

Sein Arbeitseifer, seine Stärke und seine unfassbare Leidenschaft für das Bauen und Planen,  
die Projektentwicklung und Architektur machten es ihm möglich, dieses Unternehmen zu einem anerkannten  
mittelständigen Unternehmen im Rhein-Main Gebiet zu entwickeln.

Sein Ruf geht jedoch weit über dessen Grenzen hinaus.

Im gesamten Bundesgebiet kannte man Dietmar Bücher als ausgezeichneten Unternehmer und Kenner der Branche.

Sein Geschick und Engagement waren vorbildlich. Bis zuletzt leitete er mit viel Herzblut unser Unternehmen.  
Sein Lebenswerk wird genauso fortbestehen und in seinem Sinne weitergeführt werden.

Wir verneigen uns vor einem mehr als außergewöhnlichen Mann und Unternehmer  
in aller Stille und großer Dankbarkeit.

Geschäftsführung und Belegschaft  
der Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG



## TRAUERANZEIGEN

**Margarete Elfriede Herta Towfigh Nia**

geb. Mau

07.02.1940 – 15.11.2021

Das Geheimnis glücklicher Menschen ist es, die Fähigkeit, die Schönheit eines Momentes zu erkennen und dankbar dafür zu sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Dein Ali, Oliver, Armin und Sonja,  
Natasha und Arian,  
Nik und Leann

Unterliederbach, im November 2021

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 02. Dezember 2021, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Höchst statt.



Wir sind traurig, dass Du gingst,  
aber dankbar, dass es Dich gab.  
Unsere Gedanken kehren in  
Liebe immer zu Dir zurück.

**Gisela Hanna Joos**

geb. Seiter

\* 07. Mai 1932 † 14. November 2021

Wir trauern um unsere geliebte Mutter,  
Schwiegermutter und Großmutter.

Du wirst uns sehr fehlen

Andrea und Dirk Joos  
mit Kim und Kira

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Südfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Unsere Mutter, Schwiegermutter, Omi und Ur-Omi  
ist sanft und friedlich eingeschlafen.

Und plötzlich ist alles anders ...  
Du bist auf Deine letzte große Reise gegangen.

**Marianne Binz**

geb. Lotz

\* 13. Juni 1932 † 9. November 2021



In stiller Trauer

Renate Hoffmann mit Familie  
Stefanie Müller mit Familie  
Klaus-Peter Wick mit Familie  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Dienstag, den 30. November 2021 um 14.00 Uhr,  
von der Kirche in Pfaffenwiesbach aus statt.

Noch einmal möchte ich den Feldweg gehen,  
noch einmal mein Getreide sehen,  
noch einmal stehen und lauschen,  
wenn die Ähren im Sommerwind rauschen.

Was du für uns gewesen, das wissen wir allein.  
Hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

Landwirt

**Karl-Heinz Raab**

\* 03.06.1958 † 18.11.2021

Traurig und mit vielen schönen Erinnerungen  
nehmen wir Abschied.

Deine Ortrud  
Christine und Matthias mit Theo  
Jan Christian mit Ben, Max und Marie  
Evi und Andreas mit Emily, Lilly, Till und Pit

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
dem 1.12.2021, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Begrenzt ist das Leben,  
doch unendlich die Erinnerung.

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von

**Frieda Dauscher**

geb. Ridder

\* 22.01.1927 † 11.11.2021



In stiller Trauer:

Dagmar  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
fand in aller Stille statt.

Auch der schönste Sommer will  
einmal Herbst und Welke spüren.  
Halte, Blatt, geduldig still,  
wenn der Wind dich will entführen.  
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,  
lass es still geschehen,  
lass vom Wind, der dich bricht,  
dich nach Hause wehen.  
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Werner Becker**

\* 1.5.1930 † 19.11.2021

Gisela Becker

Petra Zickmann  
Vera Zickmann und Jürgen Taurus  
Gerd-Peter Zickmann und Kathleen Klußmann  
mit Robin, Elena, Karlotta und Sofie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 13.30 Uhr auf dem  
Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

**Rosa Zink**

\* 25. September 1958 † 9. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.  
Mögen die Engel sich gut um dich kümmern!

Bruno  
Philipp, Jessica und Jakob  
Niklas und Karina  
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Wir hoffen, dass Du da, wo Du jetzt bist,  
einen guten Empfang hast,  
um weiter Deine Eintracht zu verfolgen.

**Werner Becker**

\* 01.05.1930 † 19.11.2021

Mach's gut Papa, wir werden Dich vermissen.

Deine Kinder

Bärbel, Tina, Jochen

&amp; Family

Marten, Katrin, Steffen, Torben, Marie-Claire, Sören, Malin, Frederik, Anni,  
Thomas, Doreén, Laura, Heidi, Gabi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem  
2. Dezember 2021, um 13.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Nach langer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Antje Zimmer**

geb. Cordes

\* 1. Oktober 1943 † 23. November 2021

In stiller Trauer:

Hans-Joachim Zimmer  
Ingo und Yeli Zimmer  
Kai Zimmer  
Maren Zimmer und Udo Ebert  
Victor und Angelina Zimmer  
mit Michelle  
Maik Zimmer

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Engenhahner Straße 29

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um sie und sprach:  
„Komm heim.“ Für jene, die in Gott verbunden sind,  
gibt es keinen Abschied.

Wir trauern um meine liebe Ehefrau, Mutter,  
Schwiegermutter und unsere Oma

**Doris Gebhardt**

geb. Heinzmann

\* 14. Oktober 1941 † 17. November 2021

die nach langer und schwerer Krankheit für  
immer von uns gegangen ist.

In lieber Erinnerung

Peter  
Frank und Daniela  
mit Matthias und Miriam

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, um 12.45 Uhr in  
60320 Frankfurt am Main, auf dem Hauptfriedhof Eckenheimer  
Landstraße 194, statt.



Nach langer Krankheit mit Höhen und Tiefen ist unsere liebe  
Mutter, Schwiegermutter und Tante friedlich von uns gegangen.

**Karin Stahl**

geb. Kolb

19. Februar 1940 – 15. November 2021

In tiefer Trauer

Stefan und Tanja Stahl  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, den 3. Dezember 2021 um 10:30 Uhr auf dem  
Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir von Beileidsbezeugungen  
Abstand zu nehmen.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,  
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.  
Hermann Hesse

Nach langer, schwerer Krankheit  
und einem Leben voller Nächstenliebe und Güte  
verstarb am 22. November 2021 mein Bruder, Schwager und Onkel

**Michael Schenk**

\* 14. September 1944

Hans-Joachim Schenk und Sylvie Schenk  
Stephan Schenk und Stefanie Schenk

Die Trauerfeier und Beerdigung wird im kleinen Kreis stattfinden.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, nur fern;  
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

TRAUERANZEIGEN



„Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.“  
J. W. v. Goethe

**Georg (Schorsch) Herrmann**  
\* 13.12.1934 † 20.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
wir vermissen Dich so sehr.  
Deine Regina  
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am 30.11.2021, um 11.15 Uhr,  
auf dem Südfriedhof in Frankfurt-Sachsenhausen statt.  
Anstelle zugedachter Blumen und Kränze erbitte ich  
im Sinne von Georg eine Spende an die Walter-Schulz-Stiftung  
Spendenkonto DE39 7016 9466 0100 2175 06  
Stichwort: Georg Herrmann

Kondolenzadresse: Pietät Joseph Müller, Ludwigstraße 51, 63263 Neu-Isenburg

Unsere Mutter und Oma

**Ursula Rudolph**  
geb. Schmidt  
\* 8. Oktober 1931

ist am 23. November 2021 gestorben.

Du fehlst uns sehr.  
Dr. Elisabeth Rudolph und Dr. Günther Lang  
Gertrud Rudolph  
Dr. Heinrich Rudolph und Luise

Adolf-Keller-Straße 33, 65510 Idstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 14. Dezember 2021, um 11 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof, Bad Homburg v. d. H., Kaiser-Friedrich-Promenade 150, statt.

Ein Frankfurter Mädchen ist auf die Reise gegangen.  
Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere Mutter  
und Großmutter friedlich eingeschlafen  
und wacht nun über die Familie.



**Marianne Gruß**  
\* 09.10.1937 † 16.11.2021

Wir sind sehr traurig und werden Dich nie vergessen.  
Deine Familie

Martina und Kai Leuthold  
Alexander Korosek

Stefanie und Jörg Titze  
Lena Titze

Die Trauerfeier findet am 01.12.2021 um 11.30 Uhr in der  
evangelischen Nazareth Kirche statt, im Anschluss um 13 Uhr  
erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Hauptfriedhof.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Josef Koneberg**  
\* 19. 8. 1941 † 19. 11. 2021

In stiller Trauer  
Karin  
Regina und Renate  
Rene und Leonardo  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den  
30. November 2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Klein-Karben statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an:  
Herz und Hand Nachbarschaftshilfe Karben e. V., Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE25 5019 0000 6001 1915 09, »Kennwort: Josef Koneberg«

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber du bist überall da, wo wir sind.  
(Victor Hugo)

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer lieben

**Beate Walle**  
geb. Platzek  
\* 19.2.1951 † 19.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
Herbert Walle  
Angela Walle und Kinder  
Michelle und Christian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
dem 8. Dezember 2021, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Zeilsheim statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.  
Franz Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem Opa, Uropa und Schwiegervater

**Erich Prokopp**  
\* 21. November 1929 † 19. November 2021



Michaela und Errico Cohen  
mit Timo und Maja  
Marga Prokopp

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am  
Mittwoch, dem 01. Dezember 2021, um 11.15 Uhr auf dem  
Friedhof Bockenheim in Frankfurt am Main statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um mich und sprach:  
"Komm, wir gehen heim."*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,  
unserem Vater und Großvater

**Wolfgang Rudolf Sonne**  
\* 6. September 1939 † 22. November 2021



Doris  
Frank und Judite mit Rafael  
Michael und Sabine mit Kira, Lena, Rosa und Flora

Kondolenzanschrift:  
Bestattungen Fraund/Amelung (Wolfgang Sonne), Igstadter Straße 2, 65191 Wiesbaden  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf  
dem Hauptfriedhof in Oberursel/Ts statt.

*Einschlafen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist eine Erlösung.  
Ich gehe zu denen, die ich liebe, und warte auf die, die mich lieben.*

Wir nehmen Abschied von unserer Tante und Großtante

**Kitty Homm**  
\* 1. August 1934 † 15. November 2021

Wir werden dich nie vergessen  
Sabine Homm mit Anna  
Jürgen Homm mit Max

Weidengasse 6, 61440 Oberursel (Taunus)  
Die Beerdigung fand im engsten Kreis statt.

Nach einem langen, ereignisreichen Leben verstarb unsere  
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften,  
nehmen wir in Liebe Abschied von

**Annerose Schick**  
geb. Rübenthal  
\* 7. 7. 1937 † 19. 11. 2021



Claudia und Jochen  
Detlef und Gabriele  
Thorsten und Silke  
Christine  
und die Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Frei ist die Seele vom Tod, und verließ sie die frühere Stätte,  
lebt sie in neuem Haus und lebt darinnen geborgen.  
Ovid, Metamorphosen, 15. Buch*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,  
Großmutter, Urgroßmutter und Tante

**Johanna Kunigunde Hauk**  
geb. Tischer  
\* 15.10.1922 † 20.10.2021

Die Trauernden  
Thomas und Dorothea Hauk  
Dr. Dr. Stephan und Claudia Hauk  
Die Enkelkinder Tobias, Christopher - mit Partnerinnen, Isabella, Annabel  
Die Urenkel Mats, Leon  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Traueranschrift: Pietät Panzner, Wasgaustraße 23, 65929 Frankfurt am Main  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Dezember 2021, um 12.00 Uhr  
auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg 75, 65929 Frankfurt-Höchst statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,  
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh  
und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, einfach Momente,  
die einzigartig und unvergessen bleiben.  
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.

Zum Gedenken an unsere lieben Eltern

**Lotte Elisabeth Stilz Dr. Fritz Werner Stilz**  
22. Januar 1930 – 27. Dezember 2012 28. November 1928 – 22. Mai 2021

**Annette und Martin**  
mit Familien

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines,  
dies eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses Blatt allein,  
war Teil von unserem Leben,  
drum wird dies Blatt allein,  
uns immer wieder fehlen.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann

**Harald Schneider**  
\* 8.2.1938 † 21.11.2021

In stiller Trauer  
Helga Schneider  
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald  
Hirschweise in Taunusstein statt.

**Erdmute Renzel**  
\* 02.01.1940 † 19.11.2021



Du hast das Leben so sehr geliebt.  
Glücklich sein, glücklich leben,  
Freunde treffen, Freude und Hilfe geben.  
So hast du gelebt, so lieben wir Dich.

Wir sind unendlich traurig,  
aber unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit mit Dir.  
Du wirst uns sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Jupp Renzel**  
alle Angehörigen und Freunde

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021,  
um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

Wenn ein Segelschiff langsam am Horizont verschwindet,  
sehen es die anderen schon kommen.

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren lieben Papa,  
Opa und Schwiegervater

**Willi Jakobi**  
\* 8. Mai 1941 † 9. November 2021

Bärbel Jakobi  
Antje und Frank Jainz mit Nele, Tom und Jule  
Doerthe Jakobi und Ruth-Hanne Hoffmann

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 14.00 Uhr  
in der Trauerhalle Friedhof Wehrheim statt.

Meine geliebte Hannelore ist tot.

**Hannelore Numrich**  
geb. Plock  
\* 14. Februar 1939 † 23. November 2021

Ich vermisse Dich sehr  
Dein Jochen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im kleinen Kreis stattfinden.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig, zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren  
tollen Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Kurt Reichert**  
\* 15.1.1937 † 17.11.2021

In ewiger Liebe:  
Deine Edith  
Daniela und Dieter  
Stefan und Maria  
Laura, Alex und Marta  
Patrick, Sabine und Pauline

Die Trauerfeier findet am 8. Dezember 2021 um 11:15 Uhr  
auf dem Waldfriedhof Oberrad statt.

Eine Familienanzeige informiert viele

## TRAUERANZEIGEN

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern  
und dich dadurch nie vergessen lassen.

**Gertrud Seitz**  
geb. Leder  
\* 17. 11. 1940 † 23. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Friedrich Seitz  
Andreas und Claudia Zok mit Fabian  
im Namen aller Angehörigen

65760 Eschborn-Niederhöchstadt  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2.12.2021, um 13 Uhr  
auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße 199, statt.

Fern sind nur die, die vergessen sind,  
die in unserem Herzen sind,  
bleiben uns nah.

**Karl-Heinz Krapp**  
\* 18. Februar 1934 † 22. November 2021

In tiefer Trauer  
Ehefrau Velika Krapp  
Familie und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 2. Dezember 2021  
um 11.15 Uhr auf dem Frankfurter Hauptfriedhof statt.

 Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines  
geliebten Menschen ersetzen kann.  
Aber das vergangene Schöne trägt man  
wie ein kostbares Geschenk in sich.  
(Dietrich Bonhoeffer)

**Ute Edelgard Reinwand** geb. Romig  
\* 19.1.1951 † 15.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
Hans Reinwand  
Jeanine und Rainer mit Jan und Julia  
Anne Kathrin  
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, dem 2. Dezember 2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Hofheim-Wildsachsen statt.  
Von Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.  
Dietrich Bonhoeffer

Am 12. November 2021 nahm ich Abschied von  
meinem geliebten Vater

**Erich Sabel**  
\* 06.05.1921 † 12.11.2021

In stiller Trauer  
Norbert

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Neugier und Begeisterungsfähigkeit waren sein Lebensantrieb bis ins hohe Alter.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ehemann, Vater und  
Großvater

**K. Friedrich „Fred“ Gey**  
Prof. em. Dr. med.  
7. September 1925 – 10. November 2021

Nach langer geduldig ertragener Krankheit, konnte er in seinem  
gewohnten zu Hause in der Schweiz für immer einschlafen.  
Wir werden ihn vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten.

Ilona Levin  
Christoph Gey und Gisela Scheffler  
Matthias Gey mit Linus und Livia  
Jens Levin und Kathrin Langheinrich  
mit Emil und Karla  
Imke und Peter Levin mit Hanna und Paula

Für allfällige Spenden gedenke man „Médecins Sans Frontières“  
DE72 3702 0500 0009 7097 00. Vermerk: Fred Gey

Er ist nun frei  
und unsere Tränen wünschen ihm Glück.  
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben Vater und Opa

**Dieter Heller**  
\* 3. November 1930 † 22. November 2021

der uns im Alter von 91 Jahren für immer verlassen hat.

In stiller Trauer  
Gerhard Heller und Petra Honermann  
Ursula Heller  
Inge Turner mit Kristina und Linda  
Wölfi Manner und Sabine Kühne-Manner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 10. Dezember 2021, um 12 Uhr auf dem Niederurseler Friedhof,  
Weißkirchener Weg 93, 60439 Frankfurt am Main,  
unter 2G Bedingungen statt.

 Ich aber, Gott, hoffe auf Dich:  
Du bist mein Gott! Meine Zeit  
steht in Deinen Händen.  
(Psalm 31, 15)

**Ute Reinwand**  
\* 19.01.1951 † 15.11.2021

Ute Reinwand hat sich über 25 Jahre in der Evange-  
lischen Kirchengemeinde Wildsachsen engagiert und  
viele bewegt. Es trauern Freunde, Gemeindeglieder  
und ihre langjährigen Weggefährten im Kirchen-  
vorstand. Sie wird uns fehlen. Jedoch wissen wir sie  
geborgen in Gottes Hand.

I'd trade all my tomorrows for one single yesterday  
Janis Joplin

**Gerd Michael Storm**  
\* 9.3.1944 † 18.11.2021

In Liebe  
Gertraud Storm  
Axel und Elena Storm  
Teresa Storm und Claudio Do Carmo  
mit Idalina und Lara

Die Trauerfeier nebst Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.12.21  
um 12.45 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt statt. – Wir bitten von  
Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Wir nehmen Abschied von

**Lottemarie Kröck**  
4.7.1942 22.11.2021

Werner und Vera  
Pamela und Jochen mit Philipp und Jannik

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. November 2021, um  
12.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Schwanheim statt.

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Regina Sparwasser**  
\* 18.3.1939 † 7.11.2021

Im Namen aller Angehörigen  
Inge Prochaski, geb. Sparwasser und Familie

Bingen am Rhein, im November 2021

**Wolfgang Müller**  
\* 07. Juni 1935 † 17. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit  
Maria und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 17. Dezember 2021 um 11:15 Uhr  
auf dem Friedhof Westhausen statt.

Bad Homburg, 22. November 2021

Plötzlich und unerwartet starb heute unsere  
liebe Mutter, Oma und Schwiegermutter

**Elsa Lina Schwab**  
geb. Eppler  
\* 10.03.1934 † 22.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:  
Andrea Noack mit Thorsten und Zoë  
Ulrike Schwab  
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, 30. November 2021  
um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in ihrem Geburtsort  
Pfalzgrafenweiler statt.

Es nimmt der Augenblick,  
was Jahre geben.  
J.W. von Goethe

**Unser Dank**  
gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Angehörigen  
Claudia Jäger geb. Schlicht  
Karl Otto und Christina Schlicht  
Philipp und Anna

**Gerd Schlicht**  
Hofheim-Lorsbach, im November 2021

**Dieter Klüh**  
\* 31. Oktober 1937 † 06. November 2021

Herzlichen Dank all denen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und  
ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.  
Wir bedanken uns herzlich für die tröstenden Worte, für Blumen, Kränze,  
Zuwendungen zur Grabgestaltung und für die Begleitung auf seinem letzten Weg.  
Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Wilhelm für seine einfühlsame  
Trauerrede.

Matthias Klüh mit Familie

60488 Frankfurt am Main, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Gisela Pfaff**  
geb. Heck  
\* 10. Dezember 1942 † 20. November 2021

Andrea, Bernd und Felix Schmidt  
Thomas, Beate und Maximilian Pfaff

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Klaus Hoppe**

Wir trauern um einen wunderbaren Freund, der die Arbeit des  
Frankfurter Kinderschutzbundes stets mit beispiellosem  
Engagement begleitet hat.

Unzähligen Familien hat er ehrenamtlich an unserem  
Elterntelefon bei kleinen und großen Sorgen hilfreich zur  
Seite gestanden.  
Mit Hingabe organisierte er das Elterntelefon, zahlreiche  
Weltkindertage und viele andere Projekte.

Lange Jahre wirkte er im Vorstand des Frankfurter  
Bezirksverbandes als auch im Landesverband Hessen.  
Als Vorsitzender von Nummer gegen Kummer e. V. war er  
bundesweit geachtet und 2013 vom Deutschen  
Kinderschutzbund mit der Silbernen Ehrennadel aus-  
gezeichnet.

Vorstand, Mitarbeitende und  
alle Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes  
Frankfurt am Main e.V.

gedenken Klaus Hoppe in immerwährender Wertschätzung  
und Dankbarkeit.

Wenn immer Trauer dein Herz erfüllt,  
öffne die Schatztruhe und lasse dich  
von den Erinnerungen trösten.

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns  
verbunden fühlten.  
Wir danken für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben, für die Blumen-  
und Geldspenden und all denen, die unsere  
Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.  
Besonders bedanken wir uns beim Team der  
Caritas Sozialstation für die liebevolle und  
wertschätzende Betreuung.

Susanne, Agnes, Thomas, Michael, Caroline  
und alle Angehörigen

Oberursel, im November 2021

Statt Karten

Die Erinnerung ist wie ein Fenster, durch das wir dich  
sehen können, wann immer wir wollen.

Herzlichen Dank  
allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Renate Ebert  
und Angehörige

**Werner Ebert**  
\* 20.12.1936 † 23.10.2021

Wer mir vertraut,  
wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
Und wer lebt und sich  
auf mich verlässt,  
wird niemals sterben.

Johannes 11, 25

Ein Leben, das viele Jahre zählt,  
geht nicht verloren.  
(Roland Leonhardt)

**BESTATTUNGSINSTITUTE**

**PIETÄT PANZNER**  
Alle Bestattungsangelegenheiten  
Überführungen  
Bestattungsvorsorge

65929 Frankfurt am Main-  
Unterliederbach  
Wasgaustraße 23  
Tel. 0 69/31 36 91

jederzeit  
erreichbar

Wenn wir den Körper ablegen, werden wir  
frei sein von Schmerzen, Angst und allem  
Kummer. Frei sein, wie ein bunter, schöner  
Schmetterling, dürfen heimkehren zu Gott.  
(E. Kübler-Ross)

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.  
Sie können funkeln und leuchten noch lange  
nach ihrem Erlöschen.



## KURZ NOTIERT

**Skeleton** Weltmeister Christopher Grotheer hat seinen guten Auftakt in den Olympia-Winter bestätigt. Der Oberhofer feierte bei der zweiten Weltcupstation in Innsbruck-Igls seinen zweiten Weltcup Sieg. Dadurch erfüllte der 29-Jährige nach Platz drei auf derselben Bahn am vergangenen Wochenende die Olympia-Norm des Bob- und Schlittenverbands für Deutschland (BSD). Grotheer war bei seinem Triumph zugleich mit dem Briten Matt Weston und dem Chinesen Geng Wenqiang (alle 1:46,04 Minuten). sid

**Verurteilt I** Der langjährige brasilianische Sportfunktionär Carlos Arthur Nuzman, bei den Olympischen Sommerspielen und Paralympics 2016 in Rio de Janeiro Präsident des lokalen Organisationskomitees, ist wegen Korruption, organisierter Kriminalität, Geldwäsche und illegaler Finanztransfers zu 30 Jahren, elf Monaten und acht Tagen Haft verurteilt worden. sid

**Verurteilt II** Der frühere langjährige Vorsitzende des tschechischen Fußballverbands, Miroslav Pelta, ist wegen Korruption schuldig gesprochen worden. Ein Gericht in Prag verurteilte den 56-Jährigen nach Angaben der Agentur CTK zu einer Freiheitsstrafe von sechs Jahren. Zudem muss Pelta eine Geldstrafe von knapp 200.000 Euro bezahlen. dpa

**Fußball** Die deutschen Weltmeister Horst Eckel, Jürgen Kohler und Miroslav Klose sowie DDR-Rekordtorhüter Joachim Streich und Trainerlegende Udo Lattek sind jetzt Teil der Hall of Fame des deutschen Fußballs. Eine 30-köpfige Jury mit führenden Sportjournalisten wählte die Ex-Profis in die ruhmreiche Auswahl. teilte das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund mit. dpa

**Fußball** Der nächste Coronaschreck für RB Leipzig: Nach Trainer Jesse Marsch und Torhüter Peter Gulacsi sind sechs weitere Personen aus der Mannschaft und dem näheren Umfeld positiv auf Covid-19 getestet worden. Von den Spielern sind Willi Orban, Yussuf Poulsen, Hugo Novoa und Mohamed Simakan betroffen. Alle sechs Personen befinden sich in häuslicher Quarantäne. sid

**Fußball** Ausnahmestürmer Erling Haaland steht Bundesligist Borussia Dortmund früher als erwartet wieder zur Verfügung. Der Norweger „wird im Bus sitzen“, sagte BVB-Trainer Marco Rose vor dem Ligaspiel beim VfL Wolfsburg am diesem Samstag (15.30 Uhr/Sky): „Er fühlt sich gut, aber es wird maximal auf einen Kurzeinsatz hinauslaufen.“ Haaland (21) fehlte seit Mitte Oktober wegen einer Oberschenkelverletzung. sid

**Schach** Titelverteidiger Magnus Carlsen aus Norwegen und der russische Herausforderer Jan Nepomnjaschtschi haben sich in der ersten Partie um die Schach-Weltmeisterschaft in Dubai mit einem Unentschieden getrennt. sid

## ERGEBNISSE

**Curling**  
EM in Lillehammer, Männer, Männer, Halbfinale: Italien – Schweden 3:6, Norwegen – Schottland 3:9.  
Frauen, Spiel um Platz drei: Deutschland – Russland 9:6.

**Eishockey**  
DEL, 25. Spieltag: Fischtown Pinguins Bremerhaven – Adler Mannheim 4:3, Bietigheimer Steelers – Eisbären Berlin 4:5 n.P., Düsseldorf EG – ERC Ingolstadt 3:2, Red Bull München – Krefeld Pinguine 3:4 n.P., Nürnberg Ice Tigers – Schwenninger Wild Wings 2:3 n.P.  
DEL2, 17. Spieltag: EC Bad Nauheim – Tölzer Löwen 1:2, EV Landshut – EHC Freiburg 1:6, Dresden EisLöwen – Löwen Frankfurt 4:2, Selber Wölfe – Heilbronner Falken 4:3, Ravensburg Towerstars – Kassel Huskies 3:4.

**Fußball**  
WM-Qualifikation der Frauen, 5. Spieltag, Gruppe H: Deutschland – Türkei 8:0.

**Handball**  
Vier-Nationen-Turnier der Frauen in Madrid, 1. Spieltag: Polen – Deutschland 27:31, Spanien – Slowakei 35:15.

**Tennis**  
Davis Cup, Finalturnier, 2. Tag, Gruppe A in Madrid: Spanien – Ecuador 2:0; Gruppe E in Turin: USA – Italien 1:2; Gruppe F in Innsbruck: Serbien – Österreich 2:0.

**Tischtennis**  
WM in Houston/Texas, Männer-Einzel, 3. Runde: Boll (Düsseldorf) – Pang (Singapur) 4:0, Liang (China) – Duda (Bergneustadt) 4:1, Mo-regard (Schweden) – Franziska (Saarbrücken) 4:3, Filus (Bückeburg) – Djas (Pula) 4:0. – Männer-Doppel, Achtfinale: Duda/Dang Qiu (Bergneustadt/Nürtingen) – Lambiet/Allegro (Belgien) 3:1.  
Frauen-Einzel, 3. Runde: Chen (China) – Shan Xiaona (Berlin) 4:0, Sun (China) – Han Ying (Düsseldorf) 4:0. – Mixed, 3. Runde: Ho Kwan Kit/Lee Ho Ching (Hongkong) – Franziska/Solja (Saarbrücken/Berlin) 3:2.

**Volleyball**  
Bundesliga, 15. Spieltag: Volleys Herrsching – TSV Haching München 3:0.

Es war eine denkwürdige Jahreshauptversammlung beim FC Bayern. Die Debatte um Katar eskaliert, die Bosse um Präsident Herbert Hainer erhalten einen heftigen Denkgettel. Das heutige Spiel gegen Bielefeld? Nebensache!

VON THOMAS NIKLAUS UND DAVID RYBORZ

**München** – Uli Hoeneß war erschüttert und beschämt, als er mit finsterner Miene um kurz nach Mitternacht den brodelnden Audi Dome verließ.

„Ich bin schockiert. Das war die schlimmste Veranstaltung, die ich je beim FC Bayern erlebt habe“, sagte Bayern Münchens Ehrenpräsident nach einer extrem turbulenten Jahreshauptversammlung und schüttelte mit Blick auf die wütenden Fans immer wieder entsetzt den Kopf. Und Hoeneß hat beim „FC Hollywood“ in den letzten Jahrzehnten schon sehr viel erlebt.

Pfiffe, Schmähungen, Buhrufe, abgelehnte Anträge, Tumulte – die Lage war nach Diskussionen über das umstrittene Ärmel-Sponsoring durch Qatar Airways, seit Monaten schon ein Reizthema im Club, eskaliert.

Im Mittelpunkt der Anfeindungen eines Großteils der knapp 800 Mitglieder stand Präsident Herbert Hainer.

Als Hainer eine Wortmeldung nicht mehr zugelassen und die Versammlung nach über fünf Stunden beendet hatte, flüchteten einige empörte Fans aus und ließen selbst Hoeneß, der beschwichtigend wollte, nicht mehr zu Wort kommen. Es gab laute „Hainer raus“-Rufe, dazu Sprechchöre: „Wir sind Bayern und ihr

## Italien und Portugal droht finales Duell

**Zürich** – Europameister Italien und Ex-Europameister Portugal droht auf dem Weg zur Fußball-WM 2022 ein direktes Duell um die Qualifikation. Dies ergab die Auslosung der europäischen Play-offs. Das Team von Chefcoach Roberto Mancini und die Mannschaft um Superstar Cristiano Ronaldo landeten beide im Pfad C und würden nach Halbfinalsiegen in einem möglichen Endspiel aufeinander treffen. Damit steht Italien oder Portugal wird bei der Winter-WM nicht dabei sein. Italien trifft zunächst in einem Heimspiel auf Nordmazedonien, Portugal bekommt es vor den eigenen Fans mit der Türkei zu tun. In Pfad A spielt Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. In Pfad B bekommt es Russland zunächst mit Polen zu tun. Schweden empfängt Tschechien. Insgesamt spielen zwölf Nationen die drei übrigen Europa-Plätze für das Endturnier 2022 (21. November bis 18. Dezember) aus. dpa

**Offenbach** – Über die Anfänge seiner Karriere muss er heute noch schmunzeln. „So etwas wäre heute nicht mehr möglich“, sagt Niko Semlitsch, der 1969 den Sprung aus der Bezirksklasse in die Bundesliga wagte – und es bei Kickers Offenbach schaffte. An diesem Samstag wird Semlitsch 75 Jahre alt – und blickt auf ein bewegtes wie befriedigendes Leben zurück, in dem der Fußball stets eine Hauptrolle spielte.

Doch zurück zu den Anfängen, die so wundersam sind, dass sie zum Fußball-Märchen taugen. Im Juli 1969 machte der damalige Bezirksklassenspieler aus Fernwald-Steinbach bei einem Freundschaftsspiel einer Gießener Kreisauswahl gegen Kickers Offenbach mächtig Eindruck, selbst bei Kickers-Legende Hermann Nuber. „OFC-Trainer Paul Oßwald bat mich anschließend beim Bankett an seinen Tisch und sagte mir, ich solle auf der Geschäftsstelle vorbeikommen“, erinnert sich Semlitsch. Der Junge aus dem Dorf ließ sich nicht zweimal bitten – und hatte nach einem kurzen Gespräch mit Manager Willi Konrad einen Vertrag in der Tasche.

So kurios seine Verpflichtung war, so kurios auch sein Debüt. Nicht in der Bundesliga, nein, im

nicht“ und „Wir sind die Fans, die ihr nicht wollt“. Hoeneß winkte ab und verließ frustriert das Podium.

Grund für das unrühmliche Ende und das Chaos, das sogar noch den Corona-Wirbel um Impfskeptiker Joshua Kimmich in den Schatten stellte: Der FC Bayern hatte am späten Donnerstagabend einen Spontanantrag, der eine Abstimmung der Mitglieder über das Katar-Sponsoring herbeiführen sollte, nicht zugelassen. Der Club verwies auf ein Urteil des Landgerichts München I von Donnerstagmittag, wonach „die Mitgliederversammlung für den bezeichneten Beratungs- und Beschlussgegenstand laut Vereinsatzung nicht zuständig ist“.

Bayern-Trainer Julian Nagelsmann, der die aufgeladene Versammlung verfolgt hatte, forderte am Freitag alle Beteiligten auf, einen „Konsens“ zu finden. „Es darf nicht das Gefühl entstehen, dass es zwei Lager gibt“, sagte er. Bei der JHV sei die „Ratio-Ebene verlassen worden, aber Emotionen helfen weniger“.

Die Fans um Initiator Michael Ott wollten mit aller Macht eine Verlängerung des angeblich mit 20 Millionen Euro dotierten und bis 2023 laufenden Vertrags mit dem Emirat Katar verhindern. „Diese Kooperation schadet dem Image des FC Bayern nachhaltig“, hieß es.

Hainer, der bei der hitzigen Debatte eine „niederträchtige“ Tonlage beklagte, hatte zuvor noch einmal den Standpunkt des Rekordmeisters – „Wandel durch Annäherung“ – deutlich gemacht. „Ich bin nach wie vor der festen Überzeugung, dass Dialog der beste Weg ist, Menschen zusammenzubringen“, sagte er. Zudem habe sich der Verein „bei Weitem noch nicht entschieden“, den Vertrag zu verlängern.

## 86 Fußballprofis sind noch nicht geimpft

**Berlin** – Von den mehr als 1000 deutschen Vertragsspielern in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga sind nach Angaben von DFL-Chef Christian Seifert 86 noch nicht geimpft. Diese Zahl nannte der Geschäftsführer der Deutschen Fußball Liga im Interview der „Süddeutschen Zeitung“ und sagte: „Das ist der Stand von Mitte November.“ Der zum Jahresende bei der Liga ausscheidende Seifert appellierte: „Auch für Profifußballer gilt, was aus meiner Sicht für alle Bürger gilt. Lasst euch gefälligst impfen!“ Der DFL-Chef kritisiert Forderungen nach einer Impfpflicht für Fußballer. „Angesichts von teilweise mehr als 70.000 täglichen Neuinfektionen frage ich mich jetzt schon, ob es im Land nicht drängendere Probleme gibt als 86 ungeimpfte Fußballer“, sagte Seifert. Die Ministerpräsidenten Markus Söder (Bayern/CSU) und Hendrik Wüst (Nordrhein-Westfalen/CDU) hatten über eine Impfpflicht für Bundesligaprofis gesprochen. dpa

## Aus der Bezirksklasse in die Bundesliga

**GEBURTSTAG** Ein bewegtes Leben, in dem der Fußball stets eine Hauptrolle spielte: Niko Semlitsch wird heute 75

zweiten und bis heute letzten Europapokal-Auftritt der Kickers debütierte Semlitsch. Trainer Rudi Gutendorf hatte den Verteidiger beim 0:2 im Rückspiel des Europapokals der Pokalsieger beim FC Brügge in der Halbzeit für Egon Schmitt ins Spiel gebracht. Erst danach rückte er auch in der Bundesliga in die Startelf – und absolvierte 28 Spiele in Folge.

Semlitsch erlebte turbulente Zeiten in Offenbach. Den Abstieg nach dem Bundesliga-Skandal, den Wiederaufstieg. 1974 dann, als Otto Rehhagel Chefcoach wurde, trennten sich die Wege. „Ich war nicht mehr der billigste, der



Er verließ das Rednerpult schockiert und wortlos: Bayern-Ehrenpräsident Uli Hoeneß. FOTO: IMAGO IMAGES

## Paul Zipser: Wenn Basketball plötzlich kleiner wird

Inmitten einer Jahreshauptversammlung voller Zank und Zunder sorgte bei Bayern München ein Basketballer für vereinte vorweihnachtliche Wohlstimmung. Als Paul Zipser am Donnerstagabend bei der Trophäenparade den DFB-Pokal in seine gewohnte Spielstätte trug, stand ein zumindest in Sachen Fußball gespaltenes Auditorium geschlossen und bewegt zusammen – der erste große öffentliche Auftritt des Nationalspielers nach seiner schweren Hirn-OP verdrängte kurzzeitig alles andere in den Hintergrund.

„Ein Comeback von dir hier ist mehr wert als jeder Titel“, sagte Bayern-Präsident Herbert Hainer in Richtung des 27-Jährigen. Zipser war monatelang von der Bildfläche verschwunden, über seine Situation hatten er und der Club sich weitestgehend ausgesprochen. Nach der OP erlitt Zipser eine Lungenembolie, lag auf der Intensivstation, mühte sich wochenlang durch die Reha. Für ein Comeback im Bayern-Trikot gibt es noch keinen genauen Plan: „Basketball ist auf jeden Fall kleiner für mich geworden.“ sid

## Rückschlag für Mainz: 1:2 in Stuttgart

**Stuttgart** – Dem VfB Stuttgart ist mit dem ersten Sieg seit fast zwei Monaten der langersehnte Befreiungsschlag in der Fußball-Bundesliga gelungen. Die Schwaben setzten sich am Freitagabend gegen den FSV Mainz 05 mit 2:1 (1:1) durch und stoppten ihre Niederlagenserie von drei Spielen. „Freude und Erleichterung überwiegen. Wir haben ein ordentliches Spiel gemacht, aber kein gutes“, sagte Stuttgarts Torhüter Florian Müller bei DAZN: „Es ist super, dass unsere Abwehrspieler sich auch vorne zeigen und ihre Chancen nutzen. Das wurde belohnt.“

Abwehrspieler Hiroki Ito brachte den VfB mit einem platzierten Schuss ins lange Eck nach einer traumhaften Kombination in Führung (21.). Für den 22-jährigen Japaner war es der erste Treffer in der Bundesliga sowie im Trikot der Stuttgarter. Wenig später gelang Mainz-Verteidiger Alexander Hack (38.) nach einem Eckball per Kopf der zwischenzeitliche Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel

hämmerte Borna Sosa den Ball aus spitzem Winkel ins Tor (51.). Für den „Assist-König“ war es ebenfalls der erste Bundesligatreffer. Das Comeback des lange verletzten Silas Katompa Mvumpa, der sich im März einen Kreuzbandriss zugezogen hatte und in der 85. Minute bei frenetischem Jubel der 25.000 Fans eingewechselt wurde, sorgte beim VfB für zusätzliche Freude.

Damit kletterten die Stuttgarter mit 13 Punkten aus 13 Spielen vorerst auf Tabellenplatz 13. Die Rheinhesen um Trainer Bo Svensson, die sich vergeblich um den abermaligen Ausgleich bemühten, kassierten nach vier ungeschlagenen Partien wieder einen Rückschlag und liegen mit 18 Zählern im Tabellenmittelfeld. „Wahrscheinlich wäre ein Unentschieden verdient gewesen“, sagte der Mainzer Sportdirektor Martin Schmidt bei DAZN und bezeichnete den Siegtreffer von Sosa als „Sonntagsschuss am Freitagabend“.

sid/dpa

## Lieberknechts Plan: Mit heißem Herz und kühlem Kopf

**Darmstadt** – Der SV Darmstadt 98 will seinen Höhenflug in der 2. Fußball-Bundesliga auch beim FC Erzgebirge Aue fortsetzen. „Wir wissen, dass es eine heiße Kiste werden wird. Da müssen wir sofort auf Betriebstemperatur kommen. Wir wollen ein richtig heißes Herz zeigen, aber gleichzeitig kühlen Kopf bewahren“, sagte Trainer Torsten Lieberknecht vor der Partie des Tabellenzweiten an diesem Samstag (13.30 Uhr/Sky). „Spiele in Aue sind immer schwierig. Das war schon lange vor meiner Zeit so, aber auch als ich selbst noch gespielt habe“, sagte Lieberknecht. „Es ist ein spezielles Duell, in welchem wir den Sieg anstreben. Es ist scheißegal, wie du dieses Spiel dort gewinnst. Selbst ein rotziges 1:0 wäre mir recht, um zu zeigen, dass wir auch solche Spiele mit wahnsinniger Mentalität, Zweikampfhärte und Aggressivität in petto haben und annehmen.“ Fraglich ist der Einsatz von Gjasula, Mantu und Goller. dpa

## FUSSBALL AM WOCHESENDE

Bundesliga	
VfB Stuttgart - FSV Mainz 05	2:1
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	Sa. 15:30
Hertha BSC Berlin - FC Augsburg	Sa. 15:30
1. FC Köln - Borussia Mönchengladbach	Sa. 15:30
VfL Bochum - SC Freiburg	Sa. 15:30
Spvgg. Greuther Fürth - TSG Hoffenheim	Sa. 15:30
Bayern München - Arminia Bielefeld	Sa. 18:30
Eintracht Frankfurt - 1. FC Union Berlin	So. 15:30
RB Leipzig - Bayer 04 Leverkusen	So. 17:30

1. Bayern München	12	9	2	41:13	28
2. Borussia Dortmund	12	9	3	30:18	27
3. SC Freiburg	12	6	4	28:11	22
4. Bayer 04 Leverkusen	12	6	3	25:17	21
5. 1. FC Union Berlin	12	5	2	19:17	20
6. VfL Wolfsburg	12	6	2	14:14	20
7. RB Leipzig	12	5	3	23:13	18
8. Bor. Mönchengladbach	12	5	4	17:14	18
9. FSV Mainz 05	13	5	3	17:14	18
10. TSG Hoffenheim	12	5	2	21:17	17
11. Eintracht Frankfurt	12	3	6	14:16	15
12. 1. FC Köln	12	3	6	18:21	15
13. VfB Stuttgart	13	3	4	18:23	13
14. VfL Bochum	12	4	7	10:19	13
15. Hertha BSC Berlin	12	4	7	12:26	13
16. FC Augsburg	12	3	6	11:21	12
17. Arminia Bielefeld	12	1	6	9:18	9
18. Spvgg. Greuther Fürth	12	0	11	8:33	1

2. Bundesliga	
SSV Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	3:1
Fortuna Düsseldorf - FC Heidenheim	0:1
FC Schalke 04 - SV Sandhausen	Sa. 13:30
Karlsruher SC - SV Hannover 96	Sa. 13:30
FC Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	Sa. 13:30
KSV Holstein Kiel - Werder Bremen	Sa. 20:30
SC Paderborn - Hansa Rostock	So. 13:30
1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	So. 13:30
Hamburger SV - FC Ingolstadt	So. 13:30

1. FC St. Pauli	14	9	2	31:16	29
SSV Jahn Regensburg	15	8	4	33:20	28
3. SV Darmstadt 98	14	8	4	35:16	26
4. SC Paderborn	14	7	4	28:16	25
5. 1. FC Nürnberg	14	6	2	19:12	24
6. FC Heidenheim	15	7	3	16:20	24
7. Hamburger SV	14	5	8	14:26	23
8. FC Schalke 04	14	7	2	23:17	23
9. Werder Bremen	14	5	4	20:20	20
10. Karlsruher SC	14	4	6	21:21	18
11. Hansa Rostock	14	5	7	17:24	17
12. Fortuna Düsseldorf	15	4	7	19:22	16
13. Dynamo Dresden	15	1	9	16:21	16
14. FC Erzgebirge Aue	14	3	6	13:20	14
15. SV Hannover 96	14	3	5	10:18	14
16. KSV Holstein Kiel	14	3	6	15:25	14
17. SV Sandhausen	14	3	3	14:28	12
18. FC Ingolstadt	14	1	10	9:31	6

3. Liga	
MSV Duisburg - Waldhof Mannheim	1:3
Würzburger Kickers - SV Meppen	Sa. 14:00
TSV Havelse - TSV 1860 München	Sa. 14:00
Bor. Dortmund II - 1. FC Kaiserslautern	Sa. 14:00
1. FC Saarbrücken - FC Viktoria Berlin	Sa. 14:00
SV Wehen Wiesbaden - SC Verl	Sa. 14:00
1. FC Magdeburg - Eintr. Braunschweig	Sa. 14:00
VfL Osnabrück - SC Freiburg II	So. 13:00
Viktoria Köln - Hallescher FC	So. 14:00
SV Türküçü München - FSV Zwickau	Mo. 19:00

1. FC Magdeburg	15	10	1	4	28:14	31
2. VfL Osnabrück	16	8	4	4	24:16	28
3. Waldhof Mannheim	16	7	6	3	26:16	27
4. SV Meppen	16	8	3	5	22:20	27
5. Eintr. Braunschweig	15	7	3	26:16	26	
6. 1. FC Kaiserslautern	16	7	4	5	21:11	25
7. 1. FC Saarbrücken	16	6	6	4	25:21	24
8. Bor. Dortmund II	16	7	2	7	23:20	23
9. FC Viktoria Berlin	16	6	4	6	26:20	22
10. SV Wehen Wiesbaden	16	6	4	6	24:22	22
11. Hallescher FC	16	5	6	5	25:25	21
12. TSV 1860 München	15	4	8	3	21:17	20
13. FSV Zwickau	15	4	8	3	19:18	20
14. SC Freiburg II	16	5	6	6	13:25	20
15. Viktoria Köln	16	5	4	7	16:16	19
16. SV Türküçü München	16	5	3	8	16:24	18
17. SC Verl	16	4	4	8	26:33	16
18. MSV Duisburg	17	5	1	11	21:30	16
19. Würzburger Kickers	15	3	6	11	18:15	15
20. TSV Havelse	16	3	2	11	12:35	11

Regionalliga Südwest	
TSV Steinbach Haiger - Hessen Kassel	2:2
SG Großaspach - TSG Hoffenheim II	0:0
TSV Balingen - TSV Schott Mainz	Sa. 14:00
VfR Aalen - 1. FSV Mainz 05 II	Sa. 14:00
FC Gießen - Astoria Waldorf	Sa. 14:00
Bahlinger SC - FK Pirmasens	Sa. 14:00
FC Frankfurt - SSV Ulm	Sa. 14:00
VfB Stuttgart II - FC RW Koblenz	Sa. 14:00
FC 08 Homburg - Kickers Offenbach	So. 14:00

1. FSV Mainz 05 II	18	13	1	4	30:20	40
2. SSV Ulm	17	12	3	2	34:19	39
3. Kickers Offenbach	18	12	2	4	35:12	38
4. SV Ebersberg	18	10	5	3	44:18	35
5. TSV Steinbach Haiger	19	9	6	4	29:24	33
6. FC 08 Homburg	18	9	4	5	26:25	31
7. Bahlinger SC	18	8	2	8	14:20	26
8. VfR Aalen	18	8	1	9	23:35	25
9. Hessen Kassel	19	6	5	8	22:23	23
10. TSG Balingen	18	7	2	9	24:35	23
11. Astoria Waldorf	18	6	3	9	28:35	21
12. VfB Stuttgart II	18	5	8	7	27:27	20
13. TSG Hoffenheim II	19	5	5	9	29:30	20
14. FC RW Koblenz	17	5	7			

## Faißt auf Rang fünf: Kombiniierer müssen noch zulegen

**Köln/Ruka** – Manuel Faißt kämpfte in der klirrenden Kälte um jeden Meter, zum Podest reichte es aber nicht ganz: Mit Rang fünf hat der Kombiniierer aus Baiersbrunn beim Saisonstart im finnischen Ruka nach einem Kraftakt für das beste deutsche Ergebnis gesorgt. Den 37. Weltcupsteg holte Jarl Magnus Riiber (Norwegen), der nahtlos an seinen vergangenen Traumwinterrückkehrer anknüpfte.

„Am Ende waren die Kräfte am Ende. Ich bin schon ein bisschen enttäuscht, dass es nicht zum Podium gereicht hat“, sagte Faißt, der nach dem weitesten Sprung des Tages auf 143,0 m noch auf Rang drei gelegen hatte. Bei Temperaturen von zwölf Grad unter dem Gefrierpunkt verlor Faißt im Langlauf über nur fünf Kilometer aber noch an Boden. Für das zweite deutsche Top-Ten-Ergebnis sorgte in der Nähe des Polarkreises der sechsmalige Weltmeister Johannes Rydzek (Oberstdorf) als Zehnter. „Ich bin zufrieden. Es hat nicht ganz fürs Stockerl gereicht. Aber wir sind gut reingekommen“, sagte Bundestrainer Hermann Weinbuch im ZDF. Vor allem auf der Schanze offenbarte sein Team noch Luft nach oben. Der dreimalige Olympiasieger Eric Frenzel (Geyer) musste sich nach einem schwachen Sprung mit Position 24, Team-Olympiasieger Fabian Rießle (Breitnau) gar mit Rang 29 begnügen. sid

## Schneefall: Abfahrt der Männer abgesagt

**Lake Louise** – Permanenter Schneefall in Lake Louise/Kanada hat im alpinen Ski-Weltcup für die Absage der ersten Männer-Abfahrt der laufenden Saison gesorgt. Nur Stunden vor dem geplanten Start gab der Weltverband FIS die Entscheidung bekannt. Für diesen Samstag ist beim Speed-Auftakt in Lake Louise eine weitere Abfahrt vorgesehen, für Sonntag ein Super-G. sid

# Gute Qualifikation für Geiger und Co.

**SKISPRINGEN** Katharina Althaus wird in Nischni Tagil Fünfte beim Debüt von Bundestrainer Mechler

**Köln** – Skispringer Karl Geiger hat in der Qualifikation für das Weltcup-Skispringen im finnischen Ruka erneut überzeugt. Der Führende im Gesamtweltcup flog auf 138,0 m und erreichte als Sechster locker den Wettkampf an diesem Samstag (16.30 Uhr/ZDF und Eurosport). Nicht mit dabei sein wird überraschend Geigers ärgster Verfolger Halvor Egner Granerud. Der Norweger landete schon bei 111,5 m und verpasste als 53. die besten 50 Knapp.

Bester DSV-Adler war überraschend Pius Paschke (Kiefersfelden), der mit 138,5 m Dritter wurde. Platz eins ging überlegen an Ryoju Kobayashi. Der Japaner

Corona bestimmt auch die neue Saison der Biathleten, Hochfilzen und Oberhof finden ohne Fans statt. Aber erneute Geisterrennen sollen die Skijäger nicht von Erfolgen abhalten. Die könnten rar ausfallen, vor allem bei den deutschen Männern.

VON SANDRA DEGENHARDT UND THOMAS WOLFER

**Östersund** – Die Prognose von Erik Lesser dürfte nicht jedem Biathlon-Fan gefallen. Eine Staffelmédaille bei Olympia in Peking, drei bis vier Podestplätze im Weltcup und zwei Athleten unter den Top Ten – dann wäre die Saison für das deutsche Männer-Team eine gute. „Man kann keine Luftsprünge erwarten, wir müssen kleine Brötchen backen“, sagte der 33 Jahre alte Routinier vor dem Start des Olympia-Winters der Deutschen Presse-Agentur.

Nach den Rücktritten von Olympiasieger Arnd Peiffer und Simon Schempff wird es für Lesser, Benedikt Doll und Co. angesichts der wie immer starken Konkurrenz noch schwerer mit Podestplätzen. Von Siegen redet keiner. In der Vorsaison hatte Peiffer, der nun als ARD-TV-Experte dabei ist, für den einzigen deutschen Männer-Erfolg und insgesamt fünf Podestplätze gesorgt. „Ich will nicht sagen, dass wir die letzten Jahre nicht erfolgreich waren, wir sind eher auf der Stelle getreten. Vieles wurde kaschiert“, sagte Lesser, dessen letzte Erfolge zweimal WM-Gold 2015 waren. Das Team ist in einem Umbruch, wie Bundestrainer Mark Kirchner betonte.

An diesem Samstag geht es mit den Einzelrennen (ab 11.45 Uhr/ZDF und Eurosport) los, am Sonntag (ab 11 Uhr) folgen die ersten Sprintrennen des Olympia-Winters. Dabei können sich vor allem Denise Herrmann und Franziska Preuß einiges ausrechnen. Preuß (27) holte in der Vorsaison vier,

# Wieder auf der Jagd



Will über starke Langlauf-Leistungen an ihre Biathlon-Erfolge anknüpfen: Denise Herrmann.

FOTO: IMAGO IMAGES

Herrmann drei Podestplätze. Vor allem Preuß war oft nah dran am Sieg, meist fehlte nur ein Treffer: „Ich will da anknüpfen, wo ich das letzte Jahr aufgehört habe. Hoffentlich mit mehr Ausreißern nach ganz vorne.“ Herrmann, kurz vor Saisonende noch an einer Gürtelrose erkrankt, will wieder an ihre Laufstärke anknüpfen. „Die letzte Saison war keine leichte. Diese ist einfacher zu planen, weil das Großereignis im Februar liegt. Was bis dahin passiert, ist der Weg zum Ziel, der Mittel zum Zweck“, sagte die 32-Jährige. Noch nicht ins Weltcup-Team schafften es Maren Hammerschmidt, Franziska Hildebrand und Karolin Horchler.

Während bei den Herren der Norweger Johannes Thingnes Bø seine vierte große Kristallkugel

als Gesamtsieger in Serie abstrebte, sind bei den Damen seine Teamkolleginnen Tiril Eckhoff und Marte Olsbu Røiseland vorn zu erwarten.

## 98 Prozent der Teammitglieder geimpft

Auch in dieser Saison bestimmt Corona die Szenerie. Vor dem Auftakt in Östersund sind 98 Prozent der Teammitglieder, einschließlich Athleten, Trainer, Offizielle und Techniker vollständig geimpft oder kürzlich genesen, wie der Weltverband am Freitag mitteilte. Die restlichen zwei Prozent müssen alle 72 Stunden einen PCR-Test durchlaufen. Im Deutschen Skiverband liegt die Quote nach Verbandsangaben bei hundert Prozent.

Eine generelle Impfpflicht würde den Corona-bedingt „extremen“ Organisationsaufwand deutlich vereinfachen, sagte IBU-Sportdirektor Felix Bitterling (44): „Aber ich bin da mittlerweile relativ emotionslos. Wir müssen sicherstellen, dass die Veranstaltungen sicher sind für alle Beteiligten, dass sie die Grundlage für ihren Lohnerwerb haben. Und die muss so sicher sein, wie sie nur kann.“

Eine zweite Corona-Saison ohne Fans wäre für die IBU als Verband, „der gut gewirtschaftet hat und gut dasteht, teuer, aber das wäre die deutlich bessere Variante als Veranstaltungen abzusaufen“, sagte Bitterling. „Wenn ein oder zwei Weltcups ausfallen würden, könnten wir das finanziell wohl aushalten, wenn es

mehrere sind, wäre das vor allem finanziell schon hart für unsere Biathlonfamilie.“

Die IBU sei mit ihren Vorkehrungen gut aufgestellt, auch Zuschauer sind bisher – je nach Land unter unterschiedlichen Vorgaben – zumindest nicht kategorisch ausgeschlossen wie in der letzten Saison. „Aber das ist ein Thema, in dem je nach nationalen Maßnahmen extrem viel Bewegung ist“, bekannte Bitterling. Und Corona schlägt gleich wieder zu. Der zweite Weltcup in Hochfilzen findet wegen des Lockdowns in Österreich erneut ohne Fans statt wie auch die Rennen in Oberhof Anfang Januar. Beim Saisonstart in Östersund ab Samstag gibt es keine Restriktionen für Fans ebenso wenig wie eine Zuschauerlimitierung.

# Deutsche Langläufer weit abgeschlagen

**Köln** – Die deutschen Skilangläufer haben einen enttäuschenden Start in die Olympia-Saison erlebt. Einzig Laura Gimmler (Oberstdorf) auf Platz 26 und Katharina Hennig (Oberwiesenthal) auf Rang 28 schafften es beim Klassikprint im nordfinnischen Ruka in die Punkte, die DSV-Männer gingen komplett leer aus. Die Siege gingen an Maja Dahlqvist (Schweden) und Alexander Terentew (Russland).

Gimmler und Hennig schafften es in der Qualifikation zumindest unter die besten 30, belegten in ihrem Viertelfinale aber jeweils den sechsten und somit letzten Platz. Noch schlechter

schnitten die Männer ab, Janosch Brugger (Schlussee) war auf Position 55 noch bester Deutscher.

Dahlqvist sorgte bei ihrem zweiten Weltcupsteg mit Johanna Dagström für einen schwedischen Doppelerfolg, Dritte wurde Maiken Caspersen Falla aus Norwegen. Bei den Männern holte Terentew (22) seinen ersten Weltcupsteg vor Norwegens Topstar Johannes Hösflot Klåbo und dessen Landsmann Erik Valnes. Weiter geht es an diesem Samstag mit den ersten Distanzrennen. Die Männer laufen 15 km klassisch (10.15 Uhr), die Frauen sind über zehn Kilometer gefordert (13.30 Uhr/ZDF und Eurosport). sid

# Boll schnell im Rhythmus – und im Achtelfinale

**Frankfurt** – Rekorderopameister Timo Boll ist bei der Tischtennis-WM in Houston ohne Probleme ins Achtelfinale eingezogen. Der 40-Jährige setzte sich souverän mit 4:0 (11:4, 11:7, 11:5, 11:5) gegen Pang Yew En Koen (19) aus Singapur durch und erreichte damit zum achten Mal nacheinander bei WM-Starts die Runde der besten 16. Dort trifft Boll auf den Slowaken Yang Wang. „Ich bin gut reingekommen. Ich kannte meinen Gegner noch nicht so gut, hatte ihn kaum auf der Tour gesehen, von daher war ich froh, schnell einen guten Rhythmus ge-

funden zu haben“, sagte Boll. Den Einzug in die nächste Runde schaffte auch Ruwen Filus, der mit 4:0 gegen Jakob Dijas (Polen) gewann und im Achtelfinale gegen Kanak Jha (USA) ran muss. Im Viertelfinale könnte es zu einem Duell mit Boll kommen.

Patrick Franziska scheiterte dagegen knapp. Der Olympia-Zweite mit der Mannschaft unterlag dem Schweden Truls Møregårdh 3:4. „Ich bin enttäuscht, verärgert – alles so ein bisschen“, sagte Franziska. Benedikt Duda ist nach einem 1:4 gegen den Chinesen Liang Jingkun ebenfalls raus. sid

# Jetzt fix: ELF startet mit 2022 mit zwölf Teams

**Köln** – Die Planungen für die kommende Saison der European League of Football (ELF) sind abgeschlossen. Die Liga wird mit zwölf Teams in ihre zweite Spielzeit gehen, die Mitte Juni startet. Neben den Vienna Vikings und Raiders Tirol aus Österreich, Düsseldorf Rhein Fire sowie den Istanbul Rams/Türkei kommen keine weiteren Neuzugänge hinzu. Weiter dabei sind Titelverteidiger Frankfurt Galaxy, Finalist Hamburg Sea Devils sowie die Berlin Thunder, Leipzig Kings, Stuttgart Surge, Cologne Centurions, Barcelona Dragons/Spainien und Panthers Bres-

lau/Polen. Das Finale ist am 25. September in Klagenfurt.

„Um weitere Standorte zu fixieren, muss alles passen. Da schnippt man nicht mit dem Finger und es stehen Organisation, Team und Stadion“, sagte Commissioner Patrick Esume. Durch die vier Neuen wird die ELF um eine Conference auf drei mit je vier Teams erweitert. Jedes Team spielt zweimal gegen die Kontrahenten der eigenen plus sechs Spiele gegen Mannschaften einer anderen Conference. Die drei Gruppensieger sowie der beste Zweite gehen in die Halbfinals. sid

Das war nichts. Gegen Außenseiter Estland verpatzen die deutschen Basketballer ihren WM-Quali-Auftakt. Vor dem wichtigsten Gastspiel in Polen herrscht schon deutlich erhöhter Druck.

VON PATRICK REICHARDT

**Nürnberg** – Gordon Herbert war bedient. Nach der sportlichen Blamage, die dem neuen Basketball-Bundestrainer den Start in die Amtszeit gehörig vermieste, wollte der 62-Jährige im engen und grell ausgeleuchteten Pressesaal der Nürnberger Arena gar nicht viel sagen. „Ich übernehme zu 100 Prozent die Verantwortung“, sagte Herbert nach dem 66:69 gegen Estland, das nicht nur den sportlichen Druck auf die deutschen Basketballer in der WM-Qualifikation erhöht, sondern das stark ersatzgeschwächte und überhaupt nicht eingespielte Team ohne alle NBA- und Euroleague-Profis weiter verunsichern könnte.

Doch Zeit zum Nachdenken bleibt nicht viel. Für das Team um Kapitän Robin Benzing geht es direkt weiter nach Polen, wo am Sonntagabend (20 Uhr/Magentasport) in Lublin das zweite Qual-Match für die Titelkämpfe in Japan, den Philippinen und Indonesien steigt. „Wir werden mit der gleichen Mannschaft nach Polen reisen. Das ist eine sehr gute

# Schon unter Zugzwang

Gruppe, aber wir haben einfach nicht gut gespielt. Wir werden einen Weg finden“, kündigte Herbert an.

Statt das enttäuschte und enttäuschende Team in die Pflicht zu nehmen, schützte der Kanadier am Donnerstagabend seine Profis und lenkte den Unmut auf seine eigene Person. „Es ist, wie es ist“, sagte der Coach – und wirkte ob des nicht einkalkulierten Rückschlags ein Stück weiser.

In seinen ersten beiden Länderspielen hat es Herbert alles andere als einfach. Die NBA-Profis um Dennis Schröder und Riestentel Franz Wagner fehlen genauso wie die Spieler von Meister Alba Berlin und Pokalsieger FC Bayern, weil diese in der Euroleague spielen mussten. Dies galt aber nur für das Spiel gegen die Esten. Auf die Frage, ob er nun Verstär-

kung für das wegweisende Polenspiel bekomme, antwortete Herbert: „Nein.“ Der ewig junge Konflikt zwischen dem Weltverband Fiba und der Euroleague bleibt ein Reizthema, im Falle der Deutschen nun noch verschärft durch den sportlichen Fehlstart.

## „Zu viele Dreier zugelassen“

An sein Team richtete Bundestrainer Herbert aufmunternde Worte. „Ich habe ihnen gesagt, das ist Sport. Es ist nicht das Resultat, das wir wollten. Aber es ist jetzt passiert.“ Die 1000 Zuschauer in der neu erbauten Arena am Tillypark sahen zuvor einen Kampf auf Augenhöhe – und das, obwohl Deutschland die Esten vor rund drei Jahren noch mit 86:43 besiegt hatte. „Wir wussten,



Enttäuscht: Bambergers Christian Sengfelder nach der Niederlage gegen Estland.

FOTO: IMAGO IMAGES

## 2:4 – Im Löwen-Duell zieht Frankfurt den Kürzeren

**Frankfurt** – Mit leeren Händen kehrten die Eishockey-Löwen Frankfurt am Freitagabend vom DEL 2-Spiel aus Sachsen zurück: 2:4 hieß es am Ende des Duells mit den Eislöwen Dresden.

Frankfurts Trainer Bo Subr musste auf die angeschlagenen Matt Carey und Alexej Dmitriev verzichten. Aber auch ohne diese Ausfälle war klar, dass die Aufgabe bei den Dresdnern, die nun neun Siege aus zehn Spielen zu Buche stehen haben, nicht leicht werden würde. Obwohl die Löwen in der von Beginn an munteren Partie zunächst leichte Vorteile hatten, führten die Gastgeber nach dem ersten Drittel mit 1:0 durch Porsberger (18.). Doch die Frankfurter antworteten im zweiten Drittel und wendeten mit den Treffern von Vogt (29.) und Wenzel (32.) das Blatt zur 2:1-Führung – zu diesem Zeitpunkt verdient, auch wenn die Dresdner stets gefährlich blieben. Und wie schnell sich ein Spiel wieder drehen kann, zeigte das letzte Drittel, als Dresden den besseren Start hatte, durch Karlsson ausglich (43.) und durch Sovanto zum 3:2 nachlegte (54.). Die Löwen verstanden es diesmal nicht, ihre guten Offensivaktionen konsequent zum Abschluss zu bringen. Am Ende kassierten sie dann noch einen vierten Treffer von Drews (59.). red

## Skyliners künftig mit 2G-plus-Regel

**Frankfurt** – Die Fraport Skyliners aus Frankfurt verschärfen coronabedingt ihre Zugangsregeln für die Heimspiele in der Basketball-Bundesliga. Ab dem Heimspiel gegen Crailsheim am 5. Dezember soll demnach die 2G-plus-Regel gelten, wie der Verein am Freitag mitteilte. Das heißt, Geimpfte und Genesene müssen zudem einen tagesaktuellen negativen Schnelltest vorlegen, um in die Halle zu dürfen.

„Wir wollen als Club proaktiv Verantwortung gegenüber unseren Fans und der Gesellschaft übernehmen“, sagte Geschäftsführer Yannick Binas. dpa

## DER TV-TIPP

### Samstag

**ZDF:** 11-18.25 Uhr Sportstudio live: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Einzel Frauen; ca. 13.50 Uhr: Rodeln, Weltcup in Sotschi/Russland: Einzelsitzer Frauen; ca. 14.15 Uhr: Bob, Weltcup in Innsbruck: Zweier Männer, 1. Lauf; ca. 14.50 Uhr: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Einzel Männer; ca. 16.40 Uhr: Bob, Weltcup in Innsbruck: Zweier Männer, 2. Lauf; ca. 16.55 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel **Sport 1:** 14-18 Uhr und 23-1 Uhr: Darts, Players Championship Finals in Minehead/England: 2. Runde und Achtfinale; 19.30-23 Uhr: Fußball, 2. Bundesliga, 15. Spieltag: Holstein Kiel – Werder Bremen.

**Eurosport:** 9-10.10 Uhr: Nordische Kombination, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel, Skispringen; 10-10.10 Uhr und 13.25-14.50 Uhr: Skilanglauf, Weltcup in Ruka/Finland: Klassischer Stil Männer und Klassischer Stil Frauen; 11.40-13.25 Uhr und 14.50-16.40 Uhr: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Einzel Frauen und Einzel Männer; 16.40-18.15 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel; 18.50-20 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Killington/Vermont: Riesenslalom, 2. Lauf; 20-21.45 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Männer in Lake Louise/Kanada: Abfahrt.

**Servus TV:** 16-20.45 Uhr: Tennis, Davis Cup, Gruppe F, 3. Tag: Serbien – Deutschland. **WDR:** 14-16 Uhr: Fußball, 3. Liga, 17. Spieltag: SV Wehen Wiesbaden – SC Verl.

### Sonntag

**ZDF:** 10.15-16.25 Uhr: Sportstudio live: Skilanglauf, Weltcup in Ruka/Finland: Verfolgung Frauen; ca. 10.55 Uhr: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Sprint Frauen; ca. 12.25 Uhr: Bob, Weltcup in Innsbruck: Zweier Frauen, 2. Lauf; ca. 13.35 Uhr: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Sprint Männer; ca. 15.05 Uhr: Nordische Kombination, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel, Skilanglauf; ca. 15.45 Uhr: Bob, Weltcup in Innsbruck: Vierer, 2. Lauf.

**Sport 1:** 14-16.55 Uhr und 20-0 Uhr: Darts, Players Championship Finals in Minehead/England: Finalrunden; 16.55-19.30 Uhr: Eishockey, DEL, 26. Spieltag: Adler Mannheim – Red Bull München.

**Eurosport:** 7:20-9 Uhr: Snowboard, Weltcup in Secret Garden/China: Snowboardcross Männer und Frauen; 9-10.10 Uhr und 15.05-15.35 Uhr: Nordische Kombination, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel; 10-10.55 Uhr und 12.25-13.20 Uhr: Skilanglauf, Weltcup in Ruka/Finland: Verfolgung Frauen und Männer; 10.55-12.25 Uhr und 13.20-15.05 Uhr: Biathlon, Weltcup in Östersund/Schweden: Sprint Frauen und Männer; 15.35-16.15 Uhr und 18.35-19.45 Uhr: Ski alpin, Weltcup Frauen in Killington/Vermont: Slalom; 16.15-18 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Ruka/Finland: Einzel; 20.05-21.45 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Männer in Lake Louise/Kanada: Super-G; 21.45-23.30 Uhr: Snooker, UK Championship in York: 2. Runde. **Servus TV:** 16-20.45 Uhr: Tennis, Davis Cup, Gruppe F, 4. Tag: Deutschland – Österreich. **Pro-Sieben Maxx:** 18-1.50 Uhr: American Football, NFL, 12. Spieltag: New England Patriots – Tennessee Titans und Green Bay Packers – Los Angeles Rams.

## HHV stellt neue Richtlinien für Training und Spiel auf

**Main-Taunus** – Angesichts der neuen Verordnungen des Landes Hessen zur Pandemiebekämpfung hat das Präsidium des Hessischen Handball-Verbandes folgende Beschlüsse gefasst, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Im Erwachsenenbereich wird der Spiel- und Trainingsbetrieb unter Beachtung der 2G-Regel durchgeführt. Es dürfen nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen. Im Jugendbereich dürfen nur geimpfte, genesene oder getestete Spieler am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Für Schüler und Schülerinnen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, gilt das durchgängig geführte Testheft der Schulen weiter als Testnachweis. Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die kein Testheft führen, gilt der Schülerausweis als Nachweis. Wer bereits 18 Jahre alt ist, fällt unter die 2G-Regel. Das gleiche gilt für Minderjährige, die nicht mehr in der Schule sind. Im Zuschauerbereich gelten die gleichen Regelungen.

Es gibt Sonderregelungen für Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre und Offizielle. Sie unterliegen der 3G-Regel. Auch ehrenamtlich Tätige fallen unter diese Personengruppe. Für Spiele mit Mannschaften aus Bayern gilt im Erwachsenenbereich die 2G+-Regel, so dass Spieler zusätzlich einen negativen Test vorweisen müssen. Falls Mannschaften aufgrund der bayerischen 2G+-Regelung Probleme bei der Austragung eines Spiels in Bayern haben, kann die bayerische Heimmannschaft einen Antrag auf kostenfreie Verlegung des Spiels stellen oder das Heimrecht tauschen.

## SPORT AM WOCHENENDE

**BASKETBALL**  
Regionalliga Südwest/Nord, Damen: TV Hofheim - SV Dreieichenhain (heute, 19 Uhr, Brühlwiesenhalle)

**FUSSBALL**  
Hessenliga, Gruppe 2: SV Zeilsheim - Hessen Dreieich (Sonntag, 14.30 Uhr), FC Eddersheim - Türk Gücü Friedberg (15 Uhr).

**Verbandsliga Mitte:** Germ. Schwanheim - Spvgg. Ellville (Sonntag, 14 Uhr).

**Gruppenliga Wiesbaden:** Fvgg. Kastel - SG Hoechst (heute, 17.30 Uhr), FC Eddersheim II - FC Bierstadt (Sonntag, 13 Uhr), Hellas Schierstein - Germ. Okrifelt fällt aus wg. Coronafall Okrifelt, RSV Würdes - SGN Driedenbergen, TuS Hornau - SV Wiesbaden, TuRa Niederhöchstädt - SG Selters, VfB Unterliederbach - TSG Wörsdorf, TSV Bleidenstadt - SG Oberliederbach (alle 15.30 Uhr).

**Kreisoberliga Main-Taunus:** SV Zeilsheim II - SG Sossenheim (Sonntag, 12 Uhr), SG Bad Soden - G. Weilbach fällt aus wg. Coronafall Bad Soden, BSC Kelsterbach - Türk. Hattersheim, FC Schwalbach - FSC Eschborn, SV Ruppertsheim - FV Neuenhain, DJK Hattersheim - FC Lorschbach, Al. Nied - SV Hofheim, SG Bremthal - Spvgg. Hochheim (alle 15 Uhr).

**Kreisliga A:** Viktoria Sindlingen - SG Wildsachsen (heute, 17 Uhr), Alem. Nied II - SG Oberliederbach II, SG Bad Soden II - Germ. Weilbach II (beide Sonntag, 12.30 Uhr), TuS Hornau II - DJK Zeilsheim (13 Uhr), 1. FC Sulzbach - BSC Schwalbach, TuS Niederjosbach - Vikt. Kelsterbach, DJK Flörsheim - SV Flörsheim, FC Marxheim - SG Kelkheim, SC Eschborn - Germania Schwanheim II (alle 15 Uhr).

**Kreisliga B:** FC Eddersheim III - Türk Kelsterbach (Sonntag, 10.30 Uhr), VfB Unterliederbach II - TV Wallau (12 Uhr), TuRa Niederhöchstädt II - Germania Okrifelt II (13 Uhr), Creu Höchst - SG Hoechst II, SV Fischbach - SV Hofheim II, Fort. Höchst - BSC Altenhain, FC Schloßborn - SGN Driedenbergen II (alle 15 Uhr), SFD Schwanheim - SV Kriftel II (18 Uhr).

**HANDBALL**  
Oberliga Süd, Damen: TSG Bürgel - TuS Kriftel (Sonntag, 17.30 Uhr, Eso-Sportfabrik).

**Landesliga Mitte, Damen, Gruppe 2:** TV Idstein - HSG Goldstein/Schwanheim (heute, 17 Uhr, Halle am Hexenturm), TSG Eddersheim II - HSG Sindlingen/Zeilsheim (18 Uhr, Sporthalle Karl-Eckel-Weg).

**Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt, Gruppe 1:** ESG Niederhofheim/Sulzbach - TSG Münster II (Sonntag, 17.30 Uhr, Eichwaldhalle).

**Bezirksoberliga A, Gruppe 1:** TuS Dotzheim II - HSG Breckenheim/Wallau-Massenheim II (Sonntag, 18.30 Uhr, Berufsschulzentrum).

**TISCHTENNIS**  
Oberliga: Eintracht Frankfurt - TuS Kriftel (heute, 18.30 Uhr).

**Hessenliga Südwest:** TTC Hausen - TuS Hornau (heute, 18 Uhr), TuS Kriftel II - TTC Elz (Sonntag, 12 Uhr, Weingartenschule).

**Hessenliga Südwest, Damen:** SG Kelkheim - Darmstadt 98 (heute, 15 Uhr, Grundschule Sindlinger Wiesen).

**Verbandsliga West:** TV Wallau - TTC Offheim (heute, 17.30 Uhr, Taunusblüchschule), VfR Wiesbaden - Spvgg. Hochheim, TV Oberndorf - TSG Eddersheim (beide 19 Uhr), TTC Offheim - Spvgg. Hochheim (Sonntag, 14 Uhr).

**Verbandsliga West, Damen:** DJK Hattersheim - TTC RW Biebrich II (heute, 15.30 Uhr, Robinson-Schule).

**VOLLEYBALL**  
2. Bundesliga Süd: TuS Kriftel - TSV Mimmenshausen (heute, 20 Uhr, Weingartenschule).

2. Bundesliga Süd, Damen: VC Wiesbaden II - TG Bad Soden (heute, 16 Uhr, Sporthalle am 2. Ring).

**Regionalliga Südwest:** SSC Vellmar - TuS Kriftel II (heute, 19 Uhr, GSH-Halle).

**Regionalliga Südwest, Damen:** TG Bad Soden II - TGM Gonsenheim (heute, 19 Uhr, Otfried-Preußler-Halle)

# Breckenheim Wallau bricht nach der Pause ein

**HANDBALL-OBERLIGA** 23:32-Niederlage vor 400 Zuschauern in Wiesbaden – Schwächephase nach Wiederbeginn

**Dotzheim** – Da war in der zweiten Halbzeit nichts mehr drin für die Handballer der HSG Breckenheim Wallau/Massenheim. In der Oberliga Süd verloren sie gestern Abend vor etwa 400 Zuschauern das Nachholspiel in der Sporthalle Elsassler Platz gegen den TuS Dotzheim mit 23:32 (13:14). Damit musste die Mannschaft von Trainer Gilles Lorenz den Gegner an sich vorbeiziehen lassen. Beide Mannschaften weisen jetzt 3:5 Punkte auf.

Eines gleich vorweg: Der Spielgemeinschaft aus Breckenheim und Wallau gelang es im gesamten Spiel nicht, in Führung zu gehen. Dabei war die erste Halbzeit komplett ausgeglichen. „Da waren wir noch griffig in der Abwehr und haben auch vorne unsere Chancen genutzt“, erklärte der Sportliche Leiter Mathias Beer, „da haben wir gut gespielt und waren jederzeit auf Tuchfühlung“. Als die Mannschaften zur Pause beim 14:13-Zwischenstand in die Kabinen gingen, war für die Gäste noch alles drin. „Wenn wir dann noch ein bisschen zulegen, könnten wir das Spiel vielleicht sogar gewinnen, habe ich zur Pause gedacht“, erklärte Beer, „aber daran haben wir nicht anknüpfen können“.

Die von dem früheren Münsterer Trainer Hans-Josef Embs betreuten Dotzheimer erwischten den besseren Start und entschie-

den schon in den ersten neun Minuten der zweiten Halbzeit das mit Spannung erwartete Derby. „Wir haben das Spiel in den ersten Minuten verloren. Da klappte vorne im Angriff gar nichts mehr und hinten haben wir in der Abwehr keinen Zugriff mehr bekommen“, musste Mathias Beer mit ansehen, wie seine Mannschaft ihre Chance verspielte. Die Dotzheimer setzten sich bis zur 39. Minute auf 21:14 ab und bauten diese Führung bis auf 28:17 (50.) aus. Der Sportliche Leiter der Spielgemeinschaft war nach der Pause nicht mehr zufrieden mit seinem Team: „Wir waren miserabel und haben immer wieder bei unseren Angriffen die falschen Entscheidungen getroffen.“ Seiner Mannschaft gelang es auch in der Abwehr nicht, den Münsterer A-Jugend-Bundesligaspieler Tom Klein sowie die Rückraumspieler Johannes Schuhmacher, Marc Teuner und Paul Föller in den Griff zu bekommen. „Da waren zu viele Duelle, die wir verloren haben. Das scheint eine Kopfsache zu sein“, erklärt Mathias Beer, der von seinen Spielern fordert: „Jetzt müssen wir uns zusammenreißen und aufrappeln.“

**Breckenheim Wallau/Massenheim:** Dennis Quandt, Vincent Robinson; Timo Mrowietz 6/3, Timo Mrowietz 5, Paul Kaufmann, Timo Treber je 3, Kenneth Fuhrig 2, Lukas Crecelius, Jannik Görtter, Henry Gottron, Philipp Botzenhardt je 1, David Buckel, Arne Walter. who



Er war noch bester Feldtorschütze der Breckenheimer: Yannick Mrowietz konnte aber auch nicht den Einbruch seiner Mannschaft im Derby verhindern. FOTO: MARCEL LORENZ

## Islami macht den Unterschied

**FUSSBALL** A-Liga-Tabellenführer Kelsterbach gewinnt Nachholspiel

**Main-Taunus** – In einem Nachholspiel der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus unterlag die SG Bad Soden II dem Tabellenführer Viktoria Kelsterbach mit 2:4 (1:0) und verbleibt auf dem zehnten Tabellenrang.

Alle vier Tor der Gäste erzielte Torjäger Vildan Islami, der sein Torkonto auf 34 Treffer erhöhte. Die Kelsterbacher führen das Klassement nun mit drei Zählern Vorsprung vor dem ersten Verfolger TuS Hornau II an. Unter der Regie von Peter Kötting, der für den rotgesperrten Trainer Rainer Mühlenbeck einsprang, führten die Gastgeber zur Pause nach einer Hereingabe von Sascha Friedrich durch das Tor von Valentino Pöschel (18.) mit 1:0. Die Gäste konnten sich im ersten Abschnitt bis auf einige wenige Möglichkeiten keine Vorteile verschaffen. Im zweiten Abschnitt hatte Bad So-

dens Jonas Müller nach einem Eckball die Chance zu erhöhen, scheiterte aber am Kelsterbacher Torhüter Holger Voigt. Nach einem flachen Freistoß von der rechten Seite war Islami zur Stelle und schob zum Ausgleich ein (57.). Kelsterbach blieb am Drückker und nach einem Chip-Ball in den Strafraum traf erneut Islami zur Gästeführung (71.). Im Gegenzug schlug Bad Soden mit Giuseppe Taibi einen Eckball herein, der von Linus Wirth im Kopfduell abgewehrt wurde. Taibi schlug den Ball volley erneut in die Mitte und Hans-Toni Kutekidila köpfte zum Ausgleich ein (73.). Nach einem Foulspiel von Pöschel an Islami gab es Elfmeter für Kelsterbach, den der Goalgetter links unten verwandelte (82.). Als in der Nachspielzeit Torhüter Philipp Peter mit nach vorne ging, hatte Islami beim Gegenstoß leichtes

Spiel und schob den Ball ins leere Tor (90.+3).

„Das war ein sehr gutes A-Liga-Spiel. In der ersten Halbzeit haben wir überhaupt nichts zugelassen. Nach dem Seitenwechsel ließ die Kraft nach. Mit etwas Glück hätten wir einen Punkt behalten können“, resümierte Kötting. Kelsterbachs Trainer Ahmet Demiroglou meinte: „In der ersten Hälfte waren wir nicht richtig auf dem Platz. Die zweite Halbzeit war wesentlich besser und darüber sind wir froh.“ Während die Viktoria am Sonntag im ersten Rückrundenspiel beim TuS Niederjosbach gastiert (15 Uhr), erwartet die zweitplatzierte TuS Hornau am 13 Uhr die auf Rang elf stehende DJK Zeilsheim. Die Mannschaft von Trainer Roger de Melo will die beeindruckende Serie von acht Siegen in Folge unterbindet fortsetzen. ace

## Hofheim will in Nied Revanche

**FUSSBALL** Corona: Bad Soden muss Spiel gegen Weilbach absagen

**Main-Taunus** – Überraschend aus dem Tritt geraten sind die Kreisoberliga-Fußballer des SV Hofheim. „Das war das erste Spiel der Saison, in dem wir kein eigenes Tor erzielt haben“, meinte Willi Heymann nach dem 0:1 beim BSC Kelsterbach. „Der Sieg für den Gegner geht aufgrund der ersten Halbzeit aber auch in Ordnung.“

Tatsächlich hatte die gastgebende Mannschaft von Dennis Hombach vor allem in den ersten 45 Minuten eine engagierte Leistung gezeigt. Nach einer Viertelstunde bekamen die Kelsterbacher einen Strafstoß zugesprochen, Georgios Vassiliou schoss vom Punkt aber über das Tor von Nikola Jurinec. Noch vor dem Seitenwechsel war der Hofheimer Keeper aber geschlagen: BSC-Angriffe Robin Schmieg spielte sich über rechts stark durch und legte für Philipp Fröhlich quer.

Dieser ließ Jurinec keine Chance – 1:0 (38.). Auf der anderen Seite stand Marc Sieber zwischen den Pfosten. Er wurde in der zweiten Hälfte zum Hofheim-Schreck. „Wir haben dann besser nach vorne gespielt und hatten auch Möglichkeiten“, dachte Heymann vor allem an Tuncay Capan, „entweder der gegnerische Torwart hat gehalten, wir haben vergeben, und ein Ball wurde noch auf der Linie gerettet.“ Hofheim hätte den Ausgleich verdient gehabt, konnte aber mit der Niederlage leben. „Dass wir nach der Hälfte der Saison mit nur vier Niederlagen dastehen, hätte nach dem personellen Umbruch im Sommer keiner gedacht.“ Bis auf die abgebrochene Partie gegen Germania Weilbach (1:2), über deren Neu-Ansetzung nach dem Einspruch des Gegners nun auf Verbandsebene entschieden wird,

hat der Tabellensechste alle Hinrunden-Spiele absolviert.

Nun stehen die Hofheimer vor dem ersten Rückrunden-Spiel bei Alemannia Nied (Sonntag, 15 Uhr). „Da wollen wir schnell in die Spur zurückfinden und Revanche nehmen“, erklärt Hofheims Sprecher. Beim 1:2 gab es in der Nachspielzeit einen aus Heymanns Sicht umstrittenen Elfmeter für Nied, den die Gäste nutzten. In den folgenden sieben Spielen blieb Hofheim ungeschlagen. Aber auch Alemannia Nied ist gut drauf. Deren letzte Niederlage datiert vom 26. September gegen Bad Soden (0:5).

Die Bad Sodener haben am Sonntag Zwangspause: Wegen eines Corona-Falles muss die Begegnung gegen den Tabellenführer Germania Weilbach abgesetzt werden. Dies wurde gestern Abend zur Gewissheit. awo

## Beim Hofheimer SC bricht neue Episode an

**SCHWIMMEN** Nicola Petzold und Michael Mrozinski sind das neue Trainerteam

**Hofheim** – Der Hofheimer SC hat die deutschen Kurzbahn- und Jugendmeisterschaften erfolgreich mit einem neuen Trainerteam bestritten. Nicola Petzold und Michael Mrozinski haben im Sommer gemeinsam die Nachfolge von Volker Kemmerer übernommen.

Kemmerer hat am 1. September ein neues Amt angetreten. „Ich habe 21 Jahre Wettkampfsport beim Hofheimer SC gemacht. Dann kam das Angebot, mit Cheftrainer Dirk Lange als Co-Trainer bei der SG Frankfurt einzusteigen“, erklärte der Trainer, „die Gruppe umfasst Schwimmer mit internationalen Zielen bis zu Schwimmern auf nationaler Ebene. Wir wollen den nächsten Schritt nach vorne machen. So soll der Zusammenschluss der Carl-von-Weinberg-Schule, einer Eliteschule des Sports, an der ich als Lehrer tätig bin, mit dem Olympiasstützpunkt Frankfurt und dem Hessischen Schwimmverband vollzogen werden“. Kemmerer, dem diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist, der aber diese Herausforderung eingehen wollte, hat einen Vertrag bis 2024 unterschrieben, könnte sich aber durchaus vorstellen, es auch länger zu machen, da die Zusammenarbeit mit Lange sehr gut funktioniere.

Von dem Schritt und der Entscheidung Kemmerers hatte Nicola Petzold kurz vor den Sommerferien erfahren. „Ich war sehr überrascht, denn wir hatten in Hofheim große Pläne“, will sie die Entscheidung des ehemaligen Cheftrainers nicht kommentieren. „Ich habe dann das Ruder herumgerissen und Michael Mrozinski mit ins Boot geholt. Wir machen das gemeinsam und müssen unsere Schwimmer auf die



Sie hatte ein großes Programm, zeigte starke Leistungen, verpasste aber knapp eine Medaille: Marie Strohal. FOTO: ANNE DESCH

deutschen Jugendmeisterschaften in fünf Monaten vorbereiten“. Die Vorbereitung war durch die Corona-Situation behindert, viele Schwimmer konnten lange nicht trainieren. Sogar einen Wettkampf im eigenen Bad veranstalteten die Hofheimer, um Pflichtzeiten zu schwimmen. „Es war ein schöner Wettkampf und ein riesiger Motivations-Boost für unsere Schwimmer“, berichtete Petzold, „wir haben die deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal als Testballon genommen. Dort haben wir richtig gute Platzierungen errungen“. Dort schwamm Christina Lehr über 100 m- und 200 m-Lagen sogar ins A-Finale, in denen sie Sechste und Siebte wurde. Jakob Striebeck erreichte zwei B-Finals, wobei er über 400 m Lagen einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Dies gelang auch der 13-jährigen Hannah Schneider, die nach einem Zehnenbruch in der Vorbereitung gehan-

dicapt war, und Ankush Yalgi, der über 200m Schmetterling einen 17 Jahre alten Vereinsrekord verbesserte. Marie Strohal wurde Sechste über 1500 m Freistil in der jahrgangsoffenen Wertung.

So ging der Hofheimer SC bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Berlin mit 15 Schwimmern an den Start, die 54 Starts absolvierten. „Das war unser bestes Vereinsergebnis“, freute sich Nicola Petzold über acht Medaillen und 23 Finalteilnahmen.

Den größten Erfolg erzielte Hannah Schneider, die über 200 m Brust den Titel der deutschen Jahrgangmeisterin holte. Ein besonderer Erfolg angesichts der A-Finale, in denen sie Sechste und Siebte wurde. Jakob Striebeck erreichte zwei B-Finals, wobei er über 400 m Lagen einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Dies gelang auch der 13-jährigen Hannah Schneider, die nach einem Zehnenbruch in der Vorbereitung gehan-

Dazu kam ein fünfter Rang mit Bestzeit über 200 m Brust. In fünf Jahrgangs-Finals schaffte es Ankush Yalgi, der über 200 m Schmetterling in seinem Jahrgang 2007 Zweiter wurde. Ebenfalls Silber holte Melvyn Faber-Billot über 200 m Brust, wobei er dort seine Bestzeit um neun Sekunden verbesserte und damit im NK2-Kader steht. Dazu erreichte er drei weitere Jahrgangs-Finals jeweils mit Bestzeit. Zwei dritte Plätze holte Pablo Kohlmann-Garcia, der in der Vorbereitung mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, und stellte dabei Vereinsrekorde über 100- und 200 m-Brust auf.

Ein ganz hartes Programm absolvierte Marie Strohal. Im Jahrgang 2007 verbesserte sie über 800 m Freistil ihren Vereinsrekord um acht Sekunden und wurde Sechste, jeweils mit Bestzeiten erreichte sie bei ihren weiteren Starts vierte Plätze, wobei sie sich über 1500 m Freistil um 17 Sekunden verbesserte und dort ebenfalls einen Vereinsrekord aufstellte. Arthur Geis (Jg. 2008) erreichte über 50 m- und 100 m-Brust jeweils mit Bestzeit das Jahrgangsfinale und wurde Fünfter und Sechster. Ebenfalls Bestzeiten stellte Leander Fiolli auf, der sich als Neunter und 16. platziert hatte. Bestzeiten stellten auch David Lehr, Helena Muresan und Joanna Göpel auf.

Das Hofheimer Team wird wohl in den Ferien in Hofheim bleiben, um sich auf die nächsten Höhepunkte vorzubereiten. Dann stehen die süddeutschen Meisterschaften auf der langen Strecke und die deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der 2. Bundesliga an, ehe die Vorbereitung auf die deutschen Jugend-Meisterschaften ausgerichtet werden. who

## Ein besonderes Derby für Spielerinnen und Trainer

**Bad Soden** – Es ist kein Spiel, wie jedes andere: Die Volleyballerinnen der TG Bad Soden treten heute (16 Uhr) im Derby beim Aufstiegsfavoriten VC Wiesbaden II an. Das Team von Steffen Pfeiffer reist als Tabellenführer zum Nachbarn. Zweimal zog es in dieser Saison den Kürzeren gegen den Rivalen. Gelingt ihm nun im dritten Aufeinandertreffen der ersehnte Sieg?

Trainer Steffen Pfeiffer unterzieht sich in der kommenden Woche einer Hüftoperation und steht heute vor seinem letzten Spiel in diesem Jahr. Einen besseren Rahmen hätte er sich dafür nicht zu erwarten, dass wir so gut dastehen werden“, betont Pfeiffer und erinnert sich an die Saisonöffnung. Die Wiesbadenerinnen waren für fünf Sätze zu Gast und gewannen alle fünf. „Da hatten wir keine Chance“, räumt Pfeiffer ein. Seitdem nahm die Mannschaft eine erstaunliche Entwicklung, gewann sieben der neun Spiele und blieb nur bei den Sachen Volleys Grimma ohne Punktgewinn. Zuletzt gab es vier Siege mit überzeugenden Leistungen in Waldgirren und gegen Planegg-Krailling. Vor allem die reduzierte Zahl an Eigenfehlern im Vergleich zum 3:2-Sieg gegen Freisen freute den Coach. „Gegen Freisen haben wir 66 Eigenfehler, darunter 30 im Angriff gemacht. Wir haben dort aus vielen ungünstigen Angriffspositionen noch draufgehauen. Das haben wir in

den letzten beiden Partien nicht mehr gemacht“, merkt er an. Bei weniger risikobehafteten Angriffsschlägen ist aber die eigene Block-Feldabwehr gefragt – und die funktionierte gegen Planegg sehr gut. Die muss auch heute funktionieren, um Wiesbadens Laura Rodwald in Schach zu halten. „Sie ist vielleicht die beste Spielerin der Liga. Sie kann ein Spiel alleine entscheiden“, so Pfeiffer über die Ausnahmepielerin. Mit druckvollen Aufschlägen hielten die Bad Sodenerinnen sie beim Aufeinandertreffen im Hespokal zeitweise weit vom Netz weg. Darauf setzt Pfeiffer im anstehenden Derby. Die Elemente Aufschlag und Annahme waren Teil des letzten Trainings. „Wir dürfen nicht zwei Aufschlagfehler in der Schlussphase des zweiten Satzes gegen Planegg-Krailling, den sein Team mit 23:25 verlor.“

In der vergangenen Saison verschliefen die Bad Sodenerinnen die ersten zwei Sätze beim Gastspiel in Wiesbaden, holten sich nach einer Aufholjagd aber dennoch einen Zähler. „Wir wollen von Beginn an auf Augenhöhe sein“, betont der Trainer. Pfeiffer weiter: „Die Motivation ist bei allen besonders groß. Wenn wir weiter unser Spiel machen, ist es egal, ob uns Wiesbaden, Altdorf oder Holz gegenüberstehen. Dann muss man uns erst einmal schlagen.“ Wie auch in den letzten Auswärtsspielen lautet die Zielsetzung „etwas Zählbares mitnehmen“. Dann könnte Bad Soden ein weiteres Wochenende an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga bleiben und den Aufstiegsfavoriten weiter auf Distanz halten. mo

Was sagen die Sterne?

Widder (21.3.-20.4.) Sie erreichen Sie Ihre Ziele, halten dann inne und sehen, ob Neues sinnvoll ist. Reden Sie im Kollegenkreis über Ihre Einfälle. Er: Sie erledigen Wichtiges und brillieren ideenreich. Sie helfen anderen, und freuen sich über die Informationen, die Sie erhalten.

Stier (21.4.-20.5.) Sie: Sorgen Sie für viel Schwung. Mars verleiht Ihnen Flügel und versorgt Sie mit reichlich Energie. So gelingt mehr, als Sie dachten. Er: Sie schaffen vieles, aber auf all zu riskante Dinge lassen Sie sich nicht ein. Helfen Sie denen, die alleine nicht weiterkommen.

Zwillinge (21.5.-21.6.) Sie: Auch wenn eine Sache recht gut verlaufen ist, sollten Sie auch weiterhin einen Blick auf diese werfen. So trumpfen Sie absolut. Er: Zeigen Sie im Job, dass Sie sich mit allen Details bei einem Projekt beschäftigt haben. Ihrer Karriere geben Sie dann Aufwind.

Krebs (22.6.-22.7.) Sie: Preschen Sie vor und zeigen Sie, welche Power in Ihnen nun schlummert. Schnell reißen Sie andere mit und gewinnen vieles. Er: Ein Geistesblitz lässt Sie eine Lösung für ein Problem finden. Im Job zeigen Sie Einsatz, lassen sich inspirieren und sind effektiv.

Löwe (23.7.-23.8.) Sie: Achten Sie auf Ihre Wortwahl und Ihr Agieren. Einige sind recht empfindlich. Rücksichtvoll lässt sich Heikles dann zügig regeln. Er: Ballast werfen Sie mit einer Leichtigkeit ab, die andere jetzt bewundern. Muten Sie sich aber nicht zu viel zu. Pausen helfen.

Jungfrau (24.8.-23.9.) Sie: Clever schaffen Sie auch die Aufgaben, die andere aufgeben wollten. Mars liefert Elan. Nutzen Sie den ebenfalls für Ihren Sport. Er: Lassen Sie sich auf alles ein, was Ihnen entspricht und für Sie bereichernd ist. Sie können vieles schnell auf den Weg bringen.

Waage (24.9.-23.10.) Sie: Klären Sie Heikles sofort. Sie können sich dann Ihren Projekten widmen und brillante Ergebnisse liefern. Unterstützen Sie andere. Er: Ein kleines Tief zieht schnell vorbei, und dann können Sie sich auf Wesentliches konzentrieren. Sie schaffen mehr als vermutet.

Skorpion (24.10.-22.11.) Sie: Auch wenn Sie sich stark fühlen, gilt es, nicht alles auf einmal anzugehen. Ein Plan hilft Ihnen, klare Prioritäten zu setzen. Er: Falls Sie sich über etwas sehr geärgert haben, hilft es, sachlich darüber zu reden. Alles wird sich aufklären. Harmonie winkt dann.

Schütze (23.11.-21.12.) Sie: Gefühlvoll faszinieren Sie in Ihrer Zweisamkeit. Sagen Sie es auch ehrlich, wenn Sie Zeit für sich brauchen. Harmonie stärkt. Er: Nehmen Sie Hilfe anderer an, und freuen Sie sich über den Rat von Freunden. Finanzielles lässt sich schneller regeln als gedacht.

Steinbock (22.12.-20.1.) Sie: Leben Sie Ihre Gefühle aus, und setzen Sie sich im Job nicht unter Druck, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt. Geduld hilft. Er: Prüfen Sie Angebote genau, und zeigen Sie, dass es bei einer Sache auf Absprachen ankommt. Ihr klares Agieren gibt Halt.

Wassermann (21.1.-19.2.) Sie: Ihre Flexibilität hilft Ihnen, in ein Vorhaben Aufwind zu bringen und Finanzielles in gute Bahnen zu lenken. Heben Sie nicht ab. Er: Eine ärgerliche Sache ist nun schnell vom Tisch, wenn Sie die richtigen Worte wählen. Bleiben Sie feinfühlig und auch deutlich.

Fische (20.2.-20.3.) Sie: Voller Elan bringen Sie sich in Projekte ein und zeigen, dass Sie über Talente verfügen, die Sie bisher nicht entfaltet haben. Er: Reden Sie über das, was Sie bewegt, und lassen Sie sich nicht auf Aktionen ein, die Ihnen nicht guttun, ob im Job oder privat.



Schachproblem: Chessboard diagram with pieces on a8, b6, c6, d6, e6, f6, g6, h6. Text: Auch der Gegner stellt Drohungen auf! H. Ahues, Tagesspiegel 1992. Kontrolle: Weiß (6) Kd1, Tb5, La4, Sc6, Bb3, d2. Schwarz (6) Kd3, Te8, Lg1, Sa6, Bd4, e4. Weiß beginnt und setzt in zwei Zügen matt.

Blindfeldsuche: A 10x10 grid of letters. Text: In dem Kreuzworträtsel sind Buchstaben versteckt, die als Blindfelder fungieren. Auf diesen Feldern liegen Buchstaben die - zeilenweise von oben nach unten gelesen - ein Zitat oder ein Sprichwort ergeben.

Silbenrätsel: List of 26 words formed from silables. Text: Aus den folgenden Silben sind 26 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden. Bei richtiger Lösung ergeben die ersten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - und die fünften Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein Wort nach der Bibel.

Bridge: Card symbols and numbers. Text: In einem Teamkampf eröffnen Sie als West „1 Coeur“. Über Partners „2 Treff“ bieten Sie „2 Coeur“. Ost stellt die Ass-Frage und reizt Klein-Schlemm in Coeur aus. Leider greift Nord Karo-König an. Sie nehmen und versuchen Treff-Ass, Treff-König und Treff-Dame, doch Süd sticht mit Coeur-Fünf. Kein allzu guter Start. Die Gegner haben es Ihnen nicht eben leicht gemacht. Wie planen Sie weiter?

50-Euro-Rätsel: Large crossword grid with clues in German. Includes a 'Die Spielregeln' section: Mittwochs und samstags verlosen wir 50 Euro für Ihre Haushaltskasse. Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben, rufen Sie bis Dienstag, 24 Uhr, unter 0137-822 2711 unser Gewinntelefon an, sagen das Lösungswort auf, warten einen Moment und nennen dann Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Ein Anruf an diese Telefonnummer kostet 0,50 Euro aus dem deutschen Festnetz (mobil teurer). Der Gewinner wird per Los ermittelt und innerhalb einer Woche benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter dieses Verlags sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Auflösung mit dem Namen des Gewinners/der Gewinnerin veröffentlichen wir am kommenden Mittwoch. Gewinnhotline: 0137-822 2711

Skat: Card layout showing a hand of cards. Text: FEINSINNICKE LOGIK ALS DREH- UND ANGELPUNKT Hinterhand hat mit den zehn abgebildeten Karten ein wahrhaft außergewöhnliches Blatt in der Hand. Es ist in Vorhand selbstverständlich ein lupenreiner Grand ouvert, der stolze 216 Punkte einbrächte. In der Spielposition Hinterhand aber... Wider Erwarten hält Mittelhand beim Reizen, nachdem Vorhand ausgestiegen war, mächtig dagegen. Nach bejahen 59 vermutet Hinterhand einen Null ouvert Hand. Ein Trugschluss, denn Mittelhand ist selbst bei 60 und dann auch noch bei 63 mit von der Partie, ehe sie erst bei 66 das Nachsehen hat und passt. Hinterhand will kein unvermeidbares hohes Risiko eingehen, andererseits ihr Blatt aber auch nicht unter Wert verkaufen. Frage: Welche Spielsangage für wie viele Spielpunkte ist dem Alleinspieler in Anbetracht der Spielposition Hinterhand anzuraten?

50-Euro-Rätsel: Herzlichen Glückwunsch! Die Auflösung des Rätsels vom 20. Dezember lautet „Daseinskampf“. Gewinnerin des 50-Euro-Deisels ist Theresa Seisler aus Bad Camberg. Silbenrätsel: 1. TEEWAGEN, 2. AFFENLIEBE, 3. AEHNLICH, 4. BLINKLICHT, 5. ALTMODISCH, 6. HIMALAJA, 7. STANDARTE, 8. PROVOKATIV, 9. SPLITTER, 10. ALTERSGELD, 11. SEILWINDE, 12. PRAHLHANS, 13. KARIKATUR, 14. SONNENBOGEN, 15. REGENBOGEN, 16. FERIENPARK, 17. ZAHNARZT, 18. SALZSTANGE, 19. INDUSTRIE, 20. TATSACHE, 21. FESTZELT, 22. LAGERPLATZ, 23. GESCHICHTE, 24. VERKEHRT, 25. GRUENSPAN, 26. IRONISCH. Wenn man viel hineinstecken hat, hat ein Tag hundert Taschen

Auflösungen der letzten Woche: Blindfeldsuche: L I F T E D I K T A M L E I T E R I N U D O I H R M M R O S E N N A M T A M K D I E L E G E N I E S A L L E V S K O P E H A L F T E R I N F O M A O R I K N U F F X M E T Geschichte machbar ist. Skat: Vorhand (V): Herz-10, -König, -9, -8, -7; Karo-10, -König, -9, -8, -7; Mittelhand (M): Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Hinterhand (H): Kreuz-Bube; Kreuz-Ass, -10, -9, -8, -7; Pik-Ass, -7; Karo-Ass, -Dame. Skat: Kreuz-König, -Dame. Mittelhand verliert ihren Grand Hand so: 1. V Herz-10 M Herz-Ass H Kreuz-Bube (-23) 2. H Kreuz-Ass V Karo-König(!) M Karo-Bube (+17) 3. M Pik-8 H Pik-Ass V Karo-10 (-21) 4. H Pik-7(!) V Karo-7 M Pik-10 (+10)

Schach: Versuche, den Status quo aufrechtzuerhalten, scheitern: 1.De1? oder 1.De3? Sg4? 2.De6 matt, aber: 1...Kc4!; 1.Ta6? Sg4? 2.De6 matt, aber: 1...Sc6!; 1.Th6? Sg4? 2.De6 matt, aber: 1...Sg6! Nicht nur, dass Weiß 2.De6 matt nicht durchsetzen kann, weil er keinen neutralen Wartezug hat, nein, die Alternative, ein völlig überraschendes Turmpopfer, blockiert sogar das Mattfeld e6 für die Dame endgültig: 1.Te6! Zugzwang! 1...Kxe6 2.Dxe5 matt; 1...Se5 zieht beliebig, z. B. 1...Sg4 2.Da2 matt; 1...Sc4? 2.De4 matt. Besonders apart ist hier, dass es in Fehlversuchen und der Lösung zu Damenmatts auf e6, e5 und e4 kommt. Auch das entferntere liegende Diagonalmatt von a2 aus mit der Deckung des Turms „durch den König hindurch“ ist nicht von schlechten Eltern. Bridge: Zu Ihrem Glück hatte Nord geteilt. So erhielten Sie eine wichtige Information: Er hat mit Coeur AKD107 nicht eröffnet und wird darum nicht Treff-König haben. Da Sie Coeur stechen mussten und in Atout nun gleich lang sind wie Nord, kommen Sie - so scheint es - nicht mehr zur Hand zu Ihrem Karo-Buben. Leider können Sie in Karo nicht AKD abziehen, weil Nord stechen würde; denn er ist kaum 4-5-3-1 verteilt: Süd wird sicher nicht Treff-König zu acht halten. Was tun? Es bleibt Ihnen nichts übrig, als Nord's sämtliche Trümpele zu ziehen. Damit Sie nach den Karos wieder zurück in die Hand kommen, müssen Sie ein wenig zaubern. Sie werfen vom Tisch auf die letzte Pik-Runde Treff-Ass ab! Da Süd kein Coeur mehr hat und nach der Reizung Treff-König bei ihm steht, ist ihr Manöver ohne Risiko. Sie kassieren Karo AKD und wechseln auf Treff-Sechs. Süd macht seinen König, doch dann haben Sie Rest. Ihre Gegner hielten Nord ♠ 10873 ♥ AKD107 ♣ 9 ♠ B97 Süd: ♠ 6 ♥ 8 ♦ 108743 ♣ K105432

IN SERIE

PORTRÄT

TIPPS DES TAGES

Tödliche Falle

Dominique Kuster, die Chefin von Thomas Borchert, springt ausnahmsweise als Anwältin kurzfristig für ihren Vater ein. Sie soll den wegen eines Überfalls zu zehn Jahren Gefängnis verurteilten Familienvater Alexander Böni vor Gericht vertreten, der wegen guter Führung auf eine vorzeitige Haftentlassung hofft. Kurz nach Beginn der Verhandlung zückt Böni jedoch eine unter dem Tisch versteckte Waffe und bringt alle im Saal in seine Gewalt. Für Hauptmann Furrer, der als Erster eintrifft, beginnt nun ein heikler Einsatz: Als Verhandlungsführer wider Willen weiß er, dass seine Gefühle für Dominique seine Entscheidungen nicht beeinflussen dürfen. Als sich die Situation weiter zuspitzt, kommen Borchert, der Furrer zur Seite steht, zunehmend Zweifel an den Motiven des Täters. Er versucht, auf eigene Faust herauszufinden, was – oder wer – tatsächlich hinter der ganzen Sache steckt.

Der Zürich-Krimi RBB, 22.00 Uhr

Mehr TV-Programm finden Sie auf www.rtv.de



David Schütter als Karl in „Westwall“ (Foto: ZDF)

Stricher, König und Barbar

David Schütter ist einer der Senkrechtstarter des deutschen Films – der Jungstar beeindruckt dabei durch seine Wandelbarkeit und die Vielfalt seiner Rollen

Die Schauspielerei liegt bei David Schütter, der 1991 in Hamburg geboren wurde, in den Genen: der Schauspieler, Regisseur und Theaterleiter Friedrich Schütter ist sein Großvater. Daher verwundert es nicht, dass David Schütter von 2009 bis 2012 eine Ausbildung an der Schule für Schauspiel Hamburg absolvierte. Zuvor war er bereits in der Serie „Die Pfefferkörner“ vor der Kamera gestanden. Nach einigen Nebenrollen in TV-Produktionen gab er 2013 im Jugenddrama „Spieltrieb“ sein Kinodebüt. Es folgten Gastauftritte in Serien wie „Alles Klara“, „Großstadtrevier“ und „Der Lehrer“ sowie in zwei Hamburger „Tatort“-Episoden. 2014 konnte er nicht nur in der Serie „Josephine Klick – Allein unter Cops“ eine wiederkehrende Rolle ergattern und in einer „Terra X“-Dokumentation als Alexander der Große überzeugen, sondern mit seinen Rollen als Stricher in

„Porn Punk Poetry“ sowie als Neo-Nazi in „Wir sind jung. Wir sind stark“ groß aufzuehen. Anschließend gehörte er zum Ensemble der Mystery-Serie „Weinberg“ (2015), des Fantasy-Jugendabenteurers „Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel“ sowie der Märchenverfilmung „Das kalte Herz“. In „Rübezahl Schatz“ spielte er erneut in einem Märchenfilm mit, ehe er in der Serie „4 Blocks“ und in der Kiez-Komödie „So was von da“ zu sehen war und für Florian Henckel von Donnersmarcks Film „Werk ohne Autor“ vor der Kamera stand, der für den Golden Globe sowie für den Oscar nominiert wurde. International konnte David Schütter vor allem als Folkwin Wolfspeter in der Netflix-Serie „Barbaren“ (2020) auf sich aufmerksam machen, für die im Herbst 2021 eine zweite Staffel gedreht wurde. Heute ist David Schütter im ZDF in der Miniserie „Westwall“ zu sehen. ZDF, 21.45 Uhr



Peter Kniebeck (André M. Hennicke) wird am Tag seiner Haftentlassung Ziel eines Anschlags. Die Schüsse treffen einen Unbeteiligten und der Täter kann zunächst unerkannt entkommen. (Foto: ZDF)

Ein starkes Team: Verdamm lang her

Es sollte eigentlich ein fröhlicher Tag für Peter Kniebeck werden, denn endlich wird er aus der Haft entlassen. Doch plötzlich fallen Schüsse und ein Unbeteiligter geht zu Boden. Kniebeck war Teil einer Bande, die 1990 einen Geldtransport überfallen und einen Bankangestellten erschossen hat. Kurz nach der Wende war Otto einer der Ermittler in dem Fall. Kniebeck ging damals für den Mord ins Gefängnis, trotz berechtigter Zweifel an seiner Schuld. Denn zwei weiteren Verdächtigen, Jens Hahn und Kalle Schwanek, konnte Otto damals keine Beteiligung nachweisen. Nun rücken die beiden erneut in den Fokus der Ermittlungen, vor allem als ein weiterer Anschlag auf Kniebeck verübt wird. Otto und Linett finden heraus, dass Kniebeck während seiner Haftzeit erpresst wurde. Als Kniebeck sich dem Polizeischutz entzieht und kurz darauf Jens Hahn tot aufgefunden wird, gerät Kniebeck erneut unter Verdacht. ZDF, 20.15 Uhr

Red Heat Den russischen Cop Ivan Danco verschießt es nach Chicago. Er soll helfen, einen skrupellosen Drogendealer zur Strecke bringen. Dabei muss er mit dem etwas nachlässigen Cop Art Ridzik zusammen arbeiten. Actionkomödie 22.05 RTL 2

MacGyver In Nigeria haben Rebellen einen Bohrturm in die Luft gesprengt, um die Regierung zu erpressen. Die Mitarbeiter der Phoenix-Foundation sollen nun dafür sorgen, dass das brennende Öl gelöscht wird. Actionserie 22.20 Kabel 1

Easy Rider Die Hippie-Freunde Wyatt und Billy wollen mit ihren Motorrädern von Los Angeles bis nach New Orleans fahren. Unterwegs werden sie mit den Vorurteilen und dem Hass biggerter Stadttaatler konfrontiert. Roadmovie 23.05 3sat

Tango & Cash Zwei draufgängerische Cops landen im Gefängnis, wo sie sich vor ihren ehemaligen „Klienten“ schützen müssen. Nach einem spektakulären Ausbruch machen sie sich auf die Suche nach dem Widersacher. Actionfilm 0.10 RTL 2



- 7.15 Paula und die wilden Tiere 7.40 Anna und die Haustiere 7.55 Checker Tobi. Reihe. Entdeckerschau 8.20 Wissen macht Ah! 8.45 neuneinhalb – für dich mittendrin 8.55 Die Pfefferkörner 9.50 Tagesschau 9.55 Zoo-Babies: 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.05 Die Tierärzte 12.55 Tagesschau 13.00 \* Der Nikolaus im Haus. TV-Familienfilm (D/A 2008) 14.30 \* 2 \* Auf einmal war es Liebe TV-Komödie (D 2019) 16.00 \* W wie Wissen – Spezial 16.30 \* Deutschland-Reportage Reportagereihe. Mirjam wird sterben – Wenn das Leben schon mit 14 endet 17.00 \* Tagesschau 17.10 \* Brisant Magazin. Das Boulevardmagazin berichtet über aktuelle Geschehnisse, über Klatsch, Königshäuser und Prominente. 17.50 \* Tagesschau 18.00 \* Sportschau Magazin 18.30 \* Sportschau Magazin 20.00 \* Tagesschau 20.15 \* Das Adventsfest der 100.000 Lichter Moderation: Florian Silberstein. Der Showmaster zündet gemeinsam mit vielen Stars die Adventskerzen an und stimmt die Zuschauer auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. 23.30 \* Tagesthemen Mit Wetter 23.50 \* Das Wort zum Sonntag 23.55 \* Roland Kaiser – Weihnachtzeit Konzert 0.55 \* Der bawarische Sattler in Serie (5/8) Show. Moderation: Schlecky Silberstein, Luise von Finckh



- 6.15 JoNalu 6.40 Conni. Animationsserie 6.50 Wickie. Serie 7.05 \* Räuber Ratte. TV-Animationsfilm (GB 2017) Regie: Jeroen Jaspert 7.30 Zoom. Animationsserie 7.40 Lassie. Die Pfefferkörner 8.05 Mia and me 8.30 Bibi 8.55 Bibi und Tina. Der kleine Ausreißer / Der Austauschschüler 9.45 pur+ 10.10 heute Xpress 10.15 Notruf Hafenkante 11.00 sportstudio live 14.15 \* Bob: Weltcup (A) 14.50 \* Biathlon: Weltcup (VPS 11.00). 20 km Herren 16.40 \* Bob: Weltcup (VPS 11.00). Zweierbob Herren 16.55 \* Skispringen: Weltcup (VPS 11.00). 1. Durchgang 17.30 \* Nordische Kombination: Weltcup (VPS 11.00) 17.40 \* Skispringen: Weltcup (VPS 11.00). 2. Durchgang 18.25 \* Bares für Rares – Lieblingsstücke Magazin 19.00 \* heute 19.20 \* Wetter 19.25 \* Der Bergdoktor 20.15 \* \* Ein starkes Team: Verdamm lang her Krimireihe (D 2021) 21.45 \* \* Westwall Politserie Kapitel I. Mit Emma Bading 22.30 \* \* Westwall Politserie Kapitel II. Mit Emma Bading 23.15 \* \* heute-journal 23.30 \* Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga / 2. Liga, FC Schalke 04 – SV Sandhausen / Biathlon: Weltcup-Auftakt, Bericht aus Österrich (S) / Wintersport: Highlights des Tages 1.00 \* heute-show (Wdh.)



- 5.30 Die Ratgeber (VPS 5.15) (Wdh.) 6.00 Planet Wissen (VPS 6.15) 7.00 Planet Wissen (VPS 7.15) 8.00 Maintower (VPS 8.15) (Wdh.) 8.25 hessenschau (VPS 8.40) 8.55 Der Vater und sein Sohn (VPS 9.10). Eine sehr gute Idee 9.20 Rentnercop (VPS 9.35). Wer einmal lügt ... (Wdh.) 10.10 NDR Talk Show (VPS 10.25) (Wdh.) 12.25 Nachtfahrt 13.55 Welt der Tiere. Dokureihe 14.25 Im Bann der Jahreszeiten – Winter Dokumentationsreihe 15.10 Elefant, Tiger & Co. 16.00 \* Weihnachtliche Backstube Dokumentation 16.45 Hessen à la carte Reihe 17.15 \* Engel frag! Reportage-reihe. Wie viel Sex braucht's zum Glück? 17.45 maintower weekend 18.15 Hauptsache Kultur Magazin (Wdh.) 18.45 \* Tobis Städtetrip Dokumentationsreihe (Wdh.) 19.30 \* hessenschau Magazin 20.00 \* Tagesschau 20.15 \* \* Das Tessin Dokumentation. Alpine Bodenständigke trifft auf italienische Lebensart. Tolle Luftaufnahmen zeigen die Vielfalt der Landschaft. 21.45 \* \* Winterzauber in den Ahrental Bergen Doku 22.30 \* \* Winterreise durchs Schneeland und die Dolomiten Dokumentation 23.15 \* \* Kommissar Wisting Krimiserie. Elstige Schatten 0.40 \* \* The Ledge Thriller (USA/D/SAR 2011) Mit Charlie Hunnam (Wdh.)



- 5.10 Sechserpack. Show. Guten Morgen (Wdh.) 5.30 Auf Streife – Berlin (Wdh.) 6.30 Auf Streife – Berlin (Wdh.) 7.30 Die Tutorial-Champions – Promipaare machen's nach. Doku-Soap 9.45 Das große Backen (Wdh.) 9.25 TopTen! Der Geschmacks-Count-down 13.00 Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente. Doku-Soap (Wdh.) 14.05 \* \* Hochzeit auf den ersten Blick Experten: Dr. Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst. Heiratswillige Singles wollen einem unbekanntem Partner das Ja-Wort geben... (Wdh.) 17.00 Let the music play Ohren auf, hinhören und gewinnen: Beim Quiz mit Moderator Amiaz Habtu gehen drei Kandidat:innen in fünf Spielrunden auf Songtitel-Jagd. Dabei gibt die Live-Band „Wolf & The Gang“ den Ton an. 19.55 Sat.1 Nachrichten 20.15 \* \* Aladdin Abenteuerfilm (USA 2019) Mit Naomi Scott, Will Smith, Mena Massoud. Regie: Guy Ritchie. Mit der Hilfe einer Wunderlampe gewinnt Aladdin das Herz der Prinzessin Jasmine und heiratet sie. 22.55 \* \* Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2) Fantasyfilm (GB 2011) Mit Daniel Radcliffe. Regie: David Yates (Wdh.) 1.25 \* \* The Hole – Die geheimnisvolle Falltür Thriller (USA 2009) Mit Chris Massoglia. Regie: Joe Dante



- 5.15 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 5.35 Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz. Dokumentationsreihe 8.45 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. Verletzte Frau in Mülltonne / Halb-nackter Mann jagt Angestellte. Ein halbnackter Chef jagt seine Angestellte über einen Parkplatz. Was steckt hinter dem Vorfall? 13.45 Die Retourenexperts. Show 14.45 Die Retourenprofis Show. Mystery-Schnäppchen und Höchstgebote 15.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben 16.45 Explosiv – Weekend Magazin. Moderation: Jana Azizi 17.45 Exclusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig. „Exclusiv – Weekend“ liefert dem Zuschauer auch am Wochenende brandheiße News aus der Welt der Stars 18.45 RTL Aktuell 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 20.15 Das Supertalent Show. Halbfinale (1/2). Jury: Chantal Janzen, Michael Michalsky, Lukas Podolski, Ehrlich Brot-hering. Moderation: Tola Weipert, Chris Tal. Heute kämpfen die Kandidaten um den Einzug ins Finale. Im letzten Jahr wurde der neuseeländische Sänger Nick Ferretti zum Sieger gekürt. 23.00 Sascha Grammel unzensuriert – Musikkater in der Zunge Show 0.50 Sascha Grammel – Hinter den Kulissen Doku 1.10 Das Supertalent (Wdh.)



- 5.20 Galileo (Wdh.) 6.15 The Middle. Comedyserie. Der Test. Mit Patricia Heaton (Wdh.) 6.45 Two & a Half Men. Comedyserie (Wdh.) 8.05 The Big Bang Theory. Comedyserie (Wdh.) 9.25 How I Met Your Mother 10.45 Eine schrecklich nette Familie. Nicht lange fackeln, All! / Die Tätowierung 11.50 Superstore. Ladies' Lunch / Valentinstag 12.45 Die Simpsons. Zeichentrickserie 14.10 \* \* Die Simpsons Zeichentrickserie 15.40 \* \* Two and a Half Men Comedyserie. Mund weg von meiner Tochter / Wonder Woman / Willkommen in Malibu. Mit Jon Cryer 17.00 Mom Comedyserie. Die verschmähte Lederjacke 17.30 Mom Comedyserie 18.00 Newstime 18.10 \* \* Die Simpsons Trickserie. Hello, Mr. President 18.40 \* \* Die Simpsons 19.05 Galileo Magazin. Surprise Box: 70er Jahre 20.15 Schlag den Star Show Kandidaten: Olivia Jones (Dragqueen), Katja Burkard (Moderatorin). Moderation: Elton. Zwei wett-kampflustige Kandidaten beweisen in bis zu 15 Runden Kampffitness, Geschicklichkeit und Grips. 0.15 Pokerface – nicht lachen! Show. Mitwirkende: Pierre Littbarski, Thomas Häfner, Lothar Matthäus, Roman Weidenfeller, Matze Knop, Panagiotis Petridou, Laura Karasek, Jochen Schropp, Simon Pearce, u.a.



- 5.30 Unforgettable. Geschmacks-explosion 6.15 Elementary. Krimiserie. Konkurrenzkampf / Todesengel. Mit Jonny Lee Miller 8.10 \* \* Blue Bloods. Krimiserie. Das Sechs-Millionen-Dollar-Auto / Blutige Botschaft / Die zweite Augenzeugin. Mit Donnie Wahlberg 10.55 Castle. U.a.: Der Club der Meisterdetektive / Einer von uns / Verliebt, verlobt, verknackst (Wdh.) 14.35 \* \* Castle Krimiserie. Code 44. Mit Nathan Fillion (Wdh.) 15.30 \* \* Rosewood Krimiserie. Rinderwahn und Religion 16.25 News 16.40 \* \* Rosewood Krimiserie. Team Rosie und Team Villa 17.35 \* \* Rosewood Krimiserie. Lidocain und Liebeslust Mit Morris Chestnut 18.30 \* \* Blue Bloods Krimiserie. Mörderische Botschaft. Mit Donnie Wahlberg 19.20 \* \* Blue Bloods Krimiserie. Eine Familie schwarzer Schafe. Mit Donnie Wahlberg 20.15 \* \* Hawaii Five-0 Krimiserie. Ausgegraben. Je-mand exhumiert eine Leiche und tötet einen Friedhofswärter. Five-0 vermutet dahinter zunächst ein Ritual. 21.15 \* \* Hawaii Five-0 Krimiserie. Hawaiianische Holzrose. Ein Privatdetektiv, der auf der Suche nach einem Mann war, wird tot in einer Lagune der Waianai Falls entdeckt. 22.20 \* \* MacGyver Actionserie. Höllenfeuer 23.15 \* \* MacGyver Actionserie. Herz und Helden 0.10 \* \* Criminal Minds (Wdh.)



- 5.35 Criminal Intent. U.a.: Blauäugig / Das Medium / Niedere Instinkte / Blauäugig / Das Medium. Drei Morde, die offenbar zusammenhängen, geben Goren und Eames Rätsel auf: Die Opfer sind zwei Optiker und ein plastischer Chirurg. Die beiden Cops finden schnell eine Spur, die sie zu Brent Anderson und dessen Bruder Spencer führt. 11.50 Shopping Queen. Doku-Soap 14.50 Shopping Queen Doku-Soap 16.50 Der V.I.P. Hundeprofi Sabrina Settur und „Kenzo“ / Felix Loch und Lisa Ressler mit „Johnnie Walker“ / Radost Bokel mit „Candy“ & „Tyson“ 17.55 hundkatzenmagazin Magazin. Die Kuhlflüsterin vom Königsee / Bauchgrü für Hundehalter:innen 18.50 hundkatzenmagazin Spezial – Wir tun was! (3) Ein tierischer Freund und Helfer 19.10 Der Hundeprofi unterwegs Reportagereihe 20.15 \* \* James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug Agentenfilm (GB/USA 1999) Mit Pierce Brosnan, Sophie Marceau, Robert Carlyle. Regie: Michael Apted. Agent 007 muss eine Millionerin vor einem Terroristen beschützen und tappt in eine tödliche Falle. 22.55 \* \* Iron Man Sci-Fi-Film (USA 2008) Mit Robert Downey Jr., Terrence Howard, Jeff Bridges. Regie: Jon Favreau (Wdh.) 1.15 Medical Detectives Dokumentationsreihe



- 5.30 Tagebücher des Ersten Weltkriegs 7.30 NS-Täter vor Gericht – Die Rastatter Prozesse (Wdh.) 8.00 odyssey (Wdh.) 8.45 Marktcheck (Wdh.) 9.30 Die Okochecke. Magazin (Wdh.) 10.15 Nachtcafé. Talkshow (Wdh.) 11.45 Um Himmels Willen. Ausgeträumt 12.30 \* Toni, männlich, Hebamme: Daddy Blues. TV-Komödie (D 2019) Mit Leo Reisinger. Regie: Sibylle Tafel 14.00 \* \* Fahr mal hin (Wdh.) 14.30 \* \* Schnittpunkt Magazin 15.00 \* \* Land – Liebe – Luft 15.45 \* \* Essgeschichten 16.15 \* \* Land und lecker im Advent (1/4). Gefüllte Gänsebrust aus dem Lippertland 17.00 \* \* Camague, da will ich hin! Reportage 17.30 \* \* SWR Sport 18.00 \* \* SWR Aktuell RP Magazin 18.07 \* \* Hierzuland 18.15 \* \* menschen & momente Reportagereihe 18.45 \* \* Stadt – Land – Quiz 19.30 \* \* SWR Aktuell RP Magazin 20.00 \* \* Tagesschau 20.15 \* \* \* Der letzte Zug von Gun Hill Western (USA 1959) Mit Kirk Douglas, Anthony Quinn, Carolyn Jones. Regie: John Sturges 21.45 \* \* SWR Aktuell RP Magazin. Mod.: Christina Dietrich 21.50 \* \* \* Der Mann mit den goldenen Colts Western (USA 1959) Mit Richard Widmark. Regie: Edward Dmytryk 23.35 \* \* Chatos Land Western (USA/GB/E 1972) Mit Charles Bronson 1.10 \* \* \* Der letzte Zug von Gun Hill Western (USA 1959)



- 8.30 Landgemacht (Wdh.) 9.00 Nordmagazin (Wdh.) 9.30 Hamburg Journal (Wdh.) 10.00 S-H Magazin (Wdh.) 10.30 Bienen und innen (Wdh.) 11.00 Hallo Niedersachsen (Wdh.) 11.30 Die Nordreportage (Wdh.) 12.00 Digitale Verlustzone – Wie Deutschlands den Anschluss verlor 12.45 Entlang der Vjosa in Albanien (Wdh.) 13.15 Länder – Menschen – Abenteuer (Wdh.) 14.00 \* \* Fußball: 3. Liga 17. Spiel-tag: 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig 16.00 \* \* Verrückt nach Camping Dokumentationsreihe 16.45 \* \* WaPo Bodensee Krimiserie. Hart am Wind 17.35 \* \* Einfach genial Magazin 18.00 \* \* Nordtour (Wdh.). U.a.: „Lumagica“: magisches Licht im Freilichtmuseum Wolfsee / „Nordtour“-Reporterin unterwegs: Weihnachtsmärchen-Stadt Hamburg, Teil 1 18.45 \* \* DAS! Magazin 19.30 \* \* Ländermagazine 20.00 \* \* Tagesschau 20.15 \* \* \* Picknick mit Bären Abenteuerfilm (USA 15) Mit Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson. Regie: Ken Kwapis. Die bizarren Erlebnisse des Schriftstellers Bill und seines übergewichtigen Begleiters auf dem Appalachian Trail. 21.50 \* \* Tiger Drama (S 2020) Mit Erik Eng. Regie: Ronnie Sandahl 23.45 \* \* \* Inspector Mathias Krimireihe (GB 2015) Mit Richard Harrington 1.15 \* \* Nordtour (Wdh.)



- 5.25 Lokalzeit (Wdh.) 7.20 Sehen statt Hören. Magazin 7.50 Die Sendung mit dem Elefanten 8.15 Die Sendung mit dem Maus (VPS 11.30) 8.45 \* \* Utta Danella – Lisa schwimmt sich frei (VPS 8.15). TV-Liebesmelodram (D 2009) Mit Gudrun Landgrebe. Regie: Berno Kürten 13.30 Ländermagazin (VPS 13.29). Hafen Straubing – von „Hoi, a Schiff!“ zu „Schiff, ahoi!“ 14.00 Fußball: 3. Liga 17. Spieltag: SV Wehen Wiesbaden – SC Verl 16.00 \* \* Ausgerechnet Reportage-reihe (Wdh.) 16.30 \* \* Land und lecker im Advent Dokureihe (Wdh.) 17.15 \* \* Meisterküche Show 17.45 \* \* Kochen mit Martina und Moritz Kartoffeln – ein Klassiker für ein gutes Essen. Mit Martina Meuth, Bernd Neuner-Duttenhofer 18.15 \* \* Westart Magazin 18.45 \* \* Aktuelle Stunde Magazin 19.30 \* \* Lokalzeit Magazin 20.00 \* \* Tagesschau 20.15 \* \* \* Tatort: Wie alle anderen auch TV-Kriminalfilm (D 2021) Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Roland Riebeling. Regie: Nina C. Wulfrum 21.40 \* \* Wilfried Schmickler – Das Beste Show 22.40 \* \* Wilfried Theodor Schmickler – Fast ein Selbstporträt Mit Uwe Lyko, Elke Heidenreich 23.40 \* \* Wilfried Schmickler „Kein Zurück“ Show 0.40 \* \* Wilfried Schmickler „Das Letzte“ Show



- 7.45 Panoramabilder / Bergwetter 8.45 Tele-Gym. Magazin 9.00 Sehen statt Hören 9.30 Welt der Tiere 10.00 Welt der Tiere 10.30 \* \* Liebe wie am ersten Tag. TV-Komödie (D 2005) 12.00 \* \* Von ganzem Herzen. TV-Komödie (D 2009) Mit Gudrun Landgrebe. Regie: Berno Kürten 13.30 Ländermagazin (VPS 13.29). Hafen Straubing – von „Hoi, a Schiff!“ zu „Schiff, ahoi!“ 14.00 Fußball: 3. Liga 17. Spieltag: FC Würzburger Kickers – SV Meppen 15.55 Glockenläuten (VPS 15.10) 16.00 \* \* BR24 Rundschau 16.15 \* \* Der blaue Planet Dokumentationsreihe 17.00 \* \* Anna und die Haustiere Magazin. Gespenstschrecke und Fangschrecke 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 \* \* Zwischen Spessart und Karwendel Magazin 18.30 \* \* BR24 Rundschau 19.00 \* \* Gut zu wissen Magazin 19.30 \* \* Kunst + Kreppelel 20.00 \* \* Tagesschau 20.15 \* \* \* Donna Leon: Das goldene Ei Krimireihe (D 2016) Mit Uwe Kockisch, Karl Fischer, Julia Jäger. Regie: Sigi Rothemann 21.45 \* \* BR24 Rundschau 22.00 \* \* \* Donna Leon: Reiches Erbe Krimireihe (D 2014) Mit Uwe Kockisch. Regie: Sigi Rothemann 23.30 \* \* Donna Leon: Tierische Profite Krimireihe (D 2014) Mit Uwe Kockisch 1.00 \* \* \* Von ganzem Herzen TV-Komödie (D 2009) Mit Gudrun Landgrebe (Wdh.)



- 5.15 \* \* Die drei von der Müllabfuhr: Die Streunerin. TV-Komödie (D 2021) (Wdh.) 6.45 Meister Eder und sein Pumuckl 7.35 \* \* Der Zauberbührling. TV-Märchenfilm (D 2017) 9.05 Zahn um Zahn 10.05 Alles Klara 10.55 Familie Dr. Kleist 11.45 Der Osten – Entdecke wo du lebst 12.15 MDR-Garten (Wdh.) 12.45 Unser Dorf hat Wochenende (Wdh.) 13.15 Winterwelten. Doku 14.00 \* \* Fußball: 3. Liga Mögliche: 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig 15.55 \* \* MDR aktuell mit Wetter 16.00 \* \* Sport im Osten Aktueller Sport vom Tage Ob im Studio oder vor Ort. 18.00 \* \* Heute im Osten Reihe 18.15 \* \* Unterwegs in Thüringen Reportagereihe 18.45 \* \* Glaubwürdig Porträtreihe. Ramy Al Mawed 18.54 \* \* Sandmann Reihe 19.00 \* \* MDR Regional Magazin 19.30 \* \* MDR aktuell 19.50 \* \* Quicke Show 20.15 \* \* Das Geheimnis des verborgenen Tempels Abenteuerfilm (USA/GB 1985) Mit Nicholas Rowe, Alan Cox, Sophie Ward. Regie: Barry Levinson. In London geraten der junge Sherlock Holmes und sein neuer Freund John Watson in ein gemeinsames Abenteuer. 21.55 \* \* \* Das kalte Herz Märchenfilm (D 2016) Mit Frederic Lau 23.50 \* \* MDR aktuell 23.55 \* \* \* Laurs Wunschzettel TV-Romanze (A 2005) 1.25 \* \* \* Großstadtrevier



- 5.20 X-Factor: Das Unfassbare (Wdh.) 6.00 Informativ 8.00 X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie 10.10 \* \* Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein 12.10 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (1) Doku-Soap. Wer bleibt cool am Ruhrpott-Pool? 13.10 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (5) Doku-Soap 14.10 \* \* Die Schnäppchenhäuser Spezial (1) Eine Chefin namens Conny 16.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (2) Der Schnäppchen-Salon – Alles günstig, aber nicht billig! 17.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt (3) Doku-Soap. Eine Großfamilie braucht auch eine große Terrasse – die will allerdings erst einmal gebaut werden? 18.15 Die Bauretter Doku-Soap 20.15 \* \* Running Man Actionfilm (USA 1987) Mit Arnold Schwarzenegger, Maria Conchita Alonso, Yaphet Kotto. Regie: Paul Michael Glaser SF-Thriller: Arnie landet in einer Killer-TV-Show 22.05 \* \* Red Heat Actionkomödie (USA/H 1988) Mit Arnold Schwarzenegger, James Belushi, Peter Boyle. Regie: Walter Hill 0.10 \* \* Tango & Cash Actionfilm (USA 1989) Mit Sylvester Stallone 2.00 \* \* Running Man Actionfilm (USA 1987) (Wdh.)



- 5.33 Das hr Comedy Festival (VPS 5.35) 6.20 Kulturzeit (Wdh.) 7.00 nano (Wdh.) 7.30 Alpenpanorama. Reihe 9.00 ZIB 9.05 Kulturplatz 9.35 Bilder aus Südtirol 10.00 Unser Österreich (VPS 9.59). Dokumentationsreihe 10.45 Keller-gassen in Niederösterreich 11.30 \* \* Dinner for Two. TV-Komödie (A 2003) 13.00 ZIB 13.10 Notizen zum Ausland. Magazin 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 \* \* Kunst & Kreppelel 15.00 Natur im Garten Magazin 15.30 Erlebnisreisen (Wdh.) 15.50 \* \* Ostwärts – durch Montenegro Dokumentationsreihe 17.20 \* \* Brot und Steine Heimatfilm (CH 1979) Mit Liselotte Pulver, Henrik Rihm, Beatrice Kessler. Regie: Romy M. Rissi 19.00 \* \* heute 19.21 Digitale Revolution am Theater? (VPS 19.20). Neue Perspektiven zum Deutschen Theaterpreis DER FAUST 20.00 \* \* Tagesschau 20.15 \* \* Der letzte da Vinci – Das teuerste Kunstwerk der Welt Dokumentation 21.50 Das Schweigen des Clans: Das Schicksal der gestohlenen Dresdner Juwelen Dokumentation 22.35 \* \* Auf Platte Kurzfilm (D 2021) Mit Benjamin Kramme, Hanh Mai Thi Tran, Susanne Bredrehöft. Regie: Pascal Schuch 23.05 \* \* \* Easy Rider Roadmovie (USA 1969) Mit Peter Fonda. Regie: Dennis Hopper 0.35 lebens.art Magazin



- 6.20 ABBA Forever. Dokumentarfilm (GB 2019) 7.15 360° – Geo-Reportage 9.05 Stadt Land Kunst Spezial (Wdh.) 9.40 Stadt Land Kunst 10.40 Geschichte schreiben 11.00 Zu Tisch ... (Wdh.) 11.25 Drehkreuz. Rieselfelder (Wdh.) 12.10 Superhim im Federkleid (Wdh.) 12.55 Erfolgreich ohne abzuheben? – Wenn Vögel zu Fuß gehen (Wdh.) 13.45 Karl V. 14.40 Zwischen Lust und Pflicht – Queen Victoria Dokumentation 15.35 Auguste Viktoria – Die letzte Kaiserin Dokumentation 16.30 Sissi – Die Getriebene Arte Reportage Frankreich: Im Treibboot von Calais nach Dover / Mexiko: Indigene gegen Windparks 18.20 Mit offenen Karten 18.30 Starke Frauen, harte Fäuste Doku (Wdh.) 19.20 Arte Journal 19.40 Zu Tisch ... Reportagereihe 20.15 Versailles Dokumentarfilm (D/H 2020) Regie: Christian Twente. Der Film rekonstruiert die dramatischen Wochen, als König Wilhelm I. 1871 zum deutschen Kaiser ausgerufen wurde. 21.45 Zurück in die Eiszeit: Die Zimov-Hypothese Dokumentarfilm (F 2021) Regie: Denis Séguezire 23.15 Acasa – Mein Zuhause (VPS 23.20). Dokumentarfilm (RUM 2020) 0.45 42 – Die Antwort auf fast alles Dokumentationsreihe



- 13.25 \* \* Onnelli und Anelli im Winter. TV-Familienfilm (FIN 2015) 14.45 1000 Tricks 15.00 Tib und Tumtum 16.40 \* \* Die Biene Maja – Freundschaft ist dicker als Honig. Trickfilm (AUS/D 2014) 18.05 Ein Fall für die Erdmännchen. Kinder-Abenteuerserie. Halbe Wüstenchen 18.20 Edgar, das Super-Karibu 18.40 Pip und Posy. Wo ist Frotschi? 18.50 Sandmann 19.00 Peter Pan – Neue Abenteuer. Krakenangriff 19.25 Checker Tobi 19.50 Igo Igo 20.00 KiKa Live 20.10 Princess of Science 20.35 Checkpoint \* \* Spielfilm = Schwarzweiß-Sendung = Untertitel = Zweikanalton = Breitbild = Dolby = Stereo = Audio-Description



- 11.30 Olaf Scholz beim Juso-Bundeskongress in Frankfurt/M. 13.15 phoenix plus (VPS 13.00). Reportage-reihe 14.00 „Zusammen gegen Corona Live“ 16.30 Expeditionen ins Tierreich 17.15 Wildes Japan – Land der tausend Inseln (Wdh.) 19.45 Zwischen Wurzeln und Flügeln: Kind sein in Asien (Wdh.) 20.00 Tagesschau 20.15 Geheimnisvolle Unterwelt 23.15 Lange Liebe. Von der Kunst des Zusammenlebens 0.00 Selbstbeschreibung. Porträt 1.20 Frühjahr 45. Dokumentarfilm (D 2013)



- 11.55 \* \* Barbie Prinzessinnen-Abenteuer. Animations (USA 20) 13.10 Barbie 13.40 Friends 14.05 Scooby-Doo 14.25 Tom und Jerry 14.50 Wooolze Goozle 17.20 Angel! 17.50 Paw Patrol 18.20 Grizzly & die Lemminge 18.50 Weihnachtswoman & Co. KG 19.45 Idefix und die Unbeugsamen 20.15 \* \* Winter Castle 2 – Eine winterliche Liebe. TV-Romanze (USA 21) 22.00 \* \* Winter Castle – Romanze im Eishotel. TV-Romanze (USA/CDN 19) 23.45 Comedy TOTAL 0.20 Infomercials



- 8.30 Winterpass (Wdh.) 9.00 Nordische Kombination: Weltcup 10.10 Langlauf: Weltcup. 15 km klassisch Herren. Aus Ruka (FIN) 11.40 Biathlon: Weltcup. 15 km Damen 13.25 Langlauf: Weltcup. 10 km klassisch Damen 15.00 Biathlon: Weltcup. 20 km Herren. Aus Östersund (S) 16.40 Biathlon: Weltcup (Wdh.) 17.20 Sport Talks (Wdh.) 17.30 Radsport: Bahn Champions League. 3. Station 21.20 Snooker: UK Championship. 2. Runde. Aus York (GB) 23.30 Judo: Grand Slam 0.30 Biathlon: Weltcup (Wdh.)



- 6.00 Teleshopping (Wdh.) 9.15 Die PPS-Profis – Mehr Power aus dem Pott (Wdh.) 9.30 Normal 10.00 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 10.30 Die Arche-Fernsehkanal 11.00 Teleshopping (Wdh.) 14.00 Darts: Players Championship Finals. 2. Runde 18.00 Darts: Players Championship Finals 19.30 Fußball: 2. Bundesliga – Vorberichts 20.30 Fußball: 2. Bundesliga. 15. Spieltag: Holstein Kiel – SV Werder Bremen 22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse 23.00 Darts: Players Championship Finals. Achtelfinale 1.00 Darts Stories. Phil Taylor



- 15.25 \* \* Die zertanzten Schuhe. TV-Märchenfilm (DDR 1977) 16.10 \* \* Frau Holle. Märchenfilm (DDR 1963) 17.10 \* \* Die drei Holzfäller. Kurzfilm (SU 1959) 17.20 Kowalski & Schmidt – Deutsch-polnisches Journal 17.53 Sandmann 18.00 rbb UM6 18.30 rbb Kultur 19.00 Heimatjournal 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.15 Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt 21.45 rbb24 22.00 \* \* Der Zürich-Krimi: Borchert und die tödliche Falle. Krimireihe (D 20) 23.30 \* \* Der einzige Zeuge. Kriminalfilm (USA 1985) Mit Harrison Ford 1.15 \* \* Blei. Kurzfilm (D 18)



- 6.00 Hour of Power 7.00 Werbesendung. Magazin 14.25 Auf eigene Gefahr! Dokumentationsreihe 16.25 Expedition ins Unbekannte. Dokumentationsreihe 18.20 Relic Hunter. Der Kuss des Vampirs / Die Pyramide 20.15 \* \* I Am Mother. Sci-Fi-Film (AUS 2019) Mit Clara Rugaard 22.30 \* \* Dark Places – Gefährliche Erinnerung. Drama (USA/GB/F 2015) 0.50 \* \* Trapped – 24 Stunden Angst. Thriller (USA/D 2002) 2.30 \* \* Replicant. Actionfilm (USA 2001) (Wdh.) 4.05 \* \* The Wrestler – Ruhm, Liebe, Schmerz. Drama (USA/F 2008) (Wdh.)

IN SERIE

PORTRÄT

TIPPS DES TAGES

Der wilde Planet

Die Erde war schon immer ein wilder Ort. Das Leben muss seit jeher mit den wechselnden Bedingungen zurechtkommen. Doch die Herausforderungen sind heute größer als je zuvor. Dirk Steffens stellt sich in der letzten Ausgabe des Dreiteilers eine der drängendsten Fragen der Neuzeit: Wie wird der Mensch die wachsende Dynamik des Planeten meistern? Bisher hat das Leben immer einen Weg gefunden, vor großen Veränderungen und Katastrophen in der Vergangenheit zu bestehen. Die Erde ist dynamisch und ständig in Bewegung. Die Gewalten aus der Tiefe brechen sich in Form von Naturkatastrophen immer wieder Bahn. Landschaften haben sich über Jahrmillionen geformt. Stoff- und Energiekreisläufe entwickelt. Ihr heutiges Gesicht und ihre Bewohner sind das Produkt ihrer wilden Natur. Der Blick ins Tierreich zeigt, welche Strategien dabei immer erfolgreich waren.



f mehr TV-Programm finden Sie auf www.rtv.de

Vielseitiger Österreicher

Juergen Maurer ist einer der interessantesten deutschsprachigen Schauspieler mit einer weitgefächerten Rollenauswahl – seine Berufswahl verdankt er einem Zufall



Juergen Maurer als Oskar Reinhardt in „Vienna Blood“ (Foto: ZDF)

Juergen Maurer, der 1967 in Klagenfurt am Wörthersee geboren wurde, begann nach der Matura an der Akademie der Bildenden Künste in Wien ein Grafikstudium, um Zeichenlehrer zu werden. Nebenbei jobbte er als Kellner, geriet beim Tischeabwischen zufällig in das Vorsingen für ein Musical und wurde prompt engagiert. Er begann daraufhin ein Schauspielstudium und legte 1989 die Schauspielreifeprüfung ab. Anschließend spielte er u. a. am Wiener Volkstheater und fünf Jahre am Schauspiel Leipzig. In einer Inszenierung von „Richard III.“, die Maurer noch heute für seine bedeutendste Rolle hält, fiel der Schauspieler dem damaligen Intendanten des Wiener Burgtheaters auf, der ihn für das renommierte Haus verpflichtete. Von 1997 bis 2012 gehörte Maurer dem Ensemble an der Burg an, ehe er freiwillig ausschied, weil die Verbeamtung bevorstand – eine Horrorvor-

stellung, wie Maurer betont. Seither konzentriert er sich auf die Arbeit für Kino und Fernsehen. Die österreichische Erfolgsserie „Vorstadtweiber“ machte ihn nicht nur zum Publikumsliebbling, sondern brachte ihm auch das private Glück. Seit dem Jahr 2016 ist er mit seiner Serienkollegin, der Schauspielerin Maria Köstlinger, liiert. Besonders oft kann man Juergen Maurer in Krimis sehen: Seit 2012 hat er eine wiederkehrende Rolle in der Reihe „Spuren des Bösen“, seit 2014 spielt er eine der Hauptrollen in „Neben der Spur“. Seit 2019 feiert er Erfolge mit der Krimireihe „Vienna Blood“ nach den Bestsellerromanen von Frank Tallis. Heute Abend läuft die Folge „Die schwarze Feder“ im Zweiten. Der passionierte Motorradfahrer brilliert auch immer in ungewöhnlichen Rollen, zum Beispiel in „Harry Pinter, Drecksau“ (2017) oder in „Südpol“ (2019). ZDF, 22.15 Uhr



Kerstin Steinmann (Anne Ratte Polle), die Leiterin der Polizeiwache Dortmund-Hörde, hat einen Mann aus ihrem Team verloren: Nicolas Schlüter wurde beim Joggen ermordet. (Foto: ARD)

Tatort: Masken

Der Polizeihauptmeister Nicolas Schlüter wurde während seiner morgendlichen Joggingrunde absichtlich überfahren. Er stand unmittelbar vor einer Beförderung. Auf der Wache war er beliebt und seine Frau Simone erwartet gerade das erste Kind. Kerstin Steinmann, die Leiterin der Polizeiwache Dortmund-Hörde, kann sich nicht erklären, warum ihr Kollege sterben musste. Sie stellt sich schützend vor ihr Team. Die Ermittler Peter Faber, Martina Bönsch, Rosa Herzog und Jan Pawlak haben weder ein Motiv noch Verdächtige. Sie ermitteln in alle Richtungen und stoßen auf Dr. Johannes Oberländer. Den Arzt hatte Nicolas Schlüter offenbar vor seinem Tod ins Visier genommen. Oberländer bietet Seminare an, in denen Männer lernen können, wie sie beim weiblichen Geschlecht gut ankommen. – Arnd Mayer und Claudia Matschulla liefern das spannende Drehbuch für Aysle Polats erste „Tatort“-Inszenierung. ARD, 20.15 Uhr

Alle unter einer Tanne Elli und Robert haben sich getrennt und längst neue Partner. Diese Tatsache haben sie ihren erwachsenen Kindern jedoch verschwiegen. Das führt zu Turbulenzen, als die Kinder zu Weihnachten anreisen. TV-Komödie 14.03 ARD

Eine Winterromanz Maggie fährt mit ihrer besten Freundin Sarah in eine kleine Monarchie in Europa. Es dauert nicht lange, bis die Rechtsanwältin zufällig dem jungen aber verrufenen Prinzen Adrian über den Weg läuft. TV-Familienfilm 15.15 RTL

Captain Marvel Die Elite-Soldatin Vers stürzt bei einem Gefecht auf einem für sie fremden Planeten ab, der ihr seltsam bekannt vorkommt. Sie ist auf der Erde gelandet, die sie immer wieder in Visionen erblickt hat. Sci-Fi-Film 17.50 Pro 7

Der gute Hirte Nach dem Kriegsende gehört der ehrgeizige Edward Wilson zu den Gründungsmitgliedern der CIA. Allmählich fordert die Paranoia des Kalten Kriegs jedoch ihren Tribut: Wilson misstraut allen und jedem. Drama 20.15 Arte



- 8.30 Racko – Ein Hund für alle Fälle 9.25 Die Maus 9.55 Tagesschau 10.00 Eröffnungsgottesdienst der Sammelaktion „Brot für die Welt“ 11.00 gesungene Erinnerungen – Yoed Sorek und die Kraft der Lieder 11.15 Wildes Karelien – Land der Braunbären und Singschwäne 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Wenn es Nacht wird im Ozean. Dokumentation 14.03 Alle unter einer Tanne TV-Komödie (D 2014) 15.30 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Märchenfilm (CS/DDR 1973) Mit Libuše Šafářková, Pavel Trávníček, Carola Braunbock 17.00 Brisant Magazin 17.30 Mit Vollgas zurück ins Leben... Mit 19 Jahren verlor der Sportler bei einem Unfall den rechten Arm. 18.00 Tagesschau 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 Tatort: Masken TV-Kriminalfilm (D 2021) Mit Jörg Hartmann. Regie: Aysle Polat 21.45 Anne Will Diskussion Ohne Schonfrist: Gelingt der Ampel-Start in der Corona-Krise? Zu Gast: Manuela Schwesig, Jens Spahn, Annalena Baerbock, Christian Lindner, Melanie Amann Moderation: Anne Will 22.05 Tagesthemen 23.05 ttt Magazin 23.35 Die Rüden Drama (D 2019) Mit Nadin Matthews 1.10 Tagesschau (VPS 1.13)

- 6.10 Pip und Posy. Die Mega-Höhle / Aufheben oder weg damit? / Upps. Froschli 6.30 Die Biene Majja 6.40 Petterson und Findus. Zeichentrickserie 6.55 Die Muskeltiere 7.15 Bibi Blocksberg. Superpudel Puck 7.45 Bibi und Tina. Tina in Gefahr 8.10 Löwenzahn 8.35 1, 2 oder 3 9.03 sonntags 9.30 Katholischer Gottesdienst. Wohin geht die Reise? 10.15 sportstudio live 15.05 Nordische Kombination: Weltcup (VPS 10.15) 10 km Langlauf 15.45 Bob: Weltcup (VPS 10.15). Viererbob 16.25 Skispringen: Weltcup (VPS 10.15). 1. Durchgang 17.00 heute Nachrichten 17.10 sportstudio reportage 17.55 Adventskonzert aus Dresden 18.55 Aktion Mensch Magazin 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X Dokumentationsreihe. Faszination Erde(3/3)... 20.15 Inga Lindström: Rosenblüten im Sand TV-Melodram (D/S 2021) Mit Nadine Menz. Regie: Marco Serafini 21.45 heute-Journal Wetter 22.15 Die schwarze Feder Krimireihe (GB/A 2021) 23.45 Precht Gespräch 0.30 heute Xpress 0.35 ZDF-History Dokumentationsreihe. Das dunkle Erbe – Nazis im deutschen Fußball 1.20 Kommissar Beck: Auf dünnem Eis Krimireihe (S 2018) Mit Peter Haber. Regie: Märten Klingberg

- 8.25 Das Märchen vom Kloster (VPS 8.30) 9.10 Familie Dr. Kleist (VPS 9.15) (Wdh.) 10.00 Der Winkerkönig (VPS 10.05) 10.45 In aller Fr. – Die jungen Ärzte (VPS 11.35) 12.20 Das Blubbern von Glück (VPS 12.25). Kinderfilm (AUS 2019) 13.55 Mythos Australien – Eine Spurensuche von Monika Birik in und um Sydney (VPS 14.00) (Wdh.) 14.40 Grünes Wunder Costa Rica (VPS 14.45). (Wdh.) 15.25 Alles Wissen (VPS 15.30). Magazin (Wdh.) 16.10 Mex – Das Markt-magazin (VPS 16.15) (Wdh.) 16.55 Mittendrin (VPS 17.00). 17.40 Mein Fall ... und weitere außergewöhnliche Verbrechen (VPS 17.45) Dokusreihe (Wdh.) 18.30 Engel fragt Reportage-reihe (Wdh.) 19.00 Tobis Städtetrip Witzenhäuser hautnah! 19.30 hessenschau Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 Tobis Städtetrip XXL – Hessen hautnah! Reportage. Offenbach, Kronberg, Fulda u. v. m. 21.45 Jede Antwort zählt Moderation: Sascha Hingst 22.15 Sportschau – Bundesliga am Sonntag (VPS 22.30) 22.35 heimsport! Bundesliga (VPS 22.50) 23.00 straßen stars Show. Comedy-Quiz 23.30 Ich trage einen großen Namen Show 0.00 Dings vom Dach. Show 0.45 straßen stars (Wdh.)

- 5.55 Watch Me 6.00 Auf Streife. Doku-Soap 6.35 Auf Streife. Doku-Soap 7.35 So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch 7.55 Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente (Wdh.) 9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag. Magazin 11.00 The Voice of Germany. Show. Battle (4/4) (Wdh.) 13.45 Let the music play – Das Hit Quiz. Show (Wdh.) 14.45 Let the music play – Das Hit Quiz Show (Wdh.) 15.45 Die Legende der Wächter Animationsfilm (AUS/USA 2010) Mit Mandy Bishop, Andrew Gray McDonnell, Alison Scooner 17.30 Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burhard, Christian Hübs. In dieser Woche geht es nach Japan. In Aufgabe 1 soll ein „Schwammkuchen mit Frucht“ hergestellt werden. 19.55 Sat.1 Nachrichten 20.15 The Voice of Germany Show. Sing-Off (2/2). Coach: Sarah Connor, Johannes Oerding, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Lena Gercke, Thore Schölermann 23.25 Let the music play – Das Hit Quiz Show. Moderation: Amiaz Habtu. Beim Quiz mit Moderator und Musiker Amiaz Habtu gehen drei Kandidat:innen in fünf Spielrunden auf Songtitel-Jagd. 0.25 Let the music play – Das Hit Quiz Show. Moderation: Amiaz Habtu 1.25 Geh aufs Ganze! (Wdh.)

- 5.50 Vier Weihnachten und eine Hochzeit. Romane (USA 2017) 7.30 Ein Heiratsantrag zu Weihnachten. TV-Romantikkomödie (USA/CAN 2015) 9.35 Die Ehrlich Brothers Magic School 10.40 Ehrlich Brothers. Show 11.40 Weihnachtliche Begegnung – Liebe ist mehr als ein Zufall. TV-Romanz (USA 2019) 13.30 Mein Weihnachtsprinz. TV-Romanz (USA 17) 15.15 Eine königliche Winterromanz TV-Familienfilm (USA 2017) Mit Merritt Patterson. Maggie lernt im Urlaub den charmanten Adrian kennen, der sich am Ende als Prinz entpuppt. 17.00 Der König und die Eisprinzessin TV-Romanz (USA 2018) Mit Merritt Patterson, Andrew Cooper, Brittany Bristol. Regie: Peter Hewitt 18.45 RTL Aktuell 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap 20.15 Jurassic World: Das gefallene Königreich Abenteuerfilm (USA/E 2018) Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Rafe Spall. Regie: J.A. Bayona. Die letzten Dinosaurier sind vom Aussterben bedroht. Eine Rettungsaktion erweist sich als gefährlicher als gedacht. 22.45 stern TV Magazin 0.15 Jurassic World: Das gefallene Königreich Abenteuerfilm (USA/E 2018) Mit Chris Pratt, Bryce Dallas Howard, Rafe Spall. Regie: J.A. Bayona (Wdh.)

- 7.35 Doctor Strange. Fantasyfilm (USA 2016) Mit Benedict Cumberbatch, Chiwetel Ejiofor, Rachel McAdams. Regie: Scott Derrickson (USA) 9.50 Ant-Man and the Wasp. Actionfilm (USA 2018) Mit Paul Rudd, Evangeline Lilly, Michael Peña. Regie: Peyton Reed 12.10 Guardians of the Galaxy Vol. 2. Sci-Fi-Film (USA 2017) Mit Chris Pratt, Zoe Saldana. Regie: James Gunn 14.55 Black Panther Actionfilm (USA 2018) Mit Chadwick Boseman, Michael B. Jordan, Lupita Nyong'o. Regie: Ryan Coogler (Wdh.) 17.35 Newstime 17.50 Captain Marvel... Sci-Fi-Film (USA/AUS 2019) Mit Brie Larson, Samuel L. Jackson, Ben Mendelsohn. Regie: Anna Boden, Ryan Fleck. Die intergalaktische Elite-Soldatin Vers stürzt auf die Erde ab und muss das Rätsel um ihre Existenz entschlüsseln. 20.15 Avengers: Endgame Actionfilm (USA 2019) Mit Robert Downey Jr., Chris Evans, Mark Ruffalo. Regie: Anthony Russo, Joe Russo 23.45 The Mechanic Actionthriller (USA 2011) Mit Jason Statham, Ben Foster, Donald Sutherland. Regie: Simon West. Der Killer Arthur wird von dem Geschäftsmann Dan Sanderson beauftragt, seinen Freund und Mentor Harry zu töten. 1.30 Trance – Gefährliche Erinnerung Thriller (GB/USA/F 2013)

- 5.40 Blue Bloods. Krimiserie. Bluti- Botschaft (Wdh.) 6.25 Rosewood. Krimiserie. Rinderwahn und Religion / Team Rosie und Team Villa / Lidocain und Liebeslust. Mit Morris Chestnut (Wdh.) 9.10 Blue Bloods. Krimiserie. Mörderische Botschaft / Eine Familie schwarzer Schafe (Wdh.) 11.00 Tamme Hanken, Dokureihe 13.00 Tamme Hanken, Dokureihe. Mallorca 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe. „Stromgold“, Rostock 16.00 News 16.15 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reihe 17.15 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe. „Weinfuzzi“, Rostock. Moderation: Mike Süßer. Pro Woche treten fünf Restaurantchefs aus einer Stadt gegeneinander an. Dem Gewinner winken 3000 Euro. 20.15 Deutschlands beste Miniaturbauer Reportagereihe. Experte: Tine Wittler. Zum Thema „Wasser, Licht und Bewegung“ müssen die Kandidatenteams ein Projekt planen und umsetzen. Sie haben drei Monate Zeit und erhalten 5.000 Euro, um ihre Projekte zu realisieren. 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. Das Miniatur Wunderland Hamburg im Weltrekord-Fieber 0.20 Berlin hinter Gittern Dokumentationsreihe (Wdh.) 2.10 Challenge Magazin

- 5.15 Medical Detectives. Dokumentationsreihe. Ungehörte Schreie. Eine junge Frau wird tot in ihrem Auto gefunden. Zunächst geht man von Selbstmord aus. Doch es war Mord! 5.40 Criminal Intent. Krimiserie. U.a.: Niedere Instinkte / Die Drahtzieherin / Hinterrücks / Der Schein trägt / Schwarz auf weiß / Undercover / Hasserrfüll / Der Schein trügt (Wdh.) 14.20 Criminal Intent Krimiserie. Hasserrfüll (Wdh.) 15.10 Maleficient – Die dunkle Fee Fantasyfilm (USA/GB 2014) Mit Angelina Jolie, Elle Fanning, Sharlto Copley. Regie: Robert Stromberg (Wdh.) 17.00 auto mobil Magazin. U.a.: Mercedes EQB Moderation: Andreas Jancke, Alexander Bloch 18.10 Biete Trautauke, suche Traumauto Doku-Soap. Moderation: Panagiotia Petridou an 19.10 Hape und die 7 Zwergsagen (2) Dokureihe 20.15 Grill den Hensler (5) Show. Hobbyküche-Special. Experten: Christian Koch, Reinert Calmund. Experte: Mirja Boes. Gäste: Christian Pötter, Sally Samantha Naumann, Giovanna Tuttolomondo. Moderation: Laura Wontorra 23.35 Prominent! Magazin Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu 0.20 Medical Detectives Dokumentationsreihe Feuer und Flamme 1.25 Medical Detectives Dokumentationsreihe Der letzte Beweis

- 8.15 Claude Dornier – Pionier der Luftfahrt. Dokumentarfilm (D 2018) 9.45 Der Mutmacher – Shai Hoffmanns Weg vom Schauspieler zum Aktivist 10.15 Schnittpunkt (Wdh.) 10.45 Essgeschichten (VPS 10.44) (Wdh.) 11.15 Trudel Wulle – Ein Porträt (VPS 10.45) 12.15 Laible & Frisch – Do geht der Dog (VPS 12.14). Komödie (D 2017) 13.45 Handwerkskunst! Dokureihe 14.30 Oh Tannenbaum – Fichten-Schorsch und seine Weihnachtsbäume 15.00 Advent extrat Reportage 15.45 Romantische Advents-Reiseziele Dokumentation 16.30 Stadt + Land = Liebe 17.15 Die verrückte Welt der Hörchnen Doku 18.00 SWR Aktuell RP 18.07 Hierzuland Reihe 18.15 Ich trage einen großen Namen Show 18.45 Landesart Magazin 19.15 Die Fallers Soap 19.45 SWR Aktuell RP Magazin 20.00 Tagesschau 20.15 Die Schweiz von oben Dokumentarfilm (D 2019) Der Film zeigt in Luftbildern das Panorama der Schweiz und stellt die Geschichte der Alpenrepublik vor. 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.05 SWR Sport Fußball / Thema / Sport-Hilfe Ahr / Schaltgespräch 22.50 Alpträume Drama (D 2021) Mit Sarah Mahita. Regie: Philipp Klingner 0.20 Freistatt Drama (D 2014) Mit Louis Hofmann

- 6.45 Trio 7.10 X:enius 7.35 Einfach genial (Wdh.) 8.00 h-Moll Messe 9.00 Nordmagazin (Wdh.) 9.30 Hamburg Journal (Wdh.) 10.00 S-H Mag. (Wdh.) 10.30 buten un binnen (Wdh.) 11.00 Hallo Niedersachsen – op Platt 11.30 Niets zieht Hauptgewinn. TV-Liebeskomödie (D 2007) 13.00 Wunderschön! Reportagereihe 13.45 Gran Canaria und seine verborgenen Schätze 14.30 mareTV Classics Reportagereihe. Bornholm – Dänemarks Sonneninsel 15.15 mareTV Classics Reihe 16.00 Zoras Advents-bäckerei 16.30 Iss besser! Dokumentationsreihe 17.00 Bingo! Gewinnshow 18.00 Haseblick Magazin. Gruben, Wälder, Klettersteige – Der Hanseweg zwischen Soest und Brilon. Moderation: Thilo Tautz 18.45 DAS! Magazin. Norddeutschland und die Welt 19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau 20.15 Bernhard Hoëcker – heiter bis wolkig Show. Wir feiern 70 Jahre TV-Wettervorhersage. Moderation: Bernhard Hoëcker 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.05 Die NDR-Quizshow Das Ratespiel für den ganzen Norden. Moderation: Jörg Pilawa 22.50 Sportclub Magazin 23.35 Sportclub Story 0.05 Quizduell – Der Olymp 0.55 Anne Will Diskussion 1.55 Haseblick (Wdh.)

- 7.50 Heimathäppchen (VPS 11.35) 8.05 Der Vorkoster (VPS 7.50) (Wdh.) 8.50 Meisterküche (VPS 8.35) (Wdh.) 9.20 Kochen mit Martina und Moritz (VPS 9.05) (Wdh.) 9.50 Westart (VPS 9.35) (Wdh.) 10.20 Kölner Treff (VPS 10.05) (Wdh.) 11.50 Der kulinarische Adventskalender. 24 genussliche Weihnachtsgeschichten. Dokufilm (D 2015) 13.20 verrückt nach Zug 14.05 Verrückt nach Zug Eine Panne in der Wüste 14.50 Der Bismarck-Archipel: Tropisches Paradies mit deutscher Vergangenheit Dokumentation 15.35 Falk Anwaltsserie 17.10 Tierärztin Dr. Mertens Tierarztserie. Ungebetene Gäste. Mit Elisabeth Lanz 18.00 Hunde verstehen! Dokumentationsreihe 18.45 Aktuelle Stunde Magazin 19.30 Westpol Magazin. Politik in Nordrhein-Westfalen 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! Reportagereihe. U.a.: Weihnachten im Bergischen Land. Moderation: Anne Wilmes 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show 22.45 sport inside 23.15 Jürgen Beckers Show Mensch, Hausmann ... wie das Leben so spielt (1) 23.45 Hubert ohne Staller (VPS 23.15). Krimiserie Wasser des Lebens 0.30 Hubert ohne Staller

- 7.45 Panoramabilder / Bergwetter 8.15 Emil und die Detektive. Kinderfilm (D 1954) 9.45 Macht Hoch die Tür – Bayerns Knabenchöre im Advent 10.15 Macht Hoch die Tür – Bayerns Knabenchöre im Advent (3) 10.45 Die wundersame Rettung einer Tora 11.00 Der Sonntagsgang-Stammisch 12.00 quer (Wdh.) 12.45 Querbeet 13.15 Das Zellertal 13.20 Polizeinspektion 1 14.05 Polizeinspektion 1 14.30 Musikantentreffen in Südtirol Show 15.15 Landfrauenküche (Wdh.) 16.00 BR24 Rundschau 16.15 Unser Land (Wdh.) 16.45 Euroblick Magazin 17.15 Schuhbecks Magazin Mittelmeer-Küche 17.45 Schwaben und Altbayern Regionalmagazin 18.30 BR24 Rundschau 18.45 freizeit Magazin 19.15 Unter unserm Himmel Reportagereihe. Adventsvideos in Irsee 20.00 Tagesschau 20.15 Chiemgauer Volkstheater Gespenstermacher. Lustspiel 21.45 Blickpunkt Sport mit der Bundesliga-Sportsch 23.00 BR24 Rundschau 23.15 Drei. Zwo. Eins. Michl Müller Show (Wdh.) 0.00 Woldboy on the Road Reportagereihe 0.30 Donna Leon: Das goldene Ei Krimireihe (D 2016) Mit Uwe Kockisch, Karl Fischer, Julia Jäger. Regie: Sigi Rothmund (Wdh.) 2.00 Schuhbecks (Wdh.)

- 7.25 Glaubwürdig (Wdh.) 7.30 Nah dran (Wdh.) 8.00 Selbstbestimmt! Die Reportage 8.30 MDR Garten 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 9.30 Expedition Arktis – Von Brandenburg an den Nordpol 10.15 D'Artagnans Tochter. Abenteuerfilm (F 1994) 12.20 Die goldene Gans. Märchenfilm (DDR 1964) 13.25 Nussknacker und Mausekönig. TV-Märchenfilm (D 2015) 14.25 Die drei Hühner Kurzfilm (SU 1959) 14.35 Schneeweissen-Märchen (DDR 1979) 15.45 Sport im Osten 16.55 Das Feuerzeug Fantasyfilm (DDR 1959) 18.15 MDR aktuell 18.20 Brisant Magazin 18.52 Sandmann Reihe 19.00 MDR Regional Magazin 19.30 MDR aktuell 19.50 Kripo live Es werden ungeklärte Kriminalfälle vorgestellt und die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten. 20.15 Jahrhundertbauerwerk Trasse Dokumentation 21.45 MDR aktuell 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 MDR Zeitreise Russisches Erdgas für den Westen 22.50 Wie russisch ist der Osten? Dokumentarfilm (D 2020) Russland hatte großen Einfluss auf das Leben der Ostdeutschen. Sie erzählen über ihre Erfahrungen mit den Sowjets. 0.20 Sprung in die Freiheit Dokumentarfilm (LIT/LET/F 2020)

- 5.20 X-Factor: Das Unfassbare (Wdh.) 7.00 Informativ 8.00 Informativ 9.00 X-Factor: Das Unfassbare 11.10 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim (2) 12.10 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Doku-Soap. Mit den Eltern auf dem Bau 13.10 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Wohnst du schon, oder baust du noch? 14.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim (3) Doku-Soap 15.15 Der Trödeltrupp Doku-Soap. Andi bei Gudrun und Wolfgang 16.15 Der Trödeltrupp 17.15 Mein neuer Alter Doku-Soap. Alleinerziehende Mutter mit 5 Kindern braucht 6-Sitzer 18.15 GRIP Moderation: Matthias Malmedie. Niki Schelle und Jan-Erik Slooten lassen den CupRA Formentor und den VW T-Roc R aufeinander los. 20.15 Der Kaufhaus Cop Actionkomödie (USA 2009) Mit Kevin James, Jayma Mays, Keir O'Donnell Regie: Steve Carr. Der Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes eines Kaufhauses, Paul Blatt, bekommt die Chance, sich zu beweisen. 22.00 Hunter Killer Actionthriller (USA/GB/CHN/F 2018) Mit Gerard Butler. Regie: Donovan Marsh (Wdh.) 0.20 13 Sims: Spiel des Todes Horrorthriller (USA 2014) 1.55 Der Kaufhaus Cop Actionkomödie (USA 2009)

- 5.15 Frösche – Schätze des Regenwaldes. Dokumentation (Wdh.) 6.00 Faszination Fluss – Der Tagliamento. Dokumentation 6.20 Schweizer Flussgeschichten 9.40 Universum 10.25 Universum (1/2) 11.10 Universum (2/2) 12.00 Fluss des Lebens: Okavango: Fremder Vater. TV-Melodram (D 2018) 13.35 Mythos Kongo (VPS 13.30) (1/2) Doku. Fluss der Extreme 14.15 Mythos Kongo (2/2) Im Reich der Menschenaffen 15.00 Vor aus des Lebens: Verloren am Amazonas TV-Melodram (D 2013) 16.30 Mythos Amazonas (VPS 16.25). Dokumentationsreihe 18.40 Universum Dokumentationsreihe Ol' Man River – Mächtiger Mississippi. Aufwändige Computeranimationen und Spielszenen führen zurück in die Zeiten Marks Twains und der frühen Entdecker. 20.15 Hausboot Komödie (USA 1958) Mit Cary Grant, Sophia Loren, Martha Hyer Regie: Melville Shavelson 22.00 Brahmaputra – Der große Fluss vom Himalaja Dokumentation. Tibet – Von der Quelle bis zur großen Schlucht / Indien – Aus der Schlucht in die Ebene / Bangladesch – Von der Tiefebene zum Ozean 0.20 Mythos Amazonas Dokumentationsreihe. Grüne Höhle oder Paradies? / Wunder des Lebens / Dschungel in Gefahr (Wdh.)

- 8.55 42 – Die Antwort auf fast alles (VPS 8.50) (Wdh.) 9.25 Vox Pop 10.00 \* Der unsichtbare Dritte (VPS 9.55). Thriller (USA 1959) (Wdh.) 12.15 Hundert Meisterwerke und ihre Geheimnisse (VPS 12.10). Dokureihe 12.40 Die großen Mythen (VPS 12.35) (Wdh.) 13.10 Das Gold der Sachsen: Wie Agenten die Schatzkammer des Königs füllten (VPS 13.30) (Wdh.) 14.05 Francisco de Goya (VPS 14.25). Dokumentation 15.00 Twist (VPS 15.20). Magazin. Memento Mori: Leben, Tod und Trauer 15.35 Rossinis Il barbiere di Siviglia (VPS 15.55). Oper 18.25 Zu Tisch ... Reportagereihe. in Würtemberg 18.55 Karambolage in kurzen Rubriken bietet das Magazin einen Einblick in die deutsch-französische Alltagskultur. 19.10 Arte Journal 19.30 Verrückt nach Schafen... Dokumentation 20.15 Der gute Hirte Drama (USA 2006) Mit Matt Damon, Angelina Jolie, Robert De Niro. Regie: Robert De Niro 22.50 Josephine Baker, Ikone der Befreiung (VPS 22.55) Dokumentation 23.45 Der Nomade (VPS 23.50) Auf den Spuren von Bruce Chatwin. Dokumentarfilm (GB 2019) Regie: Werner Herzog 1.15 Wenn Tiger träumen (VPS 1.20) Eine Geschichte aus dem Nord-Iran. Dokumentarfilm (GB 2020)

- 13.30 Die Prinzessin und der blinde Schmied. TV-Fantasyfilm (CZ/SK 2018) 14.50 Die Teufelsfelder. Fantasykomödie (CZ/SK/DK 2018) 16.25 Mascha und der Bär 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.30 Shaun das Schaf 18.05 Ein Fall für die Erdmännchen. Ein Krokodil im Bett 18.20 Edgar, das Super-Karibu 18.40 Pip und Posy 18.50 Sandmann 19.00 Peter Pan 19.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 Team Timster 20.15 stark! 20.30 Schau in meine Welt! Dokumentationsreihe \* = Spielfilm = = Schwarzweiß-Sendung = = Untertitel = = Zweikanalton = = Breitbild = = Dolby = = Stereo = = Audio-Description

- 9.45 Die Kanarischen Inseln (Wdh.) 10.30 Expeditionen ins Tierreich (Wdh.) 11.15 rosenfeld/felderkirchen 11.30 persönlich 12.00 Presseclub 12.45 Presseclub – nachgefragt 13.00 die diskussion 14.00 Selbstbeschreibung. Porträt (Wdh.) 15.20 Frühjahr 45. Dokumentarfilm (D 2013) (Wdh.) 16.50 Vilnius – Spurensuche im Jerusalem des Nordens (Wdh.) 17.00 Geheimnisvolle Unterwelt (Wdh.) 20.00 Tagesschau 20.15 Fahrt ins Risiko 23.15 heute-show 23.45 extra 3 0.15 phoenix gespräch

- 14.10 Barbie in Der Nussknacker. TV-Animationsfilm (USA 2001) 15.25 Tom und Jerry 15.55 Looney Tunes 16.50 Wozzie Goozle (4) 17.20 Angel! 17.50 Paw Patrol 18.20 Grizzly & die Lemminge 18.50 ALVINNN!!! 19.20 Weihnachten mit Co. KG 19.45 Ideefix und die Unbeugsamen 20.15 Weihnachten im Starlight Café. TV-Romanz (USA 2020) Mit Kimberley Sustad. Regie: Gary Yates 22.00 Izzy gegen die Weihnachtsräuber. TV-Komödie (USA 2018) (Wdh.) 23.50 Comedy TOTAL 0.25 Info

- 8.30 Ski alpin: Weltcup (Wdh.) 9.00 Nordische Kombination: Weltcup 10.10 Langlauf: Weltcup 10.55 Biathlon: Weltcup 12.20 Langlauf: Weltcup 13.20 Biathlon: Weltcup 15.05 Nordische Kombination: Weltcup 16.15 Ski alpin: Weltcup 18.00 News 18.05 Ski alpin: Weltcup (Wdh.) 18.35 Ski alpin: Weltcup 19.45 Langlauf: Weltcup (Wdh.) 20.05 Ski alpin: Weltcup 21.45 Snooker: UK Championship. 2. Runde 23.30 Judo: Grand Slam 0.30 Biathlon: Weltcup (Wdh.)

- 6.00 Teleshopping. Werbesendung (Wdh.) 7.00 Hatrick pur – Die 2. Bundesliga. 15. Spieltag 7.30 BL pur. 13. Spieltag 9.00 Hatrick pur – Die 2. Bundesliga. 15. Spieltag (Wdh.) 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Bundesliga pur 14.00 Darts: Players Championship Finals. Viertelfinale 16.55 Eishockey: Deutsche Eishockey Liga. 26. Spieltag: Adler Mannheim – EHC Red Bull München 19.30 Darts: Players Championship Finals 20.00 Darts: Players Championship Finals 0.00 Sport-Clips. Show (Wdh.)

- 13.25 Prinzessin Julia. Märchenfilm (CZ 1988) 14.55 König Laurin. Fantasyfilm (D 2016) 16.15 IAF – Die jungen Ärzte 17.05 IAF. 17.53 Sandmann 18.00 rbb UM6 18.30 rbb Gartenzeit 19.00 Täter – Opfer – Polizei 19.30 Regionale 20.00 Tagesschau 20.15 Auf Leben und Tod 21.45 rbb24 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 Ein Mord mit Aussicht. TV-Kriminalfilm (D 2015) Mit Caroline Peters, Bjarne Mädel, Meike Droste. Regie: Jan Schomburg 23.50 John Williams dirigiert John Williams (VPS 23.49) 1.10 Quizduell

- 6.00 Open Doors Magazin 6.15 Die Stunde des Höchsten 7.00 Dauerwerbesendung 10.30 Hour of Power 11.30 Dauerwerbesendung 15.35 Relic Hunter – Die Schatzjägerin (Wdh.) 16.40 Ein Schweinechen namens Babe. Komödie (AUS/USA 1995) 18.25 Ein Tag in der Wildnis (Wdh.) 18.30 PS – Das Automagazin (Wdh.) 19.10 Deluxe – Alles was Spaß macht (Wdh.) 20.15 Rätselhafte Phänomene. Dokumentationsreihe 23.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit 1.40 Rätselhafte Phänomene (Wdh.) 3.45 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit (Wdh.)

- 8.30 PS – Das Automagazin (Wdh.) 9.00 Nachrichten 9.15 Start-up News (Wdh.) 9.30 Auslandsreport (Wdh.) 10.30 Wissen 11.10 Deluxe – Alles was Spaß macht (Wdh.) 12.10 Tödliches Afrika (Wdh.) 15.05 Ein Tag in der Wildnis (Wdh.) 18.30 PS – Das Automagazin (Wdh.) 19.10 Deluxe – Alles was Spaß macht (Wdh.) 20.15 Rätselhafte Phänomene. Dokumentationsreihe 23.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit 1.40 Rätselhafte Phänomene (Wdh.) 3.45 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit (Wdh.)

## Esa: Bis 2030 soll Europäer auf den Mond

Paris – Die erste Mondlandung eines europäischen Astronauten soll nach Willen des Chefs der Europäischen Weltraumagentur Esa, Josef Aschbacher, bis 2030 geschehen. „Das Ziel ist, einen Astronauten vor Ende der Dekade auf der Mondoberfläche zu sehen“, sagte Aschbacher in Paris. Der oder die Astronautin werde Fußabdrücke von europäischen Schuhen hinterlassen, das sei symbolträchtig. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das erreichen werden“, sagte Aschbacher. Der Mond werde sich als neuer Wirtschaftsraum und Kontinent aufbauen. Noch ist eine Mondmission allerdings nicht geregelt. Aschbacher sprach von einem wichtigen Verhandlungspunkt mit der US-Raumfahrtbehörde Nasa. Die Nasa plant derzeit, bis 2025 erstmals seit knapp 50 Jahren wieder Astronauten zum Mond zu schicken. dpa

## 83-Jähriger mordete aus Eifersucht

Leipzig – Ein 83-Jähriger ist am Freitag wegen Mordes an seiner Ehefrau verurteilt worden. Das Landgericht Leipzig verhängte gegen den Mann aus Oschatz eine Freiheitsstrafe von sieben Jahren. „Sie haben Ihre Ehefrau heimtückisch getötet, aber Sie sind nur eingeschränkt für die Tat verantwortlich“, sagte der Vorsitzende der Schwurgerichtskammer Hans Weiß. Der 83-Jährige hatte seine schlafende 82-jährige Frau mit einem Kissen erstickt. Seit Jahren hatte es zwischen dem Paar Streit über eine vom Mann vermutete Affäre der Frau mit dem fast 30 Jahre jüngeren Nachbarn gegeben. Dafür gab es laut Gericht aber keinerlei Anhaltspunkte. dpa

## Zwei weitere „Höhner“ infiziert

Köln – Nach der Corona-Infektion von Sänger Henning Krautmacher sind noch zwei weitere Mitglieder der Kölner Band Höhner mit dem Virus infiziert. Auch bei Gitarrist Edin Colic und Keyboarder Micki Schläger hätten PCR-Tests positive Ergebnisse geliefert, teilte ein Sprecher am Freitag mit. Alle drei seien vollständig genesen und nahezu symptomfrei. Deshalb hoffe die Band, doch noch einen Teil ihrer traditionellen „Höhner-Weihnacht-Tour“ spielen zu können. Bis 22. Dezember sind zahlreiche Konzerte geplant. Einige Auftritte mussten bereits abgesagt werden. dpa

## Wechselkröte und Schweinswal gekürt

Fellbach – Lurch des Jahres 2022 ist die Wechselkröte. Das teilte die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde am Freitag in Fellbach mit. Die Amphibien können die Grundfarbe je nach Untergrund aufhellen oder abdunkeln. Die Deutsche Wildtierstiftung kürte unterdessen den Schweinswal zum Tier des Jahres. dpa



Die Wechselkröte

FOTO: DPA

## Erster Warnhinweis schon Tage vor Hochwasser

Düsseldorf – Schon einige Tage vor der Flutkatastrophe von Mitte Juli hat nach Angaben der britischen Expertin Hannah Cloke das europäische Hochwasser-Warnsystem EFAS einen ersten Hinweis auf ein mögliches Extremereignis im Rheinland gegeben. Am 10. Juli 2021 habe EFAS ein Hochwasser, das einmal in 20 Jahren auftritt, mit einer Wahrscheinlichkeit von 22 Prozent für das Rheinbecken prognostiziert, sagte die Hydrologie-Professorin als Zeugin am Freitag im Untersuchungsausschuss des NRW-Landtags in Düsseldorf.

Diese Information sei zwar noch unsicher gewesen, aber man sollte in einen solchen Fall besonders aufmerksam sein, erläuterte sie. Das wäre der Zeitpunkt, an dem national zuständige Behörden einige Informationen zusätzlich anschauen, um ein klareres Bild der Lage zu bekommen. Sie habe keine Hinweise, wie die von EFAS zur Verfügung gestellten Informationen von den entsprechenden nationalen und lokalen Stellen letztlich verwendet worden seien. EFAS-Partner erhielten Warnungen. Diese könnten dann selbstständig auf das Webportal des Warnsystems zugreifen und dort weiterarbeiten.

„Wenn so viele Menschen sterben, müssen wir zugeben, dass das System insgesamt versagt hat“, bekräftigte die Expertin ihre bereits geäußerte Kritik und verwies auf die vielen Toten. dpa



## Nachwuchs bei den kleinsten Antilopen

Süß, süßer – Mini-Antilope: Der Zoo in Duisburg meldet die Geburt eines jungen Kirk-Dik-Dik. Das noch namenlose Männchen ist bereits Ende Oktober geboren, wie der Zoo am Freitag mitteilte. „Als wir am Morgen in den Stall gekommen sind, haben wir den Winzling entdeckt“, erinnern sich die Tierpfleger laut Mitteilung. Das Tier sei gesund und munter und kann ausgewachsen nur bis zu 5,5 Kilogramm schwer und 30 Zentimeter groß werden. Kirk-Dik-Diks zählen zu den kleinsten Antilopen der Welt und leben vor allem in den Steppen von Ostafrika. In den strauchreichen Gebieten von Zentral- und Namibia ernährt es sich von zahlreichen Pflanzen seiner Umgebung. Es wählt dabei aber äußerst selektiv nur einzelne Pflanzenteile aus. In Deutschland sind Kirk-Dik-Diks in einigen Zoos zu Hause. dpa/red/FOTO: DPA

## PIANISSIMO



## Kauf-nix-Tag macht nix

VON PIA ROLFS

Die Älteren erinnern sich: Früher hätte der heutige Tag erster Adventssamstag geheißen. Aber heute ist er Kauf-nix-Tag. Mit dieser Bezeichnung jedenfalls wollen Konsumkritiker erreichen, dass nichts Überflüssiges angeschafft wird. Ausgerechnet heute, wo mal Zeit dafür wäre! Zudem ist Empörung angebracht, wird doch das Überflüssige mit dem Kauf-nix-Tag sträflich diskriminiert. Schließlich ist es die Grundvoraussetzung für Mode, Genuss und fast alle Vergnügungen der Zivilisation. Es motiviert, zur Arbeit zu gehen. Und jetzt plötzlich gilt es nix. Das ist weniger als nichts, weil nicht mal richtig geschrieben. Aber jeder Tag ist Rechtschreib-nix-Tag. Dennoch könnte der Appell zum Kauf-nix-Tag auf offene Ohren stoßen. Schließlich begehen viele im Corona-Advent den Gedränge-nix-Tag. Anderen fällt der Verzicht leicht, weil sie noch verkater sind vom Kaufrausch am gestrigen Black Friday. Und wer diesen Schnäppchentag so wenig kennt wie den Kauf-nix-Tag, feiert den Weiß-nix-Tag, ohne es zu wissen. Aber macht nix.

# 50 tote Bergleute – und ein „Wunder“

Nach dem Grubenunglück in Sibirien kämpft sich ein Überlebender an die Oberfläche

VON CHRISTIAN THIELE UND ULF MAUDER

Kemerowo – Mehr als 50 Menschen sind in Russland nach dem schwersten Bergwerksunglück seit mehr als zehn Jahren für tot erklärt worden. In der Kohlegrube in dem Ort Belowo in Sibirien starben 46 Bergleute und 5 Retter, wie der Gouverneur des Gebiets Kemerowo, Sergej Ziwiłow, am Freitag im Nachrichtenkanal Telegram mitteilte. Gerettet wurde überraschend ein 51 Jahre alter Mann, der unter Trümmern nach einer Explosion überlebt und sich an die Oberfläche gekämpft hatte. Er gehörte zu den Rettungskräften – ein Einsatzleiter sprach von einem „Wunder“.

Nach Darstellung von Ziwiłow werden 38 Grubenarbeiter und 11 Rettungskräfte in Krankenhäusern behandelt – die meisten von ihnen, weil sie giftige Gase eingeatmet haben. In dem Bergwerk „Listwjaschnaja“ im Kusnezker Kohlebecken (Kusbass) im Westen Sibiriens hatte sich am Donnerstagmorgen aus zunächst unbekannter Ursache eine Explosion ereignet. Kurz darauf sprachen die Behörden zunächst von elf To-

desopfern. Unter Tage hielten sich noch 35 Arbeiter auf. Sie wurden schließlich für tot erklärt.

Ziwiłow ordnete eine dreitägige Trauer bis Sonntag an. Viele Menschen legten an öffentlichen Orten Nelken nieder. Der russische Regierungschef Michail Mischustin begann eine Kabinettsitzung mit einer Schweigeminute. Er sprach von einer „Tragödie“

und ordnete Hilfe für die Überlebenden und Hinterbliebenen an. Ein Flugzeug mit zusätzlicher medizinischer Ausrüstung sei nach Kemerowo geschickt worden. Auch Psychologen sollten den Menschen in ihrer Trauer helfen.

Laut Zivilschutzministerium wurden 239 Arbeiter aus dem Schacht gerettet. Das Bergwerk liegt rund 3000 Kilometer östlich der Hauptstadt Moskau. Als wahr-

scheinlicher Auslöser des Unglücks gelte die Explosion von Methangas, sagte der Gouverneur. „Die genaue Ursache wird von einer Kommission ermittelt.“

Der Bergwerksleiter und zwei weitere leitende Mitarbeiter wurden nach Angaben des Ermittlungskomitees festgenommen. In Gewahrsam kamen demnach auch zwei staatliche Prüfer. Sie sollen die Grube erst eine Woche zuvor kontrolliert haben. Die Generalstaatsanwaltschaft teilte mit, dass es in den Kohlebergwerken im Kusbass massenhaft zu Verstößen gegen die Brandschutzvorschriften gekommen sei.

## Rettungskräfte starben bei Einsatz

Die Sucharbeiten unter Tage sollen dem Gouverneur zufolge erst dann fortgesetzt werden, wenn die Explosionsgefahr gebannt ist. Es solle in den nächsten drei Tagen ein zusätzlicher Schacht gebohrt werden, um mögliche Brände zu beseitigen, sagte Ziwiłow.

In Medien schilderten Überlebende dramatische Szenen. „Plötzlich haben wir keine Luft mehr bekommen“, sagte ein Berg-

mann der Tageszeitung „Kommersant“ zufolge. Viele trugen demnach eine Flasche Sauerstoff bei sich. Das habe ihnen das Leben gerettet.

Das Blatt schrieb, dass Arbeiter unter Tage mitunter Kilometer mit schwerer Schutzausrüstung zu einem Ausgang laufen mussten. Einige hätten das Bewusstsein verloren, als sie bei einer kurzen Pause die Schutzmaske mit Sauerstoff abgenommen hätten.

Die Rettungskräfte starben, als sie den Bergleuten zu Hilfe eilten. Sie sollen posthum mit staatlichen Auszeichnungen für ihren Mut geehrt werden.

Die Witwe eines Bergmannes machte den Behörden schwere Vorwürfe. Vor zehn Tagen habe es bereits gebrannt. Die Bergleute hätten das Feuer gelöscht. Ihr Mann habe gewusst, dass es in der Grube noch Methangas gebe, sagte sie der staatlichen russischen Nachrichtenagentur Ria Nowosti. „Er sagte, wenn der Sensor piept, dann wird er ihn mit Wasser befeuchten, damit er nicht mehr piept. Dies sind die Bedingungen, unter denen gearbeitet wurde.“



Verzweifelte Angehörige der Opfer stehen am Kohlebergwerk „Listwjaschnaja“ in Belowo im Südwesten Sibiriens. FOTO: DPA

## Mutmaßlicher Komplize im Fall Eitan festgenommen

Limassol/Pavia – Im mutmaßlichen Entführungsfall des jungen Eitan, des einzigen Überlebenden des tödlichen Gondelunglücks in Norditalien, ist die Polizei gegen einen Verdächtigen vorgegangen. Der mutmaßliche Komplize von Eitans Großvater mütterlicherseits sei am Donnerstag in Limassol im Süden Zyperns festgenommen worden, berichtete die italienische Zeitung „Corriere della Sera“. Die Polizei in Zypern bestätigte auf Nachfrage, dass ein 50-jähriger dort wegen eines europäischen Haftbefehls in einem Hotel

festgenommen wurde und dass dies im Zusammenhang mit der Einführung eines Minderjährigen am 11. September 2021 stehe.

Die Staatsanwaltschaft im italienischen Pavia teilte zudem mit, es handle sich dabei um den im Fall Eitan gesuchten mutmaßlichen Komplizen. Der Mann sei anhand seiner Handydaten lokalisiert worden. Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mit Hilfe eines Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben. dpa

## Engels als Ampelmännchen

Wuppertal erinnert an den Weggefährten von Marx



Nur etwas für Kenner: Engels-Ampel in Wuppertal. FOTO: DPA

Der Unternehmersohn schrieb als Weggefährte von Karl Marx mit diesem das berühmte „Manifest der Kommunistischen Par-

tei“. Wuppertal wird Friedrich Engels jetzt an vier Stellen in der Stadt als Ampelmännchen leuchten lassen. Dass er bei Grün und nicht bei Rot leuchtet, habe verkehrsrechtliche Gründe, erläuterte die Stadt am Freitag.

Wuppertal wollte 2020 mit zahlreichen Veranstaltungen an den 200. Geburtstag des Philosophen erinnern. Wegen der Corona-Pandemie wurde das Engelsjahr dann auf 2021 verlängert. Friedrich Engels wurde in Barmen geboren, das heute ein Stadtteil Wuppertals ist. dpa

## Schon Tausende Briefe an den Weihnachtsmann

Die meisten Zuschriften kommen von Kindern, die noch nicht zur Schule gehen

Himmelforten – In den drei Weihnachtspostämtern in Niedersachsen haben die ehrenamtlichen Helfer diese Woche mit dem Beantworten der Briefe begonnen. Nach Angaben der Deutschen Post sind bisher um die 5800 Botschaften in Himmelforten, Nikolausdorf und Himmelsstür angekommen. Insgesamt rechnet man mit einer ähnlich hohen Anzahl wie im vergangenen Jahr – rund 86000 Sendungen hätten die Ämter 2020 erreicht. „Ein paar schreiben schon im Sommer, der große Teil kommt jetzt noch“, sagte eine Sprecherin.

Die meisten Briefe kämen von Kindern, die noch nicht zur Schule gingen und noch an den Weih-

nachtsmann, das Christkind oder den Nikolaus glaubten. In den Briefen formulierten sie ihre Wünsche, Grüße, aber auch Sorgen. Manchmal verfassten auch Großeltern oder Eltern eine Nachricht, um die Kinder mit einem Antwortbrief vom Weihnachtsmann zu überraschen. Die meisten Kinder wünschten sich Spielzeug. Bei Jüngeren seien Stofftiere beliebt, hieß es. Etwa 50 Ehrenamtliche und sechs Festangestellte der Post beantworteten an den drei Standorten die Briefe. Damit dies gelingt, sollten die Schreiber ihre Post vor dem 15. Dezember verschicken. Neben Himmelsstür, Nikolausdorf und Himmelforten gibt es noch vier weitere Weihnachtspostämter. dpa



In Himmelforten holt Wolfgang Dipper, Leiter des Christkindpostamts, die teils bunten Briefe aus einem Briefkasten. FOTO: DPA

## LEUTE, LEUTE



## Extremsportler kehrt nach Deutschland zurück

Bei seiner Weltumrundung per Triathlon setzt der „deutsche Forrest Gump“ zum Schlussprint Richtung München an. Jonas Deichmann umrundet seit über einem Jahr den Globus im Triathlon. „Ich freue mich enorm, wieder meine Freunde und Familie zu sehen“, so der Stuttgarter. Am Samstag will er die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland auf seinem Fahrrad überqueren. dpa/FOTO: DEICHMANN/DPA



## Madonna kritisiert Regeln auf Instagram

Popstar Madonna hat die Richtlinien auf Instagram in Bezug auf freizügige Fotos von Nutzerinnen kritisiert. „Ich finde es immer noch erstaunlich, dass wir in einer Kultur leben, die es zulässt, dass jeder Zentimeter des weiblichen Körpers gezeigt wird, außer der Brustwarze. Als ob das der einzige Teil der weiblichen Anatomie wäre, der sexualisiert werden könnte“, schrieb die 63-Jährige zu einer Fotoserie. dpa/FOTO: DPA

## Planungsspanne: Neues Gesicht in der „Tagesschau“

Hamburg – Zuschauer der ARD-„Tagesschau“ haben am Donnerstag eine kleine Überraschung erlebt. Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke durch die Nachrichtensendung um 20 Uhr. Grund für seinen Einsatz war laut Norddeutschem Rundfunk eine Planungsplanne. Die Sendung wird bei ARD-aktuell auf dem NDR-Gelände in Hamburg produziert. Auf Twitter kommentierte der Sender: „Überrascht? Es gab ein Versehen in der Planung. tagesschau24-Moderator André Schünke ist kurzfristig eingespungen. Das Beste am Norden ist unsere Spontaneität.“ Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen. So schrieb etwa Moderatorin Anne Will: „Sehr souverän. Glückwunsch!“ dpa